



KRAL VERLAG

KulturGeschichte – Österreich & Regionales – LandLeben – Unterhaltung – Freizeit

GESAMTPROGRAMM

2025



Robert Ivancich
Verlagsleitung



Elisabeth Ivancich
Geschäftsführung



Mag. Ágnes Ludányi
Leitung Verlagskoordination



Katrin Ladstätter
Vertrieb & Verlagskoordination

Bücher aus Leidenschaft & Liebe zum Regionalen

Das KRAL Verlags-Team freut sich, Ihnen in dieser Vorschau 17 ausgewählte Novitäten für den Herbst zu präsentieren. Mit viel Herzblut, redaktioneller Sorgfalt und einem feinen Gespür für besondere Themen haben wir ein Programm zusammengestellt, das informiert, bereichert und zum Entdecken anregt.

Unsere Neuheiten nehmen Sie mit auf eine Reise – sowohl in die Region als auch darüber hinaus. Überzeugen Sie sich selbst von der Vielfalt unseres aktuellen Herbstprogramms!



Brigitte Stark
Verrechnung



Martin Krake
Projektkoordination | Wandern



Maximilian Lechner
Marketing & Mediengestaltung



Franziska Ivancich
Verlag & Mediengestaltung



1

Geschichte

Monarchie

Kriegszeit

Kulturgeschichte

KAISERLICHES – Die neue Reihe zur k.u.k. Monarchie

Mit unserer Reihe „KAISERLICHES“ möchten wir unsere LeserInnen in die imperiale Zeit Österreichs entführen. Top-AutorInnen, durchwegs ExpertInnen auf ihrem Gebiet, schildern gewohnt fundiert, informativ und unterhaltsam Wissenswertes, Unbekanntes und manchmal auch Kurioses aus der Kaiserzeit. Die aufwändig und mit Goldprägung versehenen Bände glänzen nicht nur durch die gediegene Gestaltung, sondern beeindrucken auch durch die Vielzahl an Abbildungen, die die Persönlichkeiten, Ereignisse und Themen anschaulich und begreifbar machen.

Nach den bereits erschienenen ersten drei Bänden über „Karl, den letzten Kaiser“, „Die kaiserliche Jagd“ und den „Kaiserlichen Hofkoch Otto Desbalmes“, präsentieren wir nun mit großer Freude „Kaiserin Elisabeth“.

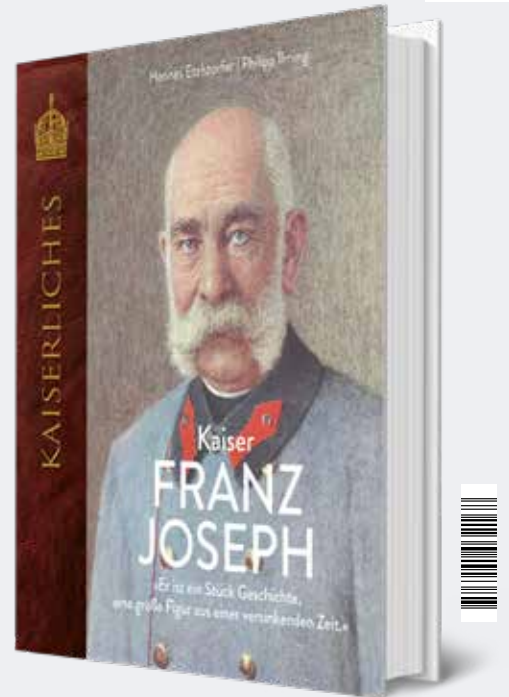
Blick ins Buch



»Er ist ein Stück Geschichte,
eine große Figur aus einer versinkenden Zeit«

Ist der 1830 im Schloss Schönbrunn geborene Kaiser Franz Joseph seinem Temperament nach nur ein Beamter mit besonderem Faible für alles Militärische? Oder der alte Herr im Steyergewand, der schon zu Lebzeiten für die Mehrzahl seiner Untertanen zum Mythos und zur nostalgisch instrumentierten Ikone geworden ist? Fest steht, dass dieser Monarch fast 70 Jahre die Geschichte des großen Habsburgerreiches gelenkt hat. Dabei umspannt das Leben dieses Langzeitkaisers gleich mehrere Epochen – vom Biedermeier über den Historismus und die Gründerzeit bis hin zur Wiener Moderne.

Der opulent illustrierte Bildband zeichnet Kaiser Franz Josephs Leben mittels fundierter Quellen nach und ordnet die einzelnen Ereignisse den jeweiligen Jahren zu. Die vielfach unpublizierten Fotos aus Privatbesitz ermöglichen zudem einen neuen Blick auf Kaiser Franz Joseph. Schon in der Kindheit als „Gottheiterl“ gehandelt und später auch als „Unterschriftenautomat“ diffamiert, gesteht ihm selbst Erzherzog Leopold Ferdinand alias Leopold Wölfling, der als „schwarzes Schaf“ des Hauses Habsburg gilt, seinen bleibenden historischen Rang zu: „Er ist ein Stück Geschichte, eine große Figur aus einer versinkenden Zeit.“



Hannes Ettlstorfer; Philipp Ilming
Kaiser Franz Joseph
Er ist ein Stück Geschichte, eine große
Figur aus einer versinkenden Zeit

978-3-99103-216-8

26 x 22 cm, Hardcover, zahlreiche Abbildungen
300 Seiten, € 39,90

Dr. **HANNES ETZLSTORFER**

geboren 1959, ist Kunst- und Kulturhistoriker, Ausstellungskurator und Kulturjournalist in Wien und Neulengbach. Beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit Persönlichkeiten aus dem Haus Habsburg, was in Publikationen über ihr politisches Selbstverständnis, ihre Erfolge und Misserfolge zum Ausdruck kommt. Diese facettenreichen Herrscherporträts garniert er zudem mit Seitenblicken aller Art – ob diese nun ihre Reisen, ihre großen und kleinen Stärken und Schwächen oder auch nur ihre Tafelgenüsse betreffen. Viele dieser Aspekte hat er auch in einer Reihe von Ausstellungen zu thematisieren verstanden. So kuratierte er beispielsweise in Mayerling die vielbeachtete neue Kronprinz-Rudolf-Dokumentation. Stets folgt er dabei dem "Motto Der Schlüssel der Geschichte ist nicht in der Geschichte, er ist im Menschen" (T. S. Jouffroy). Diese Zugangsweise bescherte ihm auch Auftritte in TV-Dokumentationen über die Schicksalsgeschichte des Hauses Habsburg.



© Gottfried Fraiss

Mag. **PHILIPP ILMING**

geboren 1993, ist graduerter Historiker, Chemiker und Pädagoge. Sein Interesse erstreckt sich von den historischen Schwerpunkten der österreichischen Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts über die unterschiedlichsten Aspekte der Restaurierung und Konservierung, bis hin zur historischen Kontextualisierung sowie Systematisierung im Zuge seiner Wissensvermittlung in Büchern, Ausstellungen und im Unterricht. Als ausgewiesener Experte für ein internationales (militär-)historisches Auktionshaus unterstützt er Personen und Institutionen beim Aufbau und der Vervollständigung ihrer Sammlungen. Den aktuellen Forschungsschwerpunkt bilden die Organisation, Bewaffnung und Uniformierung der k. (u.) k. Armee im 19. Jahrhundert sowie die Leibgarden am Wiener Hof. Seine privaten Leidenschaften gelten dem Sammeln, dem Erhalt von Handwerkstechniken, die drohen, in Vergessenheit zu geraten, sowie der Fotografie und dem historischen Motorsport.

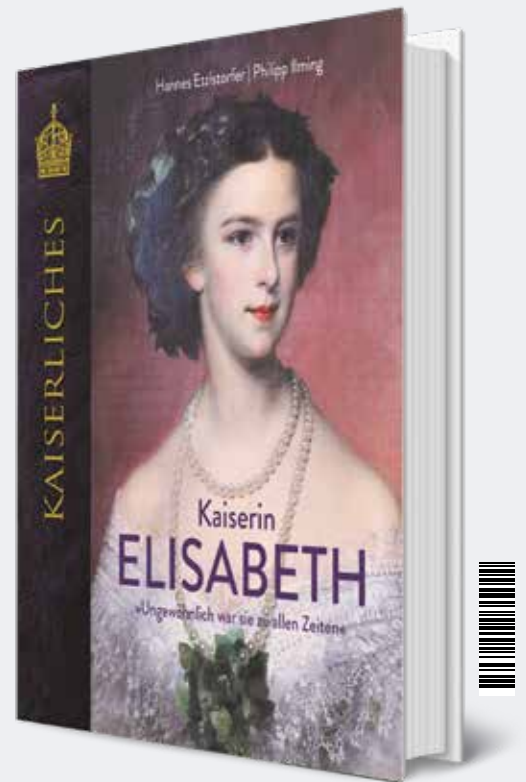


- ▶ **Vom unbedarften Sprössling aus Bayern zur Stilikone und „schönsten Monarchin Europas“**
- ▶ **Die Stationen ihres Lebens und markantesten Wesenszüge – dargestellt auch anhand zahlreicher Zeitzeugenschilderungen**
- ▶ **Mit einer Fülle von teilweise noch nicht publizierten Bildern**

Ob schillernd und exzentrisch, märchenhaft schön und narzisstisch, liebenswürdig und humorvoll, launisch und selbstverliebt, egoistisch und dominant, psychisch labil und völlig gleichgültig, krank und einsam ... Eine präzise Punzierung von Elisabeths Charakterbild scheint auch heute noch schier unmöglich und stellt auch nicht den Anspruch dieses opulenten Bildbandes dar.

Ihr Wandel vom anfänglich scheuen, unbedarft wirkenden Sprössling aus einer Nebenlinie der Wittelsbacher zu einer Stilikone und einer der schönsten und mächtigsten Monarchinnen Europas wird hier anhand der wesentlichen Eckpunkte ihrer Biografie gezeichnet. Tagebücher, Erzählungen und Briefe von Zeitgenossen sowie von ihr persönlich verfasste Gedichte und Schönheitsalben geben Einblick in viele Aspekte ihres Wesens und ihres bewegten Lebens.

Die Autoren haben in aufwändigen Recherchen eine Fülle an historischem Bildmaterial zusammengetragen – Gemälde, die einst in den Privaträumen des Kaisers hingen, kaum bekannte Fotografien, teilweise bislang noch nicht publizierte Stücke aus Privatbesitz – und laden ein, dem Nimbus der feenhaften wie unbequemen Frau nachzuspüren, die unsere Vorstellung von einer Kaiserin in ebenjenem Sinne prägt, wie das schon der Schriftsteller Felix Salten zum Ausdruck brachte: *„Die Kaiserin. Auch dieses Wort ist durch Elisabeth zarter, märchenhafter, unwirklicher, gleichsam dichterischer geworden.“*



Hannes Ettlstorfer; Philipp Ilming
Kaiserin Elisabeth
„Ungewöhnlich war sie zu allen Zeiten“
 978-3-99103-144-4, 26 x 22 cm
 Hardcover, zahlreiche Abbildungen
 324 Seiten, € 39,90

... dem Nimbus der feenhaften wie unbequemen Frau auf der Spur ...

HANNES ETZLSTORFER

geboren 1959, ist Kunst- und Kulturhistoriker, Ausstellungskurator und Kulturjournalist in Wien und Neulengbach. Er beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit den Habsburgern und Habsburgerinnen, was nicht nur in Publikationen über ihre Residenzen, Reisen und Tafelgenüsse, sondern auch in einer Reihe von Ausstellungen bereits zum Ausdruck gekommen ist. So kuratierte er in Mayerling die neue Kronprinz-Rudolf-Ausstellung. Im KRAL Verlag erschienen seine Monografien über Kronprinz Rudolf, Kaiser Franz Joseph, Kaiserin Elisabeth und Kaiser Karl als Taschenbücher in Deutsch und Englisch. Für die neue KRAL-Reihe „Kaiserliches“ steuerte er auch einen Bildband über Kaiser Karl sowie – gemeinsam mit Lelio Colloredo-Mannsfeld – über die „Kaiserliche Jagd“ bei. Zudem gastierte er mehrmals in TV-Dokumentationen über die Schicksalsgeschichte des Hauses Habsburg.



© Gottfried Fraiss

PHILIPP ILMING

geboren 1993, ist graduerter Historiker, Chemiker und Pädagoge. Sein Interesse erstreckt sich von den historischen Schwerpunkten der österreichischen Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts über die unterschiedlichsten Aspekte der Restaurierung und Konservierung bis hin zur historischen Kontextualisierung sowie Systematisierung im Zuge seiner Wissensvermittlung in Büchern, Ausstellungen und im Unterricht. Als ausgewiesener Experte für ein internationales (militär-)historisches Auktionshaus unterstützt er Personen und Institutionen beim Aufbau und der Vervollständigung ihrer Sammlungen. Seine privaten Leidenschaften gelten dem Sammeln, dem Erhalt von Handwerkstechniken, die drohen, in Vergessenheit zu geraten, sowie dem historischen Motorsport.

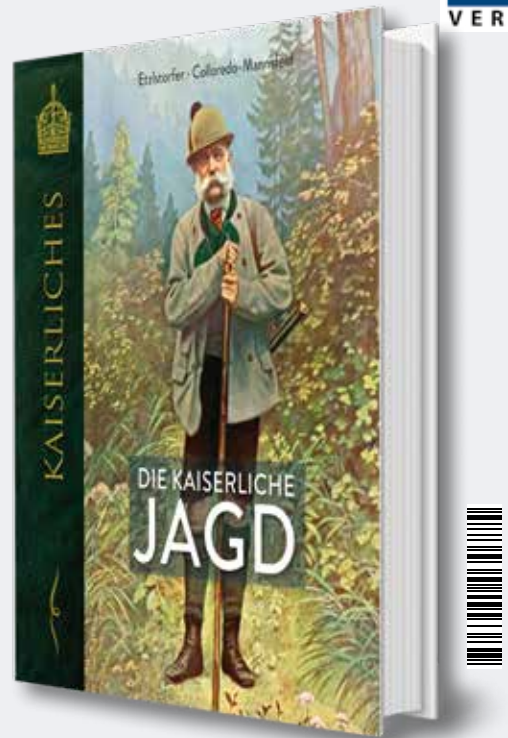


© Philipp Ilming

- ▶ **Vom höfischen Privileg zur Bürgerjagd**
- ▶ **Kutsche, Büchsenspanner und Ischlerstutzen – Wie der Kaiser einst zur Jagd ging**
- ▶ **Wildgerichte auf der kaiserlichen Tafel**
- ▶ **Jagdschlösser der Habsburger**
- ▶ **Reich bebildert**

Wohl nur wenig offenbart einem stillen Beobachter derart rasch einen Blick auf das Innere einer Person, wie ihr Zugang zur Jagd. Er ist immer eng verwoben mit dem gesellschaftlichen und politischen Umfeld des Betroffenen, aber auch mit seinen persönlichen und familiären Schicksalen. Nicht umsonst lautet ein vielbemühtes Sprichwort „Die Jagd verdirbt den Charakter nicht, sie offenbart ihn“. Beim einen tun sich unfassbare seelische Abgründe auf, beim anderen erschließen sich Leutseligkeit, Reformdrang und revolutionärer Weitblick. Dieses Phänomen manifestiert sich auch im Kaiserhaus, das beinahe 640 Jahre lang die Geschehnisse Österreichs bestimmte: Für die Habsburger war die Jagd Mittel zur Machtdemonstration, ein wichtiges und vielgenutztes politisches Element. Für viele ihrer Mitglieder war sie aber auch schlichtweg Ablenkung vom sonst so förmlichen höfischen Alltag und nicht selten auch prominente Bühne zur Verwirklichung persönlicher Verworrenheit.

Die Autoren sind mit dem Anspruch an die Arbeiten zu diesem Buch herangegangen, auch beim nichtjagenden Publikum Interesse für das facettenreiche Thema Jagd zu wecken. Dabei beleuchten sie auch gesellschaftliche Strukturen, Persönlichkeiten und Lebensumstände, die auch die Jagd beeinflussen, die von Anbeginn kein statischer Begriff war, sondern einem ständigen Wandel unterliegt. Der Bildband entführt zudem mit einer Fülle an Bildern, Fotos und historischen Dokumenten in die „Welt von gestern“.



**Hannes Ettlstorfer;
Lelio Colloredo-Mannsfeld
Die kaiserliche Jagd**

978-3-99103-077-5

22 x 26 cm, zahlreiche Abbildungen

228 Seiten, € 39,90

LELIO COLLOREDO-MANNSFELD

wurde 1985 in Wien geboren und verbrachte seine Kindheit anschließend im steirischen Ennstal und ab den frühen 90er-Jahren zunehmend auch in Böhmen, wo seine Familie nach dem Fall des Eisernen Vorhanges im Zuge der Restitutionsgesetzgebung ihren ehemaligen Grundbesitz wiedererlangen konnte. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Wien und anschließender Rechtsanwaltsprüfung war er über mehrere Jahre hindurch als Rechtsanwalt tätig, bevor er Anfang 2018 in das familieneigene Forstunternehmen eintrat, welches Grundbesitz in der Steiermark und in der Tschechischen Republik verwaltet.
www.colloredo-mannsfeld.com

HANNES ETZLSTORFER

geboren 1959, ist Kunst- und Kulturhistoriker, Ausstellungskurator und Kulturjournalist in Wien und Neulengbach. Er beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit den Habsburgern und Habsburgerinnen, was nicht nur in Publikationen über ihre Residenzen, Reisen und Tafelgenüsse, sondern auch in einer Reihe von Ausstellungen bereits zum Ausdruck gekommen ist. So kuratierte er in Mayerling die neue Kronprinz-Rudolf-Ausstellung und im Schloss Eckartsau die Schau über „Karl und Zita“. Zudem gastierte er mehrmals in TV-Dokumentationen über die Schicksalsgeschichte des Hauses Habsburg.



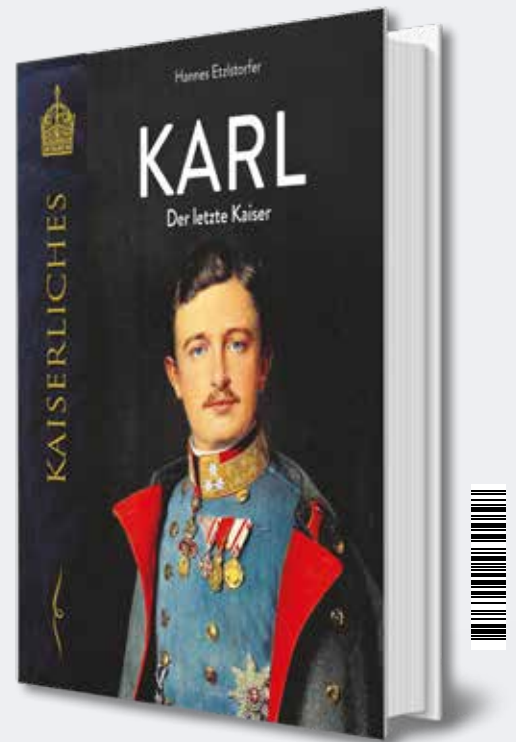
© Gottfried Frajs

- ▶ „Gut, tapfer und fromm“ oder „schal und unbedeutend“?
- ▶ Der Mensch hinter dem Monarchen
- ▶ **Prächtiger Bildband mit ca. 400 Abbildungen**

Die Rolle des letzten Habsburgerkaisers wird auch heute noch kontrovers diskutiert. Welchem Image wird Kaiser Karl gerecht? Regent, Soldat, Kämpfer für den Frieden oder Familienmensch? Zu seinem 100. Todestag am 1. April erscheint nun ein prächtiger und umfassender Bildband, der ein Bild des Menschen hinter dem Monarchen zeichnet.

Hannes Ettlstorfer, Kulturhistoriker und Ausstellungsmacher, hat sich eingehend mit der Persönlichkeit Karls beschäftigt und rückt diese im Spannungsfeld zwischen Wollen und Können sowie sein Leben und Schicksal in zeitgenössischen Kommentaren, Berichten und Illustrationen ins Licht. In jenen atmosphärischen Momentaufnahmen, Dramoletten und Humoresken zeichnen sich die charakterlichen Züge unverfälschter ab. Das Portrait vervollständigt sich durch die reiche Fülle an Abbildungen aus zahlreichen Sammlungen, die die Geschehnisse und Biografie plastisch und begreifbar machen.

Chronologisch strukturiert führt uns der Autor gewohnt unterhaltsam, informativ und fundiert durch Karls Leben. Die ansprechende Gestaltung des Buches durch Katharina Zenger macht den Lesegenuss zudem zu einem wahren Augenschmaus.



Hannes Ettlstorfer
Karl, der letzte Kaiser

978-3-99103-005-8
22 x 26 cm, zahlreiche Abbildungen
300 Seiten, € 39,90



- ▶ **44 Jahre Koch am Hof und in allen Residenzen**
- ▶ **Vom Lehrling zum Chef – über Leben und Arbeit des Hofkochs**
- ▶ **Original-Rezepte aus seinen handschriftlichen Kochbüchern**
- ▶ **Organisation der Hofküchen am Wiener Kaiserhof**
- ▶ **Extra: Kurzbiografien von Hofköchen und Hofzuckerbäckern**

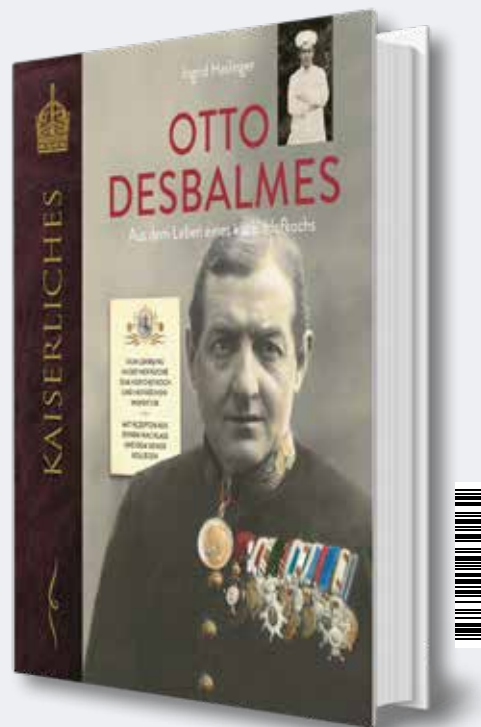
Otto Desbalmes trat 1874 als Fünfzehnjähriger den Dienst als unbezahlter Lehrling in der Küche am Wiener Kaiserhof an. Bis zum Zusammenbruch der österreichisch-ungarischen Monarchie im Jahr 1918 stieg er über alle hierarchischen Stufen bis zum Chefkoch auf und leitete als einer der beiden letzten Hofkücheninspektoren unter Kaiser Karl sämtliche Küchen am Kaiserhof der Habsburger.

In den 44 Jahren seiner Karriere versah Otto Desbalmes seinen Dienst in allen Residenzen, in denen sich der Kaiser aufhielt. Auch auf Reisen, bei Hofjagden und bei militärischen Manövern übte er seine Tätigkeit als Koch aus. Im Jahr 1901 war Desbalmes dem Erzherzog Thronfolger Franz Ferdinand als Koch zugeteilt.

Aus dem Nachlass von Otto Desbalmes sind zwei von ihm handschriftlich verfasste Kochbücher erhalten. Die darin enthaltenen Rezepte sind im vorliegenden Buch im Originalwortlaut wiedergegeben und setzen beim Leser mehr als nur Grundkenntnisse der Kochkunst voraus. Geeignet sind diese Rezeptsammlungen daher besonders für Küchenchefs der gehobenen Gastronomie und für private Liebhaber einer qualitativ herausragenden Küche.

Der Nachlass von Otto Desbalmes umfasst weiters ein Menubuch, Fotos und amtliche Schriftstücke, die das Leben und die Arbeit des Hofkochs dokumentieren und auch Einblick in die Organisation der Hofküchen am Wiener Kaiserhof geben.

Ergänzt wird die Darstellung durch Kurzbiografien von Hofköchen und Hofzuckerbäckern, mit denen Desbalmes zusammenarbeitete. Auch von einigen dieser Personen sind Rezepte erhalten. Weiters wird im vorliegenden Buch anhand zeitgenössischer Zeitungsartikel das Arbeitsumfeld der Hofköche und Hofzuckerbäcker beschrieben.



Ingrid Haslinger
Otto Desbalmes
Aus dem Leben eines k.u.k. Hofkochs
Vom Lehrling in der Hofküche zum
Hofchefkoch und Hofkücheninspektor
Mit Rezepten aus seinem Nachlass und
dem seiner Kollegen

978-3-99103-046-1, 22 x 26 cm, Hardcover
288 Seiten, € 39,90

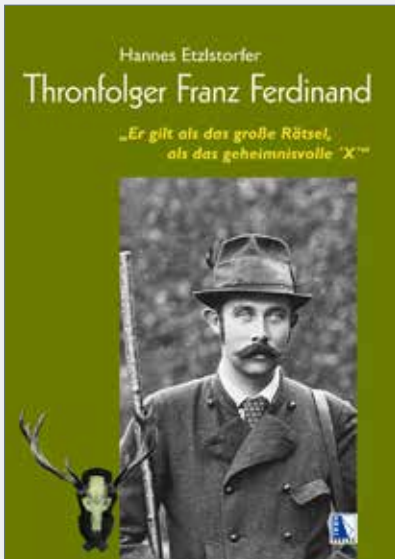
.....

INGRID HASLINGER

studierte Geschichte und Anglistik an der Universität Wien. Ihre Mitte der 1980er Jahre begonnene Archivforschungstätigkeit mit Schwerpunkt auf den Themen Hofwirtschaft und Hofküche führte zu zahlreichen Publikationen. So verfasste sie den Sammlungskatalog Band II der ehemaligen Hofsilber- und Tafelkammer, das Buch „Küche und Tafelkultur am kaiserlichen Hofe zu Wien“ sowie Bücher über die Essgewohnheiten von Kaiser Franz Joseph („Tafeln wie ein Kaiser“) und von Kaiserin Elisabeth („Tafeln mit Sisi“).

Wesentlich für die Arbeit von Ingrid Haslinger ist ihre intensive Forschungstätigkeit, Basis für ihre Publikationen sind historische Quellen. Die Autorin ist seit ihrer Jugend passionierte Köchin und sammelt seit vielen Jahren alte Kochbücher und Tafelgeräte. Auch diesen Interessen hat sie sich in ihren Büchern gewidmet und unter anderem eine Kulturgeschichte der Wiener Küche geschrieben.



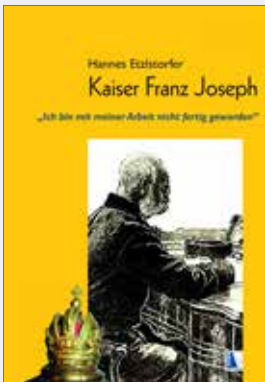


Hannes Ettlstorfer
Thronfolger Franz Ferdinand
 „Er gilt als das große Rätsel,
 als das geheimnisvolle ‚X‘“

978-3-99103-149-9, 140 Seiten, € 12,90

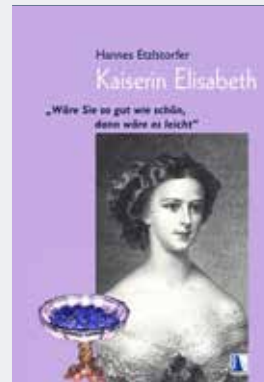
- ▶ **Das facettenreiche Portrait einer widersprüchlichen Persönlichkeit**
- ▶ **Ein Charakterbild anhand von Briefen, Selbstzeugnissen und Pressestimmen gezeichnet**
- ▶ **Umfangreich illustriert mit einer Vielzahl an teilweise noch nicht gesehenen Bildern**
- ▶ **Mit einem Geleitwort seiner Urenkelin Alix de la Poëze d'Harambure-Fraye**

„Er gilt als das große Rätsel, als das geheimnisvolle ‚X‘“ – das Dilemma, das hier in einer Armee-Zeitung anlässlich Franz Ferdinands 50. Geburtstag im Dezember 1913 anklingt, bestimmt bis heute jede Annäherung an die tragische Gestalt dieses Thronfolgers. Bereits mit sieben Jahren verliert er seine Mutter und nach Krankheit und monatelanger Trennung von der Familie ist es erst seine Stiefmutter Marie Therese von Braganza, die ihm wieder Halt und Zuneigung bietet. Die Eltern kostet es viel Mühe, aus dem kleinen und stets kränkenden Franz Ferdinand einen fleißigen, folgsamen und friedfertigen Spross des Kaiserhauses zu formen. Als solcher muss er lange – und schließlich auch vergeblich – auf die Thronübernahme warten.



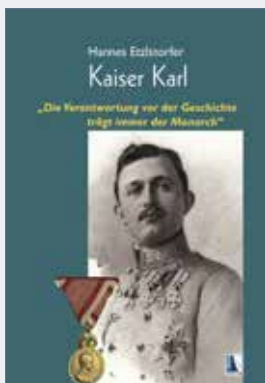
Hannes Ettlstorfer
Kaiser Franz Joseph
 „Ich bin mit meiner Arbeit
 nicht fertig geworden“
 978-3-99024-974-1
 144 Seiten, 21 x 14,8 cm
 Softcover, € 12,90

Englische Ausgabe
 Emperor Franz Joseph –
 „I still haven't completed
 my duties“
 978-3-99024-975-8, € 12,90



Hannes Ettlstorfer
Kaiserin Elisabeth
 „Wäre sie so gut wie schön,
 dann wäre es leicht“
 978-3-99024-978-9
 120 Seiten, 21 x 14,8 cm
 Softcover, € 12,90

Englische Ausgabe
 Empress Elisabeth – „It would
 be easy, if she were as good as
 she was beautiful“
 978-3-99024-979-6, € 12,90



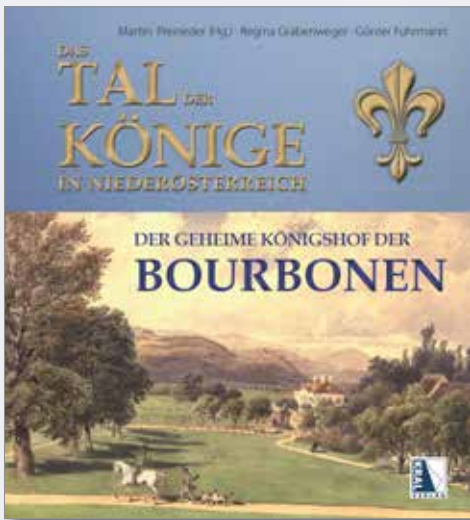
Hannes Ettlstorfer
Kaiser Karl I.
 „Die Verantwortung vor der
 Geschichte trägt immer
 der Monarch“
 978-3-99024-976-5
 176 Seiten, 15 x 21 cm
 Softcover, € 12,90

Englische Ausgabe
 „Historic responsibility is always
 borne by the monarch“
 978-3-99024-977-2, € 12,90



Hannes Ettlstorfer
Kronprinz Rudolf
 „Alles ist besser als die Wahrheit“
 978-3-99024-882-9
 112 Seiten, 21 x 15 cm
 Softcover, € 12,90

Englische Ausgabe
 Crown Prince Rudolf
 „Anything is preferable
 to the truth“
 978-3-99024-986-4, € 12,90



(Hg.) Martin Preiner
Regina Grabenweger /
Günter Fuhrmann
Das Tal der Könige
Der geheime Königshof
der Bourbonen

978-3-99103-057-7
20,5 x 22 cm
250 Seiten, € 29,90



Kommen Sie mit in eine Zeit, als europäische Königshäuser für einige Jahrzehnte Geschichte im südlichen Niederösterreich schrieben. Erfahren Sie von „Madame Royale“, der Tochter Marie Antoinettes, die nach einem durch die Stürme der Weltgeschichte gepeitschten Leben gemeinsam mit ihrem Neffen, dem Grafen von Chambord (und zugleich dem letzten rechtmäßigen französischen König) Heinrich V. (1820–1883) in Frohsdorf vor den Toren Wiener Neustadts Residenz bezog, von der „Braganca-Connection“ und von Herzog Robert von Bourbon-Parma, der mit seiner Familie das Schloss und Leben in Schwarzau prägten und wo (Kaiser) Karl und Roberts Tochter Zita ihre Vermählung feierten. Günter Fuhrmann, Dynastieexperte und Ausstellungsmacher, erzählt im ersten Teil des Buches zudem vom Spiel der Throne, von Revolutionen, von außergewöhnlichen Schicksalen und von sozialem Engagement, er entwirrt fundiert und kurzweilig die dynastischen Verflechtungen der Protagonisten und macht vor allem die europäische Dimension der Geschichte, die im südlichen Niederösterreich ihren Niederschlag fand, offenbar.

Schloss Schwarzau beherbergt heute eine Justizanstalt und ist nicht öffentlich zugänglich. Regina Grabenweger hat sich als interessierte Mitarbeiterin ebendort seit vielen Jahren mit der Geschichte des Schlosses beschäftigt und schildert im zweiten Teil des Buches das Leben und Wirken der Familien Wurmbrand und Bourbon in Schwarzau am Steinfeld und nimmt uns mit auf die letzte große Hochzeit der Monarchie. Dank zahlreicher Abbildungen ergibt sich ein einmaliger Einblick hinter ansonsten verschlossene Tore.



Gregor Gatscher-Riedl
Von Habsburg zu Herzl
Jüdische studentische
Kultur in Mitteleuropa 1848–1948

978-3-99024-954-3
21 x 21 cm, 190 Seiten
€ 29,90



Der farbetragende Student mit Band und Mütze galt im deutschsprachigen Raum bis in die erste Hälfte des vorigen Jahrhunderts als idealtypische Verkörperung des akademischen Lebens, wobei die Anzahl jener Studierender, die sich keiner Korporation anschlossen, zu allen Zeiten jene der in Verbindungen organisierten Hörer überwog. Vor diesem Hintergrund ist es beinahe zwangsläufig, dass das national-jüdische Selbstbewusstsein sich in studentischen Verbindungen organisierte und den Hochschulboden beanspruchte. Dieses Buch will eine Dynamik aufzeigen: War beim Engagement jüdischer Studierender zunächst das Unsichtbarwerden im habsburgischen Vielvölkerstaats das Ziel, so formte sich innerhalb der nationalen Bewegungen der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Selbstwahrnehmung als ethnische Gruppe heraus, die sich den von Theodor Herzl vorgedachten Weg zur staatlichen Selbständigkeit zu eigen machte. Einen wesentlichen Beitrag zum zionistischen Aufbruch leisteten dazu rund 300 studentische Organisationen auf Mittel- und Hochschulebene, die in Österreich und Ungarn existierten. Sie bildeten ein vernetztes Milieu und eine Bildungslandschaft, deren verschüttete Spuren und Beitrag zur Entstehung des Staates Israel nun nachgezeichnet werden.

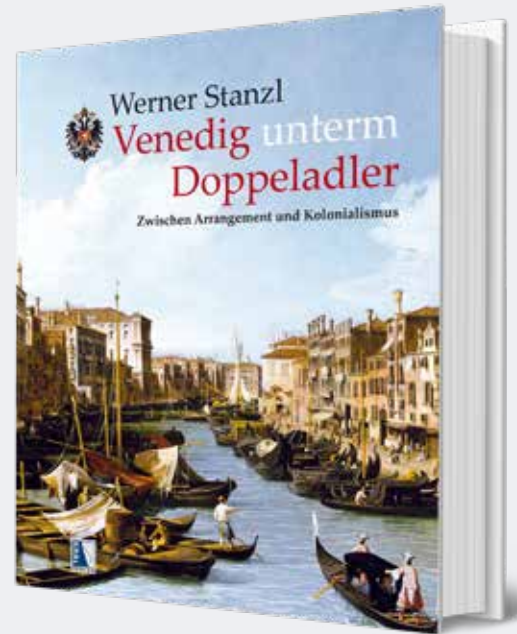
- ▶ **Eine umfassende und detailreiche Reise durch die Geschichte Venedigs**
- ▶ **Wie in wenigen Wochen die militärischen Erfolge Napoleons Österreichs Süden in einen Trümmerhaufen verwandeln**
- ▶ **Aufschlussreiche Erzählung über den Familienbetrieb Habsburg & Co mit Firmensitz in Wien**

In Venedig unterm Doppeladler hinterfragt der Journalist und Dokumentarfilmer Werner Stanzl Österreichs Rolle als Okkupant und seine Herrschaft über seine Nachbarstaaten. Er dokumentiert die Kritik der anderen europäischen Großmächte an diesem Kolonialismus. Mächte, die selbst brutal über Kolonien herrschten, aber in Übersee, was für sie den großen Unterschied ausmachte.

Der Autor vermittelt einen Einblick in die sieben Jahrzehnte, die Österreicher und Venezianer teils in Vernunfttehe, teils in einem Herr-und-Knecht-Gemenge verbrachten. Er beschreibt die katastrophalen Folgen des Ausbruchs des Vulkans Tambora im fernen Indonesien als den negativen Höhepunkt dieses Zusammenlebens. Es folgten Jahre ohne Sommer mit totalen Ernteausfällen und Hungersnöten, gegen die der stets klamme Wiener Hof als Helfer versagen musste. „Wozu sich dann den Österreichern beugen“, fragten sich in logischer Konsequenz die Venezianer.

„Kaiser Franz Joseph, ein okkupatorischer Warlord in Oberitalien: Werner Stanzl zeichnet mit dem Biss des aufgeklärten Historikers ein umfangreiches Bild von der Herrschaft der Habsburger über die Region rund um Venedig, bei dem die Monarchen nicht gut wegkommen. Und er erläutert auch, welche Rolle Venedig beim rasanten Aufstieg Napoleon Bonapartes vom Feldherrn der Revolutionäre zum absolutistischen Kaiser von Frankreich spielte, der ihn bekanntlich bis nach Schönbrunn führte, ehe der Korse ebenso rasant unterging. Der Autor schildert nicht nur, wie schlecht den Einwohnern der Lagunenstadt die Fremdherrschaft erst durch Napoleon und dann durch die Habsburger bekommen hat, sondern er widmet auch weite Teile seiner in kurze, übersichtliche Kapitel gegliederten Chronik den vielen außen- beziehungsweise geopolitischen Winkelzügen der verschiedenen Player von Paris über Wien bis Sankt Petersburg, die einander am Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts eine Schlacht nach der anderen lieferten. Venedig dient ihm hier nur als Ausgangspunkt für lehrreiche Exkurse, zu dem er immer wieder zurückkehrt – nur um wieder von Neuem aufzubrechen in die Weiten der Weltgeschichte, die sich hier in Europa abgespielt hat.“

Matthias Ziegler, Wiener Zeitung



Werner Stanzl
Venedig unterm Doppeladler
Zwischen Arrangement und Kolonialismus
 978-3-99103-022-5, 26 x 22 cm
 Hardcover, zahlreiche Abbildungen
 300 Seiten, € 39,90



WERNER STANZL

geboren 1941 in Mödling, begann nach Studienjahren in Neuseeland 1962 als Junior bei Reuters London. Als deren Korrespondent berichtete er aus Wien, Prag und Budapest. 1965 wurde er Redakteur beim Stern in Hamburg und wechselte 1967 mit der Rundfunkreform in das Team Gerd Bachers zum ORF-Fernsehen nach Wien. Er berichtete als sogenannter Rover aus allen Teilen Europas, vornehmlich aus und über Deutschland, England und Skandinavien, danach von Wien aus für BBC und ZDF. 1989 wurde Stanzl Redakteur in der Gründungsredaktion des Standard und Korrespondent in der deutschen Noch-Hauptstadt Bonn und in Brüssel. Er berichtete vom Prozess der Einheitswerdung der beiden Deutschländer und aus Moskau vom Putsch gegen Gorbatschow und dem Ende der Sowjetunion. Im darauffolgenden Unruhestand schuf er Commissario Bruno Vossi für eine Krimiserie mit Tatort Triest.

- ▶ **Die Toskana als Sehnsuchtsort und historischer Kulturraum Europas**
- ▶ **Habsburgische Großherzöge als Bindeglied zwischen Medici-Herrschaft und italienischer Einigung**
- ▶ **Zentrum künstlerischen und geistigen Schaffens vom Mittelalter bis zur Moderne**

Die Toskana zählt zu den europäischen Sehnsuchts- und Schicksalsräumen. Fällt ihr Name, denkt man an Olivenhaine, Weinberge und Zypressenalleen, die den Weg durch sanft gewelltes Hügelland bahnen. Zugleich ist das Gebiet des historischen Großherzogtums uralter Kulturraum und einer der Maschinenräume europäischen Denkens und Kunstschaffens.

Die Herrschaft von habsburgischen Großherzögen als Zweig Toskana des Hauses Österreich bildet das chronologische Bindeglied zwischen dem Regiment der Medici und dem Aufgehen des Landes im italienischen Einheitsstaat. Dabei diente das Land als Labor für fortschrittliche Entwicklungen, die in Florentiner Denkschulen ihren Ausgang genommen haben und durch aufgeklärte und weltoffene Regenten wie Großherzog Pietro Leopoldo, den späteren Kaiser Leopold II., als spezifisch toskanische Merkmale durch die Zeit getragen wurden.



Gregor Gatscher-Riedl
Florenz und die Habsburger
Das Erbe der Medici
978-3-99103-347-9, 21 x 21 cm
zahlreiche Abbildungen
276 Seiten, € 34,90

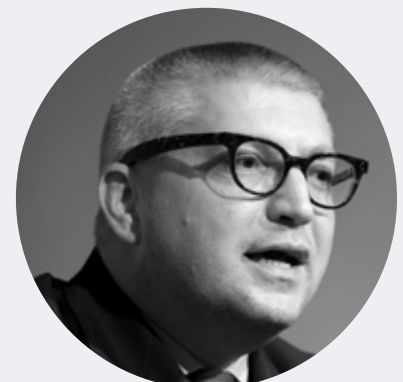
Florenz historisch kennenlernen

.....

Mag. phil., MPA, Dr. phil., PhD. **GREGOR GATSCHER-RIEDL**

geboren 1974, Studium an den Universitäten Wien und Nitra (Slowakei). Mitarbeit im Archiv der Stadt Linz, beim Institut Österreichisches Biographisches Lexikon der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, seit 1999 im Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Mitglied der Associazione Marinara „Aldebaran“ Triest, Kolumnist bei den NÖ Nachrichten, 2011 Theodor-Körner-Preis zur Förderung von Wissenschaft und Kunst.

Zahlreiche Publikationen, zuletzt im Kral-Verlag „Auf Schienen durch den Bezirk Mödling: Bahnen im Süden Wiens“.



DER
historische Atlas
zur Habsburger-
monarchie



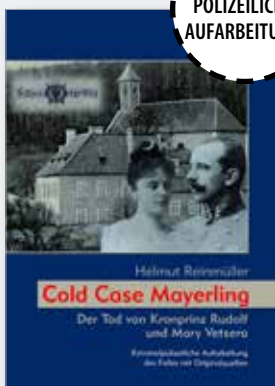
Wilhelm Wagner
Der große illustrierte
Atlas Österreich-Ungarn
Das Habsburgerreich –
Mächte und Menschen –
Der große Krieg
978-3-99024-503-3
500 Seiten, € 49,90



Wilhelm J. Wagner lässt in diesem opulenten Band die Epoche der österreichisch-ungarischen Monarchie neu erstehen: Anhand zahlreicher zeitgenössischer Karten, Pläne aus alten Schulatlanten, Fotos aus Privatarchiven aus den Jahren 1804 bis 1916 präsentiert er die bunte Vielfalt der einzelnen Kronländer und ihrer Völkerschaften, der habsburgischen Stadtkultur, des kulturellen Reichtums der Donaumonarchie, aber auch die Probleme ihrer Einwohner. Der letzte Teil widmet sich dann dem „Großen Krieg“, der Europa im 20. Jh. erstmals erschütterte und aus dessen Folgen sich die anschließenden Katastrophen ergaben, die bis heute nachwirken.

Einzige Standardwerk in einem herrlich illustrierten Prachtband.

KRIMINAL
POLIZEILICHE
AUFARBEITUNG

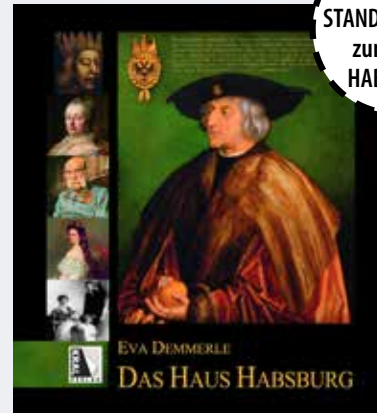


Helmut Reinmüller
Cold Case Mayerling
Der Tod von Kronprinz Ru-
dolf und Mary Vetsera
Kriminalpolizeiliche
Aufarbeitung des Falles
mit Originalquellen
978-3-99103-001-0
200 Seiten, € 24,90



Die Geschichte von Kronprinz Rudolf endet im Buch mit dessen Beerdigung 1889 in der Wiener Kapuzinergruft. Die Geschichte von Mary Vetsera endet aber erst 1993 mit ihrer vierten und hoffentlich letzten Beerdigung. Zuletzt geht der Autor noch auf die Situation von Marys Mutter – Baronin Helene Vetsera – ein, die in „allerhöchste Ungnade“ fiel, zahlreiche Schicksalsschläge erleiden musste und völlig verarmte. Reinmüller bezeichnet sie im Buch sogar als drittes Opfer des Dramas von Mayerling.

DAS
STANDARDWERK
zum Haus
HABSBURG

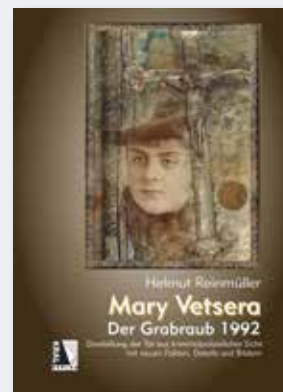


Eva Demmerle
Das Haus Habsburg
978-3-99024-828-7
268 Seiten, € 29,90



Die Habsburger sind ein einzigartiges Phänomen in der europäischen Politik, die sie über Jahrhunderte hinweg prägten. Gerade die Übernationalität ist eine einzigartige Eigenschaft, die bis heute die Familie ausmacht. Übertragende Herrschergestalten wie Maximilian I., Karl V., Rudolf II., Maria Theresia und Franz Joseph I. sind aus dieser Familie hervorgegangen.

Was war der besondere Antrieb der Habsburger, in welchem Selbstverständnis sah sich das Haus? Gibt es bestimmte Herrschereigenschaften, die allen zueigen waren? Über eine chronologische Darstellung der Geschichte; die nicht nur die Kaiser, sondern auch andere bedeutungsvolle Mitglieder der Familie berücksichtigt. **Mit bisher unveröffentlichtem Bildmaterial aus dem Familienarchiv.**



Helmut Reinmüller
Mary Vetsera –
Der Grabraub 1992
Darstellung der Tat aus kriminal-
polizeilicher Sicht mit neuen
Fakten, Daten und Bildern
978-3-99024-840-9
160 Seiten, € 24,90



Helmut Reinmüller war 1992 als junger Kriminalbeamter im mit dem Grabraub der Mary Vetsera in Heiligenkreuz befasst. Heute, fast drei Jahrzehnte später, hat er die Amtshandlung und Kriminalgeschichte nochmals aufgearbeitet und analysiert. Wichtig erschienen dabei die Ausarbeitung der Motivlagen einzelner Personen sowie wichtige Ereignisse und deren Folgen. Durch seine unmittelbare Teilnahme an der Amtshandlung, der Ausarbeitung des Gerichtsaktes und der vorliegenden Lichtbildmappen kann er heute Details zum Fall präsentieren, die zuvor noch nie veröffentlicht wurden!



BESTSELLER!

Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts waren zahlreiche Jüdinnen und Juden, vorwiegend aus dem damaligen Westungarn, in Ortschaften der Buckligen Welt und des Wechselgebiets im südöstlichen Niederösterreich ansässig geworden. Zunächst als Hausierer, später meist als Kaufleute verdienten sie ihren Lebensunterhalt und waren oft in den dörflichen Alltag gut integriert. Auch jüdische Industrielle und Sommerfrischler ließen sich in der Region nieder. Mit dem Anschluss 1938 fand aber auch hier das jüdische Leben ein gewaltsames Ende.

Ein 18-köpfiges Forschungsteam - vorwiegend lokal und regional ansässige Heimatforscher/innen - hat nun zahlreiche Spuren der jüdischen Geschichte in den Ortschaften der Buckligen Welt und des Wechsellandes entdeckt und ausgewertet. Dieses Team umfasst Frauen und Männer aus allen Altersgruppen und aus verschiedenen Berufsfeldern. Mit dabei sind beispielsweise auch ein ehemaliger Bürgermeister und der frühere Obmann der Tourismusregion der Buckligen Welt.

J. Hagenhofer / G. Dressel / W. Sulzgruber (Hg.) et al.

„Eine versunkene Welt ...“

978-3-99024-797-6, 288 Seiten, € 29,90



~~€ 39,90~~
€ 19,90

Ausgehend von illegalen NS-Aktivitäten werden radikale Umbrüche rund um den Anschluss 1938 und Umgestaltungen im städtischen und ländlichen Raum sowie grauenhafte Verbrechen gegenüber wehrlosen und schwachen Menschen dargestellt. Angehörige des NS-Unrechtsstaates verfolgten sowohl Einzelpersonen als auch politische und religiöse Gruppierungen, die sich der Diktatur widersetzen. Der Untergang und die Vernichtung jüdischen Lebens wird in den vier Vierteln Niederösterreichs schwerpunktmäßig dargestellt. Im Mai 1945 endete die Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten und die Alliierten leiteten einen Demokratisierungsprozess ein. Erstmals ist eine Zusammenschau der NS-Schreckensherrschaft auf lokaler Ebene vorgelegt worden, die das Beschreiten von Wegen der Erinnerung ermöglicht. Neben einer Fülle von Informationen halten berührende Schicksale die Erinnerung für die Zukunft wach.

Margarethe Kainig-Huber / Franz Vonwald

Schreckensherrschaft in Niederösterreich 1938–1945

978-3-99024-325-1, 400 Seiten



Sonderpreis
€ 7,90

geraubte leben
Zwangsarbeiter berichten
978-3-99024-548-4
357 Seiten



Irmtraut Karlsson / Adelheid Schwarz
Franz Veitschegger
Mein Leben für die Bahn
1922–2019 – Eisenbahner aus Gloggnitz
978-3-99024-991-8
240 Seiten, € 24,90



Susanne Schönbrunner
SchweigENDE
Fast eine jüdische Familiengeschichte
978-3-99024-860-7
232 Seiten, € 26,90

- ▶ **Das Kriegsende in Wien**
- ▶ **Letzte Lücken der Zeitgeschichtsschreibung geschlossen**
- ▶ **Unter Auswertung russischer Archive**

Im Frühjahr 1945 marschierten an allen Fronten die alliierten Streitkräfte vor, während sich die Soldaten der deutschen Wehrmacht zurückzogen und einen aussichtslosen Kampf führten. Die letzten Wochen des Krieges waren geprägt von sinnlosen Opfern und umfangreichen Zerstörungen. Auf den Osten Österreichs bewegten sich im März 1945 umfangreiche sowjetische Truppenverbände zu. Ihr Ziel war die Stadt Wien, deren Einnahme im Rahmen der sogenannten „Wiener Operation“ so rasch wie möglich erfolgen sollte und schließlich von 16. März bis 15. April 1945 dauerte.

Das vorliegende Buch schließt erstmals eine der letzten Lücken der österreichischen Zeitgeschichtsschreibung. Es beschreibt im Detail den **Vormarsch der sowjetischen Truppen auf Wien und den Kampf um das Vorfeld und die Stadt selbst**. Der Autor erhielt dazu in den letzten Jahren Einblick in die in Moskau aufliegenden originalen Kriegstagebücher und Lagekarten der im Rahmen der „Wiener Operation“ eingesetzten Truppen der Roten Armee. Dies und viele bisher unveröffentlichte Fotos geben ein eindrucksvolles und unverfälschtes Bild der Ereignisse im März/April 1945 aus Sicht der Roten Armee wieder. Daneben wird auch die tatsächliche Rolle der deutschen Widerstandsbewegung beleuchtet.



Markus Reisner
Die Schlacht um Wien 1945
Die Wiener Operation der sowjetischen
Streitkräfte im März und April 1945

978-3-99024-898-0, 24 x 16,5 cm,
 zahlreiche Abbildungen
 656 Seiten, € 49,90

Die Rote Armee im April 1945



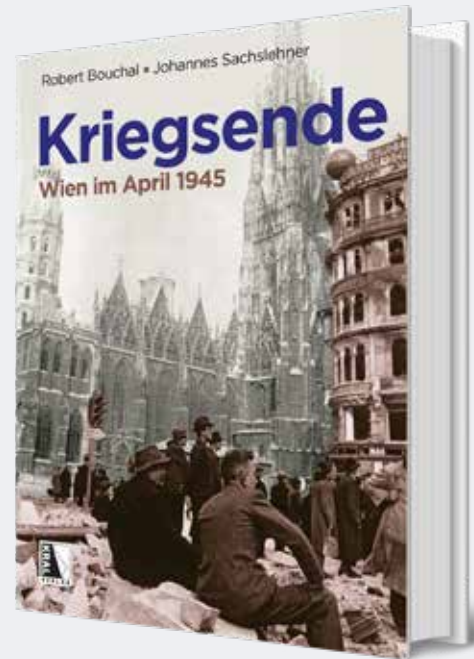
Dr. **MARKUS REISNER**, PhD

Geboren 1978, Offizier des österreichischen Bundesheeres, Dr.-Studium der Geschichte sowie PhD-Studium an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien; wiederholte Auslandsaufenthalte in Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Afghanistan, Irak, Tschad, Zentralafrika und Mali; Forschungsschwerpunkte: Einsatz und Zukunft von unbemannten Waffensystemen, historische und aktuelle militärische Themenstellungen; Verfasser mehrerer Bücher; seit 2019 Verwendung an der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt.

- ▶ Die letzten dramatischen Tage der Naziherrschaft in Wien
- ▶ Das blutige Inferno der „Schlacht um Wien“ aus unterschiedlichen Perspektiven
- ▶ Der schwierige Neubeginn inmitten von Bombentrümmern und Schutthaufen
- ▶ Mit Berichten von Zeitzeugen und vielfach unbekanntem Material

Ostern 1945. Schneller als gedacht bricht die Apokalypse über „Groß-Wien“, das angebliche „Bollwerk“ Hitlerdeutschlands, herein. Die Tage der Naziherrschaft sind gezählt, inmitten von Bomben und Bränden sehnen sich die Wienerinnen und Wiener nach Frieden. Parteibonzen räumen fluchtartig ihre Büros und setzen sich ab, wer bleibt, übersiedelt in den Luftschutzkeller. In den KZ-Außenlagern zwingen SS-Schergen ihre Häftlingssklaven auf Todesmärsche nach Westen. Das Regime, das sich nicht geschlagen geben will, schickt junge Burschen und alte Männer in den aussichtslosen Kampf gegen die unaufhaltsam vordringende Rote Armee, in der Stadt formiert sich der militärische und private Widerstand, die SS mordet bis zur buchstäblich letzten Minute.

In wenigen dramatischen Tagen entscheidet sich das Schicksal der Stadt und ihrer Bewohner, vollzieht sich der Wechsel von der Diktatur zur Freiheit – auch wenn diese überschattet ist von Gewalt, Zerstörung und Hunger. Es lebt die Hoffnung auf hellere Zeiten...



Johannes Sachslehner;
Robert Bouchal
Kriegsende

Wien im April 1945

978-3-99103-345-5, 23 x 16.5 cm,
zahlreiche Abbildungen
240 Seiten, € 29,90

Wie die Donaumetropole das Ende des Krieges erlebte



ROBERT BOUCHAL

Höhlenforscher, Autor und Fotograf, widmet sich seit über 30 Jahren der Erforschung seiner Heimat Österreich. Die Auseinandersetzung mit geschichtsträchtigen Orten und deren wissenschaftliche Dokumentation sind sein besonderes Anliegen. Durch seine akribischen Recherchen entwickelte er sich zu einem Experten für das unterirdische Österreich. Seine besondere Aufmerksamkeit widmet er dem unterirdischen Wienerwald mit all seinen Erscheinungsformen.

Zahlreiche seiner erfolgreichen Publikationen finden Sie auf www.bouchal.com. Viele seiner Filme können Sie auf dem eigenen YouTube-Kanal abrufen: <https://www.youtube.com/@robertbouchal>

Dr. JOHANNES SACHSLEHNER

geboren 1957 in Scheibbs, studierte an der Universität Wien Geschichte und Germanistik und ist Autor zahlreicher Bücher zu historischen und kulturhistorischen Themen. Sein besonderes Interesse gilt den verborgenen und verdrängten Seiten der österreichischen und Wiener Geschichte. Zuletzt erschienen die Bände „Wien. Biografie einer vielfältigen Stadt“, „Wiener Villen und ihre Geheimnisse“ (gemeinsam mit Robert Bouchal) und „Wiener Hotels und ihre Geheimnisse“.



Foto © Katharina Sachslehner



Heinz Fischer, Jg. 1928, wurde 1945 im Alter von 16 Jahren dem SS-Regiment Konopacki zugeteilt, erlebte den Gegenangriff zur Wiederherstellung des Frontvorsprungs des Panzerkorps Feldherrenhalle im Raum Altlichtenwarth sowie Rückzugsgefechte an der Thaya bei Hrabětice, Grafendorf/Laa. Hans Fischer wurde im April 1945 ebenfalls 16-jährig und, im Gegensatz zu Heinz Fischer, keinem militärischen Truppenteil mehr zugehörig, sprich einheitslos (!), mit 30 weiteren Jugendlichen ins Frontgebiet an der niederösterreichisch-tschechischen Grenze verbracht und einfach seinem Schicksal überlassen. Zwischen „Soldaten, die noch halbe Kinder waren“, ideologischer und materieller Auflösungserscheinung, Feuerüberlegenheit der Roten Armee, kontrollierter Absetzbewegung bzw. Flucht, Kriegsgefangenschaft in Lagern im Waldviertel, Horn und Edelbach bis Georgien und Heimkehr bleibt in diesem Werk nichts unberührt.

Michael Gurschka

„Nie habe ich erfahren, wofür das alles geschah ...“

Fünf Jahre zwischen Sachsen, Protektorat, Ostmark und Georgien

978-3-99103-075-1, 23,5 x 31 cm, 228 Seiten, € 39,90



Die tragischen Folgen von Hitlers Fehlentscheidung aus Größenwahn ist historisches Allgemeinwissen: Die Vernichtung der 6. Armee vor Stalingrad in nur zwei Monaten. 100.000 Gefallene und 90.000 Gefangene, von denen lediglich 6.000 heimkehrten! Der Autor, selbst Offizier, dokumentiert anhand von 600 Einzelschicksalen junger Männer aus dem nordöstlichen Niederösterreich, dem Weinviertel, aus Wien und dem Nordburgenland persönliche Schicksale und bringt sie mit militärischer Taktik und Operation zum offiziellen Kriegsverlauf und den Geschehnissen an der Front in Übereinstimmung.

Michael Gurschka

Vom Weinviertel nach Stalingrad – 1930 bis März 1943

978-3-99024-728-0, 32 x 24 cm, 244 Seiten, € 39,90



Von der letzten großangelegten Panzerschlacht an der Ostfront 1943 bis zum bitteren Ende im Österreichischen Weinviertel nördlich der Donau im April 1945 veranschaulicht der Autor, selbst Offizier und Enkelsohn eines Stalingrad-Überlebenden, die menschlichen Tragödien hinter den militärischen Schachzügen. Zahlreiche Zeitzeugen aus Deutschland, Ober- und Niederösterreich und Wien der letzten elf zum Wehrdienst eingezogenen Jahrgänge, 1919 bis 1929, berichten über das Leben als Zivilisten, die Stellung und Einberufung, den ab 1943 einsetzenden Rückzug, die sowjetische oder westalliierte Überlegenheit an Truppen sowie an Panzern, Flugzeugen und Artillerie, am Marsch und in der Stellung und die russische Kriegsgefangenschaft.

Michael Gurschka /

unter Mitwirkung von Otto Gratschmayer

Wir waren die Jüngsten – Zeitzeugen der Jahrgänge 1919–1935 berichten

978-3-99024-896-6, 31 x 23,5 cm, 256 Seiten, € 39,90



MAJOR MICHAEL GURSCHKA, BA

Geboren 1979 in Mistelbach und aufgewachsen im nordöstlichen Weinviertel in Schratzenberg, absolvierte nach einer Elektroinstallateur-Lehre den 29. Jagdkommando-Grundkurs. Nach friedenssichernden Einsätzen im Kosovo, in Mazedonien und Bosnien legte er die Berufsreifeprüfung ab und begann das Studium der Militärischen Führung an der Theresianischen Militärakademie in Wr. Neustadt, das er gleichzeitig mit der Ausbildung zum Truppenoffizier als Leutnant 2011 abschloss. Es folgten Entsendungen zu Ausbildungskooperationszwecken nach Deutschland und Griechenland sowie privatwirtschaftliche Projektstätigkeit in Europa und im Nahen Osten und ein Einsatz im Raum Srebrenica, Ostbosnien, im Rahmen von EUFOR. Der Autor ist Lehroffizier an der Heerestruppenschule



Im Zentrum dieser kompakten und reich bebilderten Publikation stehen die wichtigsten militärischen Geschehnisse der Kriegsjahre 1914 bis 1918, aber auch der Weg der Habsburgermonarchie in den Krieg, die Kampfverfahren des österreichisch-ungarischen Heeres, seine Uniformierung und Bewaffnung, die Tätigkeit der k.u.k. Kriegsmarine während des Weltkriegs sowie die Technisierung, welche die Kriegsführung für immer veränderte.

Dank des eindrucksvollen Bildmaterials werden das Schicksal der einfachen Soldaten und ihr harter Alltag an den Fronten auf beklemmende Weise offenkundig. Auf dem Stand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse schafft es Ortner so, einen präzisen Einblick in die Herausforderungen und das stets wechselnde Kriegsglück der k.u.k. Armee zu geben, bis hin zum endgültigen Zusammenbruch der Armee und dem Ende des Vielvölkerstaates.

Das Fotomaterial stammt fast ausschließlich aus Privatarchiven mit noch nie veröffentlichten Originalphotos, welche dieses Buch zu einem gelungenen Übersichtswerk zur österreichisch-ungarischen Armee in ihrem letzten Krieg machen.

M. Christian Ortner

Die k.u.k. Armee und ihr letzter Krieg

978-3-99024-928-4, 30 x 23 cm, 372 Seiten, € 39,90



Der ganz normale Soldat Karl Wintereder machte während seines dreieinhalbjährigen Kriegsdienstes in der Deutschen Wehrmacht insgesamt drei Feldzüge mit Polen 1939, Frankreich 1940 und Sowjetunion 1941/1943. Der letzte Einsatzort des Küchenunteroffiziers war Stalingrad, wo er wohl in den letzten Tagen der Einkesselung umkam. 1916 in Niederösterreich geboren, lebte der gelernte Schlosser mit Eltern und Schwestern in Wien: Die Arbeiterfamilie, ursprünglich sozialdemokratisch geprägt, wandte sich bereits früh dem Nationalsozialismus zu; Karls Einstellung zu NS-Staat und Wehrmacht weist folglich ein konsequentes Loyalitätsempfinden sowie hohe Opferbereitschaft auf. Feldpostbriefe waren die einzige Möglichkeit, mit der Heimat in Kontakt zu bleiben, und Karl schrieb fleißig; nahezu 100 seiner Briefe und Postkarten sind erhalten: Diese werden zum Großteil in diesem Band abgedruckt und ermöglichen einen nahezu intimen Einblick in das Seelenleben eines Landsers einfacher Herkunft.

Martina Fuchs; Christoph Rella

Ein „ganz normaler“ Soldat? - Die Feldpostbriefe eines Wiener Unteroffiziers. Von Polen bis Stalingrad

978-3-99103-110-9, 23 x 16,5 cm, 160 Seiten, € 26,90



Das spannende Schicksal des niederösterreichischen Stuka-Fliegers Hans Deibl im Zweiten Weltkrieg führt dramatisch vor Augen, wie Hitlers NS-Regime imstande war die Jugend in Kriegsbegeisterung und Fanatismus zu versetzen. Der Maturant Hans Deibl träumt schon als Kind vom Fliegen. Im Jahr 1938 scheint die Zeit gekommen. Begeistert wird er Kampfpilot in einem der gefürchtetsten Flugzeuge der deutschen Luftwaffe, dem Sturzkampfbomber Junkers Ju 87, genannt Stuka. Der junge, schneidige Offizier scheint wie geschaffen für diese todbringende Maschine. Stuka-Flieger sind die Popstars und Jugendidole der Luftwaffe. Hans Deibl genießt die Rolle des gefeierten Helden und Frauenschwarms. Nach zahlreichen gefährlichen Einsätzen wird er über der Sahara im Luftkampf abgeschossen und schwer verwundet. Schon während des Krieges erwachsen dem jungen Flieger-Helden erste Zweifel über seine Aufgaben. Offen und rückhaltlos selbstkritisch berichtet der gereifte Pazifist über Verführung und Verblendung. Sein Wunsch: Mahner und Aufklärer zu sein. Hans Deibl steht im Erscheinungsjahr dieses Buches im 100. Lebensjahr.

Helmut Berg

Sie nannten uns Helden - Der Stuka-Flieger Hans Deibl

978-3-99024-925-3, 24 x 16 cm, 184 Seiten, € 24,90



Johann Schweiger
Kriegsschicksale aus dem
Bezirk Lilienfeld
978-3-99024-989-5
29,7 x 21 cm, 224 Seiten, € 29,90



Friedrich Brettner
Geflüchtet – Vertrieben – Besetzt
978-3-99024-273-5
33 x 24 cm, 190 Seiten

€ 29,90
€ 9,90



Friedrich Brettner
Die letzten Kämpfe des
II. Weltkrieges im Osten Österreichs
978-3-99024-915-4
22,5 x 16,5 cm, 480 Seiten, € 49,90



Friedrich Brettner
Hurra! Fliegeralarm!
Kriegsende und Besetzung in Österreich
978-3-99024-914-7
22,5 x 16,5 cm, 232 Seiten
€ 26,90



Maria Grabner / Marina Watteck (Hg.)
Jugend unter Hitler
Menschenschicksale im Dritten Reich -
Zeitzeugen berichten
978-3-99024-901-7, 24 x 16 cm
180 Seiten, € 24,90



Karl Lukan
Zwischen Freundschaft,
Vergelt's Gott und Heil Hitler
978-3-99024-227-8
24 x 16 cm, 224 Seiten

€ 24,90
€ 9,90



Extra:
CD mit Anmerkungen und
Quellenangaben

M. Kainig-Huber / Rita Doria
Notrationen
Weltwirtschaftskrise, Ständestaat,
Nationalsozialismus und Nachkriegszeit
im Triestingtal
978-3-99024-345-9, 23 x 16,5 cm
384 Seiten, € 28,90



Herbert Killian
Geraubte Jahre
978-3-902447-45-6
320 Seiten



Herbert Killian
Geraubte Freiheit
978-3-902447-39-5
280 Seiten



Herbert Killian
Geraubte Jugend
978-3-902447-84-5
272 Seiten

Je Band
NUR € 9,90

3 Bände im Set, ISBN: 978-3-99024-102-8, € 24,90



In Zusammenarbeit mit dem
Heeresgeschichtlichen Museum
HGM



M. Christian Ortner / Elmar Samsinger (Hgg.)
Unsere Kriegsflotte 1556 – 1908/1918
Erweiterter Reprint des Marine-Prachtalbums 1908 von k.u.k.
Fregattenkapitän Alfred von Koudelka und Alexander Kircher
978-3-99024-856-0, 360 Seiten, € 49,90

Gregor Gatscher-Riedl
Dampfer unter dem Doppeladler
Handelsschiffe und Reedereien in der
Habsburgermonarchie
978-3-99103-074-4, 384 Seiten, € 39,90

Zum 60. Regierungsjubiläum widmete man Kaiser Franz Joseph ein Marine-Prachtalbum, verfasst von Fregattenkapitän Alfred von Koudelka und mit 25 Farbtafeln vom ersten Marinemaler Alexander Kircher illustriert: Entdeckungsfahrten, der Kampf gegen Seeräuber, die glorreiche Seeschlacht von Lissa, Panzerschiffe und U-Boote ziehen am Leser und Betrachter vorüber – ein stolzes Kapitel österreichischer Geschichte. Von den Herausgebern ergänzt mit Bildtafeln bis 1918, als die *Viribus Unitis* und mit ihr Österreich-Ungarn unterging.

Die Handelsmarine der östlichen Adria vor 1918 ist ein weitgehend unbekanntes, aber ungemein vielfältiges Themengebiet der Geschichte der Monarchie. Dabei spielten Reedereien wie der Österreichische Lloyd, die transatlantische Austro-Americana, die königlich-ungarische „Adria“ oder bis Australien fahrende „Levante“ eine nicht zu unterschätzende Rolle in der Außenwirtschaft und internationalen Präsenz des habsburgischen Vielvölkerstaates. Dieses Buch ist ein Branchenspiegel der zivilen Schifffahrt der Monarchie, der erstmals in Bildern und Texten einen Querschnitt durch Flotten, Firmengeschichten und technische wie wirtschaftliche Daten bietet.



Gregor Gatscher-Riedl
Die K.u.k. Adria in Farbe
Bilder einer Reise ans Meer um 1900
978-3-99024-764-8
208 Seiten, € 29,90

Wenn es in Mitteleuropa ein Synonym für Meer gibt, dann lautet es „Adria“. Durch Generationen war ein Urlaub am Meer gleichbedeutend einen Aufenthalt an einer der Küsten des Lieblingsgewässers der Österreicher. Dieses Buch ist eine Reise ans Meer unter den Schwingen des Doppeladlers und mit seltenen Farbbildern auf den Spuren der Urvorfahren zwischen Grado und dem heutigen Montenegro.



Gregor Gatscher Riedl
Rot-weiß-rot über den Atlantik
Die Geschichte der Austro-Americana
978-3-99024-824-9
252 Seiten, € 34,90

Die heute vergessene Reederei „Austro-Americana“ aus Triest zählte vor dem Ersten Weltkrieg vom Volumen derer, die den „American Dream“ suchten, zu den „Top Ten“ im New Yorker Hafen. Zwanzig Jahre lang bestand ein österreichischer Liniendienst über den Atlantik. Dessen Geschichte wird hier anschaulich und fundiert erzählt.



Gregor Gatscher-Riedl
Alt-Österreich auf hoher See – Das
Flottenalbum des Österreichischen Lloyd
978-3-99024-682-5
224 Seiten, € 34,90

Der Österreichischen Lloyd, eine Reederei, die sich binnen weniger Jahrzehnte an die Spitze der Schifffahrtsunternehmen des Mittelmeers setzte, war mehr als nur ein Transportunternehmen. Die Schiffe fungierten als Visitenkarte, diplomatisches Werkzeug wie als Erbringer öffentlicher Leistungen für das In- und Ausland und beförderten britische Kolonialoffiziere ebenso wie Mekkapilger oder die Post des Osmanischen Reiches.



DAS
STANDARDWERK
zum Thema

Christian Zach /
Gerhard Weinzettl (Hg.)
Austro Daimler
Band 2: 1920-1935
978-3-99024-981-9
29,7 x 21 cm, 432 Seiten, € 59,90



Im Mai 1900 war das erste Neustädter Automobil fertiggestellt und weitere 16.000 sollten bis 1934 folgen. Das Buch erzählt über technische Innovationen von Paul Daimler, Ferdinand Porsche, Igo Etrich u.v.m., spiegelt aber auch Stimmungsbilder der gesellschaftlichen Wandlung in einer Zeit rasanten Fortschritts wider. Innovative Persönlichkeiten wie u.a. der Schwechater Bierbrauer Theodor Dreher, das Verkaufsgenie Emil Jellinek-Mercedes oder der „Sascha-Film“-Begründer Alexander Graf Kolowrat, spielen eine Rolle. Geniale Konstruktionen wie der „Prinz Heinrich-Wagen“ und die „Aero-Daimler“-Flugzeugmotoren oder die benzin-elektrischen Schwertransportsysteme und Oberleitungsbusse sind nur einige Beispiele aus der „High-Tech-Schmiede“ in Wiener Neustadt, die zum Weltruhm der Marke Austro Daimler beitrugen. Bereichert durch viele bisher unveröffentlichte Bilder und Werbegrafiken vermittelt dieses Werk einen tiefen Einblick in die ab 1913 eigenständige österreichische Automobilfabrik. Band 2 berichtet über die technisch hochstehenden Konstruktionen, Rennerfolge und letztlich die Folgen der Weltwirtschaftskrise auf die europäische Automobilindustrie in den 1930er-Jahren.

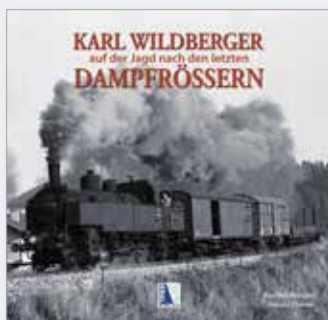


Statt 26,90
JETZT NUR
€ 9,90

Elmar Samsinger
Durch Ungarn im Automobil
mit Filius (Reprint der einzi-
gen Ausgabe 1914, mit einer
Einleitung versehen von Elmar
Samsinger)
978-3-99024-799-0, 224 Seiten



Adolf Schmal-Filius, Automobilist, Reiseschriftsteller, Fachbuchautor und Rad-Olympiasieger in Athen 1896, reist 1913 in seinem Mercedes-Knight 16/40 durch Ungarn. Den nun als Reprint vorliegenden Reisebericht des Jahres 1913 illustrierte Filius mit zahlreichen Fotografien, die eine vergangene Welt aus der Frühzeit des Automobilreisens wieder zum Leben erwecken.



Karl Wildberger /
Harald Dörner
Karl Wildberger auf der
Jagd nach den letzten
Dampfzügen
978-3-99024-715-0
216 Seiten, € 28,90



In diesem Buch werden auf rund 180 Schwarz-Weiß-Bildern und 25 historischen Farbaufnahmen Dampfzüge festgehalten. Beeindruckende Einsatzbilder auf verschiedenen Normalspur-Strecken in ganz Niederösterreich, Lokomotiven beim Wasserfassen, auf der Drehscheibe und im Heizhausbereich lassen diese Zeit wieder lebendig werden.

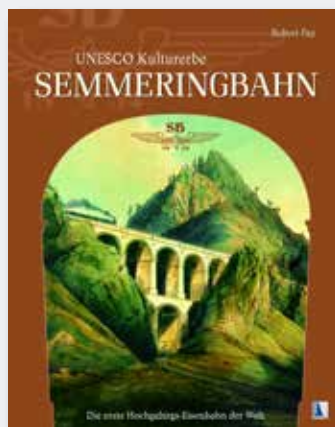


Über-
arbeitete
NEUAUSGABE

Gregor Gatscher-Riedl
Auf Schienen durch den Bezirk
Mödling – Bahnen im Süden Wiens
978-3-99024-757-0
192 Seiten, € 26,90



Der Bezirk Mödling weist eine erstaunliche Dichte an ehemaligen sowie bestehenden Bahnstrecken auf, die nun erstmalig in einer Zusammenschau präsentiert wird. Mit historischen Bildern werden in Zusammenarbeit mit dem Mödliner Stadtverkehrsmuseum der Fahrbetrieb und das Leben auf den insgesamt acht, teilweise nicht mehr bestehenden Linien wieder zum Leben erweckt.



Robert Pap
UNESCO Kulturerbe
Semmeringbahn
Die erste Hochgebirgsseisen-
bahn der Welt
978-3-99024-704-4
368 Seiten, € 39,90



Auf 360 Seiten und mit über 400 Abbildungen werden die visionären Ideen zur Bezwingung des Semmerings mit einer Schienenbahn sowie die durch Karl Ritter von Ghega vorangetriebene Entwicklung des Bahnbaues im Hochgebirge und das Schaffen einer bergtauglichen Lokomotive geschildert.

- ▶ **Ein reich bebildeter Überblick über hundert Jahre österreichischer Radiogeschichte**
- ▶ **Spannende Fragen und Anekdoten von den 1920ern bis zu den 1990ern**
- ▶ **Ein Streifzug durch Technik, Kultur und Gesellschaft rund ums Radio**

Das österreichische Radio hat in den vergangenen hundert Jahren zahlreiche bemerkenswerte Erscheinungen zutage gebracht. Wissen Sie etwa, warum man in den 20ern mit Kopfhörern Radio hörte? Warum man in den 40ern für das Anhören des falschen Radioprogramms zum Tode verurteilt werden konnte? Warum im oberösterreichischen Kronstorf Anfang der 50er der höchste Sendemast Europas stand? Was man in den 60ern unter Schnulzenerlass verstand? Oder warum erst in den 90ern private Radiostationen zu senden begannen? Diese Fragen und viele weitere beantwortet das vorliegende Buch in seinem reichlich illustrierten Streifzug durch die Entwicklung des heimischen Rundfunks vom Detektorempfang bis zum Streamingprogramm.



**Technisches Museum Wien
Österreichs Radiogeschichte
Vom Detektorempfang
zum Streamingprogramm**
978-3-99103-291-5, 23 x 29 cm,
zahlreiche Abbildungen
172 Seiten, € 29,95

- ▶ **Ein reich illustrierter Band über die kultur- und technikhistorische Bedeutung der ersten Alpenbahn Europas**
- ▶ **Von der Pionierleistung 1854 über die Sommerfrische bis zu modernsten Tunnelbaumethoden am Semmering**
- ▶ **Mit einzigartigen Originaldokumenten aus dem Archiv des Technischen Museums Wien**

Der reich illustrierte Band widmet sich der kultur- und technikhistorischen Bedeutung der ersten Alpenbahn Europas, die bereits unmittelbar nach der Fertigstellung im Jahr 1854 von den Zeitgenossen als Pionierleistung erachtet und 1998 zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Die Beiträge spannen den Bogen von der einstigen Großbaustelle in unbesiedelter Berglandschaft bis zu den modernsten Tunnelbaumethoden am Semmering-Basistunnel, von der Faszination der ersten Bahnreisen bis zur heutigen Erinnerungskultur, von der Hochblüte der mondänen Sommerfrische bis zu den Zukunftsvisionen für die geschichtsträchtige Region. Die Publikation erscheint anlässlich der Aufnahme der herausragenden Originaldokumente zur Semmeringbahn aus dem Archiv des Technischen Museums Wien in das UNESCO-Weltdokumentenregister. Dieser Dokumentenbestand aus dem k. k. historischen Museum der österreichischen Eisenbahnen, einer Vorläuferinstitution des Technischen Museums Wien, ist in seiner Zusammensetzung, Bedeutung und Archivalienvielfalt einzigartig.



**Technisches Museum Wien
Höchste Eisenbahn!
Von der ersten Alpenbahn Europas
zum Semmering-Basistunnel**
978-3-99103-292-2, 23 x 29 cm,
zahlreiche Abbildungen
212 Seiten, € 39,90

- ▶ **Von Künstlervillen & Künstlerleben**
- ▶ **Auf historischer Spurensuche im „schönsten Dorf Österreichs“**
- ▶ **Heimat großer Berühmtheiten unterhaltsam porträtiert**

Hietzing ist anders, besonders, einzigartig. Hietzing war immer schon zum Verlieben. Das vielleicht eleganteste Grätzl von Wien, wo „Schöner-Wohnen“ Tradition hat, der drittgrößte Bezirk der Donaustadt hat noch dieses Flair von biedermeierlicher Beschaulichkeit von seinerzeit. Mit der Errichtung der Sommerresidenz des österreichischen Kaiserhauses durch Maria Theresia wurde das Areal zwischen Schloss Schönbrunn und Wienerwald attraktiv. Und spätestens seit den Tagen von Josef Lanner und Johann Strauß, die im 19. Jahrhundert beim Dommayer konzertierten, lebten hier berühmte Schauspieler, Maler, Musiker, Literaten und viele andere Künstler.

Wo waren sie zu Hause, die Protagonisten der Wiener Operette Leo Fall und Hubert Marischka, die große Tragödin des Burgtheaters Charlotte Wolter, die große „Sentimentale“ von Wien, Lotte Medelsky, oder Friederike Kronau, verheiratete Prinzessin Lobkowitz? Wie kam „Tante Leo“ bis nach Hollywood? Wo ließ sich Gustav Klimt in seinem Atelier zu Spätwerken wie „Dame mit Fächer“, „Die Braut“ und das lange verschollene und wiederentdeckte Damenporträt „Bildnis Fräulein Lieser“ inspirieren? Und wer erinnert sich noch an den Entdecker von Hans Moser, den heute fast vergessenen „Comedian“ Heinrich Eisenbach?

Werner Rosenberger war auf historischer Spurensuche im Hietzinger Cottage-Viertel und erzählt pointiert und unterhaltsam spannende Geschichten von patinierten Künstlervillen und Anekdoten ihrer berühmten Bewohner. Vom diskreten Charme der Bourgeoisie. Von den schönsten Platzerln im Dreizehnten. Vom Damals im alten Österreich und dem Heute – bei einem nostalgischen Spaziergang durch eine der schönsten Gegenden Wiens, für viele „das schönste Dorf Österreichs“



Werner Rosenberger
Seinsuchtsort Hietzing
 978-3-99103-195-6, 21 x 21 cm
 zahlreiche Abbildungen
 288 Seiten, € 34,90

Der vielleicht eleganteste Bezirk Wiens



WERNER ROSENBERGER

1957 in Kapfenberg geboren, lebt in Wien, hat als Journalist u. a. für "GEO", "profil", "Trend" und das "Diners Club Magazin" geschrieben, war von 1994 bis 2022 Kulturredakteur beim "Kurier", Gestalter von Printprojekten in den Bereichen Theater, Musik und bildende Kunst, außerdem Autor zahlreicher Reisereportagen und einer Reihe von Büchern wie "Auf der Hohen Warte: Flair & Mythos des berühmten Wiener Villenviertels", "Die Villen vom Wörthersee: Wenn Häuser Geschichten erzählen" und "Hinter fremden Fahnen: Geschichten aus Botschaften und Residenzen".

- ▶ **Das „liebe Ischl“: Habsburg-Mythen reloaded**
- ▶ **Von der Eroberung der Landschaft: Bicycles & Hydroplane**
- ▶ **Rendezvousplatz der Prominenz: die Welt der Sommerfrische**
- ▶ **Krieg und Krise: ein kritischer Blick hinter die Kulissen**

Alte Reiseführer sprechen von einem „gottbegnadeten Gebiet“ und haben damit nicht Unrecht: Das Salzkammergut ist tatsächlich mehr als nur pittoreske Natur. Es ist eine Erfahrung, die alle Sinne und die Seele rührt. Die Region um ihren natürlichen Mittelpunkt Bad Ischl bietet mehr als bloßes Wandervergnügen, mehr als liebevoll gepflegtes Brauchtum und traditionsreiches Handwerk. Peter Altenberg, der Poet und Exzentriker, der seine „Seelen-Heimat“ in Gmunden fand, sprach von „Sommerfreiheit“ und „Sommerfrieden“ und benannte damit, was das Erleben des Salzkammerguts im Idealfall sein kann: Auszeit von den Zwängen und Verpflichtungen des Alltags, ein Innehalten und Eintauchen in das wunderbare Gefühl der Geborgenheit, in wahre Heimat.

Jahrhundertlang im Abseits gelegen, vielfach unbekannt, wuchs das Kammergut, beschirmt vom Glanz des Kaiserhauses, zum Land der Sehnsucht heran. Johannes Sachslehner schildert den rasanten Aufstieg Ischls vom Salzmarkt zum international bekannten Kurort, er setzt sich mit den Mythen des k. u. k. Modebades und seiner Umgebungen auseinander und erzählt von der turbulenten Welt der Sommerfrische. Mit kritischem Blick berichtet er aber auch von so manchen Schattenseiten wie etwa dem konfliktreichen Weg durch die NS-Zeit.



Johannes Sachslehner
Sehnsuchtsort Bad Ischl
und das Salzkammergut

978-3-99103-215-1, 21 x 21 cm
Hardcover, zahlreiche Abbildungen
276 Seiten, € 34,90

Bad Ischl im Wandel der Zeit

Dr. JOHANNES SACHSLEHNER

Johannes Sachslehner, geboren 1957 in Scheibbs, studierte an der Universität Wien Geschichte und Germanistik (Dr. phil.) und ist Autor zahlreicher Bücher zu historischen und kulturhistorischen Themen. Sein besonderes Interesse gilt den verborgenen und verdrängten Seiten der österreichischen Geschichte. Zuletzt erschienen: „Wiener Villen und ihre Geheimnisse“ (gemeinsam mit Robert Bouchal).

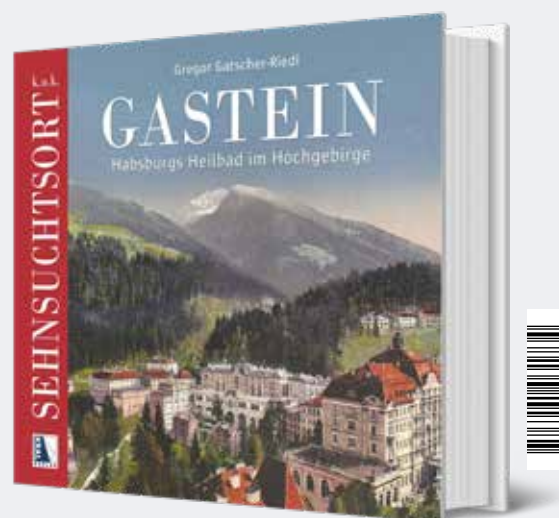


Foto © Katharina Sachslehner

- ▶ **Jetzt zur Aufbruchstimmung in Gastein ein Rückblick auf die Ursprünge**
- ▶ **Über die Wiederentdeckung von Urbanität und Kreativität mit einem Schuss Nonchalance**
- ▶ **Fundiert, informativ und unterhaltsam**
- ▶ **Von Kaiserbad, Hotelpalästen und mondänem Kurbetrieb**
- ▶ **Gesellschaftliches und Hintergründiges**

Der „k. u. k. Sehnsuchtsort Bad Gastein“ hat zwei Dimensionen: Zum einen ist die Atmosphäre des Kaiserbades und des mondänen Kurbetriebs in Hotelpalästen konzentriert spürbar, zum anderen schwingt vielleicht nicht nur bei den Besuchern, sondern auch bei den Menschen am Wasserfall die Sehnsucht nach der Zeit der Kronen und Komtessen nach. Jedenfalls: Der Kurort im Hochgebirge vermeidet die Horizontale. Dramatisch türmen sich Hotels und Felsen auf und ebenso vertikal verlaufen die Ausschläge der Geschichte, die hier nur „ganz oben“ oder „ganz unten“, keinesfalls aber „mittelmäßig“ kennt. Nirgendwo sonst in Zentraleuropa ist das Kurgeschehen aber in eine so atemberaubendere Kulisse eingebettet. Dreitausender rücken an die Thermen und Hotels heran. Während andernorts die Vorhänge zugezogen werden, beginnt in Gastein ein Nachtleben, das diesen Namen auch verdient.

Urbanität, Kreativität und ein Schuss Nonchalance sind zentrale Qualitäten Gasteins, die im 19. Jahrhundert ihren Ursprung haben und nach einem Jahrzehnte langen Dornröschenschlaf von einer jungen Generation an Gästen sowie Hoteliers und Gastronomen wieder entdeckt und neu interpretiert werden.



Gregor Gatscher-Riedl
Sehnsuchtsort Gastein
 978-3-99103-173-4, 21 x 21 cm,
 zahlreiche Abbildungen
 276 Seiten, € 34,90

„Ganz oben“, „ganz unten“ ... aber keinesfalls mittelmäßig!



Mag. phil. Dr. phil., PhDr. **GREGOR GATSCHER-RIEDL**, MPA

geboren 1974, Studium der Geschichte und Politikwissenschaft in Wien und Nitra (Slowakei), 2000 bis 2001 Mitarbeiter am Institut Österreichisches Biographisches Lexikon der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, seit 2003 Archivar der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. 2011 Preisträger des Theodor-Körner-Preises zur Förderung von Wissenschaft und Kunst. Schriftleiter der "Heimatkundlichen Beilage zum Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Mödling", Kolumnist bei den "NÖ Nachrichten", Ausgabe Mödling-Perchtoldsdorf. Zahlreiche Veröffentlichungen im KRAL Verlag zur österreichischen Geschichte.

- ▶ Die Entwicklung der Großstadt zwischen Wiener Kongress und Erstem Weltkrieg
- ▶ Gründerzeit und Börsenkrach
- ▶ 150 Jahre Weltausstellung
- ▶ Musikhauptstadt, Museen & Sammlungen
- ▶ Die soziale Frage



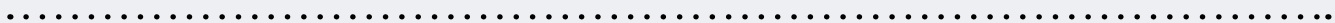
Gregor Gatscher-Riedl;
Günter Fuhrmann
Sehnsuchtsort Wien

978-3-99103-147-5, 21 x 21 cm,
Hardcover, zahlreiche Abbildungen
252 Seiten, € 34,90

Wien ist der Nährboden für die großen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts. Dabei ist die Stadt erst im Jahrhundert davor aus einem mittelalterlichen Mauerkorsett hinausgewachsen und zur Metropole geworden. Der Fortschritt war aber untrennbar begleitet von Nostalgie, eine diffuse Sehnsucht nach „Alt-Wien“ steht neben epochemachenden Umwälzungen in vielen Bereichen, die schon die Zeitgenossen irritierte und mit Heimato von Doderer eine „nervöse Romantik“ auslöste.

Dieses Buch möchte anhand mehrerer Fäden des Ideen- und Schicksalstep-pichs der Großstadt eine Annäherung und Einordnungshilfe der bis heute nachwirken- den Vergangenheit anbieten und spannt einen Bogen vom Wiener Kongress bis zum Ersten Weltkrieg. Gründerzeit und Weltausstellung 1873, deren Wiederkehr sich zum 150. Mal 2023 jährt.

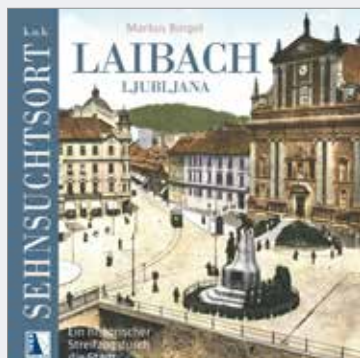
Wien damals und heute



Mag. **GÜNTER FUHRMANN**, MAS

geboren 1972 im niederösterreichischen Weinviertel, studierte Rechtswissenschaften an der Uni-versität Wien und Kulturmanagement an der Musikuniversität Wien. Seit 2001 im Museumsmanage-ment tätig, ab 2013 selbstständiger Ausstellungskurator. Autor mehrerer Bücher, Forschungen zum Koháry-Zweig des Hauses Sachsen-Coburg und Gotha. Wissenschaftlicher Berater und Mitwirken-der zahlreicher historischer TV-Dokumentationen.

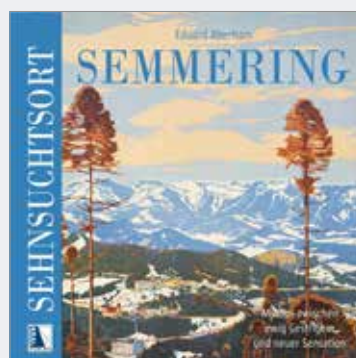




Markus Bingel
K.u.k. Sehnsuchtsort
Laibach – Ljubljana
Ein historischer Streifzug
durch die Stadt
978-3-99103-015-7
236 Seiten, € 34,90



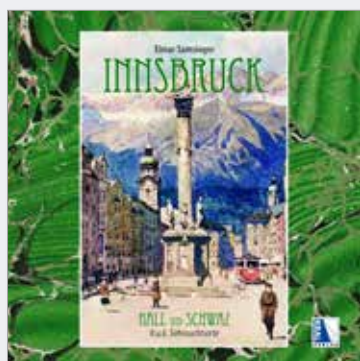
Laibach, das heutige Ljubljana, war einst die stolze Hauptstadt der Krain und kann auf eine lange und bewegte Geschichte zurückblicken. Die jahrhundertlange Zugehörigkeit der Stadt zum Habsburgerreich hat bis heute Spuren im Stadtbild hinterlassen, an jeder Ecke stößt man auf Relikte der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. Deutsche, Slowenen und Italiener haben Laibach nachhaltig geprägt und auch heute noch herrscht hier eine besondere, internationale Atmosphäre. In diesem Buch geht Autor Markus Bingel auf Spurensuche und erzählt die Geschichte der Stadt. Anschließend begibt er sich auf einen Streifzug durch Ljubljana und zeigt dem Leser, welche Orte noch heute von Laibach und der k.u.k. Zeit geprägt sind. Ergänzt durch zahlreiche historische Aufnahmen, Karten und Postkarten erweckt er so das alte Laibach zum Leben.



Eduard Aberham
K.u.k. Sehnsuchtsort
Semmering – Mythos
zwischen ewig Gestrigem
und neuer Sensation
978-3-99103-138-3
240 Seiten, € 34,90



Eduard Aberham, langjähriger Direktor des Grandhotel Panhans am Semmering, lässt in diesem opulenten Bildband die Geschichte des Semmering kunstvoll Revue passieren. Vom ersten Aufschwung bis hin zur Goldenen Ära, vom langjährigen Wettstreit unter den Hoteliers bis zu den Anfängen im Wintersport, von Rad- bis hin zu den spektakulären Autorennen präsentiert er ein kurzweiliges Potpourri aus unzähligen Episoden, die einst für den noch heute berühmten Mythos des Semmering sorgten. Neben der fundiert recherchierten Geschichte darf sich der Leser vor allem an heiteren Anekdoten zu Persönlichkeiten aus Politik und Prominenz erfreuen, die sich am Semmering in jenen Zeiten die Klinke in die Hand gaben.



Elmar Samsinger
Innsbruck
Hall und Schwaz
K.u.k. Sehnsuchtsorte
in Tirol
978-3-99024-996-3
296 Seiten, € 29,90



Innsbruck war lange nur die heimliche Hauptstadt Tirols. In Brixen und Trient thronen Fürstbischöfe, Meran war bis 1849 Hauptstadt, in Bozen florierte der Handel, die Silberstadt Schwaz und die Salzstadt Hall waren größer und reicher. In Innsbruck kreuzten sich jedoch seit alters her Fernstraßen, auf denen römische Legionäre und anstürmende Germanen, Kaiser, Päpste, Kaufleute und Pilger zogen. Die glänzenden Höfe Kaiser Maximilians und Erzherzog Ferdinands II. machten den Renaissancefürsten Italiens Konkurrenz. Mit dem ersten Opernhaus nördlich der Alpen behauptete sich Innsbruck auch als Musikmetropole. Zu Zeiten Maria Theresias erstrahlte Innsbruck dann auch noch als Barockstadt. Und am Bergisel zeigte Andreas Hofer Napoleon die Grenzen. Innsbruck, die Salzstadt Hall und die Silberstadt Schwaz waren gemeinsam immer schon das Herz Tirols und der Alpen.

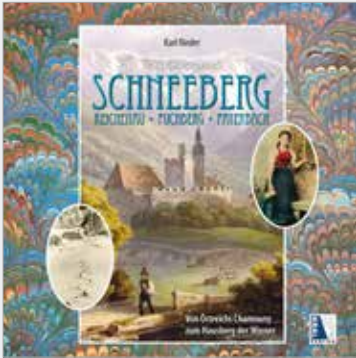


2. AUFLAGE

Gregor Gatscher-Riedl
K.u.k. Sehnsuchtsort
Istrien – Mediterraner
Mikrokosmos zwischen
Muggia und Abbazia
978-3-99103-150-5
312 Seiten, € 34,90



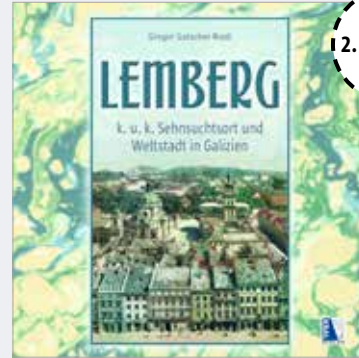
Istrien war das magische Dreieck der Monarchie. Zwischen dem venezianischen Muggia und dem Welt-Kurbad Abbazia begegneten einander die unterschiedlichsten Kulturen. Das von der blauen Adria umgebene Istrien ist ein Ankerplatz der Geschichte, an dem unter anderem Kelten, Griechen, Histrier, Römer, Byzantiner, Slawen oder Venezianer Spuren hinterlassen haben. Ab dem Spätmittelalter waren auch die Habsburger in Istrien präsent und haben dem Landstrich eine mitteleuropäische Note hinterlassen. Die Donaumonarchie trägt in Istrien Sommerkleidung und geht mit mediterraner Lebensart eine bis heute anziehende Mischung ein.



Karl Rieder
K.u.k. Sehnsuchtsort
Schneeberg
Reichenau, Puchberg,
Payerbach
978-3-99024-769-3
268 Seiten, € 29,90



In diesem Buch wird die Geschichte der Erschließung des Schneebergs erzählt, und mit ihr die wechselhafte Entwicklung seiner unmittelbaren Umgebung. Der durch seine Randlage so markante Berg wurde am Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert zum nächstgelegenen Sehnsuchtsort der Wiener. Allein schon sein Anblick von den Basteien der Residenzstadt beflügelte die Phantasie der Betrachter. Geradezu unglaubliche Geschichten wurden erzählt vom König der Norischen Alpen und von den Schönheiten einer Umgebung. Recht mühsam war es zuerst, zu Fuß, mit unzulänglichen Transportmitteln, kostspieligen Kutschenfahrten - aber dann immer mehr erleichtert und rasant gefördert durch die Entwicklung der Möglichkeiten der Mobilität und die verkehrstechnischen Erschließung des Gebietes durch die Eisenbahn.

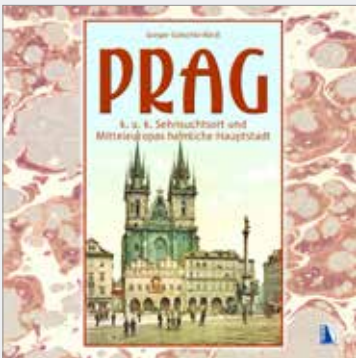


2. AUFLAGE

Gregor Gatscher-Riedl
K. u. k. Sehnsuchtsort
Lemberg – Weltstadt
in Galizien
978-3-99024-777-8
300 Seiten, € 29,90



Lemberg überwindet das seit Aristoteles gebräuchliche Denken in ausschließlichen Kategorien. In den bald acht Jahrhunderten seit der Stadtgründung ist die Auflösung von Gegensätzen das inoffizielle Motto der knapp eine dreiviertel Million Einwohner zählenden Metropole, durch deren Hauptbahnhof die Wasserscheide zwischen dem Schwarzen Meer und der Ostsee verläuft. Die galizische Weltstadt und UNESCO-Weltkulturerbe kann daher wahlweise als die östlichste Stadt Westeuropas wie auch westlichste Stadt Osteuropas gelten. Das Wesen Österreichs ist nicht Zentrum, sondern Peripherie, orakelt der kurzzeitige Lemberger Joseph Roth. Dieses Buch möchte einen Beitrag leisten, Lemberg und die umgebende Westukraine, das ehemalige Galizien und Lodomerien, als Teil des europäischen Kulturraumes wieder ins Bewusstsein zu holen.



Gregor Gatscher-Riedl
Prag – K.u.k. Sehnsuchtsort
und Mitteleuropas
heimliche Hauptstadt
978-3-99103-073-7
276 Seiten, € 29,90



Das dunkel-schöne Märchen einer Stadt in der Mitte Europas, wo das Winkelwerk mittelalterlicher Gassen und Treppen unvermutet auf die Weite barocker Plätze trifft, bündelte schon vor Generationen Vorstellungen von einer guten, alten Zeit, die die Gegenwart schon damals nicht einlösen konnte. Prag war kaiserlich und königlich aus eigenem Recht: Kaiserresidenz im Heiligen Römischen Reich und selbstbewusste Hauptstadt des böhmischen Königreichs. Dass sich unter den Habsburgern das politische Gravitationszentrum nach Wien verschoben hatte und Mitteleuropas heimliche Metropole zur Provinzstadt degradiert wurde, hat sie der schwarz-gelben Dynastie nie verziehen.



Elfriede Hallama &
Karl T. Kogler
Meran – K.u.k.
Sehnsuchtsort – Kurort –
Kulturort. Verborgenes –
Vergessenes – Verstecktes
978-3-99103-056-0
192 Seiten, € 29,90



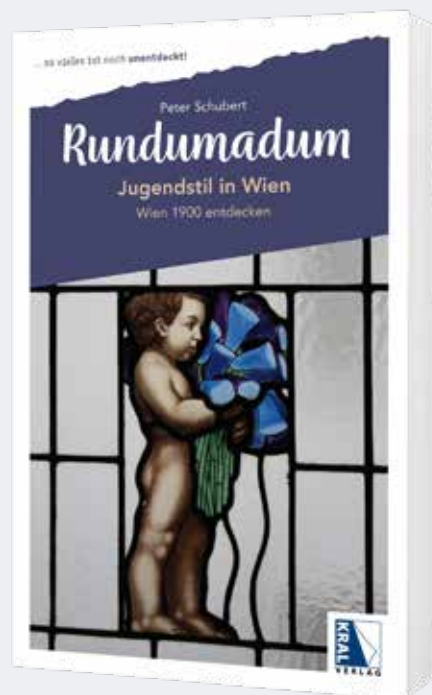
Meran ist in einzigartiger Weise ein Sehnsuchtsort geblieben. Es gelang der Stadt, sich einerseits zu einem modernen Urlaubsort zu entwickeln, andererseits an Althergebrachtem festzuhalten, ja man weist sogar darauf hin, dass es das Jetzige ohne Vergangenes nicht gäbe. Trotzdem setzt man sich zum Beispiel ernsthaft mit der Frage auseinander, wieviel Kaiserliches Meran verträgt. Daher hat man nicht das Gefühl, das Gedenken an die Monarchie ist nur nostalgisch-touristisch, sondern eine echte Einbindung der Vergangenheit. Vereine und selbst Lokale halten das Andenken an die Kaiserzeit hoch und stehen in enger Verbindung mit der Familie Habsburg. Eher entgeht einer Katze die Maus, als Meran ein Fest und so werden Jubiläen und Gedenktage reichlich gefeiert. Die Mischung von deutscher und italienischer Bevölkerung trägt viel zum abwechslungsreichen Kulturgesehen bei.

- ▶ **Historisches aus Wien**
- ▶ **200 beeindruckende Gebäude im Jugendstil**
- ▶ **Bisher unbekannte Details entdecken**

Mehr als 1.000 Gebäude in Wien tragen bis heute Spuren des Jugendstils – oder seiner besonderen Wiener Variante, des Secessionismus. Villen, Zinshäuser, Kirchen, Fabriken, Brücken, Bahnhöfe, ja sogar Bedürfnisanstalten erzählen von der Zeit um 1900, als Wien kulturell, politisch und gesellschaftlich in einem tiefgreifenden Wandel begriffen war.

Dieser Band nimmt rund 200 dieser Bauwerke genauer unter die Lupe – mit zahlreichen Fotografien, geschichtlichen Hintergründen und überraschenden Anekdoten. 90 davon stehen im Mittelpunkt, ausgewählt als Schauplätze für Spaziergänge durch ein Wien, das als kaiserliche Residenzstadt dem Ende entgegenging – und gleichzeitig im Glanz der Moderne aufblühte.

Wer genau hinschaut, entdeckt an vertrauten Fassaden ungeahnte Details – und taucht in ein Wien voller Träume, Ideen und Brüche ein.



**Peter Schubert
Jugendstil in Wien
Wien 1900 entdecken**

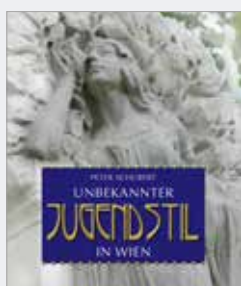
978-3-99103-213-7

21 x 13 cm, Zahlreiche Abbildungen
200 Seiten, € 22,90

Weitere Jugendstil Titel im KRAL Verlag



Peter Schubert; Ruth Schubert
Jugendstil in Niederösterreich
978-3-99024-472-2
200 Seiten, € 26,90



Peter Schubert
Unbekannter Jugendstil in Wien
978-3-99024-353-4
180 Seiten, € 26,90



Peter Schubert
Jugendstil von Galizien bis zur Adria
978-3-99024-780-8
282 Seiten, € 29,90



Dr. phil. **PETER SCHUBERT**

geboren 6.5.1949 in Wien, Studium der Geschichte, Dr. phil., lebt in Wien-Flordsdorf und 1991-2013 in Klosterneuburg als Verlagsleiter und Pressesprecher des Stiftes. Bisher 60 eigene Publikationen, darunter zahlreiche Sachbücher zu historischen Themen – auch solche für junge Leser. Als Projektleiter von STIFTETKUNST Kurator von Ausstellungen lebender Künstler im Stift Klosterneuburg.

Fotografiert seit der Kindheit und seit vielen Jahren für Kataloge, Zeitschriften und Bücher, u.a. wahrscheinlich das größte Fotoarchiv mit Fotos zum Thema Jugendstilfassaden (ca. 23.000 digitale Fotos aus 21 Ländern Europas). Ausgezeichnet mit dem Ludwig-Jedlicka-Preis für Zeitgeschichte, dem österreichischen Berufstitel Professor und dem ungarischen Staatspreis „ProCultura Hungarica“.

- ▶ **Jugendliche Unbeschwertheit als Gegenströmung zum schwerfälligen Historismus**
- ▶ **„Das Paris des Ostens“ – von architektonischen Meisterwerken und wunderbaren Wohnhäusern**
- ▶ **Budapest zwischen Monarchie und Faschismus: Ereignisse, die die Architektur der Stadt prägen**

Es war die Epoche absoluter Sicherheit, wie Stefan Zweig in der „Welt von Gestern“ schreibt – unter der Oberfläche brodelte es aber, und kraftvoll emanzipierte sich eine Generation junger Architekten vom schwerfälligen Stil des 19. Jahrhunderts. In München erschien die Zeitschrift „Jugend“, jung zu sein war plötzlich erstrebenswert; das frische Denken der Künstler der Jahrhundertwende fegte den hohlen Pathos des Historismus hinweg. In der Spätphase des Habsburgerreichs, in einem Vielvölkerstaat, der stärker integriert war als die heutige Europäische Union, waren die Künstler gut vernetzt und die Konkurrenz groß – so kam es zu einer letzten Blüte von Architektur und Kunsthandwerk, bevor die Katastrophe des I. Weltkrieges diese Welt von Gestern mit all ihrer Vielfalt und Individualität auslöschte. 1896, mit den Millenniumsfeiern, blickte Ungarn damals auf seine tausendjährige Geschichte zurück, während gleichzeitig junge Architekten nach einem neuen Nationalstil für die Zukunft suchten.

Heute glüht in Budapest das Gold der Jugendstilbauten noch prachtvoller als in der Haupt- und Residenzstadt Wien. Wie so oft wurde im reichen Wien wesentlich mehr achtlos vernichtet als in den anderen Hauptstädten der Donaumonarchie. Manches wurde in Budapest erhalten und restauriert, vieles dämmerte aber aus Geldmangel jahrzehntelang dem Verfall entgegen, bevor es in den letzten Jahren wieder auferstehen konnte – liebevoll neu belebt, geschmackvoll renoviert.

„Jugendstil in Budapest“ zeigt die Vielfalt der zu wenig bekannten Baukünstler wie Ödön Lechner, Béla Lajta oder Albert Kálmán Kőrössi, sorgfältig und aktuell fotografiert zwischen Sommer 2023 und Frühling 2024.



Harald A. Jahn

Jugendstil in Budapest

978-3-99103-288-5, 26 x 22 cm,

Hardcover, zahlreiche Abbildungen

280 Seiten, € 34,90

Architektonische Highlights im Paris des Ostens

.....

HARALD A. JAHN

1963 geboren, beschäftigt sich seit seinem 15. Lebensjahr mit Stadtplanung, Architektur und Fotografie. Nach Arbeiten im Bereich Design, Filmausstattung und Innenarchitektur entstanden ab 1990 zahlreiche Publikationen zu Wien-, Verkehrs- und Architekturthemen, Reiseführer, Bildkalender sowie Veröffentlichungen in Fachzeitschriften als Fotograf und Autor; unter Anderem: „Unbekanntes Wien“ (Pichler/Styria), „Das Wunder des Roten Wien“, „Randschaften“, „Kenopsia“ (Phoibos), „Das Verdammte Manuskript“ (Roman, ProVerbis)

Showcase: www.mauerspiel.at





Maria Mustapic
Sex, Drugs und Rock'n'Roll im
habsburgischen Wien
978-3-99103-040-9
23 x 16,5 cm
232 Seiten, € 26,90



Englische Ausgabe
978-3-99103-089-8
€ 26,90

Auch in
ENGLISCH!



Maria Mustapic Jun. erzählt die Geschichte Wiens von einer anderen Seite. Sex, Drugs und Rock'n'Roll waren auch in der Vergangenheit stets Themen, die die Menschheit interessiert haben.

Die Autorin greift diese kontroversen Sujets auf und macht mit ihrer Leserschaft einen Streifzug durch die Historie der Stadt Wien in Wien seit jeher geliebt, vernascht, gefixt und gefeiert wurde. Von Leidenschaft und Betrug, dem Geschäft mit der Liebe und blutrünstigen Habsburgern, bis zu Syphilis-Behandlungsmethoden mit Opiumtinkturen und Swinger-Bällen in der Kaiserresidenz.

So soll das Buch nicht nur informieren, sondern auch durch seine auflockernden und amüsanten Anekdoten die Vergangenheit zum Leben erwecken. Als Fremdenführerin hat Maria Mustapic ein Gespür dafür, wie sie ihr Publikum mitreißen kann. Ihre Art, Geschichte interessant mit Witz und Charme dem Leser zu präsentieren, macht das Werk zu etwas ganz Besonderem.



Maria Mustapic; Günter Fuhrmann
Rundumadum: Geheimnisse der
Inneren Stadt
978-3-99103-148-2
21 x 13 cm, 176 Seiten
€ 19,90



Alle Geschichten der Wiener Innenstadt sind erzählt, alle Geheimnisse gelüftet. Wirklich alle? Nein!

Das historische Zentrum Wiens und seine Top-Sehenswürdigkeiten sind bekannt, doch oft überrascht der genauere Blick, denn meist verbirgt das Unscheinbare die größten Schätze.

Die geprüften Wiener Fremdenführer, Historiker bzw. Kulturwissenschaftler, Maria Mustapic und Günter Fuhrmann beweisen mit diesem Buch, dass die Innere Stadt auch nach - oder gerade wegen - ihrer 2000-jährigen Vergangenheit immer noch für Überraschungen gut ist. Sie erzählen von „Hogwarts“ an der Donau, Billy Wilder am Fleischmarkt oder von der geschichtsträchtigen Rolle des Palais Coburg, das eine maßgebliche Rolle für verschiedene europäische Königshäuser gespielt hat.

Mehr aus dem Inhalt:

Die Flut von Vindobona - Maria am Gestade

Graffiti im Dom - frühe Studentenstreiche

Kunst und Königin - die Klöster der Dorotheergasse

Kaffeespionage - J. F. Kolschitzkys Geniestreich

Alchemie im Kaiserhaus - Franz Stephans Experimentierstube

Von Mozart und Maurern - die Rauhensteingasse

Der verschwundene Platz - der Stock im Eisen

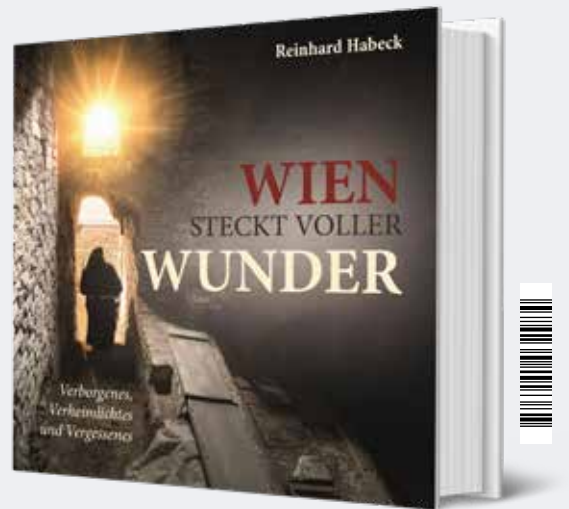
Diskreter Glamour - Hotel Royal

- ▶ **Rätselhafte Funde, Legenden und vergessene Geschichten aus Wien**
- ▶ **Geheimtipps abseits der bekannten Sehenswürdigkeiten**
- ▶ **Eine faszinierende Reise in das mystisch verborgene Wien**

Übersinnliche Erscheinungen, geheimnisvolle Gotteshäuser, mysteriöse Museumschätze? Wunder und Wundersames gibt es immer wieder – auch in der alten Kaisermetropole Wien. Reinhard Habeck, Forscher und Freund des Fantastischen, präsentiert in diesem Buch in Wort und Bild eine Vielfalt an kuriosen Relikten, religiösen Rätseln und sagenhaften Begebenheiten, die es jenseits von Prater, Fiaker und Sacher-torte zu entdecken gibt.

Ob historische Denkmäler, fürstliche Paläste, wundertätige Reliquien, dunkle Kellergewölbe oder archäologische Rätselfunde: hinter vielen barocken Fassaden und ehrwürdigen Mauern verbirgt sich eine aufregende und teils immer noch unerforschte Vergangenheit. Es sind verblasste Geschichten hinter der vertrauten Geschichte, überliefert, weitergegeben, nie ganz erklärbar – und doch tief verankert im kollektiven Gedächtnis und Herzen der Stadt.

Dieses Buch ist kein klassischer Stadtführer – es ist eine Einladung an all jene, die Wien mit neuen Augen begegnen wollen: suchend, lauschend, staunend. Und für alle, die sich gern wundern.



Reinhard Habeck
Wien steckt voller Wunder
 978-3-99103-298-4, 21 x 21 cm,
 Hardcover, zahlreiche Abbildungen
 300 Seiten, € 34,90

Jenseits von Fiaker und Prater

REINHARD HABECK

Reinhard Habeck, 1962 in Wien geboren, arbeitet seit 1987 als freier Schriftsteller, Journalist und Karikaturist. Seine Sachbücher befassen sich mit rätselhaften Entdeckungen und den Grenzgebieten des Wissens. Gemeinsam mit seiner Partnerin Elvira Schwarz bereist er mysteriöse Orte weltweit und berichtet darüber spannend und unterhaltsam. Bislang veröffentlichte er 29 Bücher, die in viele Sprachen übersetzt wurden. Neuere Titel: Unterirdische Anlagen, die es nicht geben dürfte (2021), Kleopatras Wunderlampe (2023), Erich von Däniken zum Schmunzeln (2024). In Wien steckt voller Wunder erforscht er erstmals Geheimnisse seiner Heimatstadt. Mehr unter: www.reinhardhabeck.at



- ▶ **Lebens- & Kleidergeschichten erzählt von Frauen zwischen 63 und 103 Jahren**
- ▶ **Kleidung als Zugang zu Identität, Erinnerung und Lebensfreude**
- ▶ **Persönliche Erzählungen, die den Wert geliebten Lebens und die Schönheit des Alterns sichtbar machen**

Identität, Lebensgeschichte, Kleidervorlieben älterer Frauen und eine neue, maßgeschneiderte Methode der Biographiearbeit stehen im Fokus dieses Buches. Entstanden aus einer Studie der Sozialwissenschaftlerin Elizabeth Baum-Breuer, die uns mit auf eine Entdeckungsreise mit 50 Frauen im Alter zwischen 63 bis 103 Jahren quer durch die Gesellschaftsschichten nimmt.

Der „Kleiderkasten“ ist zu einem Multiplikationsprojekt geworden, aus dem vier Ausstellungen entstanden sind. Der Reigen der porträtierten Frauen umfasst in dieser neuen Ausgabe alle Frauen aus den Ausstellungen, viele davon mit kultureller Relevanz für die Region Salzkammergut. Mit einer faszinierenden Kombination aus Kleidungsstücken, Artefakten, Texten, Photos, Gesprächen und Fragestellungen entstehen berührende und inspirierende Erzählungen, farbenfrohe Quellen von Freude, die bis ins hohe Alter zugänglich sind und die als Schatz im Kleiderkasten jeder Frau zu finden sind.

Das Buch bietet Anregung und Information zur Anwendung von Biographiearbeit anhand des (vermeintlich oberflächlichen) Themas Kleidung. Es richtet sich an Damen jeglichen Alters, an Personen, die an Biographiearbeit interessiert sind, ob in Familie, Freundeskreis oder im beruflichen und Ausbildungskontext.



Elizabeth Baum-Breuer
Mein Kleiderkasten
Weibliche Lebensfreude bis ins hohe Alter

978-3-99103-304-2
 20,5 x 16,5 cm, zahlreiche Abbildungen
 250 Seiten, € 24,90



Dr. phil. **ELIZABETH BAUM-BREUER**

Elizabeth Baum-Breuer (Dr. phil.) wurde 1955 in London geboren, wuchs in Oxfordshire in einer österreichischen Emigrantenfamilie auf und hat stets die Sommer im Salzkammergut verbracht. Sie wurde in London und Wien zur Sozialarbeiterin ausgebildet und studierte Bildungswissenschaften an der Universität Wien, wo sie über „Transnationale Adoptionen und Lebensläufe“ promovierte. Ihre langjährige und andauernde Tätigkeit in der sozialen Arbeit, Lehre und Forschung im In- und Ausland erweitert sie nun mit neuen Berufserfahrungen. Zu diesen gehören die Tätigkeit mit ihrer Therapiehündin „Scarlet“ in einer Gruppe von Personen, die an Demenz erkrankt sind, und als Kuratorin von Ausstellungen rund um das „Kleiderkasten“ Thema.

- ▶ **Porträts bedeutender Frauen aus der Geschichte Badens bei Wien**
- ▶ **Von Herrscherinnen bis Nobelpreisträgerinnen: Lebenswege, die Stadtgeschichte prägten**
- ▶ **Ein inspirierender Blick auf weibliche Stärke, Mut und kulturelles Erbe**

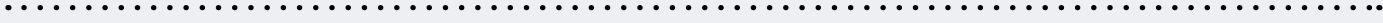
Baden bei Wien – eine Stadt, die nicht nur von prachtvollen Bauten und kaiserlichem Glanz geprägt ist, sondern auch von den Geschichten außergewöhnlicher Frauen. Dieses Buch lädt ein zu einer faszinierenden Reise durch die Jahrhunderte, in denen Frauen den Lauf der Stadtgeschichte mitgestaltet und geprägt haben. Ob Künstlerinnen, Wissenschaftlerinnen, oder soziale Vorkämpferinnen – ihre Visionen und ihr Engagement leisteten einen unverzichtbaren Beitrag zur kulturellen und sozialen Entwicklung Badens.

In lebendigen Porträts stellt das Buch Frauen wie Diemut, die erste Herrscherin über Baden, die berühmte Schauspielerin Katharina Schrott, die Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner und viele mehr vor. Es zeichnet ihre Wege und ihre Errungenschaften nach, die weit über die Stadtgrenzen hinaus Wirkung zeigten und bis heute inspirieren. Jedes Kapitel ist eine Entdeckung – eine Einladung, Baden bei Wien durch die Augen seiner berühmten Frauen neu zu sehen und sich von ihrer Stärke, ihrem Mut und ihrer Kreativität verzaubern zu lassen.

Ein Buch für alle, die sich für die weibliche Geschichte interessieren, und ein Muss für Liebhaber*innen Badens, die sich von der weiblichen Kraft inspirieren lassen wollen, die hinter den Fassaden dieser historischen Stadt pulsiert.



Astrid Berger; Beate Jorda; Sophie Reyer
Pionierinnen und Visionärinnen
Außergewöhnliche Frauen in Baden bei Wien
 978-3-99103-212-0
 21 x 14,8 cm, zahlreiche Abbildungen
 200 Seiten, € 24,90



Mag. a **ASTRID BERGER**

Geboren in Wien, aufgewachsen in Baden bei Wien. Nach dem Studium der Anglistik und Geschichte unterrichtete sie bis 2022 am Gymnasium Frauengasse. Sie schrieb Englisch-Lernhilfen mit Gabriele Broniowski und übersetzte Eva Kollischs *Der Boden unter meinen Füßen*. Aktiv im Verein frauenzimmer, engagiert sie sich für feministische Themen.



Mag. a **BEATE JORDA**

Geboren in Baden bei Wien, studierte sie Anglistik und Geschichte und unterrichtete bis 2022 an der Handelsakademie Baden. Sie veröffentlichte mit Ilona Schwägerl *Schwangerschaft & Geburt* und ist Obfrau des Vereins frauenzimmer. Sie engagiert sich für feministische Anliegen und ist Mutter von drei Kindern.



SOPHIE REYER

geboren 1994 in Wien. „Master of Arts“ im Komposition/ Musiktheater 2010 sowie Diplom in „Szenisch Schreiben“ bei uniT 2010 und Doktor der Philosophie für Sprachkunst. Shortlist für den Österreich Buchpreis 2019 mit „Mutter brennt“ und 2021 mit „1431“. Zuletzt erschienen: „Wilderin“ (Emons – Verlag).



Foto © Konstantin Reyer

- ▶ **Die Geschichte einer Dynastie – am Beginn der Gründer Leopold Kupelwieser**
- ▶ **Zwischen Stahl, Sonnenschein und Forschung – die Kinder von Leopold Kupelwieser**
- ▶ **Der Kreis schließt sich – Nachfahren Leopold Kupelwiesers als zeitgenössische Künstler**

Der Maler Leopold Kupelwieser war einer der bedeutendsten Künstler seiner Zeit, hatte enge Beziehungen zum kaiserlichen Hof der Habsburger und seine Werke können noch heute in vielen Kirchen und Museen Österreichs bewundert werden. Seine Söhne machten beeindruckende Karrieren in der Stahlproduktion. Sie nutzen ihr Wissen und das erworbene Vermögen, um als Mäzene die Wissenschaft zu fördern und Innovationen anzustoßen. Eine biologische Station in Lunz am See, das weltweit erste Institut zur Erforschung der Radioaktivität, der Umbau der adriatischen Insel Brioni von einem malariaverseuchten Archipel zu einem Zentrum des Tourismus, soziale Stiftungen für Spitäler und Schulen - all das ist bis heute mit dem Namen Kupelwieser verbunden.

Nach dem wirtschaftlichen und sozialen Aufstieg in der österreichisch-ungarischen Monarchie folgten schwierige Perioden in der Zwischenkriegszeit. Dass sich in der Geschichte der Familie Kupelwieser auch die Geschichte Österreichs widerspiegelt, wurde besonders in der Zeit des Nationalsozialismus offensichtlich.

Das Buch stellt die vielfältige und komplexe Familie Kupelwieser dar und zeigt, welche Spuren Leopold Kupelwieser und die Generationen nach ihm in der Geschichte Österreichs hinterlassen haben



Christian Hütterer
Kunst und Stahl
Die Dynastie der Kupelwieser
von Piesting in die Welt hinaus
 978-3-99103-159-8, 22 x 20,5 cm,
 zahlreiche Abbildungen
 250 Seiten, € 29,90



CHRISTIAN HÜTTERER

besuchte in Markt Piesting, dem Geburtsort des Malers Leopold Kupelwieser, die Volksschule. Er studierte Politikwissenschaft und Geschichte in Wien und Birmingham, darauf folgte ein Studium der europäischen Integration in Belgien und Spanien. Berufliche Tätigkeit in Wien und Brüssel, zahlreiche Veröffentlichungen zu kulturgeschichtlichen und historischen Themen.

- ▶ Ein amüsan-pikanter Streifzug durch die Jahrhunderte der Kurstadt
- ▶ Prominente aus Gesellschaft, Politik und Kultur und ihre erotischen Baden-Bezüge
- ▶ Eine ästhetische und sinnliche Lektüre, die die vielen Facetten der Stadt Baden um eine knisternde bereichert

Alles über die erotische Seite einer vermeintlich biedereren Kurstadt, allein deren Lage, so angeschmiegt an den Ausläufern des Wienerwalds, bereits Sehnsüchte weckt. Schon von jeher haben die gesundheitlichen und kulturellen Einrichtungen vor Ort auch einen guten Grund geliefert, sich fern der Heimat zu amüsieren und ebenso Tarnung geboten, den Wunsch nach diversen Abenteuern zu verschleiern.

Auf den ersten Seiten des Buchs wandelt der Leser geistig auf den sündigen Pfaden durch Baden, erfährt dabei alles über das frivole Treiben in den mittelalterlichen Badstuben, den Beginn der Prostitution und die lustvollen Ausschweifungen in Kriegszeiten.

Anschließend findet er pointiert erzählte historische Geschichten über sinnliche Begegnungen prominenter Paare, von der Römergründung bis zur Kaiserzeit: Amouren Heilsuchender mit ihrem Kurschatten, Vergnügungen prominenter Gäste mit Badener Mädeln sowie heimliche Affären betuchter Wiener mit ihren Verhältnissen.



**Gabriele Hasmann;
Christine Triebnig-Löffler**
Erotisches Baden

978-3-99103-160-4, 21 x 14.8 cm,
Hardcover, zahlreiche Abbildungen
250 Seiten, € 26,90

.....

GABRIELE HASMANN

wurde 1968 in Wien geboren und lebt seit 1969 in Baden. Sie studierte Germanistik und Philosophie, arbeitete danach als Kolumnistin, Lokal- und Kultur-Redakteurin bei der Badener Szene-Zeitung Extrablatt und der Badener Rundschau, war Radio-Nachrichten-Redakteurin und -Sprecherin, Kultur- und Lokal-Reporterin sowie TV-Redakteurin und Producerin.

Seit 2010 ist Gabriele Hasmann als selbstständige Schriftstellerin tätig, organisiert darüber hinaus Events zur Nachwuchsförderung, veranstaltet das *Mystery Dinner*, gibt Schreibkurse und führt auf historischen Pfaden durch Baden und Wien.



© Tina Krug

Dr. CHRISTINE TRIEBNIG-LÖFFLER

ist gebürtige Steirerin und lebt seit 1997 in Baden bei Wien. Sie absolvierte das Doktoratsstudium der Geographie, Geophysik und Meteorologie an der Universität Graz und arbeitete in der Grazer Kunstgalerie Bleich-Rossi sowie für das Wissenschaftsmagazin Austria Innovativ.

Seit 2004 ist sie als österreichische Fremdenführerin (austriaguide) mit Führungen und Vorträgen zu zahlreichen Themen im Raum Baden und Wien in der Kunst- und Kulturvermittlung tätig und seit 2014 Autorin für das jährlich erscheinende Kulturmagazin des Vereins der geprüften Wiener Fremdenführer.



- ▶ Ein grandios bebildeter Streifzug durch Altösterreich
- ▶ Nicht nur für „Doppeladler“-Fans
- ▶ Kulturgeschichte, Landschaft und Natur, Wirtschaft, Bevölkerung, Traditionen, Literatur und Kunst

Wer mehr über Alt-Österreich erfahren möchte, kommt an diesem Doppelband nicht vorbei. Präzise, authentisch und unterhaltsam werden hier von der Historikerin Renate Basch-Ritter die ehemaligen Kronländer von Österreich-Ungarn mit ihrer jeweiligen Kultur, den Ethnien, den Städten, der Verwaltung und den so vielfältigen Landschaften dargestellt. „Wo gäbe es einen Staat so reich an Gegensätzen in so herrlicher Mannigfaltigkeit in seinen Grenzen vereinigt – mit so verschiedenen Völkergruppen“. So schreibt Erzherzog Rudolf in der Einleitung zu seinem 24 Bände umfassenden legendären „Kronprinzenwerk“, das die einzelnen Länder der Donaumonarchie beschreibt, und das auch die Grundlage für diese Publikation ist.

Die Monarchie ist nach dem Ersten Weltkrieg zerfallen. Aber sie hat, außer den sichtbaren Spuren – wie Bauten und Verkehrsverbindungen – auch ein großes geistig-kulturelles Erbe hinterlassen. Das Wissen um diese Epoche schützt vor einseitiger Verknennung und erlaubt ihr ideelles Fortbestehen. Menschen aus dem heutigen Österreich und deren Nachbarn in Mittel- und Osteuropa wird die Zusammengehörigkeit nicht nur als alte historische Bindung, sondern als Hoffnung für eine friedliche Zukunft immer mehr bewusst.

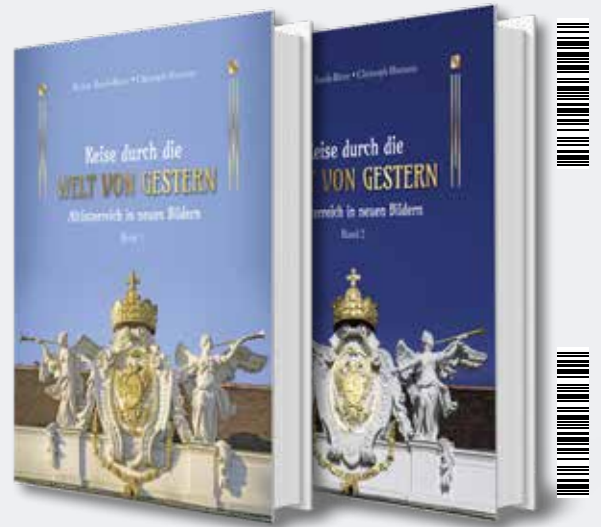
Der Fotograf Christoph Hurnaus hat sich bei unzähligen Fahrten und Wanderungen auf Spurensuche begeben und die schönsten Motive festgehalten. Seine Reisen führten ihn von den Alpenländern und Donauregionen bis ins ehemalige Galizien, vom Erzgebirge im Norden bis in den tiefsten Süden Dalmatiens an der Adria. Eine ganze Reihe der besuchten Stätten gehört heute zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Band 1

Das Königreich Böhmen
Die Markgrafschaft Mähren
Das Herzogtum Schlesien
Das Königreich Galizien und Lodomerien
Das Herzogtum Bukowina
Das Königreich Ungarn
Die Reichslande Bosnien und Herzegowina
Das Königreich Kroatien und Slawonien
Das Herzogtum Krain

Band 2

Das Königreich Dalmatien
Das Küstenland
Die gefürstete Grafschaft Tirol
Das Land Vorarlberg
Das Herzogtum Kärnten
Das Herzogtum Steiermark
Das Herzogtum Salzburg
Das Erzherzogtum ob der Enns
Das Erzherzogtum unter der Enns
Die Reichshaupt- und Residenzstadt Wien



Renate Basch-Ritter / Christoph Hurnaus Reise durch die Welt von gestern Altösterreich in neuen Bildern

22 x 26 cm, je Band € 29,90

Bd 1: 978-3-99103-044-7, 224 Seiten

Bd 2: 978-3-99103-065-2, 256 Seiten



RENATE BASCH-RITTER

wurde in Wien geboren und entstammt einer Familie aus dem alt-österreichischen Küstenland, die über vier Generationen Marineoffiziere stellte. In Graz aufgewachsen, studierte sie Geschichte, Kunstgeschichte und Geographie und wurde durch ihr erstes Buch „Österreich auf allen Meeren“ bekannt. Neben ihrer Lehrtätigkeit verfasste die zweifache Mutter mehrere Sachbücher und beschäftigte sich mit Vorträgen, Drehbucharbeiten, Seminar- und Reiseleitungen. Heute lebt die Historikerin in Graz und am Grundlsee im Salzkammergut – immer inmitten einer außerordentlichen Sammlung von historischen Büchern, Dokumenten, Fotos und Erinnerungsstücken, wie etwa dem Kadettensäbel von Georg Ludwig Ritter von Trapp.



CHRISTOPH HURNAUS

geboren 1969, arbeitet als Buchhändler, Verleger und Fotograf in Linz. Von 1995 bis 2012 begleitete er die beiden Päpste Johannes Paul II. und Benedikt XVI. auf über 40 Auslandsreisen als akkreditierter Fotograf. Die Aufnahmen dieser Reisen dokumentierte Hurnaus in verschiedenen Büchern und Kalendern. Seit drei Jahrzehnten bereist er die ehemaligen Kronländer der Donaumonarchie mit seiner Kamera und zeigt seine Bilder in Reisereportagen und Fotodokumentationen.

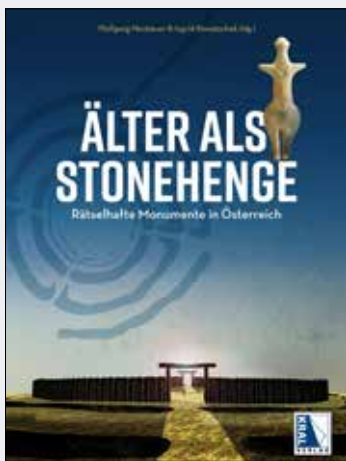


Der Falkenstein ein geschichtsträchtiger und zugleich seit vielen Jahrhunderten mythenumrankter Ort am Wolfgangsee, untrennbar mit dem Heiligen Wolfgang verbunden und bis heute eine beliebte Pilgerstätte. Im Zentrum dieses Buches stehen die Ausgrabungen des Ludwig Boltzmann Instituts für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie und der Universität Wien in den Jahren 2011/2012: Unter der Projektleitung von Dr. Wolfgang Neubauer konnten die Überreste der bislang nur aus historischen Quellen bekannten, lange vergessenen Klausen neben der Falkensteinkirche freigelegt werden. Zahlreiche wissenschaftliche Beiträge geben nicht nur fundierte Einblicke in die neuen, teils überraschenden Erkenntnisse aus der archäologischen Untersuchung, sondern beschreiben zudem die dabei angewandten Methoden sowie die kulturhistorischen Hintergründe. Ergänzt mit zahlreichen Abbildungen richtet sich dieses Buch an Wissenschaftler, Studierende und Interessierte gleichermaßen und zeigt die enge Verbindung von Forschung und praktischer Denkmalpflege.

Wolfgang Neubauer

Der Falkenstein - Auf den Spuren des Heiligen Wolfgang

978-3-99103-328-8, 29,7 x 21 cm, 372 Seiten, € 39,90



Stonehenge ist das wohl berühmteste Steinmonument der Welt und übt seit jeher eine ungebrochene Faszination auf die Menschen aus. Nur wenigen ist bekannt, dass in Österreich fast zweitausend Jahre vor dem steinernen Monument bereits die ersten kreisförmigen Monumentalbauten Mitteleuropas errichtet wurden. Dies liegt daran, dass von diesen Monumentalbauten keine oberirdischen Reste erhalten geblieben sind, da sie im Gegensatz zu Stonehenge aus Holz und Erde gebaut waren. Entdeckt wurden diese sogenannten Kreisgrabenanlagen aus der Luft und durch Bodenradar- und Magnetik-Messungen. Die rund 50 Anlagen in Österreich bestehen aus einem bis vier konzentrischen Gräben mit Durchmessern von bis zu 180 Metern und Tiefen bis zu sechs Metern. Die Kreisgräben umschlossen einen Innenraum, der zusätzlich mit mehreren konzentrischen Palisaden aus meterhohen Holzpfeilern umgeben war.

Wolfgang Neubauer; Ingrid Kowatschek

Älter als Stonehenge - Rätselhafte Monumente in Österreich

978-3-99103-168-0, 29,7 x 21 cm, 216 Seiten, € 39,90

WOLFGANG NEUBAUER

ist Direktor des Ludwig Boltzmann Instituts für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie und lehrt als Privatdozent am Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie der Universität Wien. Er ist ein international führender Forscher auf dem Gebiet der archäologischen Prospektion und Stratigraphie. In zahlreichen nationalen und internationalen Projekten hat er mit seinem Team unter anderem die Römerstadt Carnuntum, wikingerzeitliche Fundstellen in Skandinavien und auch die gesamte Landschaft um Stonehenge erforscht. Die wissenschaftliche Untersuchung der monumentalen Kreisgrabenanlagen Österreichs zählt seit Beginn seiner Karriere zu seinen Forschungsschwerpunkten.



2. AUFLAGE



Markus P. Swittalek
Das Gründerzeithaus –
Bewahren.
Restaurieren.
Bewirtschaften
978-3-99103-008-9
26 x 22 cm
374 Seiten, € 39,90



Kein anderes Zeitalter hat Wien so nachhaltig verändert wie die Gründerzeit. Nicht umsonst spricht man von einem Goldenen Zeitalter. Die Ringstraße wurde mit öffentlichen Gebäuden und Kulturbauten bebaut, aber auch Palais und Zinspalästen wurden hier errichtet. Die alten Vorstädte wurden überbaut und aus den Vororten wurden neue Stadtteile.

Die industrielle Revolution, die Aufhebung der Grundherrschaften und der Bau eines Eisenbahnnetzes waren die Voraussetzung für dieses gewaltige Stadtwachstum. Getragen wurden diese Veränderungen von herausragenden Persönlichkeiten, manche von Ihnen sind heute vergessen. Vergessen ist auch, wie damals Baustellen funktioniert haben und welcher Einsatz menschlicher Arbeitskraft nötig war. Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung vertiefte sich auch das soziale Elend. Jene Menschen, die mit ihrer Arbeitskraft diese Werte schufen, lebten in prekären Verhältnissen ohne Komfort in sogenannten Bassenahäusern.

Das Gründerzeithaus beschreibt die Entwicklung dieser Epoche in Form, Funktion und Konstruktion vom Revolutionsjahr 1848 bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Dieses Buch gibt Einblick in die technische Beschaffenheit und die bauklimatische Qualität dieser wertvollen historischen Gebäude. Es zeigt aber auch das wirtschaftliche Potenzial auf, das in dieser beständigen Bausubstanz ruht. Im Zeitalter von Klimakrise und Energiewende wird dieses Buch zu einem unverzichtbaren Werk für alle an Gründerzeithäusern Interessierten ein nachhaltiges Werk über einen nachhaltigen Gebäudetyp.



Werner Kitlitschka / Peter Schubert
Zeit des Jugendstils in Niederösterreich
Fassadenschmuck um 1900
978-3-99024-054-0, 108 Seiten

Das Buch versucht einen Überblick über die künstlerischen Fassadengestaltungselemente der um 1900 in Niederösterreich entstandenen Wohnbauten zu vermitteln.



Barbara & Peter Schubert
Die Ringstraße des Proletariats
Hausschmuck der Gemeindebauten
1923–1933
978-3-99024-200-1, 96 Seiten

Das Wohnbauprogramm der Gemeinde Wien in den Jahren 1923–33 schuf in Zeiten der drückendsten Not 63.000 Wohnungen und gehört zu den Großtaten der Stadtverwaltung. Darüber hinaus sind viele dieser Bauten auch mit interessantem Schmuck versehen.



Reinhold Gabriel / Peter Schubert
Rauchfänge – Eine Kulturgeschichte
in Bildbeispielen
978-3-99024-251-3, 96 Seiten

In den seltensten Fällen blickt man über die Dachtraufe – aber dann kann man eine unbekannte Stadt entdecken ... Verschiedene Notwendigkeiten bewirken eine Vielfalt, die sich im Laufe der Jahrhunderte entsprechend dem Zeitgeist erweitert hat.

- ▶ **Auf den Spuren einer langen imperialen Geschichte der Wiener Stadtarchitektur**
- ▶ **Rundgänge durch Häuser, die im Allgemeinen dem Publikum nicht frei zugänglich sind**
- ▶ **Prächtige Bilder zeigen die Schönheit der verborgenen Arbeitsstätten**

Wien hat aufgrund der großen historischen Vergangenheit viele architektonisch wertvollste Palais, die den staatlichen Institutionen als Sitz dienen. Lange gab es keine repräsentative Darstellung dieser Gebäude. Dieser Bildband zeigt nun 21 der schönsten Profanbauten mit zahlreichen, zum Teil noch nie veröffentlichten Fotografien und Grundrissplänen. Bei jedem Objekt wird die Geschichte und ein Rundgang durch die Räume beschrieben. Viele Illustrationen geben einen Einblick auch in die der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Bereiche.

Neben den prominenten Amtsgebäuden – Hofburg, Staatskanzlei am Ballhausplatz, Winterpalais des Prinzen Eugen und Parlament – finden sich hier auch weniger bekannte Bauten wie die Palais Modena, Starhemberg, Trautson, Ludwig Viktor und Porcia, die Böhmisches Hofkanzlei und der Verfassungsgerichtshof.

Manfred Matzka, der Autor, ist ein profunder Kenner der österreichischen Verwaltung sowie ihrer Geschichte und damit auch dieser österreichischen Regierungspalais – hat er doch sein gesamtes Berufsleben in ihnen verbracht.



Manfred Matzka
Die Wiener Regierungspalais
978-3-99103-206-9, 26 x 22 cm,
zahlreiche Abbildungen
224 Seiten, € 39,90

Ein unverzichtbares Buch für alle, die Wien lieben!

.....

Prof. Dr. **MANFRED MATZKA**

Jurist, langjähriger Präsidentschef des Bundeskanzleramtes und Kanzlerberater, heute Universitätslehrer, Kulturmanager und Kunstliebhaber. Zahlreiche juristische Publikationen sowie Bücher zu Istrien, zur Verwaltung und ihrer Geschichte sowie zu historischen Themen.





Martin Fuchs
Ein Pfarrer und seine
Gemeinde
St. Corona am Schöpfl
zwischen den Weltkriegen
978-3-99103-076-8
104 Seiten, € 19,90



Oh! daß ich doch damit eine bessere Zeit eingeläutet hätte! Mit diesen Zeilen beschreibt der im Jahre 1919 nach Sankt Corona am Schöpfl gekommene Pfarrer Karl Moser seine Gefühle, während er die große Glocke läutet, als Hitler am 09.04.1938 die letzte Rede um 8 Uhr abends vor der Abstimmung des Anschlusses an Österreich hält. Zu diesem Zeitpunkt wusste noch niemand, dass die dunkelsten Stunden in der Geschichte des kleinen Ortes Sankt Corona am Schöpfl noch bevorstanden. Die Aufzeichnungen von Pfarrer Karl Moser beinhalten einige historische Besonderheiten und machen es möglich, unverfälschte Zeitzeugenberichte genauer zu betrachten. Die Berichte des Pfarrers werden erstmalig historisch aufbereitet und bieten einen einzigartigen Blick in die Vergangenheit, welchen es so im oberen Triestingtal noch nicht gab.



Thomas Aigner; Stefan Smidt
Die ehemalige Klosterherrschaft
Klein-Mariazell
Ein land- und forstwirtschaftliches Gut
zwischen Vormärz und Gegenwart
978-3-99024-790-7
240 Seiten, € 29,90



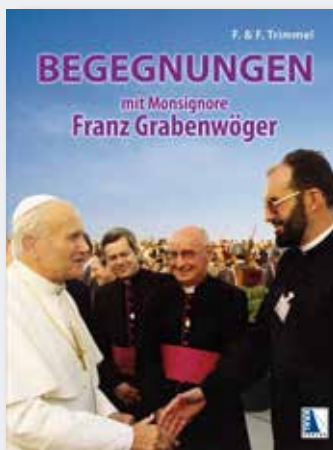
Die Gründung des Benediktinerstiftes (Klein-) Mariazell in Österreich im oberen Triestingtal zu Beginn des 12. Jahrhunderts markiert einen grundlegenden Wendepunkt der zivilisatorischen Entwicklung dieser Gegend, der bis in die Gegenwart nachwirkt. Nach einer bewegten Geschichte wurde das Kloster 1782 aufgehoben und im 19. Jahrhundert schließlich privatisiert. Seither war die ehemalige Klosterherrschaft bzw. das verbliebene land- und forstwirtschaftliche Gut Schauplatz einer wechsellvollen Geschichte, die bestimmt wird von der Aufhebung der Grundherrschaft 1848, den beiden Weltkriegen, aber auch von verschiedenen natürlichen Einflüssen wie Borkenkäfer, Hochwasser und Eisbruch. Gegenständliches Buch zeichnet exemplarisch das Schicksal eines ehememaligen Klostergrundes nach und widmet sich verschiedensten historischen, land- und forstwirtschaftlichen Aspekten.



Thomas Aigner
Hoffen auf die Ewigkeit
Gründung und Entfaltung
des Benediktinerklosters
(Klein) Mariazell im Wiener-
wald im 12. und 13. Jh.
978-3-99024-862-1
504 Seiten, € 39,90



Insgesamt 19 führende Autorinnen und Autoren aus den verschiedensten Wissenschaftsdisziplinen machen sich auf eine Spurensuche nach Gründung und Entfaltung eines der ältesten Benediktinerklöster Niederösterreichs zu Beginn des 12. Jahrhunderts. Sei es in historischen Dokumenten, die sie teilweise als Fälschungen entlarven, in musikalischen Pergamentfragmenten, in Handschriftensammlungen verschiedener Bibliotheken, in archäologischen Grabungen oder noch vorhandenen Baulichkeiten; ja sogar die Analyse noch gebräuchlicher Flur- und Patroziennamen sowie Siedlungsformen lässt sie vordringen in für uns heute ferne Zeiten. Auf diese Weise entsteht ein umfassendes, an neuen Erkenntnissen reiches Bild einer Epoche, die für die Werdung des Landes ganz entscheidend war und bei der das Benediktinerkloster im südlichen Wienerwald ein gewaltiges Wörtchen mitzureden hatte.



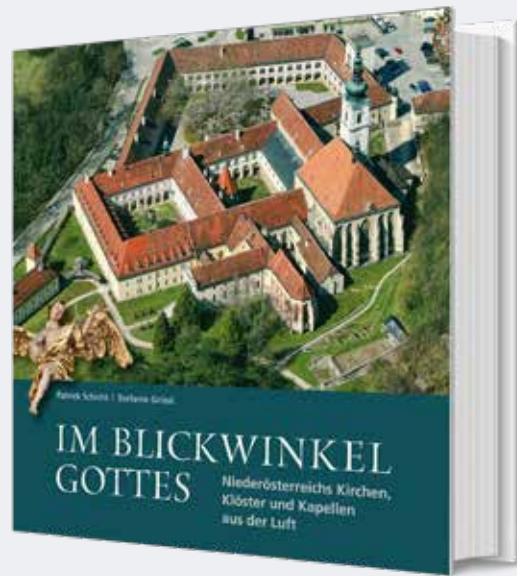
Franz Trimmel; Friedrich Trimmel
Begegnungen mit Monsignore
Franz Grabenwöger
Eine Biografie
978-3-99103-137-6
200 Seiten, € 29,90



Franz Grabenwöger, geboren 1940 in Furth an der Triesting, war ab 1975 elf Jahre lang Sekretär von Kardinal König und lernte dessen große Fragen und Anliegen ebenso kennen wie die Sorgen, Freuden und Kraftquellen. 1984 wurde ihm der päpstliche Ehrentitel Monsignore verliehen. Von September 1992 bis August 2009 fungierte er als Pfarrer von Krumbach und danach weiterhin als Altpfarrer in Krumbach. Die Autoren erzählen von einem, der die Menschen gern hat, sich um sie sorgt, ihnen zuhört und in Notsituationen hilft. Einer, der seine priesterliche Berufung immer ernst genommen und sie mit seinen persönlichen Tugenden unterlegt hat.

- ▶ **Kirchen als Hinweis auf den göttlichen Heilsplan**
- ▶ **Historisches zu den Studien der Himmelskunde und über größere Ordensgemeinschaften und kleinere Vereinigungen**
- ▶ **Vorgestellt werden Spitalkapellen und Burg- und Schlosskapellen**

Gleich vorweg: natürlich wurden Kirchen und Kapellen von und für Menschen erdacht und gebaut, um würdige Liturgien zu ermöglichen und durch Monumentalität, Aufwand sowie Schönheit zu beeindrucken. Mangels Luftfahrt oder Drohnen war Gottes Perspektive früher eine reine Theorie, die nur selten von höheren geographischen Positionen aus erahnt werden konnte. Und doch stellt sich angesichts der einstigen Weltanschauung die Frage, ob Sakralbauten nur für die menschliche Betrachtung konzipiert waren oder ob auch der Blick Gottes von oben berücksichtigt war.



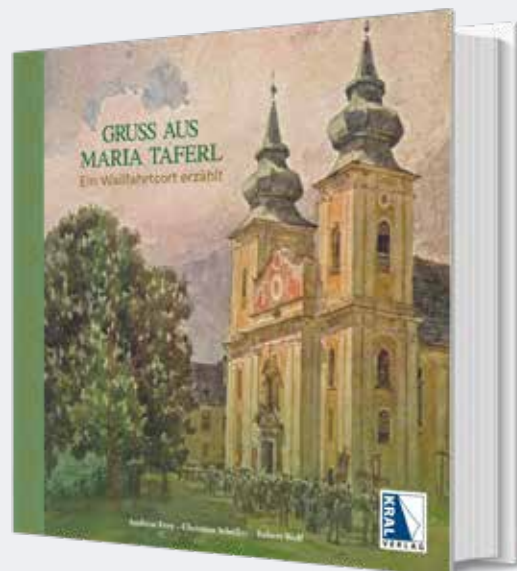
Patrick Schicht; Stefanie Grüssl
Im Blickwinkel Gottes
Niederösterreichs Kirchen, Klöster und Kapellen aus der Luft

978-3-99103-205-2, 22,5 x 20,5 cm,
 zahlreiche Abbildungen
 300 Seiten, € 39,90

- ▶ **Eine Zeitreise in die Geschichte von Maria Taferl von der Jungsteinzeit bis in die Gegenwart**
- ▶ **Touristik, Häuser- und Familiengeschichten, Erzherzog Franz Ferdinand und viel Unbekanntes**
- ▶ **Mit einer Fülle von noch nicht publizierten Ansichtskarten und privaten Fotos**

Maria Taferl, der bedeutendste Wallfahrtsort Niederösterreichs, kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Die Autoren begeben sich auf eine Spurensuche in die Vergangenheit. Sie entdecken dabei den ersten Friedhof aus der Bronzezeit, erkunden die historischen Pilgerwege auf den Taferl-Berg und beleuchten den Bau der Wallfahrtskirche sowie die Anfänge des Tourismus. Sie schildern, wie die Wallfahrer mit der Bahn oder per Schiff anreisten, wie die Wirtshäuser zu ihren Namen kamen und welche Familien die ersten Häuser bewohnten. Auch die besondere Beziehung Erzherzog Franz Ferdinands aus dem nahen Artstetten zur Wallfahrtskirche nehmen sie in den Fokus. Spannend sind die vielen bisher unbekanntes Geschichten, die es über diesen Ort zu erzählen gibt.

Das Buch eignet sich für alle Liebhaber und Freunde von Maria Taferl. Aber auch für alle historisch Interessierten, die viel Neues über den berühmten Sommerfrischeort erfahren möchten.



Andreas Frey; Robert Wolf;
Christian Schüller
Gruß aus Maria Taferl
Ein Wallfahrtsort erzählt Geschichte(n)

978-3-99103-172-7, 21 x 21 cm,
 zahlreiche Abbildungen
 220 Seiten, € 34,90



Die Gendarmerie – in diesem Buch erleben Sie die ganze Skala der Straftaten vom kleinen Diebstahl bis zum Mord, kein Kriminalroman kann spannender sein. Auch die selbstlose Hilfeleistung bei Unfällen und Katastrophen. Die Gendarmerie war zuständig für den Schutz unserer Staatsgrenzen nach den beiden Weltkriegen gegen ausländische Banden und nach dem Schengen-Abkommen. Geschildert wird die Arbeit am Gendarmerieposten und bei den verschiedenen Sondereinheiten – Kriminalabteilung, Alpingendarmerie, Verkehrsabteilung, Diensthunde, Cobra, Sicherheitsakademie –, aber auch die Arbeit des einzelnen Beamten und im Verband mit einer Einheit in den Bundesländern.

Friedrich Brettner

Die Gendarmerie in Österreich 1955-2005 - Im Einsatz für die Sicherheit unserer Heimat

978-3-99024-347-3, 32 x 24 cm, 200 Seiten, € 29,90



Wenn von den Exekutivbeamten mit den weißen Kappen gesprochen wird, so denkt man nur an Radarkontrollen, Überholverbote, Gewichtskontrollen usw. Nicht aber, dass sich diese Beamten selbst täglich bei ihrem Dienst auf Straßen und Autobahnen in Lebensgefahr befinden und das nur, um uns ein möglichst sicheres Befahren und Heimkommen zu ermöglichen.

Angesichts unregelmäßiger Dienstzeiten, fürchterlicher Tragödien bei diversen Einsätzen und erschreckender Unfälle bedarf es einer hohen Belastbarkeit, um den täglichen Anforderungen gerecht zu werden.

Friedrich Brettner

Gendarmerie, Polizei, Flugpolizei - Täglich im Dienst für Sicherheit und Hilfe

978-3-99024-466-1, 32 x 24 cm, 200 Seiten, € 29,90



€29,90
€ 9,90

Der Hund - Freund und Helfer des Menschen, aber auch unverzichtbar in der Kriminalitätsbekämpfung und bei der Lebensrettung (Lawinenabgänge, Erdbeben, ...). Autor Prof. Friedrich Brettner war selbst Jahrzehnte lang Hundeführer bei der Gendarmerie und Ausbilder, dessen fachliche Expertisen noch heute gefragt sind - er gehört damit zu den besten Kennern der Materie. Er legt hiermit ein Werk vor, das einen überaus interessanten und reich bebilderten Überblick gibt, in welchen Institutionen und zu welchen Zwecken Hunde zum Einsatz kommen: Beim Roten Kreuz, bei der Bergrettung, bei der Polizei, beim Zoll und beim Bundesheer.

Wegen der guten Verbindungen und dem engen Austausch im Schulungsbereich mit den deutschen Kollegen und Kameraden, geht Friedrich Brettner am Ende des Buches auch auf das Diensthundewesen in der BRD ein. Ein historischer Rückblick beschließt das Werk, das in der Bibliothek keines Hundefreundes fehlen sollte!

Friedrich Brettner

Hunde im Einsatz - Leben retten - Kriminalität bekämpfen

978-3-99024-760-0, 32 x 24 cm, 184 Seiten, € 9,90

- ▶ Eine kulturgeschichtliche Zeitreise
- ▶ Literatur, Namenlandschaft, Wolfsjagden
- ▶ Die Entstehung des Feindbildes, die Abwehrmaßnahmen und die religiöse Bewältigung

Erfolgsautor Georg Jäger nimmt uns in seinem neuen Buch mit auf eine kulturgeschichtliche Zeitreise zu den Wölfen in Österreich im Konfliktfeld von Tier und Mensch. Der inhaltliche Bogen spannt sich vom Wolf in der Literatur des 19. Jahrhunderts über die Wolfsgruben in der Namenlandschaft bis hin zu den Wolfsjagden.

Die Entstehung des Feindbildes vom „blutgierigen“ Raubtier geht auf die übermäßige Tötung von Haustieren und Wild durch Wölfe zurück, die sich während der „Kleinen Eiszeit“, in Kriegs- und Krisenzeiten nicht nur Einzelhöfen, sondern auch Dörfern und manchmal gar Städten näherten und dadurch zum gefürchteten „Bauernschreck“ avancierten und panische Angst verbreiteten.

Die religiöse Bewältigung der auftretenden Wolfsplagen wird ebenso thematisiert, denn selbst Geistliche riefen in ihren Predigten zum Kampf gegen den als „Holzhund“ bezeichneten Wolf auf, der Landwirte immer wieder als „Schafdieb“ im grauen Pelz geschädigt und an die Grenze ihres Existenzminimums gebracht hatte. Um das gehaltene Nutzvieh vor Angriffen zu schützen, gab es neben Bittprozessionen Bräuche wie den „Wolfssegen“ und das „Wolfablassen“ am Martinitag.



Georg Jäger
Der Wolf als Bauernschreck und Jagdobjekt
Historische Streifzüge durch Österreich

978-3-99103-136-9

16 x 24 cm, zahlr. Abbildungen

360 Seiten, ca. € 39,90



Georg Jäger, Vergessene Zeugen des Alpenraums, jeweils 16 x 24 cm

Band 1:
 Männer und Buben bei der Arbeit
 978-3-99024-827-0
 192 Seiten, € 26,90

Band 2:
 Frauen und Mädchen bei der Arbeit
 978-3-99024-888-1
 336 Seiten, € 28,90

Band 3:
 Auf der Alm und im Gamsgebirge
 978-3-99024-958-1
 456 Seiten, € 29,90

Während der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gab es noch überall im ländlichen Raum die an den Rand gedrängten Unterschichten mit Berufen, die heutzutage gänzlich von der Bildfläche verschwunden sind und daher zu den (fast) vergessenen Zeugen des Alpenraums zählen. Band 1 von Georg Jägers Reihe „Vergessene Zeugen des Alpenraums“ widmet sich männlichen Arbeitskräften wie Kleinhäusler, Maulwurf- und Schermausfänger und Ziegenhirten (Goaßbuben). In Band 2 steht das harte Los der arbeitenden Frauen und Mädchen im Mittelpunkt, wobei die weibliche Mehrfachbelastung in Wort und Bild hautnah erlebt werden. Band 3 erzählt vom Leben auf der Alm und im Gamsgebirge, von wildernden Sennerinnen und Gamsjägern. Der Autor geht dem kargen Leben auf dem Land, wo deutlich ausgeprägte rechtlich-soziale Gegensätze zwischen Bauerntum und unterbäuerlichen Schichten das Alltagsleben nachhaltig bestimmte, anhand historisch-volkskundlicher Quellenhinweise nach und schöpft aus einem enormen Bildfundus historischer Ansichten.



Sonderpreis
€ 19,90

Karl Rieder
Der Kaiser auf dem
Schneeberg
Und die bemerkenswerte
Geschichte der Kaiserin
Elisabeth Gedächtniskirche
978-3-99024-480-7
150 Seiten



18. Juni 1902 - Die Ortsbevölkerung und mit ihr weit über tausend schaulustige Besucher aus den Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen fieberten dem Besuch ihres Landesherrn, des Kaisers Franz Joseph, entgegen.



Sonderpreis
€ 7,90

Alexander Stollhof;
Doris Weißmüller-Zametzer
Ein Bezirk schreibt sein Buch
Die Landstraße 1933-1955
978-3-99024-542-2
192 Seiten

Vom Ständestaat bis zum Staatsvertrag reicht der historische Bogen, in dem sich Menschen aus Wien Landstraße an ihre persönlichen Erlebnisse während dieser turbulenten Zeitspanne erinnern.



Sonderpreis
€ 9,90

Günter Brucher
Stilllebenmalerei von
Chardin bis Picasso
Tote Dinge werden lebendig
978-3-99024-578-1
371 Seiten

Die vorliegende Abhandlung setzt sich zum Ziel, jene Periode der Stilllebenmalerei, die mit J.-B. Siméon Chardin anhebt und bis in die klassische Phase der Moderne führt, entwicklungsge- schichtlich, formanalytisch und hermeneutisch zu erforschen.



€ 29,90
€ 9,90

Jean Paul Bled
Kronprinz Rudolf
978-3-99024-904-8
264 Seiten



Der Historiker Jean-Paul Bled hat hier eine fesselnde und einfühlsame Biographie des Kronprinzen geschrieben. Rudolfs schillernde Persönlichkeit, sein tragisches Schicksal und sein Tod haben den ausgefallensten Gerüchten und Legendenbildung Nahrung gegeben und bis heute nichts an Faszinationskraft verloren.



€ 19,90
€ 9,90

Diana Carmen Albu-Lisson
Bertha Burg
Österreich-Ausgabe
978-3-99024-180-6
420 Seiten

Wien 1902: Es ist Liebe auf den ersten Blick, als Ferdinand Carl seiner Berta begegnet. Doch steht sie unter keinem guten Stern. Eine Liaison oder gar eine Heirat des Erzherzogs mit der bürgerlichen Schönheit kommt nicht in Frage.



€ 19,90
€ 7,90

Robert Rebitsch
Wallenstein
Biografie eines Machtmenschen
978-3-99024-545-3
232 Seiten



Albrecht von Wallenstein (1583-1634): Den Namen umgibt etwas Rätselhaftes, Unheimliches, auch Respekteinflößendes. Generationen von Historikern haben sich mit dem Kriegsmann beschäftigt, die Bewertungen reichen vom Verräter bis zum Friedensstifter.



Statt 35,-
JETZT NUR
€ 14,90

Agnes Meisinger
150 Jahre Eiszeit
Die große Geschichte des
Wiener Eislauf-Vereins
978-3-99103-090-4
272 Seiten



Eine Wiener Institution feiert ihr 150-Jahr-Jubiläum: Der Wiener Eislauf-Verein, der viele berühmte Sportler und Sportlerinnen hervorbrachte, ist einer der ältesten und größten Sportvereine der Welt und bis heute ein wichtiger Bestandteil des Stadtlebens.

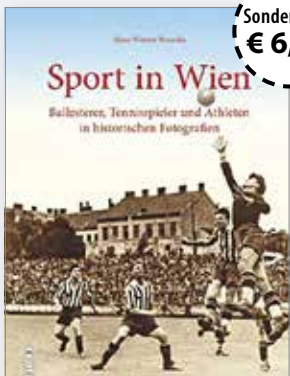


€ 39,95
€ 9,90

Derek Beales
Europäische Klöster im Zeitalter
der Revolution 1650-1815
978-3-99024-616-0
426 Seiten



25.000 Ordenshäuser und 350.000 Mönchen und Nonnen prägten als Lehrer, Gelehrte, Priester, Missionare, Grundbesitzer, Bauherren und fürstliche Berater das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Deutschland und Österreich, in Frankreich, in Spanien und Portugal.



Sonderpreis
€ 6,95

Hans Werner Bouska
Sport in Wien
Ballestener, Tennisspieler
und Athleten in historischen
Fotografien
978-3-99024-846-1
128 Seiten



Dieser Bildband mit historischen und aktuellen Aufnahmen zeigt die Geschichte und die Entwicklung der Sportvereine in Wien. Von den traditionsreichen Fußballclubs Rapid und Austria, über Tennis- und Schwimmsport-, Eislauf- und Turnvereine bis zu modernen Kampfsportvereinen.



Sonderpreis
€ 5,95

Rainer Metzger
Die Stadt Vom antiken Athen
bis zu den Megacitys
978-3-99103-178-9
272 Seiten



Städte haben Konjunktur. Sie verkörpern die Maximalisierung des Lebens. In Städten entstehen die Trends, die Moden, die Stile und die Konzepte der Veränderung. Sie sind vielfältig und vielschichtig. Sie sind synonym mit Zivilisation.



Sonderpreis
€ 14,95

Johann Kräfner
Fürstliche Schätze
Die Fürsten von Liechten-
stein als Sammler und
Bauherren
978-3-99103-177-2
231 Seiten



Das Mäzenatentum und die Sammeltätigkeit der Familie Liechtenstein reichen über 600 Jahre zurück. Jeder der Vorfahren von Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein hat in dieser langen Zeitspanne Kunstwerke erworben und seinen eigenen Geschmack eingebracht.

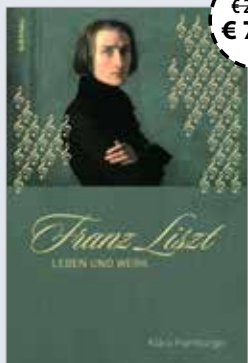


Sonderpreis
€ 4,99

Karl Vocelka
99 Fragen zur
österreichischen Geschichte
978-3-99103-179-6
160 Seiten



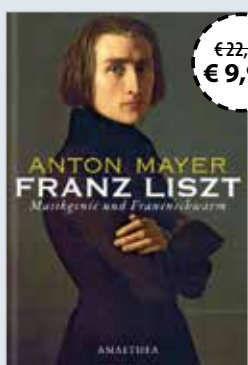
Wer ist die Venus von Willendorf? Was ist die Ostarrîchi-Urkunde? Haben die Habsburger ihre Länder wirklich erheiratet? Seit wann gibt es in Österreich die Schulpflicht? Wer waren die „Vier im Jeep“? Welche Reformen prägten die Ära Kreisky?



€25,60
€ 7,90

Franz Liszts Name hatte bereits zu seinen Lebzeiten einen mythischen Klang. Er galt als Inbegriff des romantischen Virtuosen, dem die Herzen des Publikums vor allem des weiblichen zuflogen. Seine einzigartige Ausstrahlung machte ihn zu dem musikalischen Star seiner Zeit. Doch auch als Komponist, Dirigent, Pädagoge und Schriftsteller schuf er Bleibendes. Viele seiner Werke waren so innovativ, ja revolutionär, dass sie den Zeitgenossen unverständlich blieben und erst heute nach und nach entdeckt werden. Die Biografie von Klara Hamburger basiert auf jahrzehntelangen musikwissenschaftlichen Forschungen. Sie zeichnet ein lebendiges Porträt des genialen Musikers und Menschen mit außergewöhnlicher Ausstrahlung, eines wahrhaftigen Europäers in den Wirren des nationalistischen 19. Jahrhunderts. Franz Liszt begegnet uns mit allen Tugenden und Schwächen. Leben und Werk werden im Zusammenhang dargestellt und durch zahlreiche Stimmen von Zeitgenossen wie aus eigenen Schriften und Briefen lebendig erzählt. Dies geschieht in einer gerade für Laien verständlichen Sprache ohne Notenbeispiele.

Klara Hamburger
Franz Liszt – Leben und Werk
978-3-99024-590-3, 24 x 16.4 cm, 304 Seiten



€22,80
€ 9,90

Der Liszt-Experte erzählt Spannendes und bisher Unbekanntes. Als vor zweihundert Jahren Franz Liszt das Licht der Welt erblickte, zog ein Komet über den Himmel und eine Zigeunerin prophezeite den Eltern die Ankunft eines Genies. Aus dem kränklichen Jungen wurde ein Superstar - zunächst als Wunderkind, dann als Pianist und Komponist. Seine Konzerte in ganz Europa wurden gestürmt. Er war der Schwarm aller Frauen - entsprechend stürmisch verlief sein Privatleben. Seine Welt waren die Musikgrößen der Zeit: Schumann, Mendelssohn Bartholdy, Chopin, Bellini, Rossini, Verdi oder Wagner, der mit seiner Tochter Cosima verheiratet war. Die vielschichtige Persönlichkeit des Komponisten, kenntnisreich beleuchtet.

Anton Mayer
Franz Liszt – Musikgenie und Frauenschwarm
978-3-99024-434-0, 22.5 x 15.4 cm, 224 Seiten



Sonderpreis
€ 4,95

Im Jahre 2009 jährte sich der Todestag Joseph Haydns zum 200. Mal. Anhand von fünf Rundgängen folgt man seinem Lebensweg an die Originalschauplätze in Wien und Niederösterreich, im Burgenland und Westungarn. Der erste Ausflug führt nach Rohrau, wo Haydn das Licht der Welt erblickte, und nach Hainburg, wo er zur Schule ging. Dank einem Glücksfall kam er von dort als Sängerknabe nach Wien. Hier durchlebte er nach seiner Entlassung etliche Lehr- und Hungerjahre, mit denen sich der zweite Rundgang befasst. Der dritte Spaziergang widmet sich seinem Aufstieg bis zum vielbeneideten Kapellmeister des reichsten ungarischen Magnaten, des Fürsten Nikolaus Esterházy. Diese für die Musikgeschichte einmalige Beziehung zwischen Macht und Genie sollte dreißig Jahre dauern und führte Haydn an den fürstlichen Hof in Eisenstadt und nach Eszterháza (Fertő) in Westungarn, wo einst besser musiziert wurde als am Kaiserhof.

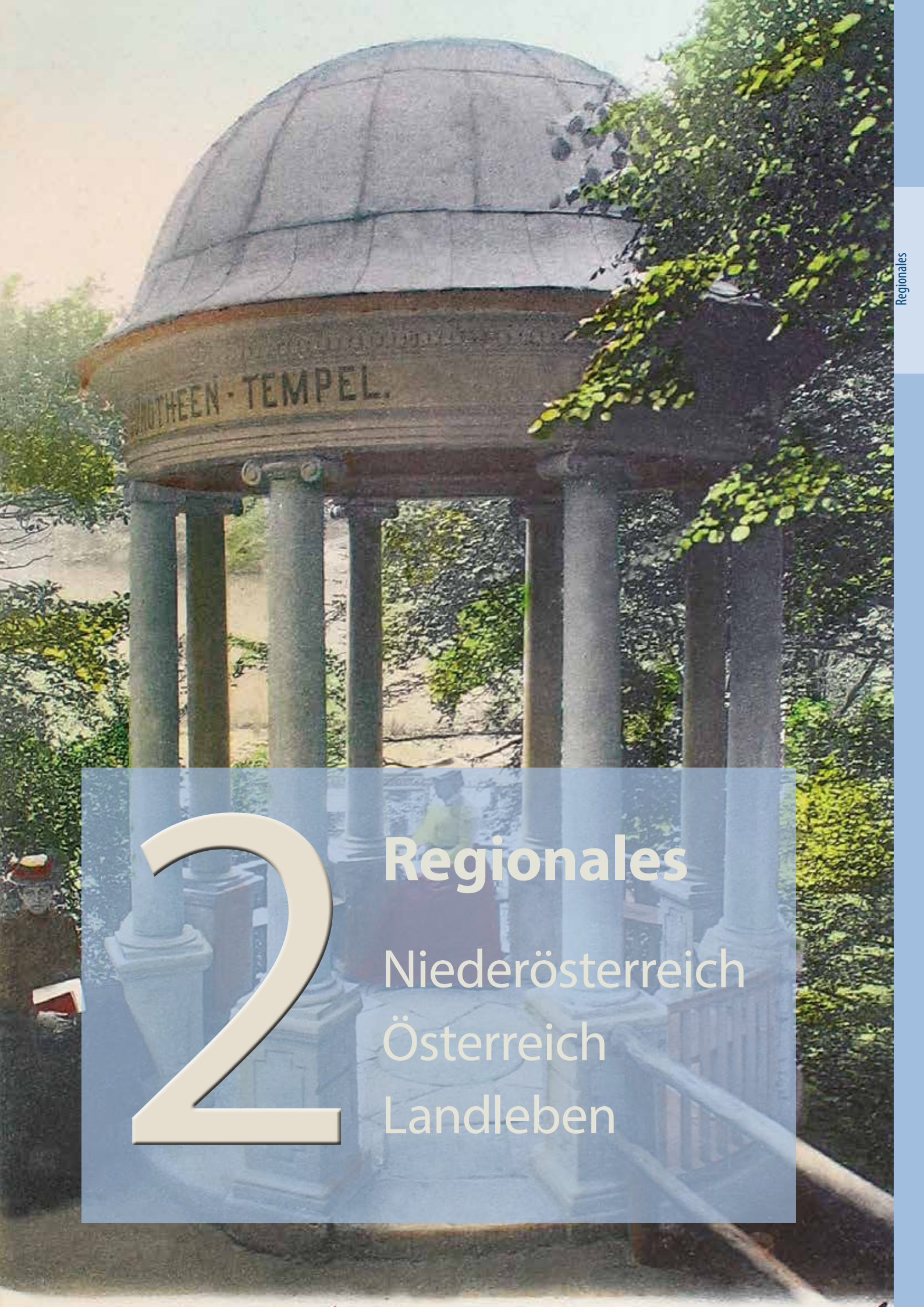
Anna Ehrlich
Joseph Haydn – Stationen seines Lebens
978-3-99024-427-2, 22.5 x 12.5 cm, 144 Seiten



€29,90
€ 7,90

»Wir sind ja keinen ausgeklügelten Fabeln gefolgt, als wir euch die Macht und Ankunft unseres Herrn Jesus Christus verkündeten, sondern wir waren Augenzeugen.« (2. Petrusbrief 1, 16) Seit Jahrhunderten schon ringen Theologen, Historiker und Philologen um das Verständnis der Quellen, die über Jesus von Nazareth berichten: Legenden und Mythen oder doch historische Berichte? Wer war das Kind, das in Bethlehem zur Welt kam? Wer war der Mann, dessen Leben wie das eines Verbrechers am Kreuz endete? Karl Jaro hat die Quellen nach langjähriger Forschungsarbeit neu bewertet. Er belegt überzeugend, dass sie auf Berichten von Augenzeugen beruhen und von historischen Ereignissen berichten, auch wenn sie diese interpretieren. Das Buch bietet eine umfassende Darstellung vom Leben Jesu und seiner Zeit und vermittelt dem Leser das Wissen, das heute historisch fundiert über Jesus von Nazareth vorliegt.

Karl Jaro
Jesus von Nazareth – Ein Leben
978-3-99024-589-7, 23.6 x 16.4 cm, 388 Seiten



2

Regionales

Niederösterreich

Österreich

Landleben

- ▶ **Große und kleine Ereignisse – quer durch das Bundesland**
- ▶ **Ein charakteristisches Ereignis zu jedem Jahr**
- ▶ **Ein Kaleidoskop weitreichender Veränderungen**
- ▶ **Besondere Chronik mit knapp 500 Fotos**

Gerade im zurückliegenden Jahrhundert war Niederösterreichs Geschichte besonders wechselhaft. Diese außergewöhnliche Chronik begleitet Sie auf einer Reise durch das Land in den Jahren 1918 bis 2023 und macht deren Veränderungen nachvollziehbar. Quer durch das Bundesland wird an große und kleine Ereignisse, die Menschen und Land bewegt haben, erinnert.

Für jedes Jahr wird ein charakteristisches Ereignis ausgewählt. In ruhigeren Jahren war oft ein Ort der Brennpunkt des Geschehens. In anderen Jahren steht eine Stadt oder Gemeinde stellvertretend für viele andere, wenn es etwa um das Kriegsende 1945 oder die Corona-Pandemie geht. Diese Reise charakterisiert auch den Unterschied zwischen einer unsicheren und teilweise katastrophalen ersten und einer ruhigen, von Wachstum geprägten zweiten Jahrhunderthälfte. So entsteht ein Kaleidoskop aus weitreichenden Veränderungen, wie dem Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg, der Gründung einer neuen Landeshauptstadt, dem Entstehen von kulturellen Institutionen, einem wirtschaftlichen Aufschwung und menschlichem Zusammenhalt in schwierigen Situationen.

Das Buch vervollständigt die Erinnerung an die bewegten Zeiten mit einmaligem Bildmaterial, persönlichen Erzählungen und setzt sie in Beziehung zu nationalen Begebenheiten. Eine besondere Chronik mit knapp 500 Fotos, die Niederösterreichs Geschichte aus ganz besonderer Perspektive zum Leben erweckt.

Zweite, erweiterte und ergänzte Auflage des Bestsellers!



Reinhard Linke / Christian Postl (Hgg.)
Niederösterreich
Eine Reise durch die Zeitgeschichte

978-3-99103-163-5

22 x 20,5 cm, 228 Seiten, € 29,90

Reinhard Linke, Jahrgang 1959, Studium der Theaterwissenschaft in Wien, Dr. phil., ist Leiter der Kulturredaktion des ORF Niederösterreich. Der Journalist ist seit 1988 beim ORF Niederösterreich als Redakteur tätig, gestaltete in dieser Zeit unzählige Radio- und Fernsehbeiträge, schrieb Texte für noe.ORF.at und betreute zahlreiche Programmschwerpunkte des Landesstudios zu historischen Ereignissen. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen zu zeitgeschichtlichen, historischen, kulturellen und regionalen Themen, moderiert Zeitzeugengespräche für das Haus der Geschichte in St. Pölten und ist Programmkurator der WALDVIERTEL AKADEMIE.

Christian Postl kommt aus Sigmundsherberg im Waldviertel. Er wurde im Mai 1972 geboren. Nach der Matura am BG Horn studierte er einige Jahre Politikwissenschaft und Geschichte – mit großem Interesse, allerdings unvollendet. Schon während seines Studiums begann er, beim ORF Niederösterreich zu arbeiten. Der Journalist ist seit 1998 Redakteur im Landesstudio, er gestaltete in dieser Zeit tausende Radio- und Fernsehbeiträge, vor allem in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Landesgeschichte. Christian Postl ist außerdem Chef vom Dienst der Fernsehsendung „NÖ heute“. Hörerinnen und Hörer von Radio Niederösterreich kennen ihn bereits seit vielen Jahren als Nachrichtenmoderator. Seit seiner Studentenzeit wohnt er in Wien.

- ▶ **Außergewöhnliche Orte aus ganz Österreich – ausgewählt von den Bundesländern**
- ▶ **Stimmungsvolle Bilder und berührende Geschichten abseits des Bekannten**
- ▶ **Ein Buch für alle, die Österreich mit offenen Augen und offenem Herzen entdecken möchten**

Die Sehnsucht nach unberührter Natur und Entschleunigung ist tief in uns verwurzelt. Damit erklärt sich der anhaltende Erfolg der Sendung »9 Plätze – 9 Schätze«, die seit über einem Jahrzehnt von den ORF-Landesstudios gestaltet wird. Sie führt uns die vielfältigen Kultur- und Naturschätze zwischen Boden- und Neusiedler See stets eindrucksvoll vor Augen und erinnert uns daran, in welch herrlichem Land wir leben.

Die Vorstellung der Schätze Österreichs wird jährlich von dem beliebten Bestseller begleitet. Das prächtige Buch stellt 27 Plätze aus allen Bundesländern genauer vor.

Mit herrlichen Bildern und anregenden Texten lassen sich die Natur- und Kulturjuwele von zu Hause aus entdecken.



ORF
9 Plätze 9 Schätze
(Ausgabe 2025)

978-3-99103-341-7, 196 Seiten
zahlreiche Abbildungen
22 x 20,5 cm, € 27,90



Band 1: Auf den Spuren von Österreichs verborgenen Schönheiten

978-3-99024-400-5



Band 2: So vielfältig ist Österreich

978-3-99024-513-2



Band 3: Eine Entdeckungsreise durch Österreich

978-3-99024-729-7



Band 4: Österreichs Kostbarkeiten und landwirtschaftliche Leckerbissen

978-3-99024-807-2



Band 5: Österreichs versteckte Sehnsuchtsorte

978-3-99024-865-2



Band 6: Wo Österreich am schönsten ist

978-3-99024-927-7



Band 7: Lust auf Österreichs Besonderheiten

978-3-99103-007-2



Band 8: Entdecken wir Österreichs unendliche Vielfalt

978-3-99103-083-6



Band 9: Österreichs verborgene Naturjuwele

978-3-99103-164-2



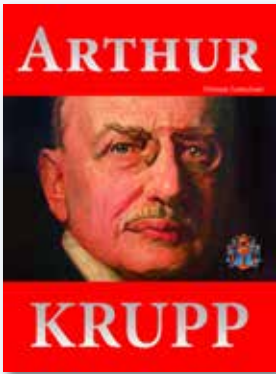
Band 10: Liebeserklärung für Österreich

978-3-99103-290-8



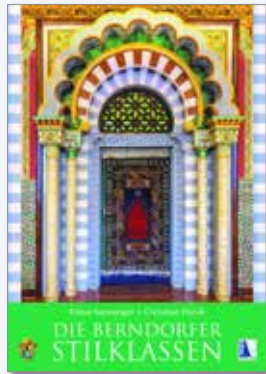
Eine einzigartige Kooperation!





Dietmar Lautscham
Arthur Krupp
978-3-99024-506-4, 448 S., € 49,90

Anlässlich des 80. Todestages von Arthur Krupp erscheint dieser Prachtband in einer überarbeiteten Neuauflage.



Elmar Samsinger
Die Berndorfer Stilklassen
978-3-99103-058-4, 196 S., € 14,90

Ein wohlmeinender Fabrikant schenkt seinen Arbeitern eine Schule. Das haben auch andere gemacht. Doch Arthur Krupp hat sich für Berndorf etwas Besonderes ausgedacht.



€26,90
€9,90

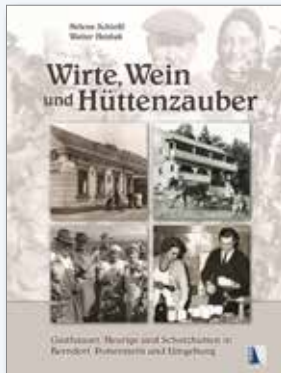
krupp stadt museum BERNDORF
Berndorf Silber - Tafeln mit Stil
978-3-902447-21-0, 200 S.

Für alle Liebhaber der Tafelkultur. Das einzige Buch über die Geschichte des Berndorfer Bestecks von seinen Anfängen bis Heute mit Teilwiedergabe des Originalkatalogs des späten 19. Jahrhunderts.



Walter Hejduk & Helene Schießl
Mühlen – Sägen – Wasserwelten
978-3-99024-776-1, 192 S., € 26,90

Einst wasserbetriebene Mühlen, Sägen, Wehre und Teiche, die das Triestingtal geprägt haben, werden anhand von historischem und modernem Bildmaterial vorgestellt.



Walter Hejduk & Helene Schießl
Wirte, Wein und Hüttenzauber
978-3-99024-274-2, 232 S., € 26,90

Eine Zusammenschau von Wirtshäusern, Heurigen und Hütten in Berndorf, Pottenstein und Umgebung, von denen viele heute verschwunden sind.



Walter Hejduk & Helene Schießl
Greißler, Schuster, Schneider
978-3-99024-147-9, 188 S., € 24,90

Handel und Handwerk in Berndorf: einst gab es hier gleichzeitig 37 Schuster und 39 Schneider. Das Buch zeigt zudem die Veränderungen der vergangenen Jahrzehnten.



Christian Plattner
Wohltäter – Waffenhändler – Weltreisende
978-3-99024-830-0, 160 Seiten, € 26,90



€29,90
€19,90

Gabriele und Christian Handl
Unser Triestingtal Band 1
978-3-902447-46-3, 136 Seiten



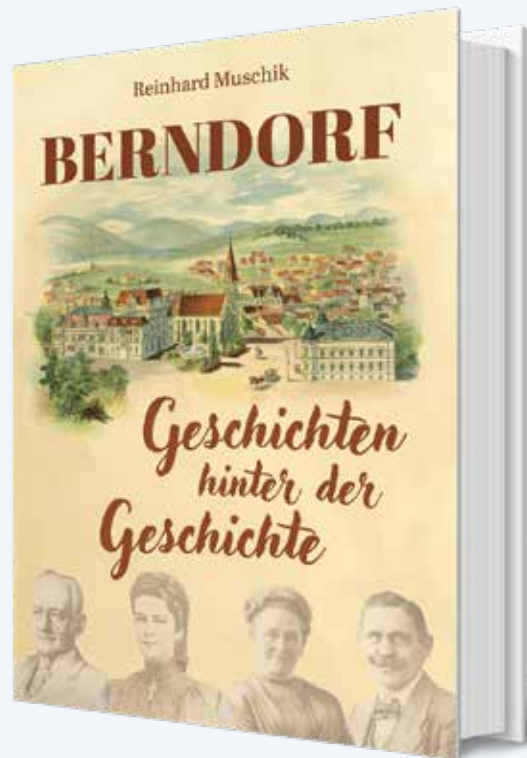
€29,90
€9,90

Gabriele und Christian Handl
Unser Triestingtal Band 3
978-3-902447-24-1, 216 Seiten

- ▶ **Geschichte Berndorfs – lebendig erzählt für Alteingesessene und Neuzugezogene**
- ▶ **Mit seltenen Fotos, persönlichen Erinnerungen und vergessenen Ereignissen**
- ▶ **Authentische Einblicke basierend auf Archivrecherchen und privaten Sammlungen**

Dieses Buch wendet sich in erster Linie an Einheimische, die mehr über die Geschichte von Berndorf erfahren wollen. Für Alteingesessene ist es ein idealer Begleiter zum Auffrischen von Erinnerungen. Jüngeren und Zugezogenen bietet es die Gelegenheit, auf kurzweilige Art, den Alltag der Eltern- und Großelterngenerationen in ihrer Stadt kennenzulernen. Geschichte kann immer nur eine Annäherung sein. Selbst wenn wir nicht genau wissen, wie es sich zugetragen hat, können wir oft durch Rückschlüsse oder Querverweise erahnen, wie es gewesen sein könnte.

Es erwarten Sie neben einigen lokalgeschichtlichen Anekdoten zahlreiche, bisher längst vergessene, Ereignisse, sowie noch nie gezeigte Fotos. Sie werden Dinge erfahren, die weit über die üblichen Kenntnisse, die man über Berndorf hat, hinausreichen. Reinhard Muschik hat sich bemüht, die von ihm recherchierten Daten so genau wie möglich niederzuschreiben. Sie stammen von originalen Zeitungsberichten, Aussagen von Zeitzeugen, sowie aus seiner eigenen Heimatsammlung sowie seinen Erinnerungen.



**Reinhard Muschik
Berndorf
Geschichten hinter der Geschichte**
978-3-99103-297-7
24 x 16,5 cm, umfangreich bebildert
300 Seiten, € 27,90

Weitere Berndorf Titel von Herr Muschik



Reinhard Muschik
Berndorf Metallwarenfabrik
in alten Ansichten
978-3-99024-106-6
160 Seiten, € 19,90



Reinhard Muschik
Die Berndorfer Metallwarenfabrik
Band II
978-3-99024-160-8
200 Seiten, € 19,90



Reinhard Muschik
Gruß aus Berndorf
Ein Bilderalbum mit
historischen Ansichtskarten
um 1900
978-3-99024-356-5
192 Seiten, € 9,90



Reinhard Muschik
Straßen, Gassen und Plätze in
der Stadt Berndorf
978-3-99024-823-2
184 Seiten, € 24,90

REINHARD MUSCHIK

1948 in Berndorf geboren, seit 1972 verheiratet, zwei Kinder, zwei Schwiegerkinder und vier Enkelkinder.

Sammelt seit 40 Jahren „alles“ über Berndorf und die BMF, Mitarbeiter seit 1991 im Stadtmuseum Berndorf, ehrenamtlicher Kustos des „krupp stad museums BERNDORF“, gestaltete einige Ausstellungen. R. Muschik hält auch Vorträge und macht Führungen im „krupp stad museum BERNDORF“ und in der Stadt Berndorf mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

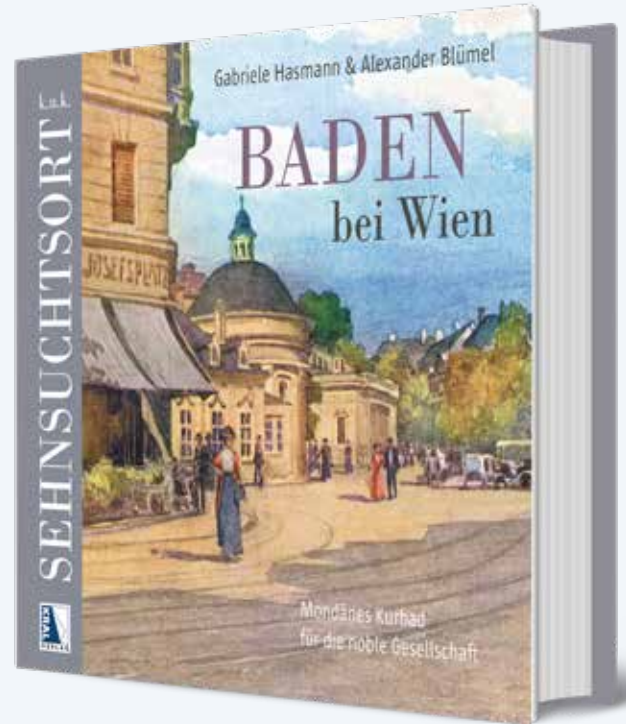


- ▶ **UNESCO-Welterbe Stadt Baden**
- ▶ **Kaiserliche Sommerresidenz und Sehnsuchtsort am immergrünen Wienerwald**
- ▶ **Der mondänste Ort der Monarchie zum Fin de Siècle**
- ▶ **Blaublütige Gäste und berühmteste Künstler wie Mozart und Beethoven**

Was hat diese kleine Stadt, das sie zu einem Sehnsuchtsort macht? Basis ist in erster Linie das „flüssige Gold“ – das seit den Römern hier genutzte Schwefelwasser. Dank Österreichs erstem Kaiser Franz I. war dies auch allen sozialen Schichten zugänglich. Mit ihm entwickelte sich Baden im frühen 19. Jahrhundert zur „Kaiserlichen Sommerresidenz“, seine Brüder und Verwandten folgten und errichteten sich ihre Palais. Der Hochadel, das aufstrebende Großbürgertum und immer mehr Menschen zog es in die kleine Stadt an der Schwechat. Hier traf sich das Who's who und so war die Kurstadt zum Fin de Siècle einer der mondänsten Orte in der 52 Millionen Einwohner umfassenden Monarchie. Die meisten Besucher kamen zur heilenden Kur oder wollten – noch lieber freilich – ihre Sommerfrische hier verbringen. Ein schneller Ausflug aus der nahen Metropole Wien bot zudem die Möglichkeit für ein rasches Stelldichein mit berühmten Vertretern aus Kunst, Kultur, Politik und Gesellschaft.

Mit dem Zusammenbruch der Monarchie musste sich die Stadt neu (er)finden. Aber immer wieder, in Wellen von 100 Jahren, erlebt dieser Flecken an der Schwechat einen Höhenflug: Heute ist es die Aufnahme Badens als UNESCO Welterbe.

Dieser Sehnsuchtsort aus einer Zeit, in der das Kaiserliche hier genauso zuhause war wie der Unterhaltung suchende Bürger eines Großreiches, zeigt uns auch heute noch in vielen Facetten das Gesicht von damals, das ihn so begehrenswert gemacht hat und wird es uns – wenn wir darauf achtgeben – auch in Zukunft noch zeigen.



Gabriele Hasmann & Alexander Blümel
K.u.k. Sehnsuchtsort Baden
Mondänes Kurbad für die noble Gesellschaft
 978-3-99103-009-6
 21 x 21 cm, 328 Seiten
 zahlreiche Abbildungen
 € 34,90

.....

GABRIELE HASMANN

wurde 1968 in Wien geboren und lebt seit 1969 in Baden. Sie studierte Germanistik und Philosophie, arbeitete dann als Kolumnistin, Lokal- und Kultur-Redakteurin bei diversen Medien, war Radio-Nachrichten-Redakteurin und -Sprecherin, Kultur- und Lokal-Reporterin, TV-Redakteurin und Producerin. Seit 2010 ist sie ausschließlich schriftstellerisch tätig und hält Seminare für Autoren und individuelle Schreibcoachings.



ALEXANDER BLÜMEL

absolvierte nach dem Besuch des Badener Gymnasiums Frauengasse eine kaufmännische Ausbildung. Danach war er über 20 Jahre als leitender Projektmanager international tätig. Mittlerweile auch im Kulturmanagement und Marketing aktiv, bilden vor allem Geschichte und Kunstgeschichte seine großen Leidenschaften. Die Liebe zu seiner Heimatstadt Baden und deren historische Bedeutung sind Antriebskraft für die umfassende Recherche- und Forschungsarbeit in diesem Bereich. Er fungiert aus diesem Grund auch als Obmann des Badener Kaiser Franz Josef-Museums.



- ▶ **Türen als Symbol für das Verborgene, Private und Intime**
- ▶ **Bedeutende Rolle von Türen in Sprache, Kultur und Traumdeutung**
- ▶ **Entdeckungsreise zu den verborgenen und prachtvollen Türen Badens**

Türen faszinieren Menschen von jeher, stellen sie doch nicht nur einen funktionalen Alltagsgegenstand dar, sondern auch eine Metapher für Verborgenes, Geheimes und Intimes. Zudem symbolisieren Eingangstüren von Häusern, die privaten Wohnraum von öffentlichem Außenbereich trennt, die Abgrenzung zu für jedermann zugängliche Informationen. Und diese verschiedenartigsten Konstruktionen aus den unterschiedlichsten Materialien wollen wir nun öffnen!

Bezeichnend ist auch, dass Türen eine große Rolle in der Traumdeutung spielen, ebenso, dass zahlreiche Sprichworte zu dem Thema existieren („Vor der eigenen Tür kehren“, „Stuhl vor die Tür setzen“, „Mit der Tür ins Haus fallen“, „Zwischen Tür und Angel“) – alles Anzeichen dafür, dass Türen eine besondere Bedeutung für die Menschen haben.

Wenn man durch Baden flaniert, kommt man immer wieder an Türen und Portalen vorbei, die ganz versteckt liegen oder die Stadt offenkundig durch ihre prachtvolle Optik bereichern, die entweder vom Stil her beeindrucken, geheimnisvoll wirken oder einfach nur schön anzusehen sind. Häufig fragt man sich dann, was wohl dahinter schon geschehen sein mag im Lauf der Zeit, welche Menschen dort gelebt, geliebt oder gelitten haben, wie die Geschichte der Bewohner und dem Areal hinter dem Eingang in die vor den Augen der Öffentlichkeit verborgene Welt aussieht, was es darüber Spannendes, Berührendes oder Witziges erzählen kann.



**Gruberova Barbora; Gabriele Hasmann
Badener Türen erzählen**

Weibliche Lebensfreude bis ins hohe Alter

978-3-99103-308-0

21 x 14.8 cm, umfangreich bebildert

200 Seiten, € 26,90



BARBORA GRUBER

wurde 1987 in Bratislava geboren und wuchs im Weinbauort Pezinok inmitten der Natur der Kleinen Karpaten auf. Ein großes Vorbild und Inspiration für sie war ihre Großmutter, die ihr ganzes Leben der Fotografie widmete. Ihre Arbeiten finden sich im Archiv des Bratislava Museums. Von ihr hat sie viel gelernt, insbesondere die Persistenz, die sie in jeden Aspekt ihres Lebens einbringt.

Sie erhielt von ihrem Vater ihre erste Spiegelreflexkamera und arbeitet mittlerweile seit mehr als 15 Jahren als Fotografin. Mit ihrer Tätigkeit versucht sie, Emotionen hervorzurufen: Freude, Trauer, Verlangen. Derzeit lebt die Künstlerin in der Stadt Baden, die sie mit seiner Atmosphäre an ihre Heimat erinnert und für eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration sorgt.

GABRIELE HASMANN

wurde 1968 in Wien geboren und lebt seit 1969 in Baden. Sie studierte Germanistik und Philosophie, arbeitete danach als Kolumnistin, Lokal- und Kultur-Redakteurin bei der Badener Szene-Zeitung Extrablatt und der Badener Rundschau, war Radio-Nachrichten-Redakteurin und -Sprecherin, Kultur- und Lokal-Reporterin sowie TV-Redakteurin und Producerin.

Seit 2010 ist Gabriele Hasmann als selbstständige Schriftstellerin tätig, organisiert darüber hinaus Events zur Nachwuchsförderung, veranstaltet das Mystery Dinner, gibt Schreibkurse und führt auf historischen Pfaden durch Baden und Wien.





Alfred Willander
Baden bei Wien
Stadt der Musik
978-3-99024-900-0
216 Seiten, € 29,90



Susanna Reichert-Freude
An der Quelle sitzen -
Badens Schwefel und seine Bäder
978-3-99024-834-8
160 Seiten, € 24,90



August Breininge
Baden - Unsere kleine Stadt. Promis,
Typen und Legenden
978-3-99024-698-6
272 Seiten, € 9,90



€34,90
€ 9,90



Alexander Blümel
Die Großmacht in der Kleinstadt
Das Armeekommando der k.u.k. Wehrmacht und das
Allerhöchste Hoflager in Baden
978-3-99024-731-0, 472 Seiten



€29,90
€ 9,90



Rudolf Maurer
Baden bei Wien im
Ersten Weltkrieg
Erinnerungen aus den
ersten zwei Kriegsjahren
978-3-99024-476-0
352 Seiten



Rudolf Maurer
Der Schwefelmann
Das Badener Sagenbuch
978-3-99024-919-2
272 Seiten, € 19,90



€29,90
€ 9,90



€29,90
€ 9,90



Günther Schützl
Kultur auf Schritt und Tritt – Spaziergänge in Badens Umgebung, Band 1 & 2
Band 1: 978-3-99024-703-7, 16,5 x 23 cm, 344 Seiten
Band 2: 978-3-99024-826-3, 16,5 x 23 cm, 384 Seiten

Detaillierter Führer und kompaktes Heimatbuch, das neben G'schichterln auch Geschichte bietet und zudem präzise Daten und Informationen liefert. Beschrieben werden – mit einer Portion Humor – jeweils 5 Rundwege pro Band, die an der Peripherie Badens ihren Ausgang nehmen. Mit kultur- und naturhistorischen Sehenswürdigkeiten, Fakten zur Vergangenheit, Biografien, Sagen, Anekdoten, Kurzprosa und alten Flurnamen sowie thematisch passender Lyrik, ausgewählte Pflanzen- und Tierbeschreibungen und Kochrezepten zu typischen Wienerwaldgewächsen. Zahlreiche Farb- und historische S/W-Fotos sowie Übersichtskarten ergänzen die beiden Bände.

- ▶ **Jetzt Kleinode entdecken, die vergessen oder oft übersehen sind**
- ▶ **Überraschungen – auch für Badener – garantiert!**
- ▶ **Von Badenkennerin und -liebhaberin Gabriele Hasmann – mit stimmungsvollen Fotos von Barbora Vavro Gruber**
- ▶ **Persönliche Geheimtipps und Highlights abseits der Touristenpfade**
- ▶ **Für Liebespaare, Kulturinteressierte, Familien, SportlerInnen, GenießerInnen, Neugierige und EntdeckerInnen**



Gabriele Hasmann
101 Insidertipps für Baden
Highlights abseits der Touristenpfade
 978-3-99103-161-1
 21 x 13 cm, Klappenbroschur
 252 Seiten, € 22,90

Baden kann man, ebenso wie das Rad, nicht neu erfinden! Es gibt zwar immer wieder Entdeckungen, so wie etwa das jüngste Bodendenkmal im Kurpark, aber der „Altbestand“ ist zum überwiegenden Teil erforscht, durchleuchtet und in irgendeiner Abhandlung oder einem Buch bereits beschrieben worden.

Und doch existieren einige weniger präzente, häufig übersehene, manchmal sogar vergessene Kleinode, die eine Stadt ebenso ausmachen, gestalten und prägen, wie ihre bekannten Sehenswürdigkeiten. Und diese kleinen liebevollen Details, die von den dominanten Bauwerken, vielgerühmten Kulturevents und reichhaltig beworbenen Freizeit-Angeboten ein wenig erdrückt werden, sind in diesem Buch zusammengetragen worden. Und einige davon überraschen garantiert selbst so manchen Badener!

Die renommierte Badener Autorin und bekennende Baden-Liebhaberin Gabriele Hasmann hat sich mit Fotografin Barbora Vavro Gruber auf eine Entdeckungstour durch die Stadt begeben, zeigt den LeserInnen ihre Lieblingsplatzerln, verrät ihre persönlichen Highlights und präsentiert ein Potpourri an (Wieder-)Entdeckungswertem für unterschiedlichste Geschmäcker!

GABRIELE HASMANN

Gabriele Hasmann wurde 1968 in Wien geboren und lebt seit 1969 in Baden. Sie studierte Germanistik und Philosophie, arbeitete danach als Kolumnistin, Lokal- und Kultur-Redakteurin bei der Badener Szene-Zeitung Extrablatt und der Badener Rundschau, war Radio-Nachrichten-Redakteurin und -Sprecherin, Kultur- und Lokal-Reporterin sowie TV-Redakteurin und Producerin. Seit 2010 ist Gabriele Hasmann als selbstständige Schriftstellerin tätig, organisiert darüber hinaus Events zur Nachwuchsförderung, veranstaltet das *Mystery Dinner*, gibt Schreibkurse und führt auf historischen Pfaden durch Baden und Wien.



© Tina Krug



BARBORA VAVRO GRUBER

wurde 1987 in Bratislava geboren und wuchs im Weinbauort Pezinok inmitten der Natur der Kleinen Karpaten auf. Von ihrem Vater erhielt sie ihre erste Spiegelreflexkamera und arbeitet mittlerweile seit mehr als 15 Jahren als Fotografin. Mit ihrer Tätigkeit versucht sie, Emotionen hervorzurufen: Freude, Trauer, Verlangen. Derzeit lebt die Künstlerin in der Stadt Baden, die sie mit seiner Atmosphäre an ihre Heimat erinnert und für eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration sorgt.

- ▶ **Einer der wenigen verbliebenen Zeitzeugen der Zerstörung der Mödlinger Synagoge**
- ▶ **Erzählungen aus Zeitabschnitten, die aus einer anderen Welt zu sein scheinen**
- ▶ **Über den Krieg, die Besatzungszeit und die ersten Jahre des Wiederaufbaus**

Das Buch ist das Ergebnis von rund 20 Interviews mit Werner Burg, Bürgermeister der Stadt Mödling zwischen 1982 und 1985. Seine Erinnerungen aus der Zeit der Nazi-Herrschaft und der Besatzungszeit, aber auch einzelne Abschnitte der lokalen politischen Debatten sind ein faszinierendes zeitgeschichtliches Dokument mit mehr als lokalem Bezug.



Gerhard Wannemacher
... eines schönen Tages ...
Bürgermeister für 1000 Tage
 978-3-99103-214-4
 21 x 14,8 cm, 250 Seiten
 € 26,90

"Ich finde, dass diese seine Erzählungen ein authentisches, selbstverständlich subjektives Bild vom Leben in und um Mödling in den Jahrzehnten beginnend mit der Nazi-Herrschaft bis zu den 80er-Jahren zeichnen, das es wert ist, nicht nur festgehalten, sondern auch zugänglich gemacht zu werden."



GERHARD WANNENMACHER

geboren 1951, hat Soziologie und Geschichte studiert. Er war 30 Jahre lang Mitglied des Mödlinger Gemeinderats, davon 10 Jahre als Vizebürgermeister. Zu den für ihn wichtigsten Projekten zählt die Aufarbeitung der Opfer der Nazi-Herrschaft – ein Thema, das ihn mit Werner Burg verbindet. Bis 2024 wurden in Mödling 41 „Stolpersteine“ für ermordete Mödlinger:innen an ihrer letzten Wohnstätte gelegt, und es wurden auch Schicksale von geflüchteten Bürger:innen der Stadt dokumentiert. Gerhard Wannemacher ist Obmann des Vereins zur Zeitgeschichte Mödling.

- ▶ **Fundierte Chronik zur Geschichte des Mödlinger Weinbaus und der Heurigenkultur**
- ▶ **Mit historischen Höhepunkten wie Reblauskrise, Weinfesten und Heurigenwandel**
- ▶ **Ein liebevoll gestalteter Streifzug durch Mödling – reich an Wissen und Tradition**

Gebhard König, ehemaliger Direktor der Niederösterreichischen Landesbibliothek, legt mit *Ausg'steckt im alten Mödling* eine fundierte Chronik des Mödlinger Weinbaus vor – von der Römerzeit über die Reblauskrise bis heute. Der Weinbauverein spielte dabei eine zentrale Rolle, etwa durch die Gründung einer Rebschule zur Rettung der Reben.

Der Autor beleuchtet auch die Entwicklung der Heurigenkultur, vom ersten Weinfest 1933 über den traditionellen Großheurigen bis hin zur heutigen Vielfalt von Biobetrieb bis Familienheurigem. Sein Werk ist ein liebevoller Streifzug durch Geschichte, Brauchtum und Gegenwart – mit einem besonderen Blick auf die Menschen hinter dem Wein, und mit Sorgfalt und Liebe zum Detail aufbereitet. Königs Wurzeln und Liebe zu seiner Heimatstadt Mödling sind hier deutlich zu erkennen. Daher ist sein neuestes Werk ein Muss für jeden, der mit der Babenbergerstadt und dem Mödlinger Wein freundschaftlich verbunden ist.



Gebhard König
Ausg'steckt im alten Mödling
Weinbau und Heurige in der Babenbergerstadt

978-3-99103-316-5

21 x 21 cm, zahlreiche Abbildungen

120 Seiten, € 29,90

Tradition zwischen Rebe und Glas

Dr. **GEBHARD KÖNIG**

geb. 1950, studierte an der Universität Wien Geschichte, Geographie und Alte Geschichte. Ab 1976 in der NÖ Landesbibliothek beschäftigt, war von 1996 bis 2011 deren Direktor, ab 2000 zusätzlich Leiter der Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht beim Amt der NÖ Landesregierung. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur Geschichte, Kartografie- und Kunstgeschichte Niederösterreichs und zeichnete als Gestalter mehrerer einschlägiger Ausstellungen verantwortlich.





Es gab in den letzten Jahrzehnten einige sehr gute Bildbände über die Babenbergerstadt Mödling, sodass Stadtbild sowie Umfeld Mödlings bereits hervorragend sind. Alfred Aigelsreiter hat es aber dennoch geschafft, mit diesem Buch alles bisher Dagewesene in den Schatten zu stellen.

Hier findet man Aufnahmen, die großteils unbekannt sind und daher auch noch in keinem vorangegangenen Band veröffentlicht wurden.

Es wird vermutlich für lange Zeit das letzte Druckwerk mit Mödlinger Ansichten sein, denn irgendwann erschöpft sich auch dieser Fundus und allzuviel neues Altes wird wohl nicht mehr in diversen Archiven und Sammlungen auf seine Entdeckung warten.

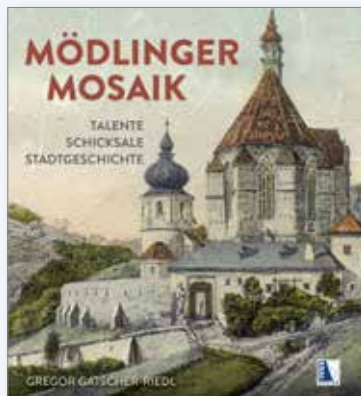
Auf 176 historischen Aufnahmen erleben Sie Vergangenes und Bekanntes, Erinnerungswertes und Vergessenes, unterstützt von kurzen Begleittexten.

Spazieren Sie durch das Mödling von gestern und vorgestern, von etwa 1875 bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts.

Alfred Aigelsreiter

Mödling – Fotografische Kostbarkeiten von seinerzeit

978-3-99024-839-3, 24 x 16.5 cm, umfangreich bebildert, 160 Seiten, € 24,90



Wer Geschichte der unmittelbaren Lebensumgebung mit kleinteiliger Enge und beschränkter Relevanz assoziiert, wird in Mödling eines Besseren belehrt. Der Titel Europastadt wirkt angesichts der global relevanten Lebensläufe, die in der Stadthistorie und in diesem Buch versammelt sind, fast als souverän-nonchalante Tiefstapelei. Vom Mittelalter an ist Mödling Kreuzungspunkt von Talenten, Schicksalen und Entwicklungen, die in der lokalen Selbstvergewisserung oft gar nicht so vordergründig präsent sind, aber als schillernde Mosaiksteine am Bild der Stadt mitwirken. Mödlinger Biographien haben aber in der Welt der Kultur, der Kunst, der Forschung und nicht zuletzt der internationalen Politik ihren unverwechselbaren Spuren hinterlassen.

Gregor Gatscher-Riedl

Mödlinger Mosaik

978-3-99103-125-3, 22,5 x 20.5 cm, umfangreich bebildert, 240 Seiten, € 34,90

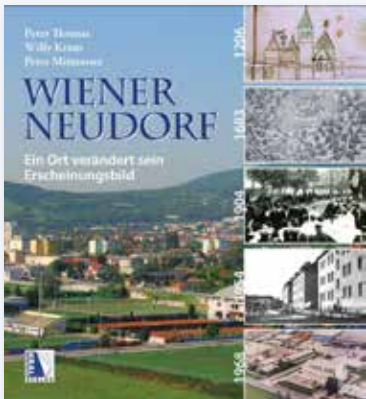


Dieses Buch ist keine Lektion in Geschichte. Es soll mit seinen schönen Bildern Appetit darauf machen, die Schul- und Gartenstadt Mödling zu entdecken, mit offenen Augen durch diese geschichtsträchtige und dennoch moderne, pulsierende Stadt zu schlendern, ihre Sehenswürdigkeiten zu besuchen, ihre Angebote zu nutzen, ihren Wein zu verkosten und den vor den Toren der Stadt beginnenden Wienerwald zu erwandern. Die Texte sind bewusst beschränkt auf Schlaglichter auf Mödling. Die beiden Museen der Stadt erlauben in hervorragender Weise, sie bei Interesse zu vertiefen. Auch die angeschlossene Literaturliste bietet dazu viele Möglichkeiten.

Peter Mitmasser; Peter Thomas; Christian Handl

Mödling – Impressionen einer Stadt / Impressions of a City

978-3-99024-277-3, (Engl. 978-3-99024-686-3), 23 x 20.6 cm, 160 Seiten, € 26,90

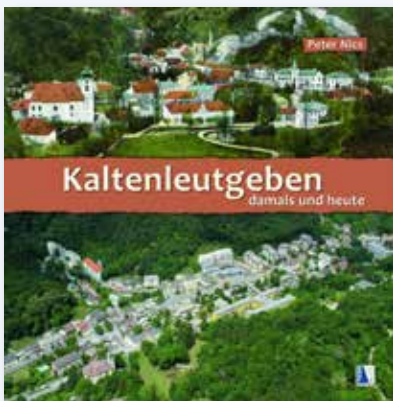


Das bewährte Trio - Peter Thomas als Herausgeber, Willy Kraus als Fotograf und Peter Mitmasser als Autor - beschreibt hier mit vielen bisher noch nie gesehenen Fotos, Stichen, Karten und anderen Unterlagen teils aus Privatbesitz und teils aus dem umfangreichen Archiv der Marktgemeinde Wiener Neudorf vor dem Hintergrund der Geschichte Österreichs die spannende Entwicklung dieses Ortes vom armen Bauerndorf zum größten Industriezentrum und gleichzeitig einem der beliebtesten Wohnorte Niederösterreichs.

Peter Mitmasser; Peter Thomas; Willi Kraus

Wiener Neudorf - Ein Ort verändert sein Erscheinungsbild

978-3-99024-779-2, 22 x 20.5 cm, umfangreich bebildert, 152 Seiten, € 26,90



Ohne Kalkgestein und Quellwasser kein Kaltenleutgeben!

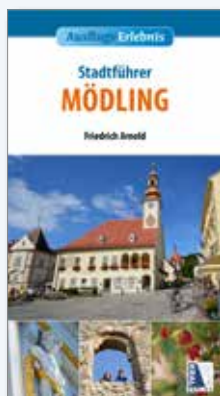
Das vorliegende Buch geht der Frage nach, wie sich ein schlichtes Kalkbauerdorf im Wienerwald zum international renommierten Kaltwasserkurort und in der Folge zur heutigen modernen Marktgemeinde entwickeln konnte.

Das und noch viel mehr erfahren Sie vom Autor, der teils im Chronik- und teils im Anekdotenstil und vor allem mit vielen Bildern und zeitgenössischen Zitaten unterlegt, Wissenswertes und Interessantes über den historisch spannenden Werdegang Kaltenleutgebens zu berichten weiß.

Peter Nics

Kaltenleutgeben von damals bis heute

978-3-99024-711-2, 21 x 21 cm, umfangreich bebildert, 228 Seiten, € 28,90



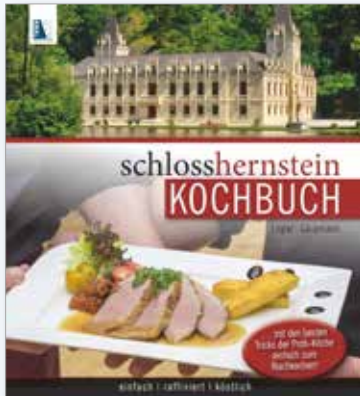
Rund 16 Kilometer südlich von Wien liegt die vielfältige Bezirkshauptstadt, die viel zu bieten hat. Die Altstadt mit besonderem Flair ist eine lebendige Einkaufsstadt. Das abwechslungsreiche kulturelle Angebot wird ergänzt durch eine vielfältige, sehr gute Gastronomie. Wer hoch hinaus will, dem bieten sich unterschiedliche Wandermöglichkeiten, Klettermöglichkeiten eingeschlossen, mit gut gesicherten Klettersteigen. Der informative Führer stellt neben den zahlreichen Sehenswürdigkeiten und der bewegten Geschichte seit dem Jahr 903 auch viele Mödlinger Besonderheiten vor: jüdische Gotteshäuser, die Geschichte der Elektrischen, Jugendstil und Sommerfrische und vieles mehr.

Der Autor versammelt Fakten, Wissenswertes, Tipps zu Veranstaltungen und porträtiert die vielen berühmten Mödlinger. Für alle Neu-Mödlinger und Kurzreisenden empfohlen!

Friedrich Arnold

Stadtführer Mödling

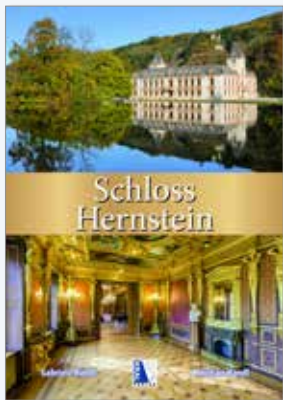
978-3-99024-753-2, 20 x 11 cm, 176 Seiten, € 17,90



Die Profi-Köche vom Seminarhotel Schloss Hernstein setzen auch bei besonderen Anlässen und internationalen Veranstaltungen mit Erfolg auf die berühmte Österreichische Küche. Die besten Rezepte wurden im Schloss Hernstein Kochbuch für Sie zusammengefasst.

Lange Zutatenlisten sind auf essentielle, hochwertige Produkte reduziert - Layout und Bildsprache sind zum mühelosen Nachkochen auf das Wesentliche vereinfacht. Ab jetzt kochen Sie Tafelspitz und Co mit links. Ob Fleisch, Fisch, Gemüse oder Desserts – die bunte Vielfalt der heimischen Küche wird anschaulich erklärt. Für Helden am Herd und alle die es werden wollen!

Wolfgang Lagler; Wolfgang Gaupmann
Schloss Hernstein Kochbuch
978-3-99024-717-4, 22,5 x 20,5 cm, umfangreich bebildert, 80 Seiten, € 19,90



In der kleinen Gemeinde Hernstein befindet sich ein ganz besonderes historisches Kleinod, ein Schloss, erbaut und gestaltet von Theophil Hansen. Betritt man zum ersten Mal den dazugehörigen Park, steht man staunend vor seiner prächtigen Fassade, die sich im Schlossteich spiegelt, und fragt sich: Wieso gibt es hier so ein Schloss? Warum ist es so großzügig angelegt? Was kann man in seinem Inneren alles sehen? Anhand von zahlreichen eindrucksvollen Fotos von Christian Handl führt dieses Buch Besucherinnen und Besucher durch das Gebäude. Die Autorin Gabriele Handl erklärt die architektonischen Details und erzählt die Geschichten hinter den vieldeutigen Kunstwerken.

Christian Handl; Gabriele Handl
Führer Schloss Hernstein
978-3-99024-793-8, 21 x 15 cm, umfangreich bebildert, 80 Seiten, € 14,90



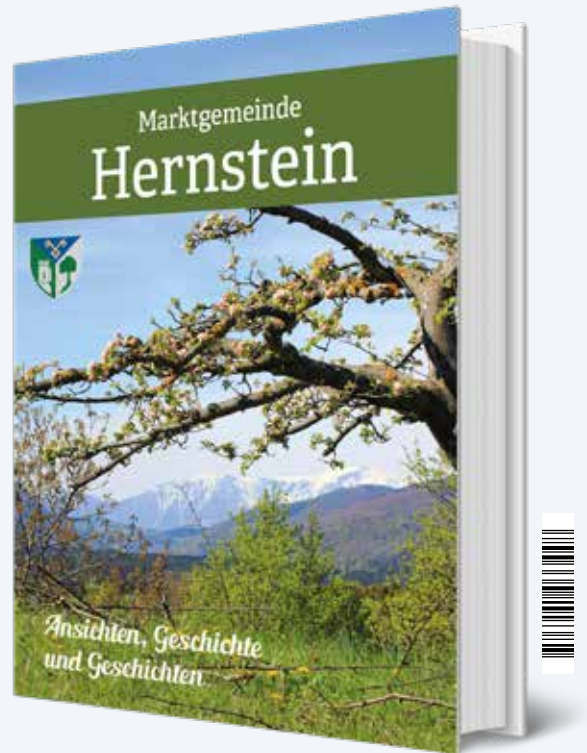
Alte Wallfahrtswege führten durch das Triestingtal, die Via Sacra mündet ein. Eine wichtige Straße verband und verbindet das Triestingtal mit dem Gölzental und weiter mit dem Traisental. Immer schon forderten Straßen und Wege ihre Opfer: kriegerische Scharen durchzogen unser Land - sengend, brennend, mordend. Pest und Cholera gehörten zu den schwersten Heimsuchungen der Menschheit. Viele Kreuze, Bildstöcke und Kapellen erzählen die Geschichte unseres Landes. Mit dem vorliegenden Bildband kann man sich im betrachtenden Erwandern unserer näheren Heimat auf unsere christlichen Wurzeln besinnen.

Helene Schießl
Kapellen, Bildstöcke, Kreuze und Bildbäume im Gemeindegebiet Hernstein
978-3-902447-51-7, 24,5 x 16,5 cm, 48 Seiten, € 14,90

- ▶ **Mit einer Fülle an historischen und zeitgenössischen Ansichten**
- ▶ **Streifzüge durch die Geschichte – vom wechselhaften „Auf und Ab“ sowie vom harten Leben (Harzgewinnung, Köhlereiwiesen und Bergbau)**
- ▶ **Kurzweilige Geschichten machen die Geschichte erlebbar**

Mit den historischen und zeitgenössischen Ansichten dieses Buches (bis 1945) sollen die sieben Orte der Marktgemeinde Hernstein sowie deren historisches und kulturelles Erbe in den Vordergrund gerückt werden.

Ausgehend von der jeweiligen Erstbesiedelung wird ein Bogen über die weitere Entwicklung gespannt, wobei wesentliche Ereignisse, lokalhistorisch bedeutende Persönlichkeiten als auch einzelne Kulturgüter, darunter das Hernsteiner Jagdschloss, näher beleuchtet werden. Auch werden lokale Spezifika wie die Harzgewinnung und der Bergbau im Grillenberger Becken behandelt. So manche aus dem Leben entnommene Geschichte ermöglicht weitere unmittelbare Einblicke in die vergangenen Tage. Mit dem Bildband soll nicht nur das Interesse an der sehr interessanten Geschichte geweckt werden, letztlich soll auch dazu beigetragen werden, noch vorhandene Kulturgüter zu erhalten.



Reinhold Simon
Marktgemeinde Hernstein
Ansichten, Geschichte und Geschichten

978-3-99103-344-8

29.7 x 21 cm, umfangreich bebildert

450 Seiten, € 49,90

Daheim im Detail

MAG. REINHOLD SIMON

Reinhold Simon wurde 1962 geboren und wuchs in seiner Heimatgemeinde Hernstein auf. Heute lebt er mit seiner Familie in Baden, er ist seiner Gemeinde aber weiterhin sehr verbunden.

Nach der Matura schlug er die Laufbahn zum Berufsoffizier beim Österreichischen Bundesheer ein.

Seit seiner Jugend gilt sein besonderes Interesse der vielfältigen Geschichte seiner Heimatgemeinde. Als passionierter Hobbyhistoriker ist er zugleich auch Kunstliebhaber.



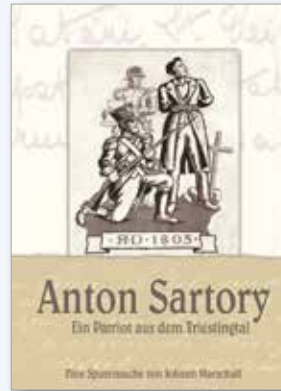


€29,90
€ 9,90

Matthias Ivancsics /
Johannes Weinbauer (Hg.)
Die Feuerwehren im
Triestingtal einst und jetzt
978-3-99024-489-0
338 Seiten



Feuer, Hochwasser, Verkehrsunfälle, Naturkatastrophen – wenn immer es „brennt“, eilen die freiwilligen Feuerwehrleute zum Einsatz, um zu retten, zu bergen, zu löschen, zu helfen. In diesem umfassenden Kompendium wird die Geschichte der Triestingtaler Feuerwehren eindrucksvoll geschildert.



Johann Marschall
Anton Sartory
Ein Patriot aus dem
Triestingtal – Eine
Spurensuche
978-3-99024-350-3
120 Seiten, € 16,90

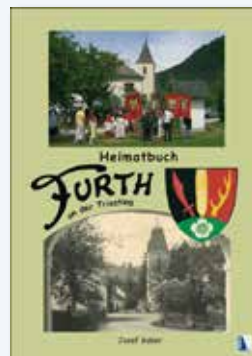


Während des Franzosenkrieges kam es 1805 zu einem verhängnisvollen Eklat mit einem französischen Offizier und seinen Soldaten, die in Pottenstein stationiert waren. In der Folge wurde Anton Sartory erschossen.



Günther Blühberger
Das Beamtenhaus am
Niederfeld
Berndorf in der Zeit des I.
und II. Weltkrieges
978-3-99024-229-2
160 Seiten, € 19,90

Berndorf in der Zeit vom Ersten bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Die Geschichte der Familie Blühberger bildet die Rahmenhandlung für das Leben im Beamtenhaus in Berndorf und im Triestingtal. Günther Blühberger schildert die wirtschaftliche und politische Entwicklung vor und nach 1938 aus der Sicht des jugendlichen Zeitzeugen.



Josef Gober /
Lorenz Lechner
Heimatbuch Furth an
der Triesting
978-3-99024-149-3
312 Seiten, € 34,90

Eine reich illustrierte Geschichte des Ortes von vorgeschichtlichen Funden bis in die Gegenwart. Die Kriegsgeschichte wird ebenso abgehandelt wie Naturereignisse und soziale Einrichtungen. Ein umfangreiches Kapitel über Kultur, Vereinswesen und Brauchtum wird ergänzt mit Sagen und Anekdoten aus dem Umkreis.



€17,90
€ 9,90

Walter Hejduk &
Helene Schießl
Bergbau im Grillenberger
Becken und die Kolonie
978-3-902447-71-5
144 Seiten



€19,90
€ 9,90

Eleonore Rodler
Franz Bueb – RETRO spektive
Der High-Society-Maler aus
Palm Beach lebte in Berndorf
978-3-99024-279-7
200 Seiten



€19,90
€ 9,90

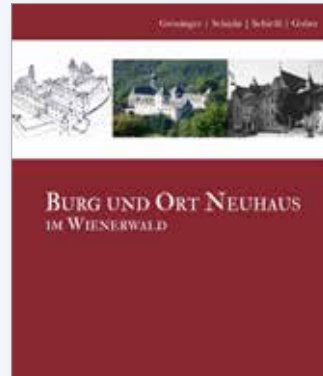
Helene Schießl
Schachermann &
Bockerlfraß
Sagen, Sagenhaftes und
wahrhaftige Geschichten
aus dem Triestingtal
2. erw. Auflage. 144 Seiten
978-3-902447-09-8



Dietmar Holzinger;
Elfi Holzinger
Der Friedhofsgucker
Geschichten rund um
Mord, Liebe, Eifersucht,
Mystik und Abenteuer
978-3-99103-146-8
272 Seiten, € 29,90



„Schau zurück drah di um da Friedhofsgucker geht um!“ aber keine Angst, liebe LeserInnen, vom Historiographen der Toten geht keinerlei Gefahr aus, im Gegenteil, er ist sehr wissbegierig und für jede Information dankbar, die ihn weiter und tiefer in das Reich von längst vergessenen Seelen eindringen lässt. Mit dem Bestreben, dass Verstorbene nicht in Vergessenheit geraten, schlüpft der Autor in die fiktive Gestalt des Friedhofsguckers, wandelt durch geweihte Gottesacker, untersucht völlig verfallene Grabstätten und nimmt geheimnisvolle Plätze des Todes unter die Lupe.



Ralf Gröninger / Patrick Schicht / Helene Schießl / Franz Gober
Burg und Ort Neuhaus
im Wienerwald
978-3-99024-774-7
264 Seiten, € 26,90

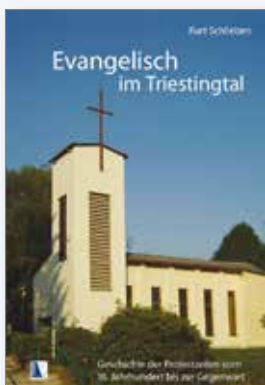


Ungewöhnlich ist die Geschichte der Burg Neuhaus. Im 13. Jh. gegründet, war sie den aus dem Osten hereinbrechenden kriegerischen Horden ausgeliefert. 1683 durch die Türken zerstört, durch Kaiser Karl VI. erneuert, wurde in ihr eine der ersten Manufakturen Niederösterreichs, eine Spiegelfabrik, eingerichtet. Später wurde aus dem Industrieort ein mondäner Kurort. Zwei Kriege brachten dessen Ende und die teilweise Zerstörung von Burg und Kirche. Sie wurden wieder aufgebaut, neue Ziele wurden gesetzt. Im Ort herrscht neues Leben ...



Durch die Wasserkraft zweier Täler entwickelte sich Weissenbach vom Bauerndorf zum Gewerbe- und Industriedorf, das 1971 durch den Zusammenschluss mit den Gemeinden Neuhaus und Schwarzensee zum wirtschaftlichen Zentrum des oberen Triestingtales avancierte. 1982 wurde der Großgemeinde 1981 das Marktrecht verliehen. In 18 Kapiteln wird die Geschichte der Marktgemeinde Weissenbach mit ihren Katastralgemeinden Neuhaus, Schwarzensee und Gadenweith von der Urgeschichte bis zur Gegenwart aufgerollt. Wussten Sie, dass in Weissenbach die ältesten Funde im oberen Triestingtal gemacht wurden und was die „Spinnerin am Kreuz“ mit den Freibauern von Schwarzensee zu tun hat? Oder dass sich in Neuhaus eine der ersten Fabriken in der Monarchie befand? Das Buch geht auch der Frage nach: War Heinrich von Habesbach tatsächlich der Erbauer der Burg Neuhaus? Und: Wo stand eigentlich die „Alte Burg“?

Josef Gober
Heimatbuch der Marktgemeinde Weissenbach
978-3-99024-944-4, 400 Seiten, € 39,90



Kurt Schlieben
Evangelisch im Triestingtal
978-3-99024-062-5
100 Seiten, € 9,90



Helene Schießl
Klein- und Flurdenkmäler
in Weissenbach, Neuhaus,
Schwarzensee
978-3-99024-071-7
72 Seiten, € 14,90



Helene Schießl
Klein- und Flurdenkmäler in
Pottenstein, Fahrafeld und
Grabenweg
978-3-99024-072-4
88 Seiten, € 14,90



Helene Schießl
Kapellen, Bildstöcke, Kreuze
und Bildbäume in Hirten-
berg, Enzesfeld-Lindabrunn
und Leobersdorf
978-3-99024-020-5
80 Seiten, € 14,90

- ▶ **Eine Liebeserklärung an einen unbekanntem Landstrich in der Mitte Niederösterreichs**
- ▶ **Mella Waldstein und Nadja Meister auf Entdeckungsreise entlang der wildromantischen Perschling**
- ▶ **Einladende Schilderungen begleitet von bezaubernden Fotos, die neugierig auf mehr machen**
- ▶ **Museen, Kultur, Handwerk & traditionelles Gewerbe und Gutes aus der Speisekammer**

Zwischen Alpenvorland und Zwentendorf an der Donau findet sich eine Region Niederösterreichs, die es zu entdecken gilt. Verbunden ist diese Landschaft durch den kleinen Fluss Perschling. Er entspringt dem Wiesenwienwald, wo sich weite Wiesen mit Buchwäldern abwechseln und auf den Höhen Bauernhöfe stehen. Die letzten Ausläufer werden zu Hügeln auf denen Wein gedeiht, und in den Kellergassen ist immer irgendwo „ausgesteckt“, Geselligkeit inklusive. In der Tullnerfelder Ebene wird die Perschling zu einem mäandrierenden Tieflandfluss. Unterwegs ist man auf Wanderwegen im westlichen Wienerwald, am Jakobsweg und auf dem beliebten Perschling-Radweg und erreicht bei Kappeln die Mitte Niederösterreichs. Reiche Urgeschichte und römische Spuren, versteckte Schlösser, Wehrkirchen und barocke Wallfahrtskirchen sind Zeugnisse vergangener Epochen und dem alten Besiedlungsraum des Tullnerfelds. Die Themen des Buches sind vielfältig und eindrucksvoll illustriert. Sie reichen von der Industriegeschichte, zu spannenden Museen und Kultur, interessantem Handwerk und traditionellem Mühlengewerbe bis zu Gutem aus der Speisekammer der Region. Ein Geheimtipp vor unserer Haustüre und eine Einladung zum Kennenlernen!



Mella Waldstein; Nadja Meister
Die Perschling
Durch die Mitte Niederösterreichs
 978-3-99103-201-4
 21 x 21 cm, umfangreich bebildert
 160 Seiten, € 29,90



Ein
**KIRCHEN
 JUWEL**

Johann Mitter
Die Wolfgangskirche
 in Kirchberg am Wechsel
 978-3-99024-992-5
 288 Seiten, € 29,90



Der Anlass für die Herausgabe des Buches ist das 50-Jahr-Jubiläum des Vereins Freunde der Wolfgangskirche im Jahr 2021. Es beleuchtet die verschiedensten Aspekte dieses über 600 Jahre alten Wahrzeichens von Kirchberg am Wechsel vom Überblick über die bewegte Geschichte des Bauwerks, der Beschreibung der Kunstschätze der Kirche, einem Blick auf nicht gleich erkennbare Details bis zu Bildern aus der Natur, in die dieses Juwel eingebettet ist.



€34,90
€9,90

Gottfried Brandstätter
Naßwald
 Heimat zwischen Schneeberg
 und Rax
 978-3-902447-89-0
 200 Seiten



Drei Themen behandelt dieses Buch: die Besiedelung vom Naßwald im Jahre 1784, den berühmtesten Bergsteiger der heimischen Alpen und den berühmtesten Bergsteiger Kanadas. Ferner sind auch Auszüge aus Alpenflora- und -fauna im Buch enthalten wie auch das Leben der Holzknechte, das Waldwesen, Almwirtschaft, Bergsteigertum, Vertreibung der Protestanten aus Salzburg, der Gosauzwang und Vereinswesen.

- ▶ **Fast alles wurde selbst hergestellt: Kleidung, Hausrat, Werkzeug, Essen und Trinken**
- ▶ **Nichts wurde weggeworfen, sondern alles sorgsam repariert. Konnte man dies nicht selber, halfen die zahlreichen Handwerker in unmittelbarer Nähe**
- ▶ **Gute Nachbarschaft, jeder half jedem auch in Schwierigkeiten**
- ▶ **Abends saß man beisammen, spielte, lachte, erzählte, arbeitete, sang und musizierte, da es keine Fernsehapparate gab**



Das Buch lässt die Leserin und den Leser in die faszinierende Welt bäuerlicher Gegenstände eintauchen und lässt sie verborgene Geschichten entdecken, die diese zu erzählen haben. Dieses Werk führt durch eine reiche Sammlung von einfachen Werkzeugen bis hin zu kunstvoll gefertigten Geräten. Jeder Gegenstand erzählt eine Geschichte über das harte Leben auf dem Land, die Kreativität der Bauern und Winzer und deren tiefe Verbundenheit mit der Natur.

Wir dürfen erfahren, wie einfache Werkzeuge den Alltag prägten und welche Rituale und Traditionen hinter den scheinbar gewöhnlichen Gegenständen verborgen sind. Vom kunstvoll geschnitzten Kasperlkopf bis zum Mühlenrad – jedes Objekt hat eine Geschichte zu erzählen, die weit über seine funktionale Bedeutung hinausgeht.

Dieses Buch lädt ein, die Vergangenheit der Landwirtschaft und Kellerkultur zu erkunden und die Vielfalt der bäuerlichen Kultur zu erleben. Es möchte von der Schönheit des Einfachen begeistern und die Schätze entdecken, die in den einfachen Gegenständen des bäuerlichen Lebens verborgen sind. Eine Reise in die Welt der Landwirtschaft und Kellerkultur, die die Neugier der Leserinnen und Leser wecken und befriedigen wird.

**Otto J. Schöffl;
Elisabeth Schöffl-Pöll; Helmut Hörmann
Bäuerliche Gegenstände erzählen**

978-3-99103-211-3

21 x 14,8 cm, umfangreich bebildert

136 Seiten, € 26,90



ELISABETH SCHÖFFL-PÖLL

wurde 1944 in Stoitzendorf am Manhartsberg geboren. Die Jugendzeit verbrachte sie in Wien. Sie lebt als freie Autorin und Erwachsenenbildnerin mit ihrer Familie in Hollabrunn und Wien. Mit ihrem Gatten Otto J. Schöffl gründete sie zwei Mühlenvereine, die Literaturinitiative DICHTERMÜHLE und legt nun das 43. Werk vor. Elisabeth Schöffl-Pöll erhielt das Silberne Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich, den Education-Award des BMfU, das Qualitätssiegel des Katholischen Bildungswerkes sowie das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich.

Dr. OTTO J. SCHÖFFL

wurde 1939 in Mistelbach geboren und wuchs in der elterlichen Mühle in Roseldorf an der Schmida auf. Die Studienzeit verbrachte er in Wien. Er unterrichtete am Gymnasium Hollabrunn. Dr. Otto Schöffl ist Mühlenforscher, Autor mehrerer Mühlenbücher sowie Gründungsmitglied des Kulturvereines „Kühle Mühle – heiße Stühle“ und der „Österreichischen Gesellschaft der Mühlenfreunde – Herkunft/Zukunft“. Mit der AGRARplus-Akademie gründete er die Mühlenakademie, wo er als Referent tätig ist und initiierte Mühlendenkmäler. Er lebt mit seiner Familie in Hollabrunn und Wien. Hier legt er mit seiner Gattin ein weiteres Buch vor.



HELMUT HÖRMANN



ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder sowie drei Enkelkinder. In seiner beruflichen Laufbahn unterrichtete er Mathematik, Sport und Informatik. Seit seiner Jugend ist es ihm ein großes Anliegen, durch Fotos und Videos das Schöne in den Blickpunkt zu rücken. Um das einfache Leben unserer Vorfahren lebendig zu halten, denkt Helmut Hörmann gerne an seine Kindheit zurück. Die Sommer verbrachte er oft bei seinen Großeltern, wo er das bäuerliche Leben kennen und schätzen lernte. Als diplomierter Mental- und Intuitionstrainer ist es ihm ebenfalls wichtig, positive Bilder in unserem Geist zu bewahren, um den Herausforderungen unserer Zeit besser begegnen zu können. Unter dem Künstlernamen Elmar Ballanda tritt er als Bauchredner und Zauberkünstler auf und bringt Freude und Frohsinn in die Herzen vieler Menschen.

- ▶ **Wiener Neustadt erstaunt angesichts seiner facettenreichen Vergangenheit**
- ▶ **Skandale & Furore, Katastrophen & Randal, Erfindungen & Verbrechen**
- ▶ **Große Geschichten und erstaunliche Begebenheiten**
- ▶ **Spannend, abwechslungsreich und auf jeden Fall unterhaltsam!**

Die zweitgrößte Stadt Niederösterreichs, Wiener Neustadt, blickt auf eine facettenreiche Vergangenheit zurück und war Schauplatz zahlreicher Ereignisse, die oft weit über die Stadtgrenzen hinaus für Gesprächsstoff sorgten. Große Geschichten reihen sich an kleine, aber erstaunliche Begebenheiten. Not zermürbte, Katastrophen zerstörten, spektakuläre Verbrechen entsetzten, Randalie erzürnten, Erfindungen überraschten, kuriose Geschehnisse verblüfften.

Erfahren Sie, was es mit dem Rätsel um die Blaue Mauritius und dem Slogan „Keine brennenden Damen mehr“ auf sich hatte, warum wütende Genossen lokale Zeitungsredaktionen stürmten, welcher hiesige Freiherr bei einem Duell aus Leidenschaft ums Leben kam, wie eine Innovation aus Wiener Neustadt ihren Weg rund um die Welt fand, ein Skandal im Freudenhaus die Gemüter erregte, ein Stier im Kloster für Furore sorgte und vieles mehr.

Begleiten Sie uns auf einen abwechslungsreichen Streifzug durch das Wiener Neustadt von gestern!



Alexandra Gruber; Wolfgang Muhr
Stadtgeheimnisse Wiener Neustadt

978-3-99103-157-4
21 x 13 cm, Klappenbroschur
176 Seiten, € 24,90



Patrick Schicht
Die Burg von Wiener Neustadt. Architektur und Geschichte
978-3-99024-788-4
204 Seiten, € 29,90



Das monumentale Wahrzeichen der zweitgrößten Stadt Niederösterreichs stand über Jahrhunderte im Brennpunkt europäischer Geschichte. Zunächst als militärische Zitadelle und Grenzmarkierung der Babenberger Landesfürsten errichtet, wurde sie von mehreren Habsburgern als Residenz ausgebaut und bildete den politischen Mittelpunkt des Heiligen Römischen Reichs. Trotz starker Zerstörung im 2. Weltkrieg sind die Baulichkeiten erhalten geblieben. Die Burg ist eine international einzigartige Residenz, die gemäß ihrer politischen Bedeutung programmatisch spektakuläre Architektur mit kunstreicher Ausstattung verband.



Gerhard Geissl
Wiener Neustadts grünes Juwel. Von der Wehranlage zum modernen Stadtpark
978-3-99103-080-5
200 Seiten, € 29,90



Der Stadtpark von Wiener Neustadt entstand im Zuge der Industrialisierung im 19. Jh. Der Rückbau der Befestigungswerke und ein Stadtentwicklungsprojekt lieferten den erforderlichen Gestaltungsspielraum. Der Autor veranschaulicht anhand von historischen Dokumenten und Stadtplänen sowie anhand von Grafiken, Fotos und Ansichtskarten aus zwei Jahrhunderten die Genese des städtischen Grüns vom „Grübl“ und den ersten Promenaden bis zum modernen Stadtpark. Das nähere Umfeld gerät dabei ebenfalls in den Blickpunkt wie das Werden eines neuen Stadtteils und die einstigen industriellen Anrainer. Schließlich gibt es noch einen Überblick über kulturelle Sehenswürdigkeiten wie Bauwerke, Denkmäler und Kunstinstallationen sowie die botanisch bemerkenswertesten Gehölze.

- ▶ **Gasthauskultur einst und heute**
- ▶ **Portraits einzelner Betriebe und der Wirtsfamilien**
- ▶ **Lost Places in Schwechat: von ehemals 38 heute nur mehr 4 Gasthäuser in Betrieb**
- ▶ **Mit über 450 historischen Bildern**

Die Gasthauskultur früherer Jahrzehnte hatte im Vergleich zu heute einen anderen Stellenwert. Infolge von Wohnungsnot und beengten Wohnverhältnissen gab es zu Hause kaum Möglichkeiten zum geselligen Beisammensein, vor allem für die Arbeiterschaft, die sich nach einem anstrengenden Arbeitstag in einer Wirtshausrunde austauschen und entspannen konnte. Die Geschichte der 43 von Autor Adolf Ezsöl in diesem Buch beschriebenen und mit zahlreichen Bildern illustrierten (historischen) Gasthäuser in Schwechat ist die Dokumentation eines bedeutenden Stücks Schwechater Stadtgeschichte, die erstmalig so umfangreich und kompetent dargelegt wird. Sie berichtet auch vom Alltagsleben der Menschen in Schwechat und von ihren Vergnügen.

Begleiten Sie den Autor mit diesem Buch auf eine informative und anschaulich gestaltete Zeitreise in das alte Schwechat, das auch hinsichtlich historischer Gasthäuser – wie das Titelbild einer Szene vor dem schon lange untergegangenen „Goldenen Hirschen“ symbolisiert – zunehmend verblasst, weshalb es umso wichtiger ist, dass die Erinnerungen mit diesem Buch aufrecht erhalten und weitergegeben werden. Viele Gastwirte haben den Autor mit der Beigabe von historischem Bildmaterial unterstützt, sodass die Fülle von Ansichten zu einem Streifzug durch die Gasthäuser des alten Schwechat einlädt.



Adolf Ezsöl
Die Gasthäuser und Wirte von Schwechat
 Vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert
 978-3-99103-155-0
 26 x 22 cm, 212 Seiten, € 29,90



Schwechat anno dazumal

Dieses Buch ist das Ergebnis der mehr als 30-jährigen journalistischen Tätigkeit des Historikers, Autors und pensionierten Stadtarchivars von Schwechat Adolf Ezsöl. In dieser Zeit hat er unzählige Interviews mit Zeitzeugen geführt, von denen viele Fotos und Dokumente in sein umfangreiches zeithistorisches Archiv eingegangen und in großer Zahl in diesem Buch abgebildet sind. In ihrer Gesamtheit geben die mehr als 80 historischen Beiträge in diesem Buch einen eindrucksvollen Überblick über die reiche und vielseitige Geschichte der Stadt Schwechat von der Steinzeit bis ins 20. Jahrhundert.

Adolf Ezsöl
 Schwechat – Geschichte und Geschichten unserer Stadt und ihrer Umgebung
 978-3-99024-110-3, 224 Seiten

ADOLF EZSÖL

geboren 1942 in Schwechat-Rannersdorf, hat in den letzten 42 Jahren als freier Journalist und später als Leiter des Historischen Archivs der Stadtgemeinde Schwechat über 1.500 Zeitungsartikel, 30 Broschüren und zehn Bücher mit zumeist historischem Inhalt veröffentlicht, 25 diesbezügliche Ausstellungen gestaltet und Vorträge an der Volkshochschule und der Universität Wien abgehalten. Er hat in rund 50 Jahren ein historisches Archiv mit zehntausenden Bildern, Fotos und Dokumenten zusammengestellt, das ihm als Quelle für seine umfangreiche Tätigkeit dient.



- ▶ **Persönliche Geschichten und historische Fundstücke rund um den Schneeberg**
- ▶ **Bildnerische Dokumentation eines vertrauten Ortes im Wechsel der Jahreszeiten**
- ▶ **Mit vielen Bildern, Erinnerungen und Erlebnissen vom Berg**

Seit jeher üben die Berge eine besondere Faszination auf den Menschen aus – einst Ziel von Geologen, Jägern oder Philosophen, später Anziehungspunkt für Bergsteiger und Touristen.

Der Schneeberg liegt dem Autor besonders am Herzen – als Kind am Fuße aufgewachsen, engagiert er sich für den Erhalt seiner Natur, Steige und historischen Objekte.

Nach einer schöpferischen Pause möchte er nun in dem ersten von 2 geplanten Bänden, seine gesammelten Fotos, Geschichten und Erinnerungen veröffentlichen – eine Hommage an diesen einzigartigen Berg und seine Bedeutung im Wandel der Jahreszeiten.



Karl Tisch
Der Schneeberg im Wandel
der Jahreszeiten

978-3-99103-368-4
 26 x 22 cm, zahlreiche Abbildungen
 300 Seiten, € 39,90

Blick auf den Schneeberg



KARL TISCH

1970 im Schneebergdörfel geboren, wuchs am Fuß des Schneebergs auf und begleitete schon früh seinen Vater, einen Mitarbeiter der Zahnradbahn, auf den Berg. Mit 15 trat er der Puchberger Bergrettung bei und war später als Einsatzleiter, Flugretter und Lawinenmelder aktiv. Seine Liebe zum Schneeberg zeigt sich auch in seinem Engagement für den Erhalt der Steige und alpiner Infrastruktur.

Die Fotografie entdeckte er später als weiteres Ausdrucksmittel – besonders Sonnenauf- und -untergänge haben es ihm angetan. Aus seinen Bildern und sorgfältig recherchierten Geschichten entstand eine eindrucksvolle Multimediaschau über den Schneeberg.

- ▶ **Fotoreise zu den schönsten Plätzen der UNESCO-Stadt Krems**
- ▶ **Kombination aus stimmungsvollen Bildern und informativen Texten**
- ▶ **Von Altstadtgassen bis zur modernen Kunstmeile – Krems neu entdecken**

Der Fotograf Franz Karl und die Fremdenführerin Helma Strizik, beide leben in Krems, möchten die Begeisterung für ihre Stadt weitergeben und laden ein zu einer besonderen Fotoreise zu den schönsten Plätzen von Krems, einer der ältesten aber auch lebenswertesten Städte Österreichs, seit 2000 UNESCO Weltkulturerbe.

Der Bilderbogen spannt sich von imposanten Klosterkirchen, beeindruckenden Pfarrkirchen, repräsentativen Bürgerhäusern über malerische Plätze, verwinkelte schmale Gässchen und enge Stiegen der Altstadt bis hin zur Moderne, der Kunstmeile Krems mit spektakulären Museen von internationalem Rang und modernen, zukunftsorientierten Universitäten, die Studierende aus aller Welt für das 21. Jahrhundert ausbilden.

Stimmungsvolle Aufnahmen und informative Texte begleiten Sie auf Ihrem Rundgang durch Krems.



Franz Karl; Helma Strizik
Augenblick mal!
Krems von seinen schönsten Seiten
978-3-99103-318-9
21 x 21 cm, zahlreiche Abbildungen
160 Seiten, € 29,90

Ein Stadtportrait in Bildern



KARL FRANZ

1973 in Krems geboren, absolvierte seine fotografische Berufsausbildung in seiner Heimatstadt Krems. Er war bis 2024 in einem Fotogeschäft tätig und betreibt seit 2025 ein kleines Fotostudio in der Kremsener Innenstadt.

HELMA STRIZIK

lebt und arbeitet in Krems. Nach Jahren der Lehrtätigkeit von Englisch und Geschichte an Pflichtschulen erfolgte 2009 die Ausbildung zum staatlich geprüften Fremdenführer. Als Austria Guide vermittelt sie mit Begeisterung die Geschichte der Stadt Krems.



Bestseller
über den
östlichsten
2000er der
Alpen



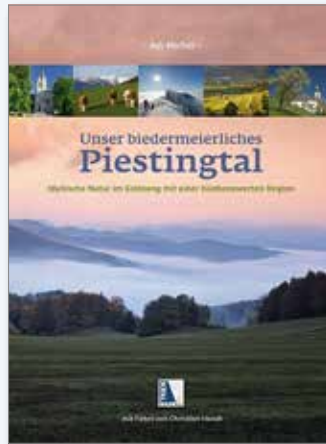
Karl Tisch
Der [Schnee]berg.
Eindrücke – Erlebtes – Überliefertes
978-3-99024-684-9
26 x 22 cm
264 Seiten, € 39,90



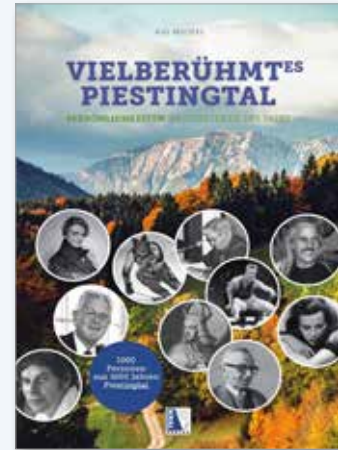
Helmut Hudler
Die Hohe Wand –
Landschaftsparadies
vor unserer Haustüre
978-3-99024-972-7
26 x 22 cm, mit
Panorama-
Ausklappseiten
344 Seiten, € 39,90



Robert Bouchal & Hanne Egghardt
Mythische Burgenwelt
Geheimnisvolle Orte nahe Wien
978-3-99024-789-1, 232 Seiten, € 26,90



Adi Michel & Christian Handl
Unser biedermeierliches
Piestingtal. Idyllische Natur im Einklang
mit einer I(i)ebenswerten Region
978-3-99024-276-6, 272 Seiten, € 29,90

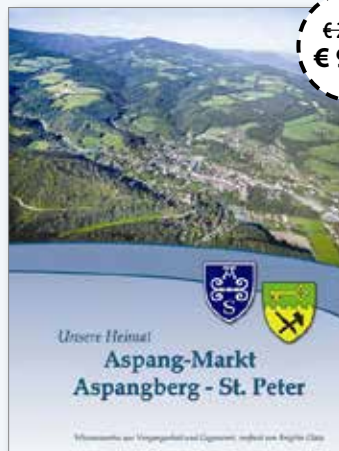


Adi Michel
Vielberühmtes Piestingtal.
Persönlichkeiten im Dunstkreis
des Tales
978-3-99024-733-4, 176 Seiten, € 29,90



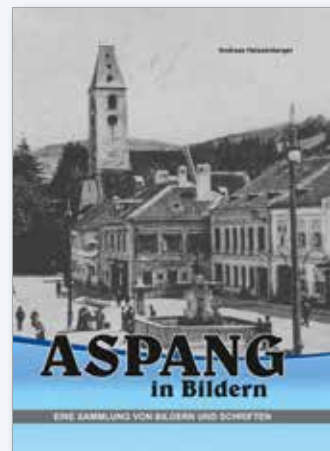
Johannes Ramharter / Heidemarie
Bachhofer / Stadtgemeinde Tulln (Hg.)
Tulln – Momente einer Stadt
978-3-99024-982-6
23 x 17 cm, 496 Seiten, € 34,90

**750
JAHRE
Stadtrecht**



**€29,90
€ 9,90**

Brigitta Glatz
Unsere Heimat Aspang-Markt,
Aspangberg – St. Peter
978-3-902447-96-8, 128 Seiten

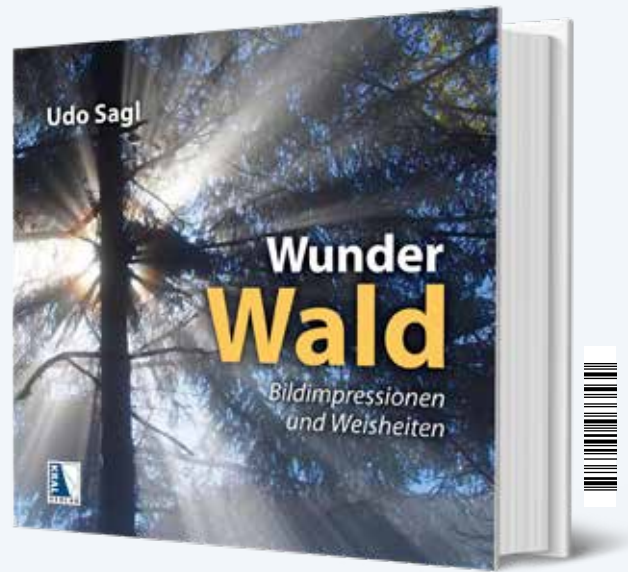


Andreas Heissenberger
Aspang in Bildern
978-3-99024-364-0
258 Seiten, € 29,90

- ▶ Die eindrucksvollen Fotografien von Udo Sagl zeigen die zauberhafte Schönheit und Vielfalt des Waldes in stimmungsvollen Bildimpressionen
- ▶ Begleittexte mit Versen und Gedanken großer Persönlichkeiten wie Goethe, Stifter, Beethoven oder Einstein ergänzen die Bilder.
- ▶ Ein liebevoll gestaltetes Geschenkbuch für Naturfreunde und Ästheten

Unser Freund, der Wald: Die zauberhafte Wunderwelt der Bäume erstrahlt in den charaktervollen Bildimpressionen von Udo Sagl in voller Pracht. Stimmungsvolle Begleittexte in Form von Versen beziehungsweise Gedanken großer Persönlichkeiten wie Rosegger, Goethe, Stifter, Beethoven, Michelangelo und Einstein ergänzen die Fotos in harmonisch abgestimmter Kombination und präsentieren den Wald als Wohltäter für Leib und Seele.

Ein klassisches Geschenkbuch.



Udo Sagl
Wunder Wald
Bildimpressionen und Weisheiten
 978-3-99103-353-0
 20 x 20 cm, umfangreich bebildert
 90 Seiten € 16,90

Weitere Titel von Herr Sagl im KRAL Verlag



Udo Sagl
 O Heimat, dich zu lieben
 Bildimpressionen aus Niederösterreich
 978-3-99024-680-1, 88 Seiten, € 14,90



Udo Sagl
 O Heimat, dich zu rühmen
 Bildimpressionen aus Niederösterreich
 978-3-99024-852-2, 88 Seiten, € 14,90



Udo Sagl
 Ein Land blüht auf
 Bildimpressionen aus Niederösterreich
 978-3-99103-062-1, 88 Seiten, € 14,90



Johann Hagenhofer
Halterbub und Hofrat
Erlebte Zeitgeschichte in
der Buckligen Welt
978-3-99024-990-1
248 Seiten, € 29,90



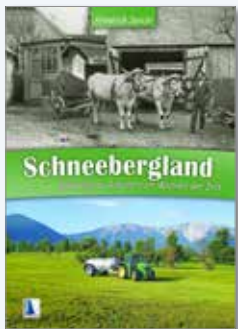
Johann Hagenhofer wurde 1941 als Kind einer Großbauerntochter und eines Arbeiters am Hof der Familie Trimmel, vulgo Wedl-Handler, auf der Dreibuchenhöh in der Buckligen Welt geboren. Dort erlebte er nicht nur das Kriegsende, sondern auch das traditionelle Bauernleben.



Adi Michel
Humorvoll-satirische
Erinnerungen eines Landkinds
Ein land- und forstwirtschaftliches Gut
Die Zeit von 1950 bis 1965
978-3-99103-061-4
218 Seiten, € 26,90



Der Autor, Jahrgang 1952, erzählt auf humorvolle und satirische Weise über die Lebensumstände der 50er- und 60er-Jahre auf dem Lande. Zwar sind die Hauptschauplätze Neusiedl und Ortmann bei Pernitz, allerdings sind diese Dörfer problemlos durch andere Ortsnamen im ländlichen Raum in ganz Österreich austauschbar.



Friedrich Zwickl
Schneebergland
Landwirtschaftliches Arbeiten im Wandel der Zeit
978-3-99103-019-5
136 Seiten, € 22,90



In Generationen denkend und nachhaltig handelnd so präsentieren sich die landwirtschaftlichen Betriebe auch im Schneebergland, wo nicht nur hochqualitative Lebensmittel erzeugt und die Forstwirtschaft von Bedeutung ist, sondern wo die Landwirte auch eine wichtige Funktion in der Erhaltung der Kulturlandschaft haben.



Friedrich Zwickl
Der Kohlengräber im Bergbau
Grünbach/Schneeberg
978-3-99024-265-0
104 Seiten, € 15,90



Einen wesentlichen Aufschwung erlebte Grünbach durch das Auffinden von Steinkohle im Jahr 1823 und den daraufhin eingerichteten Bergbau. Der Grünbacher Steinkohlebergbau schaffte Jahrzehnte lang Arbeitsplätze, gab vielen Einwohnern und Zugewanderten Brot und Wohnung. Die Arbeiter kamen aber auch aus den umliegenden Gemeinden und darüber hinaus.



Friedrich Zwickl
Der Judenschmuggler und wie der kleine Fritz den Krieg erlebte
978-3-99024-475-3
120 Seiten, € 17,90



Als Volksschüler erlebte Friedrich Zwickl seine Kindheit als jene Zeit, in der der furchtbare Zweite Weltkrieg wütete und auch vor der ländlichen Idylle in Puchberg am Schneeberg nicht halt machte. Denn gerade die Abgeschlossenheit des Ortes diente den Alliierten am Luftweg zwischen ihren primären Angriffsziele Wien bzw. den Flugzeugwerken in Wiener Neustadt und ihrer Sammelstelle über dem Schneeberg als jenes Gebiet, über dem der Ballast an ungenutzten Bomben abgeworfen wurde, um Treibstoff für den Rückweg zu sparen.



Friedrich Zwickl
Lausbuamgschichtn
aus dem Schneebergland
978-3-99024-916-1
80 Seiten, € 17,90



Es ist ein Phänomen, das bestimmt viele betagte Menschen kennen - im fortgeschrittenen Alter und im stärker werdenden Bewusstsein der eigenen Endlichkeit nimmt die Freude und das Bedürfnis zu, sich mit der Vergangenheit seines Lebens zu beschäftigen, und hierbei vor allem mit der Kindheit und Jugend. Vieles hat man zwar vergessen, aber es gibt bei jedem Menschen außergewöhnliche Erlebnisse, die einem ein Leben lang in Erinnerung bleiben.



€29,90
€ 19,90

Roman Lechner; Christian Handl
Heimat Bucklige Welt - Wechsel
Band 1: Wehrkirchen, Schutzheilige, Quellen der Kraft
978-3-902447-37-1
224 Seiten



Unser diesjähriges Regionalbuch behandelt die Bucklige Welt. Die Kirchen in dieser wunderschönen Region im Süden Niederösterreichs werden von Roman Lechner beschrieben.



€34,90
€ 9,90

Dietmar Lautscham
Das Walsterbuch
Über ein Landschaftsparadies im Mariazeller Land
978-3-902447-88-3
220 Seiten



Entdecken Sie Natur, Geschichte und Kultur eines Juwels! Das Walstertal befindet sich im nördlichsten Winkel der Steiermark und hat seinen Ruf als Reservat der natürlichen Stille und der landschaftlichen Schönheit bis heute bewahren können.



Peter Wenzel
Es war einmal in Mitterbach
Geschichten zur Geschichte
978-3-99024-695-5
352 Seiten, € 28,90



Von 1910 bis in die jüngere Vergangenheit ranken sich zahlreiche Geschehnisse sowohl ernster als auch heiterer Natur. Ein Geschichtenfundus aus verschiedenen Bereichen, der nicht nur Einheimische berührt, sondern einen größeren Leserkreis zum Schmökern einlädt.



Johannes Katzer
Vom Waldbauern zum Fabrikarbeiter
Wirtschaft und Sommerfrische in Waldegg und Umgebung und die Fabrik Georg Zugmayer & Söhne
978-3-99103-064-5
130 Seiten, € 24,90



Das Buch gibt einen historischen Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung, sowie die Blütezeit der Sommerfrische mit Hotels und Freizeitattraktionen in Waldegg und Umgebung. Besonders das Entstehen und Wachstum der Fabrik Georg Zugmayer & Söhne sowie die Produkte, die dort entstanden und oft heute noch auf diversen Dächern zu sehen sind, soll nicht ganz in Vergessenheit geraten.



Alois Kermer
Erinnerungen aus dem Schwarzatal in schwerster Zeit
978-3-99024-478-4
152 Seiten, € 19,90



Was geschah wirklich in den schicksalsschweren Tagen im April und Anfang Mai 1945, so kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges, in denen unschuldige Menschen im Raume Reichenau an der Rax, Schwarzau im Gebirge und Prein von hasserfüllten Funktionären der NSDAP-Kreisleitung Neunkirchen ermordet wurden?



€35,-
€ 19,90

Wolfgang Krug
Malerische Wallfahrt nach Marizell in Aquarellen von Eduard Gurk
978-3-99024-688-7
240 Seiten



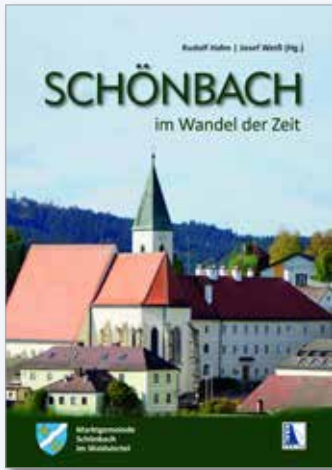
40 Aquarelle mit Ansichten der landschaftlichen Szenarien entlang des Wallfahrtsweges von Wien nach Marizell, geschaffen vom Maler Eduard Gurk in den Jahren 1833/34, fügen sich zu einem bildlichen Reisebericht, geben Zeugnis vom gerade erst anbrechenden Tourismus, der die Reise um ihrer selbst Willen in den Vordergrund stellt.



€29,90
€14,90

Ein Streifzug durch das südliche Waldviertel. Bilder und Texte führen zu historischen und sakralen Stätten, zu kreativen Menschen, zu ihrem Schaffen und ihrem geliebten Brauchtum, zu begnadeten Künstlern sowie zu einmaligen Naturschönheiten der Region. Schritt für Schritt eröffnet sich so ein facettenreiches Bild des südlichen Waldviertels. Lassen Sie sich zu dieser abwechslungsreichen Entdeckungsreise einladen!

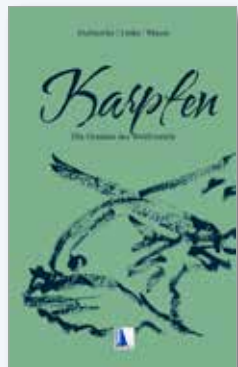
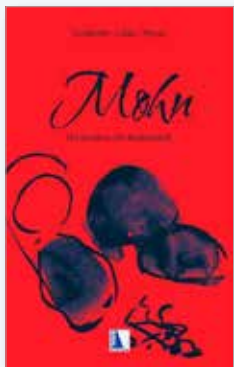
Franz Grill
BilderbuchRegion
Südliches Waldviertel
978-3-99024-661-0
26 x 21,5 cm
256 Seiten



Es gibt zauberhafte, wunderschöne Flecken in Österreich, die nicht sehr vielen bekannt sind. Das trifft ganz besonders auf das Waldviertel zu. Anlässlich des 670-jährigen Bestehens dieser wunderschönen Gemeinde ist es Ziel dieses Buches, das zu ändern und eine möglichst authentische Darstellung der bewegten Geschichte, der Menschen und der einmaligen Natur zu bieten.

Rudolf Hahn & Josef Weiß
Schönbach im Waldviertel im Wandel der Zeit
978-3-99024-926-0, 21 x 29,7 cm, 344 Seiten, € 29,90

Die Genüsse des Waldviertels



Christoph Mayer / Hannes Etlstorfer / Reinhard Linke
Hardcover, je 96 Seiten, je € 14,90

Mohn
978-3-99024-863-8

Bier
978-3-99024-805-8

Erdäpfel
978-3-99024-806-5

Karpfen
978-3-99024-864-5

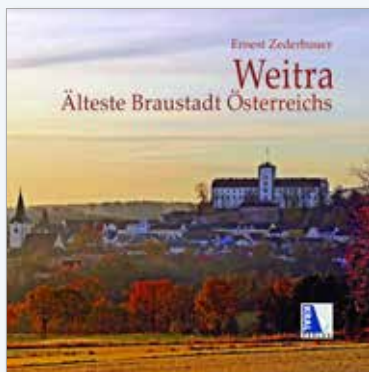
Mit Essays und Texten, Rezepten, Bildern und Fotos u. a. von: Carl Aigner, Birgit Brunner, Marlene Ernst, Hannes Etlstorfer, Franzobel, Martin Haidinger, Klaus Hölzl, Lotte Ingrisch, Reinhard Linke, Christoph Mayer, Thomas Sautner, Franz Traunfellner, Linde Waber u. v. m.

- ▶ **Nachwächter Zedi auf Entdeckungstour**
- ▶ **Eine Hommage an Drosendorf, Eggenburg, Horn, Waidhofen, Weitra und Zwettl**
- ▶ **Historische Hintergründe und fesselnde Geschichten**
- ▶ **Famos bebildert**

Sieben reizvolle Städte im Waldviertel liegen im Schutz von historischen Stadtmauern und warten darauf, erkundet zu werden. Waidhofen an der Thaya, Weitra und Zwettl gehörten einst zur Verteidigungskette des Waldviertels und bieten heute Kultur und kulinarische Genüsse rund um das traditionsreiche Bier. Das kleine Drosendorf bezaubert mit seiner idyllischen Lage hoch über der Thaya, Horn wird auch „Stadt der Türme“ genannt und in Eggenburg ist ein besonderes mittelalterliches Flair spürbar. Kommen Sie mit auf eine Tour mit Zedi, dem Waldviertel-Experten und Nachwächter von Weitra, durch diese besonderen Orte im rauen wie idyllischen Waldviertel.



Ernest Zederbauer
Die Stadtmauerstädte des Waldviertels
Drosendorf – Eggenburg – Horn – Waidhofen – Weitra – Zwettl
 978-3-99103-139-0, 20,5 x 22,5 cm, 288 Seiten
 umfangreich bebildert, ca. € 34,90



Weitra ist nicht nur die älteste Braustadt Österreichs, sondern auch kunsthistorisch überaus interessant. Der große Rathausplatz gehört zweifelsohne zu den schönsten Plätzen des Landes und die engen, verwinkelten Gassen mit den schönen Bürgerhäusern geben der Stadt ein ganz besonderes Flair. Die Sgraffitohäuser, die Stadtmauer, die spätgotische Holzbalkendecke im Auhof und die Zisterne aus dem 14. Jahrhundert sind weitere kunsthistorische Höhepunkte. Nicht umsonst wird die Stadt auch die „Perle des Oberen Waldviertels“ genannt.

Ernest Zederbauer
 Weitra – Portrait einer faszinierenden Kleinstadt
 978-3-99024-880-5, 21 x 21 cm, 208 Seiten, € 28,90

ERNEST ZEDERBAUER

geboren 1947 in Unserfrau bei Weitra, lebt in Weitra im niederösterreichischen Waldviertel. Der Spenglermeister und Installateur in Ruhe und Leiter der Volkshochschule führt Touristen und Einheimische als Nachwächter ZEDI durch seine historische Heimatstadt, wandert gerne, hält seine Eindrücke auch bildlich fest und er schreibt ... Neben seinen jüngsten Bildbänden „Rundumadum ... durch das Waldviertel“, „Weitra. Portrait einer faszinierenden Kleinstadt“ sowie „Hopfen, Malz, Mord“ und seinem bereits 6. Waldviertelkrimi „Mord im Herrschaftswald“ (siehe Seite 99) stellt er nun auch wieder einen kulturhistorischen Bildband über seine idyllische Heimat vor.





Eine Fernsehsendung, die sich über 30 Jahre so großer Beliebtheit erfreut, wie Klingendes Österreich braucht ein Geheimrezept. So einfach es klingt, so besonders war und ist es geblieben: Sepp Forcher, eine starke, unnachahmliche Persönlichkeit, und ein mit ihm und in seinem Sinn agierendes Klingendes-Österreich Team. Sie haben die einzigartige Qualität des beliebten ORF-Formats in über 200 Sendungen bewahrt. Elisabeth Eisner, seit 20 Jahren wichtiger Bestandteil des Teams, seit 17 Jahren Regisseurin des *Klingendes Österreichs*, gibt uns im Gespräch mit Sepp Forcher sehr persönliche Einblicke. Wie entstanden die Sendungen, wer stellte die Gegenden, Themen und Musikgruppen zusammen? Wie hält man die eigene Tonart und das Konzept so zeitlos und ehrlich? Wie viel Menschen sind beteiligt und was machen sie genau? Und viele andere „Geheimnisse“ ... Der „Nachschlag“, wie ihn Hüttenwirt Forcher nennt, liefert den vielen Fans ein Erinnerungsalbum, Wissenswertes und Anekdotisches, was sie vielleicht schon immer wissen wollten.

Sepp Forcher und Elisabeth Eisner
 Grüß Gott in Österreich
 Ein Nachschlag zu 200 Sendungen Klingendes Österreich
 Mit Fotos von Anton Wieser
 978-3-99024-940-6
 21 x 21 cm, 216 Seiten, € 27,90

Zeit und Heimat sind die zentralen Themen im ORF-Format „*Harrys schönste Zeit*“. Wir gehen mit Harry Prünster auf Reisen, erkunden besondere Regionen in Österreich und verschaffen uns dabei eine kurze „Aus-Zeit“. Wenn Harry Prünster eine Region wandernd, radelnd oder segelnd erkundet, lernen wir ganz besondere Menschen, ihre Traditionen und Inspirationen kennen. Wir folgen Geschichten, die uns bewegen, zum Lachen bringen und erleben eine große Wertschätzung der Natur. Dabei legt der beliebte Moderator bewusst wert auf Besonderes und Persönliches. Ob dies außergewöhnliche Karrieren, selten gewordene Berufe oder unbekannte Orte sind. Durch seinen ungezwungenen Umgang lernen wir Menschen ganz unverfälscht kennen. Ein Konzept, das zum Nachsinnen und Erinnern einlädt und das umrahmt von traumhaften Landschaftsaufnahmen selbst zu einer Auszeit wird.



Harry Prünster
 Harrys schönste Zeit
 Ganz persönliche Begegnungen in Österreich
 978-3-99024-942-0
 22 x 20,5 cm, 296 Seiten, € 26,90



Österreich: Das ist Europa hoch konzentriert, ein kleines Land, das mit großartigen Landschaften und Naturwundern aufwarten kann, gleichzeitig aber auch Kristallisationspunkt einer jahrtausendelangen kulturellen Entwicklung. Die Begegnung mit ihm wird zur faszinierenden Wanderung durch die Zeiten: von altersgrauen Burgen bis zu stolzen Klosterpalästen, von düsteren Wehrkirchen bis zu den Prunkbauten des Historismus. Es ist ein Land, in dem sich die Schicksalslinien der Völker kreuzten, Boden blutiger Auseinandersetzungen und fruchtbarer Koexistenz, ein Land der Erinnerungen und Reminiszenzen an versunkene Größe, aber auch ein Hort der Hoffnung und Ort der Prosperität, Heimat für die einen und Vaterland für die anderen, kein „Reich“ mehr und keine „Insel der Seligen“, aber eine sichere Welt, in der man sich zu Hause fühlen kann. Gerhard Trumler hat die schönsten Ansichten dieses Landes in eindrucksvolle Bilder verwandelt, Johannes Sachslehner erzählt dazu die Geschichten.

Gerhard Trumler / Johannes Sachslehner
 Österreich. Entdecken – Erleben – Erinnern
 Begegnung mit einem wunderbaren Land
 978-3-99024-209-4, 26 x 22 cm, 112 Seiten



NEUAUFLAGE des Klassikers! Die frühen Fünfzigerjahre hatten förmlich gewartet auf ein solches Werk. Als Zeitdokument widerspiegelt es das Lebensgefühl jener Ära. Karl Lukan wirkte quasi als "Therapeut", indem er die Leser auf seine Bergabenteuer mitnahm und durch den positivem Grundton seiner Geschichten die schlimme Vergangenheit vergessen ließ und dann mittels der Wunderdroge „Bergsteigen“ in eine schönere Gegenwelt zu zaubern.

Karl Lukan / Fritzi Lukan
Kleiner Mensch auf großen Bergen
Ein fröhliches Bergabenteuer
978-3-99024-463-0, 216 Seiten



Vom steirischen Alpin-Experten! Die liebevoll zusammengestellten Berichte beschreiben die Erschließungsgeschichte des gesamten Hochschwabzuges. Der Bogen spannt sich von der ersten „touristischen“ Hochschwab-Überquerung durch Erzherzog Johann im Jahre 1803 zu den bedeutendsten Erstbesteigungen aller wichtigen Gipfel dieses Gebirges.

Hans Hödl
Der Hochschwab
Die abenteuerlichen Berichte der Erstbesteiger
978-3-99024-707-5, 216 Seiten, € 9,90



Für Freunde ausgefallener Berichte aus der früheren Alpinliteratur hat der Autor in seinem neuen Buch über achtzig meist kuriose und heitere Texte aus seiner reichhaltigen Bibliothek zusammengestellt. Der Großteil dieser alpinen Schmanckerln aus dem 19. und 20. Jahrhundert wurde bisher nur in Zeitschriften oder in für die Allgemeinheit wenig zugänglichen Vereinsbrochüren abgedruckt.

Hans Witzmann
Kuriose Geschichten aus den Alpen
Vom Wienerwald bis zum Mont Blanc
978-3-99024-262-9, 256 Seiten, € 29,90



In der ersten Hälfte des 20. Jh. erhielten Schüler für ihre Arbeit auf den Bauernhöfen „sommerfrei“. Mit 10 Jahren nahm der 1922 geborene Josef Wörgötter seine erste Dienststelle am Bauernhof an und erzählt hier von der bäuerlichen Arbeit und dem Zusammenleben der Menschen auf den Höfen und beschreibt sehr kenntnisreich die Verwendung der Arbeitsgeräte, als es noch keine Maschinen auf den Höfen und Almen gab.

Josef Wörgötter
Sommerfrei – Meine Arbeit am Bauernhof und auf der Alm 1932–1945
978-3-99024-226-1, 264 Seiten



Warum steigen Menschen auf höchste Berggipfel und setzen sich Risiken aus, die nicht immer kalkulierbar sind? Am Beispiel von 66 Bildern aus den Beständen der Alpenvereinsmuseen in Innsbruck und München geht Martin Scharf solchen Fragen nach und liefert damit eine **unterhaltsame, abwechslungsreiche** und im wahren Sinne des Wortes »anschauliche« **Geschichte des Bergsteigens.**

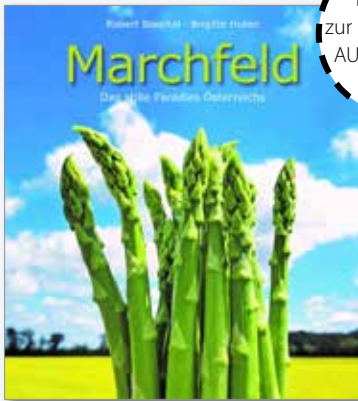
Martin Scharf
Bilder aus den Alpen – Eine andere Geschichte des Bergsteigens
978-3-99024-907-9, 216 Seiten



Im Jahr 1965 heiratet Theresia einen Bergbauern. Die folgenden Jahre als Bäuerin und junge Mutter auf dem Brandstättthof nahe Taxenbach im Salzburger Unterpinzgau sind arbeitsreich. „Damit es nicht verloren geht“, werden ihre Erinnerungen in diesem Buch festgehalten.

Theresia Oblasser
Eigene Wege – Eine Bergbäuerin erzählt
978-3-99024-908-6, 232 Seiten





DAS Buch
zur NÖ LANDES-
AUSSTELLUNG
2022



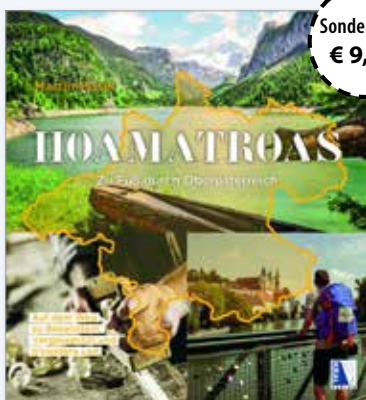
Das Marchfeld: Die Kultur- und Agrarlandschaft am Rand von Wien hat mehr als weite Gemüesfelder und prachtvolle Schlösser zu bieten. Brigitte Huber und Robert Bouchal haben sich aufgemacht, den unterschätzten Landstrich zwischen Wien und Bratislava in 24 unterschiedlichen Etappen zu erkunden. Bei ihrer Rundtour durchs Marchfeld stoßen sie rund um die Aufmarschgebiete einstiger Schlachten auf einen vielfältigen Naturschatz. Sie finden einzigartige Flora und Fauna in Auwäldern und Sanddünen, stöbern schnaubende Dampfrösler und geheime Schmuckkästchen auf und statten geschichtsträchtigen Plätzen des Marchfelds einen Besuch ab. Kommen Sie mit auf die Reise und tauchen Sie ein in die wundervollen Weiten des Marchfelds!

Brigitte Huber & Robert Bouchal
Marchfeld – Das stille Paradies Österreichs
978-3-99103-059-1, 22 x 20,5 cm, ca. 750 Abbildungen, 324 Seiten, € 29,90



Die Landschaft des Salzkammerguts ist ein wahres Paradies für Naturliebhaber. Auch wenn man die Berge nicht erklimmen oder die Seen durchschwimmen kann, schwelgen Betrachter in den vielfältigen Farben und Formen. Geprägt wurde und wird die Landschaft vor allem durch ihren Wasserreichtum. Jacqueline und Christoph Schmidberger kennen ihre Heimat aus vielfältigen Blickwinkeln und zu den schönsten und spannendsten Lichtstimmungen. Sie haben mit ihren Kameras viel davon in einzigartiger Weise eingefangen. Sie laden uns ein auf eine verführerische Reise entlang des Wassers, von seinen Ursprüngen bis zu seinen spannendsten Erscheinungsformen.

Jacqueline & Christoph Schmidberger
Salzkammergut – Der Weg des Wassers – The Journey of the water
978-3-99024-924-6, 20,5 x 22,5 cm, 176 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen, € 9,90

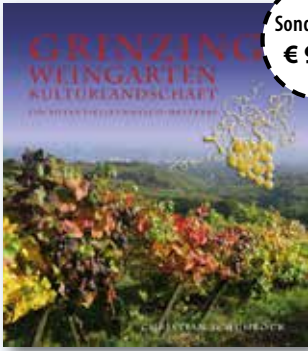


Sonderpreis
€ 9,90



„Ich möchte Landschaft und Naturschätze entdecken, aktiv mit Menschen reden und Gutes tun“, erzählt Martin Moser über sein Wanderprojekt „Hoamatroas“. Auf 1400 Kilometern erwandert der gebürtige Oberösterreicher sein Heimatbundesland und erfüllt sich einen lang ersehnten Traum: einmal um und durch das Land ob der Enns roasn. Sein Weitwanderweg führt ihn vom Elternhaus in Kremsmünster durch alle Bezirke Oberösterreichs und zu über 150 Gemeinden des Landes. Der Buchautor und Blogger lernte dabei Bekanntes und Unbekanntes kennen, entdeckte verloren geglaubtes Handwerk, besuchte besondere Naturschauspiele und traf vor allem viele besondere Menschen. Auf seiner Wandertour – der „Hoamatroas“ – sammelte er Geld für die OÖ. Kinder-Krebs-Hilfe. Eine herrliche Bilderreise für alle Oberösterreich-Fans und Naturliebhaber.

Martin Moser
Hoamatroas – Zu Fuß durch Oberösterreich. Auf dem Weg zu Bekanntem, Vergessenem und b'sondere Leit
978-3-99024-803-4, 208 Seiten



Sonderpreis
€ 9,90

Christian Schuhböck
Grinzing – Weingarten-
Kulturlandschaft
978-3-99024-321-3, 256 Seiten



Herbert Bichl
Währing – Von der Sommerfrische
zum Wohnbezirk
978-3-99024-687-0, 160 Seiten, € 26,90



Ein
Sehnsuchtsort
in Wien
2. Auflage

Peter Schubert
Transdanubien – Floridsdorf und
Donaustadt. Spuren der Jahrhunderte
978-3-99024-889-8, mit ca. 400 Abbildungen
264 Seiten, € 26,90



Sonderpreis
€ 4,90

Mandl
Vienna
Wasser, Wein und weites Land
978-3-99005-055-2, 96 Seiten



€ 39,90
€ 19,90

Josef Wirth; Robert Bouchal
Österreichs Höhlenwelt
Versteckte Schatzkammern der Natur
978-3-99024-488-3, 360 Seiten



Sonderpreis
€ 9,90

Sabine Kronberger
So schön ist Brauchtum
Die schönsten Traditionen aus Oberösterreich
978-3-902775-16-0, 120 Seiten



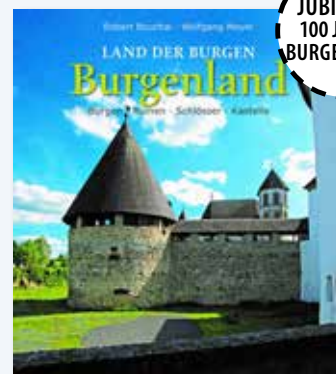
€ 29,90
€ 14,90

Wilfried Bahnmüller; Lisa Bahnmüller
Burgenland
Wasser, Wein und weites Land
978-3-99024-719-8, 216 Seiten



Sonderpreis
€ 4,90

Steve Haider
Neusiedler See
Bilder einer Region
978-3-99005-057-6, 96 Seiten

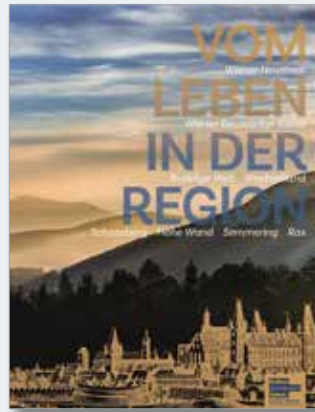


JUBILÄUM
100 JAHRE
BURGENLAND

Wolfgang Meyer
Land der Burgen - BURGENLAND
Burgen - Ruinen - Schlösser - Kastelle
978-3-99024-984-0, 360 Seiten, € 29,90



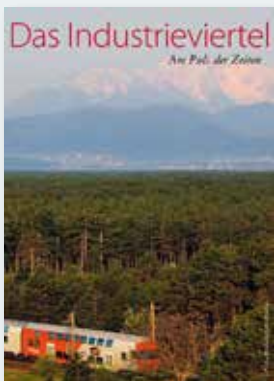
BUCH ZUR LANDESAUSSTELLUNG 2022
Kultur.Region.Niederösterreich (Hg.)
Vom Leben in der Region
Marchfeld
978-3-99103-055-3, 256 Seiten, € 29,90



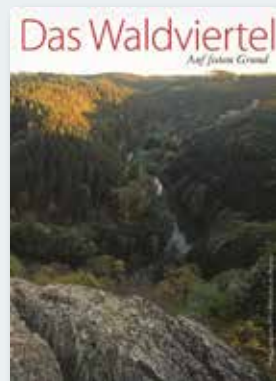
BUCH ZUR LANDESAUSSTELLUNG 2019
Kultur.Region.Niederösterreich (Hg.)
Vom Leben in der Region
Wiener Neustadt
978-3-99024-859-1, 256 Seiten, € 29,90



BUCH ZUR LANDESAUSSTELLUNG 2017
Kultur.Region.Niederösterreich (Hg.)
Vom Leben in der Region
Südliches Waldviertel
978-3-99024-667-2, 200 Seiten, € 29,70



Das Industrieviertel
Am Puls der Zeiten
978-3-99024-337-4
306 Seiten, € 29,70



Das Waldviertel
Auf festem Grund
978-3-99024-336-7
264 Seiten, € 29,70



Das Weinviertel
Mehr als Idylle
978-3-99024-338-1
304 Seiten, € 32,90



Eisenstraße
Auf den Wegen des Eisens in
Niederösterreich
978-3-99024-511-8
208 Seiten, € 32,90



Franz Überlacker
Sonntagberg
Vom Hirtenraum zum
Wallfahrtsort
978-3-99024-333-6
264 Seiten, € 32,90



Wunderwelt Ötscher
Kostbares aus Kultur und
Natur
978-3-99024-362-6
288 Seiten, € 32,90



Peter Gretzel 7Eva Maria Hois
Arthur Halberstadt 1874-1950
Volkskundler und Volksliedfor-
scher im Semmeringgebiet
Mit Liedern und Weisen auf CD
978-3-99024-512-5
232 Seiten, € 32,90



Helga Maria Wolf
Alle Heiligen Zeiten
Inklusive CD!
978-3-99024-339-8
280 Seiten, € 35,00



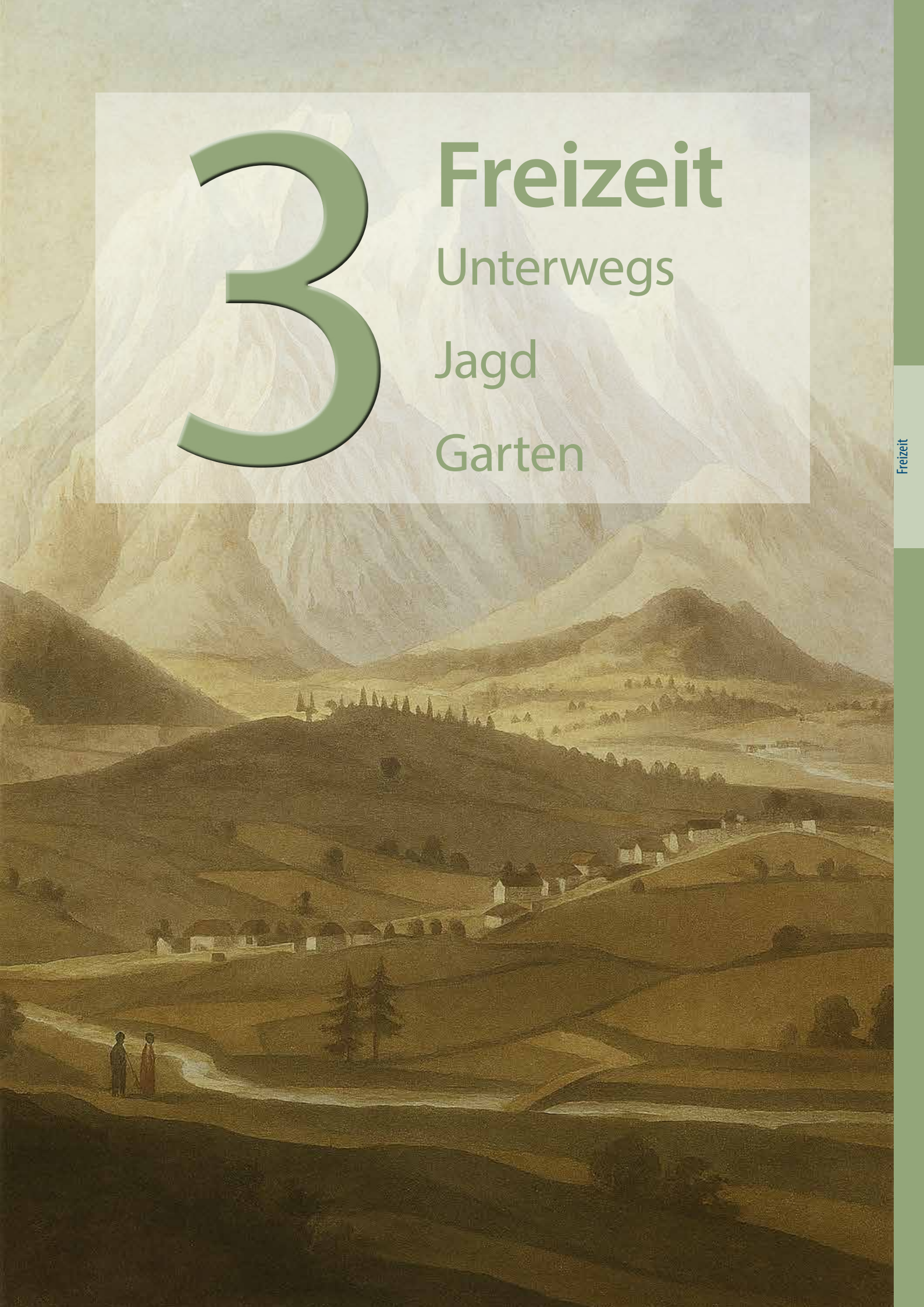
3

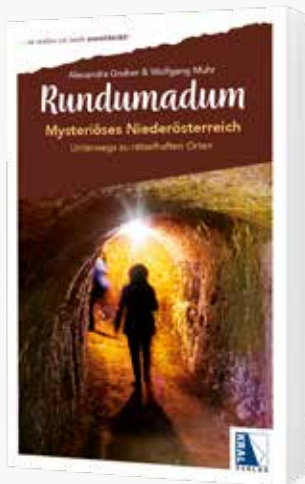
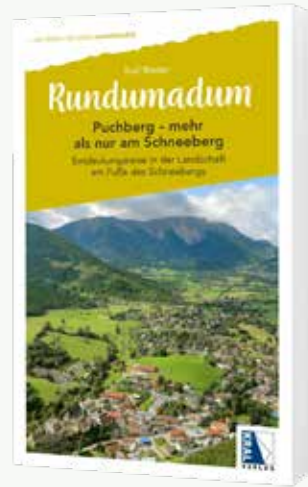
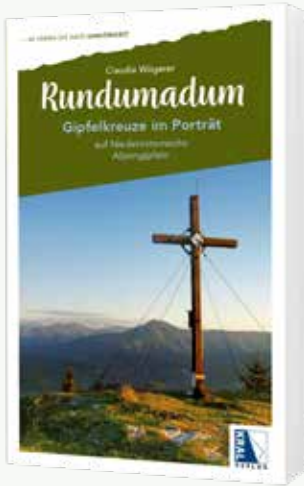
Freizeit

Unterwegs

Jagd

Garten





Rundumadum

Detailinformationen zu den neuen Bänden auf den folgenden Seiten ...

Außergewöhnliche und kurzweilige Themen,
kompetente Autoren und ein feschtes Design

ob Reisebegleiter mit Tipps und Karten
oder kurzweiliges Lesebuch für daheim

im handlichen Klappenbroschur-Format

Rundumadum

überzeugt in vielerlei Hinsicht :)

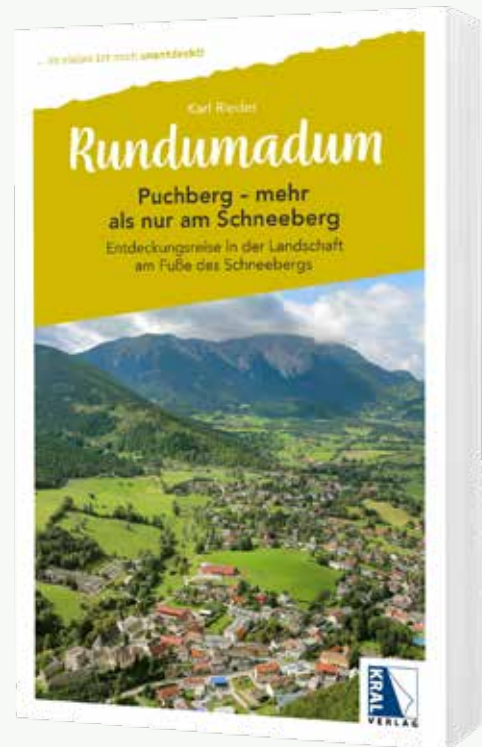
... so vieles ist noch unentdeckt!

- ▶ **Puchberg wirklich kennenlernen**
- ▶ **Eine Auswahl aus dem unermesslich reichen Angebot**
- ▶ **Natur- und Kulturraum der besonderen Art**

Wahrscheinlich sind auch Sie, so wie die meisten Menschen, die bereits einmal einen Ausflug zum Schneeberg unternommen haben, der Meinung, dass Sie Puchberg kennen. Aber: Nein. Sie kennen Puchberg nicht. Auch vom Schneeberg haben sie ja nur einen verschwindend kleinen Teil gesehen...

Allen, die Puchberg wirklich kennenlernen wollen, möchte dieses Buch ein treuer Begleiter sein. Und bei all der Fülle, die es bietet, ist es wieder nur eine Auswahl aus dem unermesslich reichen Angebot, das uns Puchberg und seine Landschaft schenken. Ein Ansporn, das alles selbst zu erkunden, länger zu verweilen, noch mehr herauszufinden.

Ganz nach dem Motto dieser Reihe – so vieles ist noch unentdeckt – nimmt Sie dieses Buch mit auf eine Entdeckungsreise in die Landschaft am Fuße des Schneebergs. Tauchen Sie ein in diesen Natur- und Kulturraum der ganz besonderen Art. Lassen Sie die Vorzüge des Puchberger Heilklimas auf sich wirken. Genießen Sie die Vielfalt der Berg- und Tallenglandschaften, der Wälder, der Wiesen und Almen, und die kulturelle Landschaft der verschiedenen Ortsteile – fernab vom Massentourismus.



Karl Rieder
Rundumadum
Puchberg
mehr als nur
am Schneeberg

978-3-99103-315-8

21 x 13 cm, Klappenbroschur
228 Seiten, € 22,90

Ganz nach dem Motto: So vieles ist noch unentdeckt

Prof. Dr. **KARL RIEDER**

Studium der Ur- und Frühgeschichte, sowie der Allgemeinen Sprachwissenschaft, der Angewandten Sprachwissenschaft und der Psychologie in Kombination mit Neurologie. Promovierter Sprachwissenschaftler mit Arbeits- und Forschungsschwerpunkt Psycho- und Neurolinguistik.

Nach mehrjähriger Tätigkeit als Lehrer und Direktor einer Schule für hörbehinderte Kinder in Wien Hochschulprofessor für Sprachpathologie und Pädagogische Psychologie. Zahlreiche fachwissenschaftliche Publikationen, Tätigkeit als Gastdozent an Universitäten in England, Deutschland und Spanien und Mitarbeit an europäischen Forschungsprojekten.

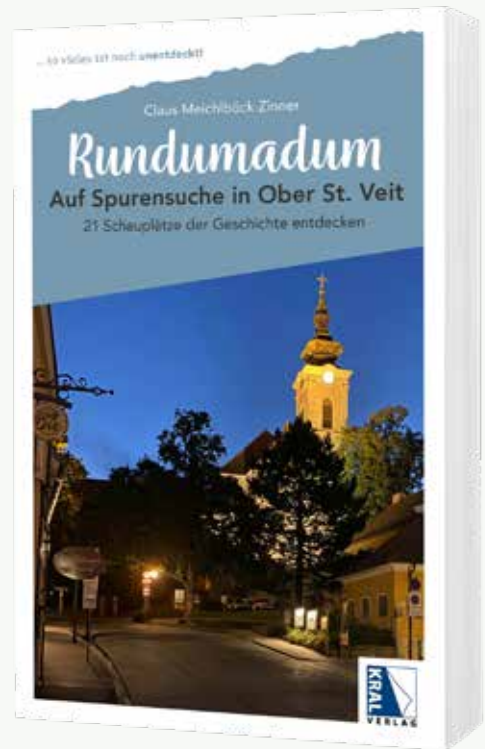
Nach der Pensionierung intensive Beschäftigung mit der Geschichte der Wahlheimat Puchberg am Schneeberg und Aufbau eines umfassenden Dokumentationsarchivs zur Ortsgeschichte. 2016 mit der Goldenen Ehrennadel der Gemeinde Puchberg ausgezeichnet.



- ▶ **21 Stationen, die die Geschichte von Ober St. Veit lebendig werden lassen**
- ▶ **Zwei Rundwege, die mit sehenswerten Highlights aufwarten**
- ▶ **Vielfältige Insider-Tipps und Empfehlungen für Ausstellungen**
- ▶ **Die spannenden Epochen der Gründerzeit, des Jugendstils und der Kaiserzeit**

Der malerische Stadtteil Ober St. Veit in Wien begeistert mit einer traditionsreichen Geschichte. In der Kaiserzeit versammelte sich die „Haute Volée“ von Schönbrunn bis zum erzbischöflichen Schloss Ober St. Veit zu geselligen Anlässen. Bei einem Spaziergang entlang der idyllischen Plätze und charmanten Gassen können Sie entlang der Hietzinger Hauptstraße die prächtigen Villen des Cottageviertels bewundern.

Diese Tour lädt dazu ein, faszinierende Sehenswürdigkeiten, Naturoasen und atemberaubende Ausblicke zu entdecken, wie die Schmeidler Villa von Otto Wagner Junior, die Werkbundsiedlung und das Grab von Egon Schiele. In diesem Buch wird von den Alltagserlebnissen und Träumen der Bewohner erzählt, von Herausforderungen und Kriegen, von Naturkatastrophen und gesellschaftlichen Umbrüchen. Außerdem wird das Leben berühmter Persönlichkeiten beleuchtet, wie Karl Diefenbach, Afrikaforscher Friedrich Julius Bieber u.v.m., die diesen besonderen Ort geprägt haben.



Claus Meichlböck-Zinner
Rundumadum
Auf Spurensuche in Ober St. Veit
 978-3-99103-293-9
 21 x 13 cm, Klappenbroschur
 152 Seiten, € 22,90

Über 150 Bilder, die reichhaltig illustrieren



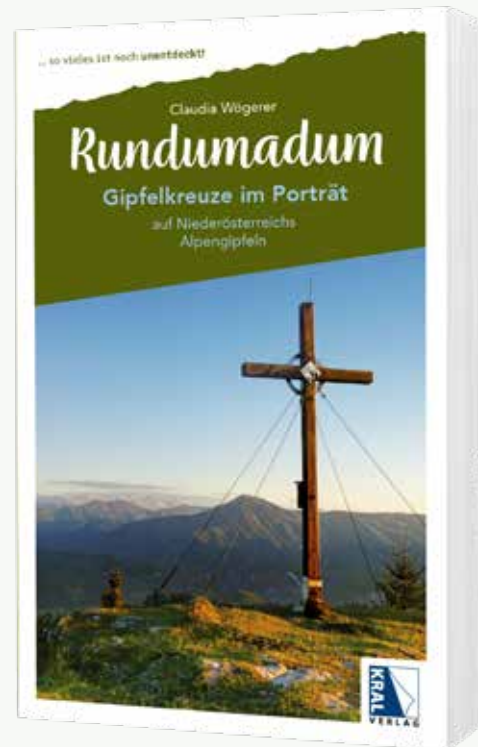
CLAUS MEICHLBÖCK-ZINNER

geboren 1974 in Hietzing, arbeitete als Grafiker und ist derzeit in der Bildretusche tätig. Von 2002 bis 2003 Absolvierung eines Diplomlehrgangs für Buchgestaltung mit Auszeichnung an der NDU in St. Pölten bei Ute Schneider. Familienvater von zwei lieben Mädchen und Frischluftfanatiker.

- ▶ **Persönliche Geschichten und Hintergründe**
- ▶ **Spannende und abenteuerliche Erzählungen**
- ▶ **Am Sofa zuhause genießen oder selbst entdecken**

Gipfelkreuze sind das Ziel jeder Bergbesteigung und Symbol für den erfolgreichen Aufstieg – und darüber hinaus?

Hinter jedem Gipfelkreuz verbergen sich Emotionen, besondere Fertigkeiten, außergewöhnliche Leistungen und bewegende Ereignisse. In zahlreichen persönlichen Gesprächen haben Menschen der Autorin die Geschichten und Hintergründe ihrer Kreuze anvertraut. Jede Geschichte ist anders. Ganz individuell rücken Ideen und Initiativen, Widrigkeiten und Herausforderungen, Naturphänomene, Fauna und Flora oder historische Begebenheiten in den Vordergrund. Claudia Wögerer hat die spannenden, manchmal abenteuerlichen, oft berührenden Erzählungen aufgeschrieben um sie festzuhalten und weiterzugeben, zum Staunen und Schmunzeln am Sofa zuhause oder als ReiseVERführung zum Selbst-Entdecken.



Claudia Wögerer
Rundumadum
Gipfelkreuze im Porträt
auf Niederösterreichs Alpengipfeln
978-3-99103-191-8
21 x 13 cm, Klappenbroschur
188 Seiten, € 22,90

Die schönsten Gipfelkreuze entdecken

.....

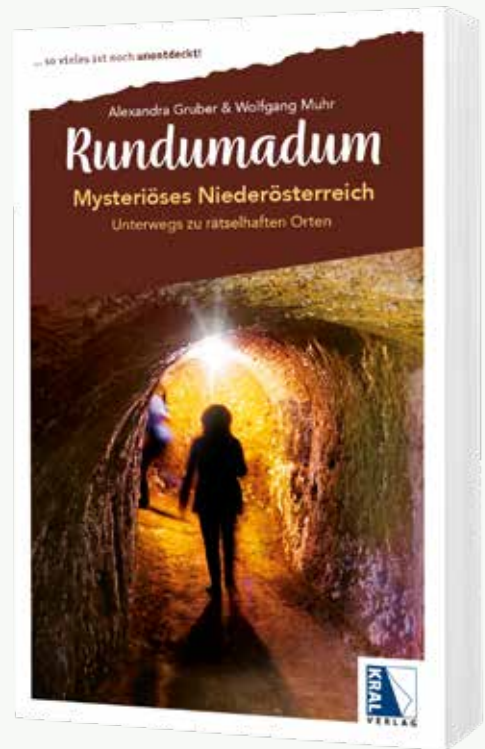
CLAUDIA WÖGERER

ist im Sommer genauso gern in den Bergen unterwegs wie im Winter mit Skiern oder Schneeschuhen. Ausgehend von den ersten Bergtouren ihrer Kindheit im niederösterreichischen Traisental erstreckte sich ihr alpines Betätigungsfeld über zahlreiche Gebirgsgruppen Österreichs. Die alpinhistorische Neugier der begeisterten Bergwanderin, die heute im östlichen Niederösterreich lebt, wuchs kontinuierlich und damit der Wunsch, mehr über die Gipfelkreuze ihrer niederösterreichischen Heimatberge zu erfahren. 2022 machte sie sich schließlich auf die Suche nach Menschen und ihren Geschichten, rund um die Geschichte alpiner Gipfelkreuze Niederösterreichs, um sie erstmals in einer Sammlung festzuhalten.



- ▶ **Rätselhafte Orte**
- ▶ **Merkwürdige Begebenheiten**
- ▶ **Seltene Entdeckungen**

Erfahren Sie, wie ein Waldviertler Graf einst versuchte, künstliche Menschlein zu züchten, warum unglaubliche Sichtungen im Ottensteiner Stausee Schlagzeilen machten, was es mit bizarren Weinviertler Turmschädeln und geheimnisvollen Wachauer Mumien auf sich hat, wo beeindruckende Keller- und Tunnelsysteme aus dem Mittelalter verborgen sind, welche Geistergeschichten sich um eine Burg im Wienerwald ranken und wer vor langer Zeit im Horner Becken den Bau einer Metropole plante.



Alexandra Gruber; Wolfgang Muhr
Rundumadum
Mysteriöses Niederösterreich
Unterwegs zu rätselhaften Orten
 978-3-99103-311-0
 21 x 13 cm, Klappenbroschur
 196 Seiten, € 22,90

Eine faszinierende Reise durch das mysteriöse Niederösterreich

Foto © Harald Eisenberger



ALEXANDRA GRUBER

wurde in Oberösterreich geboren und lebt in Wien. Die Journalistin und Co-Autorin zahlreicher Sachbücher sammelt leidenschaftlich gern Anekdoten und außergewöhnliche, aber wahre Geschichten.

WOLFGANG MUHR

ist gebürtiger Burgenländer und lebt in Wien. Gemeinsam mit seiner Co-Autorin hat er mehrere Sachbücher verfasst. Beim Recherchieren und Schreiben lebt er sein Faible für Verstecktes, Ungewöhnliches und Kurioses aus.

Webseite des Autorenduos: www.panoramabox.at

- ▶ **Acht Spaziergänge durch historisch und kulturell wichtige Orte, Plätze, Bauwerke und Begebenheiten**
- ▶ **Die wechselvolle, weit zurückreichende Historie von Schloss Reichenau**
- ▶ **Viele Bilder und Geschichten, Anekdoten und Essays machen das Buch zu einem unterhaltsamen Reisebegleiter**

Eine vielfältige Landschaft umgibt den Kurort Reichenau, das heilsame Klima bietet eine Vielzahl von Kurmöglichkeiten und sommers wie winters gibt es ein umfangreiches Sportangebot. Vor allem aber als kultureller Mittelpunkt des Schwarzatales ist Reichenau in vieler Munde. Geschichte und Tradition, Kupfer- und Eisenbergbau, Semmeringbahn, Hochquellenwasserleitung, Nobelsommerfrische der Monarchie, Erholungsort der kaiserlichen Familie und bedeutender Persönlichkeiten. Der historische Lauf der Dinge und die traditionsreiche Vergangenheit haben vielerlei Spuren hinterlassen, die mit Spaziergängen auf Routen durch das ganze Gemeindegebiet erkundet werden können und einen Überblick über die reiche kulturelle Vergangenheit geben.

Das Standardwerk von Prof. Robert Pap wurde von Prof. Dr. Manfred Matzka, MMag. Friederike Grießler und dem Gemeindeforum aktualisiert. Ebenso wurde es mit neuen Bildern und Informationen angereichert.



Johann Robert Pap; Manfred Matzka
Rundumadum
Reichenauer Spaziergänge
Kulturwanderungen in und um Reichenau an der Rax
 978-3-99103-203-8
 21 x 13 cm, Klappenbroschur
 250 Seiten, € 22,90

Spaziergänge durch Reichenau

Prof. Ing. **ROBERT PAP**

1925-2018, lebte seit seiner Kindheit in Reichenau und Payerbach. Eine mehr als fünfzigjährige Tätigkeit als Kustos des Bergbau- und Heimatmuseums Reichenau führte zu einer intensiven Beschäftigung mit der historischen und kulturellen Vergangenheit des Rax-Semmering-Gebietes, die in Büchern und anderen Veröffentlichungen ihren Niederschlag gefunden hat.



Prof. Dr. **MANFRED MATZKA**

Jurist, langjähriger Präsidiatchef des Bundeskanzleramtes und Kanzlerberater, heute Universitätslehrer, Kulturmanager und Kunstliebhaber. Zahlreiche juristische Publikationen sowie Bücher zu Istrien, zur Verwaltung und ihrer Geschichte sowie zu historischen Themen.





Peter Schubert;
Ruth Schubert
Rundumadum: Auf
Friedenswegen
Eine Spurensuche des
Krieges 1915-1918
978-3-99103-124-6
248 Seiten, € 22,90



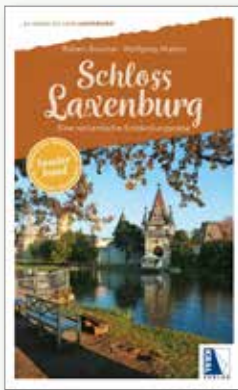
Ein Reiseführer zum Lesen zu Hause und unterwegs. Ein Reiseführer, der die Geschichte an den Schauplätzen erlebbar macht und Hintergründe sichtbar werden lässt.



Peter Schubert;
Ruth Schubert
Rundumadum: Auf
Friedenswegen
Eine Spurensuche des
Krieges 1915-1918
978-3-99103-141-3
250 Seiten, € 22,90



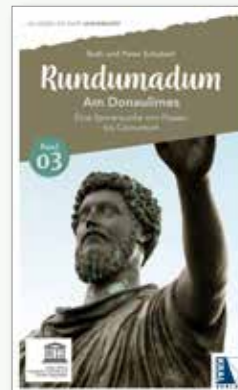
Der abschließende zweite Band der Spurensuche führt bis in Höhen von über 3.000 Metern aber auch zum Kriegsende am Fluss Piave und bis in die Lagune von Venedig.



Robert Bouchal;
Wolfgang Mastny
Schloss Laxenburg -
Rundumadum
Sonderband
978-3-99103-133-8
232 Seiten, € 19,90



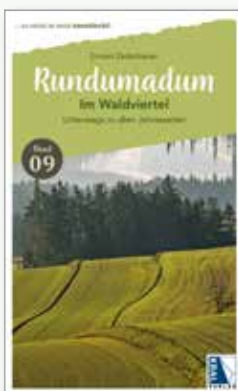
Die Schlossanlage Laxenburg ist ein ganz besonderes kulturhistorisches Kleinod. Zwei Schlösser, eine märchenhafte Ritterburg und zahlreiche weitere Gebäude haben sich zu einem einzigartigen Ensemble zusammengefunden und stellen mit etwa 280 Hektar Gesamtfläche die flächenmäßig größte Schlossanlage Österreichs dar.



Peter Schubert;
Rundumadum:
Am Donaulimes
978-3-99103-060-7
192 Seiten, € 19,90



Ein neuartiger Reisebegleiter für das jüngste Weltkulturerbe Österreichs: Rund 500 Jahre war die Donau im heutigen Österreich die Grenze des römischen Weltreiches. Nur die Überreste von Siedlungen und Villen, Straßen, Kastellen und Wachtürmen blieben über aber sie bieten einen Einblick in das Leben und die Kultur der Zeit vor dem Jahr 488.



Ernest Zederbauer
Rundumadum:
Im Waldviertel
978-3-99103-202-1
250 Seiten, € 22,90



Das Raunen den Windes in den Ästen, das Glucksen und Gurgeln in den Wasserläufen, das kraftvolle Schweigen der gewaltigen Steingebilde ... dazu Burgen, Schlösser und Ruinen sonderzahl, Kraftplätze, Sagen, Mythen und absonderliche Geschichten.



Brigitte Huber
Rundumadum:
Am Rand vom Land
978-3-99103-010-2
264 Seiten, € 19,90



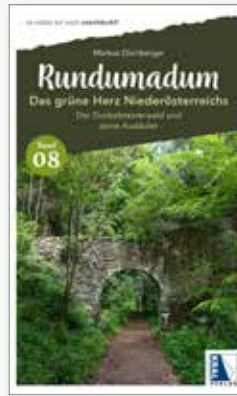
Brigitte Huber wollte immer schon wissen, was sich rund um die Grenzen Österreichs verbirgt. Nun hat sie ihrem Wunsch nachgegeben und das Land in einer Rundtour von Ost nach West und wieder zurück bereist.



Markus Dürnberger
Rundumadum:
Wasserfälle in
Niederösterreich
978-3-99103-011-9
228 Seiten, € 19,90



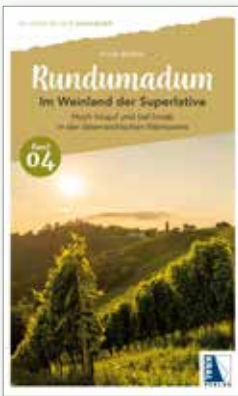
Niederösterreich ist nicht besonders bekannt für seine spektakulären Wasserfälle. Ötschergräben, die Ysperklamm und die Myrafälle . das war s, oder? Auf keinen Fall!



Markus Dürnberger
Rundumadum:
Das grüne Herz
Niederösterreichs
978-3-99103-131-4
250 Seiten, € 22,90



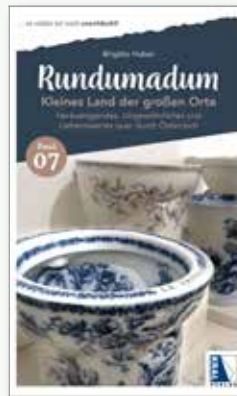
Der Dunkelsteinerwald mit seinen Ausläufern ist für Naturvermittler und Autor Markus Dürnberger das grüne Herz Niederösterreichs.



Ernst Bieber
Rundumadum:
Im Weinland der
Superlative
978-3-99103-109-3
352 Seiten, € 24,90



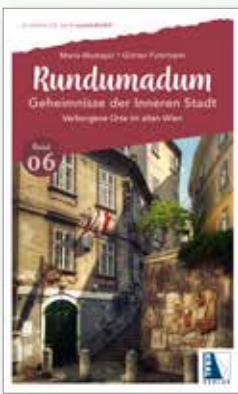
Der Weinberichterstatter und Redakteur Ernst Bieber führt Sie durch die Besonderheiten in Österreichs Weinlandschaft. Von den höchstgelegenen Weinbaubetrieben geht es zu den Glasbläsern und ihren gläsernen Rekorden.



Brigitte Huber
Rundumadum:
Kleines Land der großen Orte
978-3-99103-194-9
250 Seiten, € 22,90



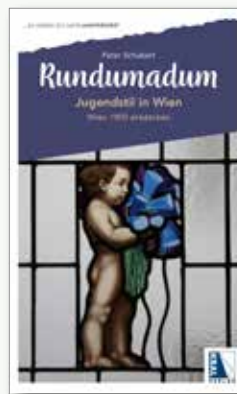
Größer, höher, weiter: Was ist wohl das Beste, das unser Land zu bieten hat? „Große Orte“ sind nicht nur im Klomuseum in Gmunden zu finden. Superlative gibt es genug im Land der Berge und Land am Strome.



Maria Mustapic;
Günter Fuhrmann
Rundumadum:
Geheimnisse
der inneren Stadt
978-3-99103-148-2
250 Seiten, € 22,90



Das Raunen den Windes in den Ästen, das Glucksen und Gurgeln in den Wasserläufen, das kraftvolle Schweigen der gewaltigen Steingebilde ... dazu Burgen, Schlösser und Ruinen sonderzahl, Kraftplätze, Sagen, Mythen und absonderliche Geschichten.



Peter Schubert;
Rundumadum:
Jugendstil in Wien
978-3-99103-213-7
200 Seiten, € 22,90



Mehr als 1.000 Gebäude in Wien zeigen auf den Fassaden oder in den Gängen und Stiegenhäusern Elemente des Jugendstils oder – der Wiener Variante davon – des Secessionismus: Villen und Zinshäuser, Kirchen und Fabriken, Reihenhäuser und Bedürfnisanstalten, Brücken und Bahnstationen.



- ▶ **Aktuelle Hintergrundinformationen zu Zeitgeschichte, Kunst, Ökologie u.v.m.**
- ▶ **Ein umfangreicher Abriss zur Landesgeschichte, von den Zeiten der Daker bis zum EU-Beitritt und in die Gegenwart.**
- ▶ **Detaillierte Überblicks- und Routenkarten mit anschaulichem Ziffern-Leitsystem**

Ob Siebenbürgen mit seinen Wehrburgen, Bukarest, die Schwarzmeerküste, das Naturparadies Donaudelta, die Walachei und die Moldau mit ihren kostbaren Klöstern oder, als einzigartiges Refugium alter Bauerntraditionen, die Region Maramuresch: Mit diesem an Fakten und Geheimtipps reichen Buch in der Hand lernt man das Land der Karpaten in all seinem Facettenreichtum eingehend kennen. Es ist ein an Attraktionen überreiches und mittlerweile mühelos zu erkundendes Urlaubsziel.

Dieses Buch ist ein Muss für alle neugierigen Reisenden, bei denen der Horizont, den es genussreich zu erweitern gilt, auch vor der Haustür beginnen darf.

Walter M. Weiss
Nachbarn entdecken Rumänien
Ein Reiseführer in die fremde Nähe

978-3-99103-208-3
 13 x 21cm, ca. 216 Seiten
 ca. € 22,90



- ▶ **Ausführliche und kenntnisreiche Beschreibungen sämtlicher Landschaften und wichtiger Sehenswürdigkeiten**
- ▶ **Zahlreiche Geheimtipps – von der archäologischen Stätte bis zur Galerie für moderne Kunst, vom urigen Bierlokal bis zum mondänen Café**
- ▶ **Aktuelle Hintergrundinformationen zu Zeitgeschichte, Kunst, Ökologie u.v.m.**

Tschechien bietet Kulturliebhabern alles, was ihr Herz begehrt. Abgesehen von der geschichtsträchtigen, lebenslustigen Goldenen Stadt Prag, die allein schon eine Reise wert ist, bezirzt das Land seine Besucher mit wildromantischen Burgen, prachtvollen Schlössern und kaum bekannten Renaissancejuwelen, mit weltberühmten Bädern und hochkarätigen Kunstsammlungen von der Gotik bis zur Gegenwart. Auch wer Erholung in der Natur sucht, kommt auf seine Rechnung: vom Thayatal bis zum Elbsandstein, von den Beskiden bis zum Riesengebirge.

Walter M. Weiss
Nachbarn entdecken Tschechien
Ein Reiseführer in die fremde Nähe

978-3-99103-209-0
 13 x 21cm, ca. 216 Seiten
 ca. € 22,90



- ▶ **Geschichte und Architektur von der Antike bis heute anschaulich präsentiert**
- ▶ **Alle wichtigen Schlösser, Burgen, Klöster, Kirchen und Museen**
- ▶ **Das neue Standardwerk für alle Kunstliebhaber**

Niederösterreich zählt zu den reichsten Kulturlandschaften Mitteleuropas. Zwischen Wald- und Weinviertel, Wachau und Wienerwald, Marchfeld, Voralpen und Wiener Becken finden sich Schlösser, Burgen, Klöster und kunsthistorisch bedeutsame Kleinstädte in ungewöhnlicher Dichte.

Dieses Buch des renommierten Autors und Landeskenners Walter M. Weiss macht sämtliche Baudenkmäler von Rang bekannt: mit Stiften wie Melk, Klosterneuburg, Göttweig oder Heiligenkreuz, mit den Burgen und Schlössern der Babenberger, der Habsburger und ihrer Vasallen, mit malerischen Orten wie Dürnstein, Retz, Baden oder Semmering, mit dem römischen Carnuntum und dem nicht minder geschichtsträchtigen heutigen urbanen Zentren wie St. Pölten, Krems und Wiener Neustadt. Darüber hinaus führt es zu unzähligen Kunstschätzen abseits der touristischen Haupttrouten.

Zahlreiche Fotos und farbige Illustrationen führen den kulturellen Reichtum der Region von der Antike bis zur Gegenwart vor Augen. Stadtpläne, Übersichtskarten und Grundrisse orientieren vor Ort und vermitteln Informationen in enger Abstimmung mit dem Text. Der umfassende Informationsteil bietet Adressen und Weblinks aller Klöster, Burgen, Schlösser und Museen, aber auch National-, Natur- und Kulturparks, Theater- und Musikhöhlen sowie Galerien für Gegenwartskunst



Walter M. Weiss
Kunst-Reiseführer Niederösterreich
 978-3-99103-210-6
 21 x 15 cm, umfangreich bebildert
 368 Seiten, € 29,90



umfangreich bebildert



WALTER M. WEISS

geboren 1961 in Wien, studierte Geschichte, Publizistik und Politikwissenschaft und arbeitete viele Jahre als Chefredakteur namhafter Zeitschriften. Seit 40 Jahren als freier Autor tätig, hat er weit über 100 Reise- und Sachbücher veröffentlicht. Zu seinen Themenschwerpunkten zählen neben dem islamischen und auch buddhistischen Kulturkreis die Kunst- und Kulturgeschichte Mitteleuropas. Ausführliche Informationen zu seiner Arbeit (auch als Studienreiseleiter für die Hamburger ZEIT sowie als Fotograf) finden sich auf seiner Homepage – www.wmweiss.com



Sonderpreis
€ 9,90

Welcher Baum ist das? Ist das ein Käfer oder eine Wanze? Halten Igel Winterschlaf? Österreich beheimatet ca. 3000 Pflanzen-, 7000 Pilz- und weit über 45000 Tierarten. Der Naturführer Österreich im handlichen Format unterstützt Eltern und Kinder dabei, sowohl unterwegs im Freiland als auch zuhause auf dem Sofa, einen Überblick über diese Fülle an Lebewesen zu behalten, wenn sie die Natur entdecken. Es werden allgemeine Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmale beschrieben, populäre Irrtümer aufgeklärt, sowie hunderte wichtige und häufige Arten anhand von Illustrationen und kurzen Texten zu Wissenswertem vorgestellt.

Alex Nemec
Naturführer Österreich
für Kinder und die ganze Familie
978-3-99024-629-0, 2. Auflage, 168 Seiten, € 9,90



- ▶ **9 Habitate Österreichs in allen Jahreszeiten**
- ▶ **Lebensräume entdecken – Zusammenhänge verstehen**
- ▶ **Pädagogisch wertvoll und unterhaltsam**
- ▶ **Verständliche Erläuterungen für Jung und Alt**
- ▶ **Für Kinder und Erwachsene von 4–99 Jahre**

In einem Wald leben andere Tiere und Pflanzen als an einem See, aber warum? Im anschaulichen Format werden die einzelnen Lebensräume samt typischer Tier- und Pflanzenwelt dargestellt, ihre Besonderheiten und Gefährdungsfaktoren erläutert und so das Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur verstärkt. Zum Aufhängen und Hinlegen, aus robustem Papier!

Alex Nemec
Lebensräume Österreichs – Illustriert für Kinder und die ganze Familie
978-3-99103-042-3, A3-Format, Ringbindung, 24 Seiten, € 19,90



Niederösterreich ist ein Land der Vielfalt und bietet von Gipfeln mit Alpenflora über die Pannonische Ebene des Wiener Beckens bis zu Fluss- und Moorlandschaften verschiedene Landschaftsformen. Kaum jemand führt Sie so kenntnisreich durch sein Bundesland wie der Naturkenner und Wanderer aus Leidenschaft, Bernhard Baumgartner: Vor allem botanische und geologische Juwelen lassen sich mit diesem Ausflugsführer finden. So wird jedes Naturerlebnis zu einer kleinen oder großen Entdeckung. Zu den Orchideenbergen und Märzenbecherwiesen, in den Auwaldfrühling und zu Sanddünen, Kogelsteinen und seltenen Blütestandorten – mit Hintergrundwissen und vielen Fotos. Jede Tour mit Angaben zu Anfahrt, Gehzeit, Distanz und Höhe, sowie eine Karte und Routenbeschreibung. Mit seinem Wissen gibt Bernhard Baumgartner seine Leidenschaft und sein Anliegen um den Erhalt der intakten Natur weiter: die Besonderheiten kennen, um sie zu schützen.

Bernhard Baumgartner
Ausflugs-Erlebnis: Naturführer Niederösterreich
Wandern durch die Jahreszeiten
978-3-99024-922-2, 13 x 21,5 cm, 272 Seiten, Softcover, € 22,90



Der Jahreslauf von den ersten Blüten im Frühling bis zum Winterzauber ist in jeder Landschaftsform Niederösterreichs verschieden: von den Alpen- und Vor-alpenlandschaften bis ins nördliche Waldviertel. Bernhard Baumgartner kennt Blütenwunder und andere botanische Schätze sowie die geologischen Phänomene seiner Heimat wie kein anderer. Er beschreibt profund die Besonderheiten der Natur – vom Landschaftsbau über die Pflanzenwelten, das Donauland Wachau, die Urwälder und das Zwischengebirge, Blumenviertel und Wasserwelten zwischen Teichen und Mooren. Mit über 300 Fotos sind die Naturschätze dokumentiert und mit viel Hintergrundwissen beschrieben. Entdecken Sie die schönsten Blicke in die weite Landschaft und die Fülle der kleinen Details: bizarre Blütenformen pannonischer Orchideen, außergewöhnliche Fossil-Funde, seltene Gesteinserscheinungen und viele weitere Naturschätze Niederösterreichs.

Bernhard Baumgartner
 Naturschätze Niederösterreich
 Erkundungen einer vielfältigen Landschaft von Geologie bis Botanik
 978-3-99024-923-9, 21 x 21 cm, 240 Seiten, € 28,90



Die Schwarzföhre ist von besonderer Bedeutung für uns. Aufgrund ihrer Fähigkeit, magere Böden zu besiedeln und durch ihre Nadelstreu Humus anzureichern, wurde sie schon im 19. Jahrhundert weit über ihr natürliches Verbreitungsgebiet angebaut, was ihr schnell international Anerkennung verschaffte und sie seither weltweit als die *Österreichische Schwarzföhre* (Austrian pine, pin noir d'Autriche etc.) bezeichnet wird. Bei uns erreichte sie ihre größte Bedeutung durch das Sammeln und die Verarbeitung des Harzes, die sogenannte Pecherei. Doch auch an ihr geht der Klimawandel nicht spurlos vorüber. Dort, wo sie an ihrer unteren Verbreitungsgrenze liegt, wie z. B. am Steinfeld im südlichen Niederösterreich, setzen ihr Trockenheit, Hitze und eine Pilzerkrankung schwer zu. Aber in bisher z. B. von der Buche dominierten Bereichen wird sie in Zukunft eine wichtige Rolle spielen können. International gibt es vermehrt Anstrengungen, ihr Potenzial zum Erschließen besonders magerer und trockener Standorte auszuloten. Wie kaum eine andere Baumart prägt sie Menschen, Region und Geschichte und ist somit bedeutsam wie eh und je.

Herbert Kohlross (Hg.)
 Die Schwarzföhre in Österreich
 Ihre außergewöhnliche Bedeutung für Natur, Wirtschaft, Kultur
 978-3-99103-035-5, 21 x 29,7 cm, 376 Seiten, € 49,90



Lassen Sie sich mitnehmen auf eine spannende Reise durch das Wunderland der Gartenfantasia in Schiltern. Erfahren Sie von Erlebnispächter Reinhard Kittenberger, wie sein Reich der Verzauberung entstanden ist und welche Geschichten dahinterstecken – emotionale Achterbahnfahrten inklusive. Einzigartige Aufnahmen aus 35 Gärten, inspirative Fotos und praxisorientierte Tipps vom Profi für den eigenen Garten: Entdecken Sie Ihre Leidenschaft für die schier unerschöpfliche Welt der Gartengestaltung neu. Aber Vorsicht: Die Gefahr einer Ansteckung mit dem Gartenvirus ist groß! Inklusive phänologischem Kalender, Gartenpflege & Pflanzenschnitt leicht erklärt u.v.m.

Reinhard Kittenberger & Franz Aschauer
 Wunderland der Gartenfantasia
 Gartengeschichten und Erfahrungen des Erlebnispächters Reinhard Kittenberger
 978-3-99024-993-2, 22 x 26 cm, 200 Seiten, € 29,90





BESTSELLER
BEREITS IN
4. AUFLAGE

Martin Prumetz
Das verlorene Paradies in
der Höll
Ein Leben unter Rotwild
978-3-99024-448-7, 224
Seiten, € 29,90



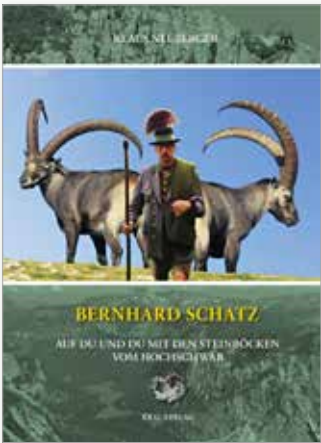
ERFOLGSAUTOR
MARTIN
PRUMETZ



Martin Prumetz
Die Wegscheide im Revier
der Steinschale – Die „Aus-
siedlung“ der entlegenen
Täler und die massiven Verän-
derungen der „Hohen Jagd“
und „Almbewirtschaftung“
im nördlichen Hochschwab-
gebiet
978-3-99024-897-3
216 Seiten, € 29,90



Der Lebensraum von Autor und Berufsjäger Martin Prumetz, unter Rotwild zu leben und es zu bejagen, ohne es sichtlich in seinem Lebensraum einzuschränken, ging in Erfüllung. Leider wurde das an nördlicher Seite vom Hochschwab liegende Revier Höll später geteilt. Die Rotwildfütterung und der Berufsjägerposten wurden aufgelassen und somit das letzte Wildparadies im Hochschwabgebiet unwiederbringlich zerstört.



Klaus Neuberger
Bernhard Schatz – Auf Du
und Du mit den Steinböcken
am Hochschwab
978-3-99024-814-0
240 Seiten, € 39,90



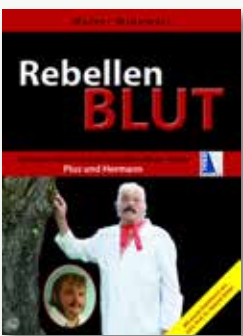
~~€ 24,90~~
€ 9,90

Kurt Mündl
Halali
978-3-99024-886-7
256 Seiten



Das Hochschwabmassiv, auch das „Steirische Gebirge“ genannt, einst Jagdgebiet von Erzherzog Johann und die Brandhofer Reviere sind Bühne und Kulisse dieses Buches. Autor Klaus Neuberger skizziert und begleitet Berufsjäger Bernhard Schatz und zeigt, wie vertraut dieser mit den Steinböcken ist und das ganze Jahr über mit ihnen herumzieht. Dabei wird er vom Wild derart geduldet und akzeptiert, dass er sogar in verschiedenen Bock-Rudeln einige Nächte des Jahres verbringt.

Halali ist als Begleitbuch zum gleichnamigen 3D/IMAX-Film und stellt das Weidwerk vorurteilsfrei dar und visualisiert gleichzeitig Traditionen und Harmonien. Durch die perfekte Synthese aus Bild, Information und Text wird Halali zum maßgeblichen Botschafter für ein breites Verständnis pro Jagd.



Walter Widemair
Rebellenblut
Vom Leben und Schicksal
der legendären „Walder“-
Brüder Pius und Hermann
(Teil 1) 978-3-99024-678-8
196 Seiten, € 26,90



~~€ 19,90~~
€ 4,90

Johann Hayden
Bescheidene Jagd
Überarb. Neuausgabe
978-3-99024-228-5
176 Seiten

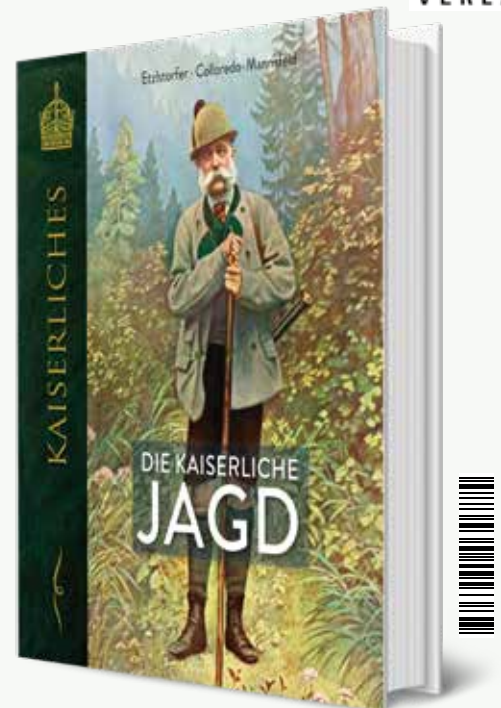


Sonderpreis
€ 9,90

Hans Thek
Der Schaller erzählt
978-3-902447-31-9
168 Seiten

Von Maximilian I. bis Kaiser Franz Joseph – für die Habsburger war die Jagd nicht nur Mittel zur Machtdemonstration, sondern auch Ablenkung vom höfischen Alltag. Mit immensem Fachwissen und einer nicht geringen Portion Witz gehen der Jagdfachmann Lelio Colloredo-Mannsfeld und der Kunst- und Kulturhistoriker Hannes Etlstorfer ans Werk und gewähren uns Einblick in mannigfaltige Aspekte der kaiserlichen Jagd. Um auch beim nichtjagenden Publikum Interesse für das facettenreiche Thema zu wecken, werden dabei auch gesellschaftliche Strukturen, Persönlichkeiten und Lebensumstände beleuchtet. Der gediegene Prachtband entführt zudem mit einer Fülle an Bildern, Fotos und historischen Dokumenten in die „Welt von gestern“ und erzählt unter anderem von höfischen Privilegien und der Bürgerjagd, von des Kaisers liebster Tracht, von Jagdepisoden in Kaiser Franz Josephs Tagebuchaufzeichnungen und Briefen, von historischen Rezepten und schicksalsträchtigen Jagdschlössern

...
Mit einem Geleitwort von Michael S. Habsburg-Lothringen



**Hannes Etlstorfer & Lelio Colloredo-Mannsfeld
Die kaiserliche Jagd**

978-3-99103-077-5
22 x 26 cm, 228 Seiten, € 39,90



Klaus Neuberger
Tolle Zeiten & große Jäger
Band II: Erzählungen,
Erlebnisse und Lebens-
erinnerungen bekannter
Jagdpersönlichkeiten
978-3-902447-81-4
320 Seiten, € 49,90



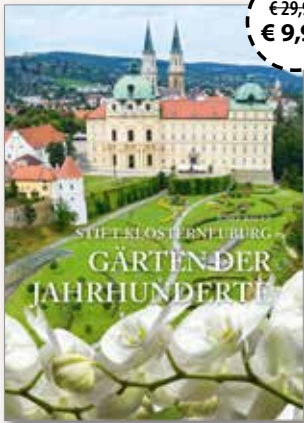
Anekdoten, Erzählungen, Erlebnisse und Porträts von berühmten und originellen Persönlichkeiten des letzten Jahrhunderts in eindrucksvollen Lebensbildern und wiederentdeckten Fotografien. Der Autor erinnert an große Waidmänner wie Zsigmond Graf Széchenyi und Albert Herzog von Bayern, hat die Lebensgeschichte von Franz „Feri“ Graf Meran aufgeschrieben und stellt eine Reihe großer Protagonisten der Jagd vor. Es wird von Schützen und Strecken berichtet und über die „Jagdoase“ Seewinkel – ergänzt durch Anekdoten über Jagdhunde, Bienen- und Wespenstiche auf der Jagd und jagdliche Textilien.



Lelio Colloredo-Mannsfeld
„Was ewig bleibt“
Erzählungen und Gedanken
über die Jagd
978-3-99024-786-0
248 Seiten, € 27,90



Lelio Colloredo-Mannsfeld ist seit frühesten Kindheitstagen tief mit der Jagd verwurzelt. Begleiten Sie den passionierten Jäger bei seinen spannenden Pirschen auf Rehböcke, besonderen Erlebnissen mit dem Gamswild und auf Begegnungen mit dem „König der Wälder“, dem Rothirsch im heimatlichen Revier, ehe er Sie im zweiten Teil seines Buches zu packenden Abenteuern im Ausland mitnimmt.



€29,90
Sonderpreis
€ 9,90

Josef Bauer, sen.
Stift Klosterneuburg
Gärten der Jahrhunderte
978-3-99024-772-3
19 x 24 cm, 288 Seiten



NEU an diesem Buch und einzigartig ist eine geschichtliche Zeitreise von der Gründung des Chorherrenstiftes Klosterneuburg bis heute mit Gartenmeister Josef Bauer sen. Dieser Prachtband versucht ein traditionelles Gartenfachbuch mit einzigartigen Bauwerken und historischem Hintergrund in Wort und Bild zu verbinden.



Sonderpreis
€ 9,99

Dorothee Waechter /
Tanja Ratsch /
Friedrich Strauß
Das BLV-Handbuch
Balkon Terrasse – Ge-
staltungsideen für alle
Jahreszeiten
978-3-99103-188-8
23 x 27 cm, 360 Seiten



Gestaltungen für verschiedene Lagen, Farben, Stile und Themen, mit Pflanzplänen. 200 ausführliche Pflanzenporträts und zusätzlich 300 Sortenempfehlungen. Praxisteil: Einkauf, Erde, Pflanzen und Pflegen, Vermehren, Überwintern, Pflanzenschutz. Kompakter Arbeitskalender.



€9,90
Sonderpreis
€ 4,90

Heidrun Holzförster
Obstgehölze schneiden
Schritt für Schritt
978-3-99103-012-6
24 x 17 cm, 64 Seiten



Obstbäume und -sträucher Schritt für Schritt fachgerecht schneiden. Von der Auswahl des richtigen Werkzeuges bis hin zur Fehlerkorrektur - schnell und einfach. Übersichtlich: Pro Doppelseite ein detaillierter Arbeitsgang in 6 bis 7 Bildern. Clever: Leicht verständlich Schritt-Schritt für Schritt-Bilderserien. Extra: Geeignete Unterlagen für Obstbäume.

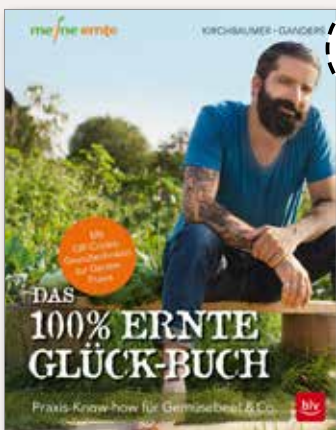


Sonderpreis
€ 6,95

Jutta Wagner / Annette
Wendland / Karen Liebreich
Selbstversorger-Garten:
Pflanzen, ernten & genießen
978-3-99103-184-0
19 x 25 cm, 144 Seiten



Monat für Monat die wichtigsten Aufgaben im Nutzgarten: Aussäen, Pflanzen, Pflegen, Ernten. Pro Monat zusätzlich: Rezept- und Kreativ-Ideen, die zum Ausprobieren motivieren. Praxistricks, die Anfängern das Gärtnern erleichtern: Obstbaumschnitt, Gartengerätepflege usw. Extra: Aussaat- und Erntekalender für Einsteiger.



Sonderpreis
€ 9,99

Das Buch zum Trend „Miet’ Dir ein Stück Garten!“ für die Selbstversorger-Neulinge der urbanen Gemüse Gärtner-Community mit Profi-Tipps aus der Praxis. Die Basics: Standort und Lage des Gemüsegartens, Boden, Aussaat- und Pflanzkalender, Hochbeete, biologischer Pflanzenschutz. Gärtner von März bis November: Monat für Monat eine Bauernregel, Infokasten mit Tätigkeiten im Überblick, Gemüse des Monats, Kochrezept, kompakte Anleitung zum Säen, Pflanzen, Pflegen und Ernten u. v. m.



Natalie Kirchbaumer / Wanda Ganders
Das 100 % Ernte-Glück-Buch – Praxis-Know-how für Gemüsebeet & Co.
978-3-99103-189-5, 20 x 25 cm, 144 Seiten

4

Kochen & Backen

Kulinarisch
durch das
ganze Jahr

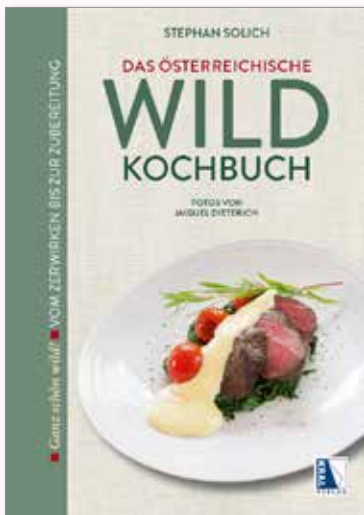




Forelle, Saibling, Zander Fische aus Seen, Teichen, Flüssen und Bächen sind eine Delikatesse. Und sie sind gesund, denn Süßwasserfische sind reich an gesundem Eiweiß, cholesterinarm und oft mit einem überproportionalen Anteil an Omega-3-Fettsäuren ausgestattet. Die steigende Nachfrage nach Fisch als hochwertigem Lebensmittel aus regionalen Beständen spürt auch die Zunft der heimischen Fischanbieter, denn auch die Köche der besten Restaurants folgen diesem Trend: Auf ihren Speisekarten finden sich zunehmend Kreationen aus Reinanken, Huchen und Flusskrebse. Toni Mörwald hat in diesem Band seine besten Rezepte für Süßwasserfische zusammengestellt. Denn der Genuss von edlem Karpfen, Hecht und Waller lässt sich problemlos auch zuhause am heimischen Herd umsetzen. Schritt für Schritt erläutert er die süße Welt der Fische: vom Einkauf über die richtige Vorbereitung und die idealen Zubereitungsarten bis zur Verfeinerung mit den passenden Gewürzen, Saucen und Beilagen. In Wort und Bild zeigt er, wie Schuppen, Beizen und Filetieren funktionieren, erklärt Blaukochen, Dünsten und Grillen und verrät das Geheimnis des perfekten Fischfonds. Mit einer ausführlichen Fischkunde, vielen Tipps und Tricks und den besten Rezepten zum Lesen und Nachkochen, stimmungsvoll ins Bild gesetzt von Fotograf David Ruehm.

Toni Mörwald; Herbert Hacker; David Ruehm
Das österreichische Fischkochbuch

978-3-99103-027-0
 24 x 16 cm, umfangreich bebildert
 320 Seiten, € 19,95



Stephan Solich, einer der besten Wildköche Österreichs und selbst Jäger, schildert in einer detaillierten Zerwirkkunde und in bebilderten Schritt-für-Schritt-Anleitungen den Weg vom Revier bis in die Küche! 300 Rezepte geben die Vielfalt der österreichischen Natur wieder: Von Damhirsch, Wildschwein, Gams, Fasan oder Ente bis hin zu besonderen Wildtieren wie Murmeltier oder Dachs regt der Autor zum nachhaltigen Genießen an und gibt wertvolle Anregungen für bewusstes restloses Kochen. So lassen sich aus Waden und Abschnitten, aus dem, was normalerweise übrig bleibt, köstliche Saucen zubereiten. Mit gut nachvollziehbaren und variierbaren Zubereitungsweisen bildet dieses einzigartige österreichische Wildkochbuch ein Standardwerk für Liebhaber und Genießer des Wildbrets!

Stephan Solich
Das österreichische Wildkochbuch

978-3-99024-355-8
 25 x 18 cm, umfangreich bebildert
 488 Seiten, € 39,90

- ▶ **Schmankerl aus dem Triestingtal**
- ▶ **Lieblingsrezepte der Bäuerinnen**
- ▶ **Kulinarische Tradition unserer Heimat und Kochanleitungen von verschiedensten Generationen von Bäuerinnen**
- ▶ **Tipps, die einladen gemeinsam mit Familie und Freunden zu kochen**

Die Bäuerinnen des Triestingtals haben einige längst vergessene Rezepte unserer Heimat wiederentdeckt und in diesem Kochbuch festgehalten.

Es ist eine Sammlung traditioneller Suppen, pikanter und süßer Hauptspeisen mit Beilagen aber auch vegetarischer Kost. Speisen für den kleinen Hunger sowie köstliche Mehlspeisen sind ebenso enthalten.

Selber Brot backen, einkochen und haltbar machen liegt voll im Trend. Auch dazu findet man tolle Rezepte, die zum Ausprobieren einladen.

Die Bäuerinnen legen großen Wert auf regionale Lebensmittel. Sie sind leicht zu besorgen und wachsen vielleicht sogar im eigenen Garten. Es sind Rezepte, die gemeinsam mit Familie und Freunden nachgekocht werden können.

Diese Rezepte sind mehr als nur Anleitungen zur Zubereitung von Speisen. Sie laden dazu ein, gemeinsam mit Familie und Freunden am Tisch zu sitzen, Geschichten auszutauschen und die Bindung zu stärken, die uns vereint und das Leben lebenswert macht.



**Die Bäuerinnen
Bäuerinnenkochbuch**

978-3-99103-289-2
23 x 16,5 cm, umfangreich bebildert
184 Seiten, € 29,90

Triestingtaler Schmankerl und Geheimtipps



DIE BÄUERINNEN AUS DEM TRIESTINGTAL

Ist es nach fast 20 Jahren gelungen eine zweite Auflage des Triestingtaler Bäuerinnen Kochbuches zu gestalten. Nach großer Begeisterung und positivem Zuspruch hat es die Bäuerinnen motiviert, noch tiefer in die kulinarische Tradition ihrer Heimat einzutauchen und weitere Lieblingsrezepte zu entdecken.

Gemeinschaft ist ein zentraler Wert in der Bäuerinnenorganisation. Weiters legen die Bäuerinnen großen Wert auf regionale und saisonale Lebensmittel, die nicht nur den Geschmack der Gerichte prägen, sondern auch die Verbundenheit mit der Erde und den Zyklus der Natur widerspiegeln.

- ▶ **Spitzenköchin und Kräuterpädagogin – bekannt aus Radio, Fernsehen und YouTube**
- ▶ **Gesunder Genuss für jeden Tag – mit den besten Zutaten aus der heimischen Natur**
- ▶ **Mit Klassikern der Wirtshausküche, vegetarischen und veganen Gerichten, Suppen und Desserts**
- ▶ **Übersichtliche Wildpflanzenbeschreibung für jede Jahreszeit und viele Tipps aus der Profiküche**

Die Natur unserer Heimat bietet eine Vielzahl wunderbarer Wildpflanzen, die gesundheitsfördernd und geschmackvoll sind und sich spielend leicht in die tägliche Küche integrieren lassen. Sie stecken voller Nährstoffe, die uns Energie schenken, das Immunsystem stärken und dem Körper einfach guttun.

Kräuterwirtin Gerda Stocker, Spitzenköchin und Kräuterpädagogin aus Lembach in der Buckligen Welt, nimmt Wildpflanzenfans und alle, die es werden wollen, mit in die vielfältige Welt der heimischen Wildkräuter und Wildfrüchte. Einfach und verständlich gibt sie Einblick in ihr umfangreiches Fachwissen und macht Lust, gleich vor die Haustür zu gehen und die ersten Wildpflanzen zu sammeln.

Ob in Vorspeisen, Suppen, Hauptspeisen oder Desserts, in Klassikern der österreichischen Wirtshausküche, vegetarischen oder veganen Gerichten – Wildkräuter machen immer eine gute Figur. Die variantenreichen Rezepte für jede Jahreszeit sind vielfach erprobt, übersichtlich aufgebaut und enthalten zahlreiche Tipps aus der Profiküche, wie Anregungen zur natürlichen Haltbarmachung von Kräutern in Form von Würzmischungen, Salzen, Essigen, Ölen und vieles mehr. Gesunder Genuss für jeden Tag, mit den besten Zutaten aus der heimischen Natur.



**Gerda Stocker
Kräuterwirtin aus Leidenschaft
Meine besten Rezepte mit wilden Kräutern
und Früchten**

978-3-99103-140-6
17 x 24 cm, umfangreich bebildert
352 Seiten, € 34,90

„Rezepte mit regional verfügbaren Zutaten, die einfach köstlich schmecken und leicht in der eigenen Küche nachgekocht werden können – das ist meine Mission“, so Kräuterwirtin Gerda Stocker



KRÄUTERWIRTIN GERDA STOCKER

ist nicht nur leidenschaftliche Köchin, sondern auch Kräuterpädagogin und Eventmanagerin. Nach Stationen im Restaurant **Steirereck** in Wien, dem Restaurant **Obauer** in Werfen und in renommierten Häusern in München und Hamburg übernahm sie 1996 das elterliche Landgasthaus in Lembach in der Buckligen Welt in Niederösterreich. Durch Zufall entdeckte sie ihre Liebe zu Wildpflanzen, absolvierte die Ausbildung zur Kräuterpädagogin und bezaubert seither ihre Gäste mit ihrer einzigartigen Wildpflanzenküche. Bekannt aus Radio, Fernsehen und ihrem beliebten YouTube-Kanal, ist sie gefragte Expertin rund um Wildpflanzen und ihre Verwendung in der Küche. Ihr Ziel ist es, die Menschen von Wildkräutern, Wildfrüchten und Baumfrüchten, ihren vielfältigen Vorzügen und Einsatzmöglichkeiten zu begeistern, unter dem Motto: *Gesunder Genuss für jeden Tag – mit den besten Zutaten aus der heimischen Natur.*

- ▶ Die besten 750 Rezepte der Radio NÖ-Köchin
- ▶ Die beliebtesten österreichischen Gerichte und international inspirierte Klassiker
- ▶ Feine, bodenständige Küche mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- ▶ Mit Küchenwissen der Hauben-Köchin, vielen persönlichen Tipps und Variationsmöglichkeiten



„Essen ist nicht nur Genuss, es ist vor allem Erinnerung. Man schmeckt etwas und denkt an ein bestimmtes Erlebnis – an früher, an die Kindheit. Nie wieder wird ein Fisolengulasch so schmecken wie damals, in den Sommerferien bei meiner Großmutter, als mich der Duft nach gerösteten Zwiebeln, Paprikapulver und frisch gekochtem Gemüse aus meinem Versteck des Apfelbaumes trieb ...“

Andrea Karrer

Andrea Karrer zeigt Ihnen hier die besten Rezepte, die beliebtesten österreichischen Gerichte, teils wohlgehütete Familiengeheimnisse, teils international inspirierte Klassiker: immer feine, bodenständige Küche.

Die Zubereitung von einer perfekten Rindssuppe, einem saftigen Bratln, herrlich flaumigen Knödeln, aber auch zum Teil verloren gegangenes Wissen über die Zubereitung von Innereien und eine große Auswahl an Mehlspeiserezepten machen „Karrers köstliche Küche“ zu einem Standardwerk der österreichischen Küche.

Neben Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Küchenwissen der Hauben-Köchin, vielen persönlichen Tipps und Variationsmöglichkeiten finden Sie darin Inspirationen für die sonntägliche Familientafel, das Festessen in großer Runde und auch für die schnelle Alltagsküche.

Andrea Karrer
Karrers köstliche Küche
Meine 750 besten Rezepte

978-3-99103-142-0
17 x 24 cm, umfangreich bebildert
464 Seiten, ca. € 39,90

Ein Kochbuch für die ganze Familie, das keine Wünsche offen lässt –
Hausmannskost und Internationales, Traditionelles und Modernes,
Fleischliches und Vegetarisches, Pikantes und Süßes ...
Das kulinarische Wissen von Andrea Karrer – mit über 750 Rezepten
ein wahrer Schatz für jeden Haushalt!

ANDREA KARRER

geboren 1963 in Wien, widmet sich nach Erfahrungen im elterlichen Gasthaus und einer Ausbildung zur Köchin seit Jahren der publizistischen Vermittlung von Kulinarik – nicht nur in ihrer wöchentlichen Radiosendung in **Radio Niederösterreich** und ihrer Kolumne im Fachmagazin „à la carte“. Sie betreute auch die saisonalen **ORF-Kochkolumnen Frühling-, Sommer-, Herbst- und Winterzeit**, „heute leben“ sowie die Genussreisen in „Aufgabelt in Österreich.“ Einmal pro Woche arbeitete sie bei Christian Petz im Palais Coburg. Viele ihrer Erfahrungen hat sie in ihre Kochbücher einfließen lassen. Mit ihrem Mann Hanno Pöschl führte sie das Gasthaus Pöschl in der Weihburggasse in der Wiener Innenstadt, wo sie eine **Gault Millau Haube** erkochten. Zusammen mit ihrem Mann betreibt sie das **Kleine Café** am Franziskanerplatz.



Foto © Alex Schuppich

- ▶ **Glücksgefühl, Kuchenduft und Kindheitserinnerungen – Kuchenbacken macht glücklich!**
- ▶ **100 Lieblingsrezepte von und für Familie und Freunde für jeden Tag**
- ▶ **Alle Rezepte auch in einer glutenfreien Variante**
- ▶ **Von der Gewinnerin des Gourmand Cookbook Award: Bestes Backbuch Österreichs 2020**

Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten selbstgebackenen Kuchen? Dieses stolze „hab ich gemacht“ – pures Glücksgefühl! Das ganze Haus mit Kuchenduft füllen, in Kindheitserinnerungen schwelgen und neue schaffen, sich selbst und anderen eine Freude bereiten. Kuchenbacken macht glücklich.

Das zum besten Backbuch Österreichs gekürte Buch „KUCHENPARTY“ erhält Nachschub. Dieses Mal dreht sich alles um liebste Familienrezepte, den Gugelhupf fürs Sonntagsfrühstück, Tartes & Pies für die Kaffeetafel, Torten, Brownies, Schokokuchen, süße Kleinigkeiten und gesunde Cookies für die Jausenbox. Im zweiten Backbuch von Birgit Hochrainer finden sich Kuchen und Co. für jeden Tag. Aufwändige Dekorationen stehen diesmal nicht im Vordergrund, sondern die schnelle und unkomplizierte Machbarkeit, Gelingsicherheit und natürlich der Genuss. Wenige, im örtlichen Supermarkt erhältliche, saisonale Zutaten stehen im Fokus.

Kuchenglück beinhaltet die Lieblingskuchen und Klassiker der eigenen Kindheit, allerdings mit einem modernen Touch und gesünder, d. h. weniger Zucker, Mehlnalternativen, keine fetten Buttercremen. Zusätzlich wird jedes Rezept wieder in einer glutenfreien Version geboten!



Birgit Hochrainer
Kuchenträume
für Familie und Freunde
Alle Rezepte auch in glutenfreier Version
 978-3-99103-072-0
 20,5 x 22,5 cm, ca. 220 Seiten
 wunderschön bebildert
 ca. € 29,90

Passend dazu



„Kuchen müssen schmecken. Klar. Ich will aber mehr. Ich will die ‚Aaahs‘ und ‚Ooohs‘ meiner Gäste. Den bleibenden Eindruck. Die ungläubigen Blicke, wenn ich sage: ‚Selbst gebacken‘“, sagt Autorin Birgit Hochrainer. Mit diesem Buch schaffen auch Sie das! Kinderleicht! 70 Rezepte, viele Tipps und Tricks zeigen, wie Ihre Kuchenparty ein voller Erfolg wird. Acht Tische voller Süßigkeiten zu folgenden Anlässen: Weihnachten, Ostern, Baby-party, Hochzeit, und Kindergeburtstagen. Ihre Gäste werden begeistert sein!

Gourmand Cookbook Award
 BESTES BACKBUCH ÖSTERREICHS 2020
 Birgit Hochrainer
 Kuchenparty – Süße Feste feiern
 Alle Rezepte auch in glutenfreier Version
 978-3-99024-831-7, 20,5 x 22,5 cm, 192 Seiten, € 24,90



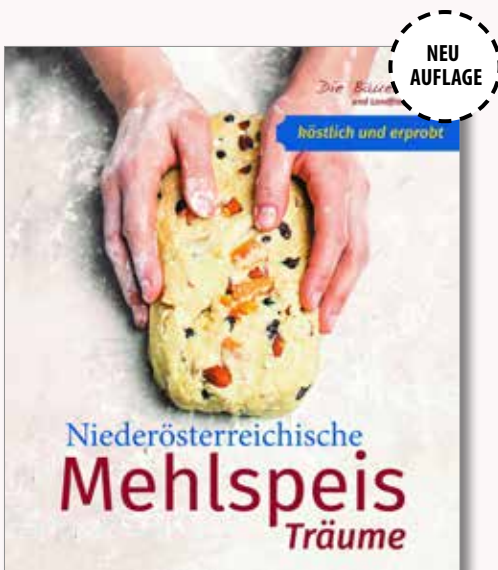
BIRGIT HOCHRAINER-AMMANN

hat nach abgeschlossenem Publizistikstudium im PR-Bereich gearbeitet und nach der Geburt ihres ersten Sohnes ihre Liebe zum Backen entdeckt. Ihr erstes Backbuch „**KUCHENPARTY. SÜSSE FESTE FEIERN**“ wurde vom Gourmand Cookbook Award zum

Besten Backbuch Österreichs 2020

gekürt. Die gebürtige Tirolerin lebt mit ihrem Mann und den drei Söhnen im südlichen Niederösterreich. Der mittlere Sohn hat Zöliakie und deswegen werden zusätzlich alle Rezepte in glutenfreien Varianten umgesetzt.





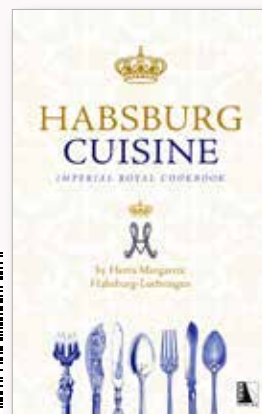
Viele Bäuerinnen und Landfrauen aus Niederösterreich haben es zu wahrer Meisterschaft im Backen süßer Köstlichkeiten gebracht. Nicht nur die Familien werden mit der „guten Mehlspeis“ verwöhnt, die Frauen geben bei vielen Festen im Niederösterreichischen Jahreskreis gerne ein Zeugnis ihres Könnens und überraschen mit hervorragenden Kreationen den Gaumen immer wieder aufs Neue. Sie finden rund 150 Rezepte in diesem Buch aus dem ländlichen Bereich. Von Torten, Schnitten, Desserts und einer umfangreichen Sammlung an Bäckereien spannt sich der Bogen, der keine Wünsche offen lässt. Alles Anleitungen, die bestens erprobt sind und in keinem Haushalt fehlen sollten.

Bäuerinnen Velm
 Niederösterreichische Mehlspeisträume
 köstlich und erprobt
 978-3-99024-085-4
 24 x 21 cm
 170 Seiten, € 26,90



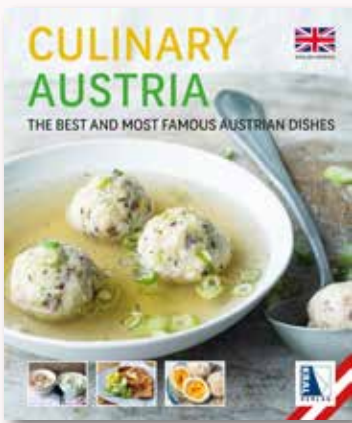
Dieses Buch entstand aus der Idee, Freunden, Verwandten und Bekannten aus der ganzen Welt auf Reisen ein persönliches und dabei typisch österreichisches Geschenk mitzubringen. Was eignet sich dazu besser als ein Buch über die österreichische Küche? Entstanden unter dem Einfluss der ehemaligen Kronländer eröffnen die Rezepte eine Reise durch die europäische Kulturgeschichte vom Tafelspitz über das Wiener Schnitzel bis zum Kaiserschmarrn. Für dieses Buch hat Herta Margarete Habsburg-Lothringen nun ihre Lieblingsrezepte sowie traditionelle Gerichte aus dem Familienkochbuch, das sich über Jahrzehnte und teilweise sogar Jahrhunderte entwickelt hat, für uns nachgekocht und sie mit Legenden, Geschichten, Erzählungen und persönlichen Fotos angereichert. Meine Rezepte können nach Gefühl gekocht werden, denn das, was wir essen, das sind wir! Mit Liebe gekocht ist es Balsam für die Seele. Herta Margarete Habsburg-Lothringen.

So kocht Habsburg – Imperiales royales Kochbuch
 von Herta Margarete Habsburg-Lothringen
 978-3-99024-961-1, 12 x 19 cm, 128 Seiten, € 19,90
Englische Ausgabe: Habsburg Cuisine – Imperial Royal Cookbook
 978-3-99024-962-8, € 19,90



- ▶ **Über 80 erprobte Rezepte mit vielen Speisenfotos**
- ▶ **Klassiker der österreichischen Küche aus allen Regionen**
- ▶ **Traditionelle Gerichte, die auch international beliebt sind**

Mehr als 80 Rezepte, alle erprobt und nachgekocht, versehen mit zahlreichen Speisenfotos, geben einen umfassenden Überblick über die beliebtesten Gerichte der österreichischen Kochkunst. Weltberühmte traditionelle Speisen aus allen Teilen Österreichs erfreuen sich nicht nur hierzulande größter Beliebtheit, sondern werden auch in anderen Ländern gerne nachgekocht - diese Rezeptsammlung macht es möglich!



Englische Ausgabe: Culinary Austria
978-3-902532-02-2, € 14,90

Österreichische Küche
Die besten und bekanntesten Gerichte

978-3-902532-01-5
19 x 16.5 cm, umfangreich bebildert
96 Seiten € 14,90



Russisch
Avstriiskaja kuchnja
978-3-902532-09-1
96 Seiten



Spanisch
La cocina austriaca
978-3-902532-06-0
96 Seiten



Polnisch
Kuchnia austriacka
978-3-99005-041-5
96 Seiten



Japanisch
Österreichische Küche
978-3-99005-003-3
96 Seiten



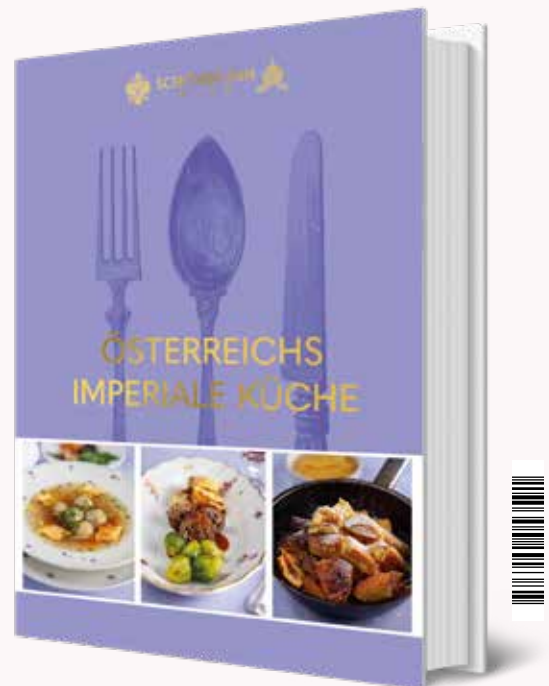
Chinesisch
Österreichische Küche
978-3-99005-004-0
96 Seiten



Koreanisch
Österreichische Küche
978-3-99005-290-7
96 Seiten

- ▶ Die Wiener Küche ist eine aus dem Vielvölkerstaat geborene „Melange“, die Einflüsse von Hofküche, Bürgerhäusern und Wirtshäusern vereint
- ▶ Authentische Rezepte verbinden sich mit historischen Hintergründen und Anekdoten rund um den Kaiserhof und berühmten Persönlichkeiten
- ▶ Typische Geschmacksnoten wie pikant Abgeschmecktes und Süß-Säuerliches prägen die Vielfalt der Wiener Küche bis heute.

Essen spielt in Wien eine große Rolle. Das erkennt man schon an der Vielzahl traditionsreicher Gasthäuser, die an fast jeder Ecke das Stadtbild prägen. Wien ist daher nicht nur die Stadt der Musik, sondern auch die Stadt der Genießer und Genießerinnen. Seit jeher wusste man hier, was gut und nahrhaft ist, und ließ sich von vielerlei Küchen inspirieren. So ist die Wiener Küche auch aus verschiedenen Ursprüngen und Einflüssen gewachsen. Sie ist keine böhmische, keine ungarische und auch keine adriatische Küche, aber sie enthält von allen etwas. Die Wiener Küche heutzutage ist eine aus dem alten Vielvölkerstaat geborene Mischung – eine Wiener Melange – die Hofküche genauso wie Bauernkost verkörpert. Die Gerichte der traditionellen Wiener Küche vereinen Ideen, Gewürze und Zutaten aus vielerlei Ess- und Kochkulturen. Von der Wiener Hofküche, in die Fürstenschlösser und in die Bürgerhäuser und später in die Wiener Wirtshäuser gelangten die kulinarischen Einflüsse aus den zahlreichen Ländern des „Hauses Österreich“. Wissenswertes: Eine besondere Vorliebe zeigt die österreichische Küche für das pikant Abgeschmeckte und das Süß-säuerliche. Dies zeigt sich in der Kombination saurer Rahm, Kapern und Zitronenzeste, vielleicht die typischste Geschmacksnote der Wiener Küche. Österreichs Küche wie zu Kaisers Zeiten: Kaiser Franz Joseph galt als sehr anspruchslos beim Essen, seine Vorliebe für gekochtes Rindfleisch (Tafelspitz) ist bekannt, während Kaiserin Maria Theresia des öfteren größere Mengen erlesener Speisen verzehrte. Oder wussten Sie, dass Kaiserin Sisi gerne Süßspeisen beim Demel oder Sacher bestellte und eher deftige Speisen bevorzugte, wenn es der Diätplan erlaubte?



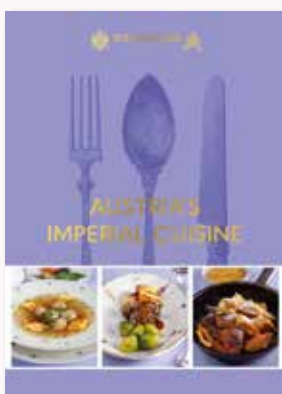
Österreichs imperiale Küche

978-3-99005-359-1

23 x 16.5 cm, umfangreich bebildert

128 Seiten, € 14,90

Auch in folgenden Sprachen erhältlich



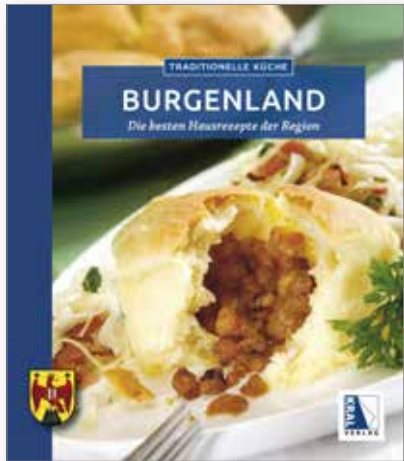
Englisch
Austria's Imperial Cuisine
978-3-99005-360-7, 128 Seiten
€ 14.90



Italienisch
La cucina imperiale austriaca
978-3-99005-361-4, 128 Seiten
€ 14.90



Französisch
Cuisine impériale autrichienne
978-3-99005-362-1, 128 Seiten
€ 14.90



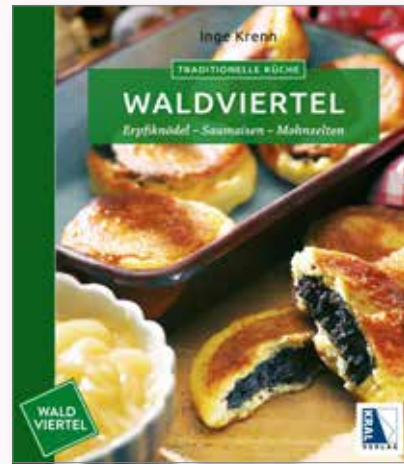
Traditionelle Küche Burgenland
978-3-99005-162-7, 19 x 16.5 cm 96 Seiten, € 14,90

Traditionelle Küche

Diese Kochbuchserie beinhaltet Rezeptsammlungen regionaler Gerichte und Speisen der bäuerlichen und alpenländische Küche. Diese bodenständigen und traditionellen Speisen haben eine lange Geschichte und finden auch heutzutage wieder vermehrt den Weg zurück auf die heimischen Tische.



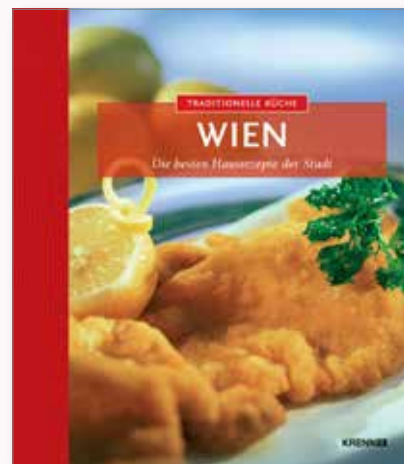
Traditionelle Küche Niederösterreich
978-3-99005-161-0, 19 x 16.5 cm 96 Seiten, € 14,90



Traditionelle Küche Waldviertel
978-3-99005-174-0, 19 x 16.5 cm 96 Seiten, € 14,90

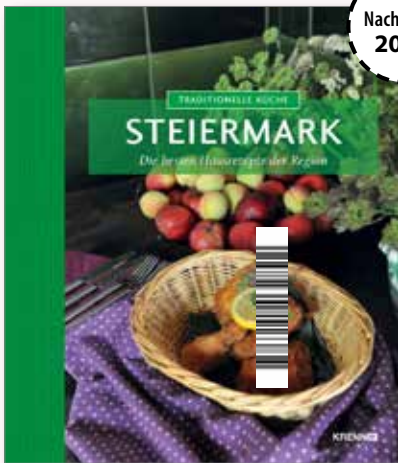


Traditionelle Küche Oberösterreich
978-3-99005-115-3, 19 x 16.5 cm 96 Seiten, € 14,90



Traditionelle Küche Wien
978-3-99005-121-4, 19 x 16.5 cm 96 Seiten, € 14,90
Englische Ausgabe: Traditional Cooking Vienna
978-3-99005-122-1, € 14,90

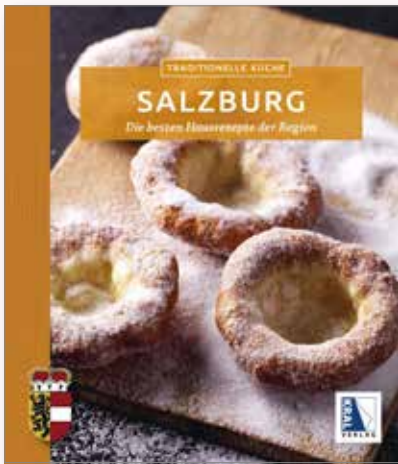
Nachdruck
2026



Traditionelle Küche Steiermark
978-3-99005-117-7, 19 x 16.5 cm 96 Seiten, € 14,90



Traditionelle Küche Kärnten
978-3-99005-116-0, 19 x 16.5 cm 96 Seiten, € 14,90

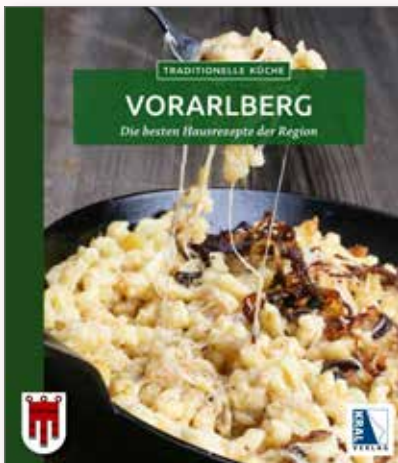


Traditionelle Küche Salzburg
978-3-99005-113-9, 19 x 16.5 cm 96 Seiten, € 14,90



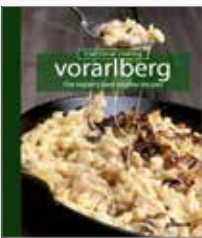
Traditionelle Küche Tirol
978-3-99005-118-4, 19 x 16.5 cm 96 Seiten, € 14,90

Englische Ausgabe: Traditional Cooking Tyrol
978-3-99005-119-1, € 14,90



Traditionelle Küche Vorarlberg
978-3-99005-120-7, 19 x 16.5 cm 96 Seiten, € 14,90

Englische Ausgabe: Traditional Vorarlberg
978-3-99005-218-1, € 14,90



Süße Träume aus Österreichs Backstuben
978-3-99005-146-7, 19 x 16.5 cm 96 Seiten, € 14,90

Englische Ausgabe: The Austrian Cafe
978-3-99005-147-4, € 14,90





Köstliche traditionelle Käse-Rezepte und Raritäten aus den Regionen Vorarlbergs, von Käsknöpfle bis Wälderschokolade, von Käsesuppe bis Topfennockerln. Wer Käse mag, wird dieses Buch lieben. In Vorarlberg versteht man sich auf die Kunst des Käsemachens. Unverwechselbar im Geschmack und ursprünglich in der Herstellung ist Käse ein reines, naturbelassenes Qualitäts- und Genussprodukt. Die Käsepalette reicht vom traditionellen Bergkäse über würzigen Alpkäse bis hin zu charaktervollem Emmentaler und feinem Weichkäse. Der beliebte Montafoner Sauerkäse wird schon seit dem 12. Jahrhundert hier erzeugt. Köstliche traditionelle Rezepte und Raritäten aus den verschiedenen Regionen Vorarlbergs, von Käsespätzle bis Wälderschokolade, von Käsesuppe bis Käseknödel, regen zum Nachmachen ein.

Ländle Käsbuch – Bodenständige Gerichte und Raritäten
978-3-99005-241-9, 19 x 16.5 cm, 96 Seiten, € 14,90



Köstliche und einfache Rezepte und Raritäten mit Ziegenkäse aus den verschiedenen Regionen Vorarlbergs. In Vorarlberg versteht man sich auf die Kunst des Käsemachens. Besonders der Schaf- und Ziegenkäse gewinnt immer mehr an Bedeutung. Unverwechselbar im Geschmack und ursprünglich in der Herstellung ist Schaf- und Ziegenkäse ein reines, naturbelassenes Qualitäts- und Genussprodukt. Köstliche Rezepte und Raritäten aus den verschiedenen Regionen Vorarlbergs regen zum Nachkochen an.

Ländle Ziegenkäsbuch – Bodenständige Gerichte und Raritäten
978-3-99005-307-2, 19 x 16.5 cm, 96 Seiten, € 14,90



Rezeptsammlung der bekannten Vorarlberger Köchin Fanni Amann. Neuauflage des Kochbuch-Klassikers der weithin bekannten Vorarlberger Köchin Fanni Amann. Ein Kult(ur)buch, das Eingang ins kollektive Gedächtnis gefunden hat.

Fanni Amann
Meine Küche
978-3-902532-52-7, 19 x 16.5 cm, 227 Seiten, € 19,90

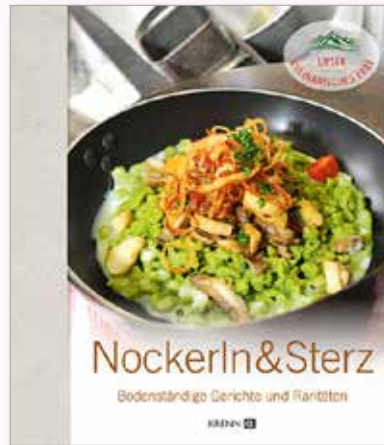


Rezeptsammlung für die leichte Fleischküche, ergänzt mit vegetarischen Gerichten. Feine Hausrezepte für die leichte Fleischküche ergänzt mit ein paar vegetarischen Rezepten und man spürt die Kraft der Natur. Gute Zutaten aus kontrolliertem Anbau und Rezepte von den besten BIO-Hotels (A,D,CH,I) garantieren eine abwechslungsreiche Ernährung für den täglichen Speiseplan. Mit vielen regionalen Schmankerln und lokalen Spezialitäten. Nicht nur die Speisen sind BIO und die Hotels ökologisch-nachhaltig, auch die Bücher sind mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert. Damit wird eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Produktionsweise garantiert.

Leichte Fleischküche – Besonders schmackhaft durch beste Qualität
978-3-99005-169-6, 19 x 16.5 cm, 96 Seiten, € 14,90



Knödel sind die österreichische Universalspeise. Kaum eine andere Speise ist so vielfältig. Es gibt sie gefüllt oder im Ganzen, sauer oder süß, übergossen oder gebacken. Zudem hat jedes Bundesland seine eigenen Ausprägungen, ob Tiroler Knödel, Innviertler Semmelknödel, Waldviertler Mohnknödel oder Wachauer Marillenknödel.

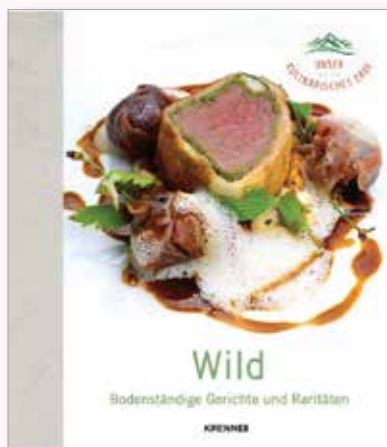


Nockerln, Spätzle und Knöpfle sind ebenso wie Schmarren und Sterz wichtige Bestandteile der bäuerlichen, alpenländischen Küche. Diese bodenständigen und traditionellen Speisen haben eine lange Geschichte und finden auch heutzutage wieder vermehrt den Weg zurück auf die heimischen Tische.

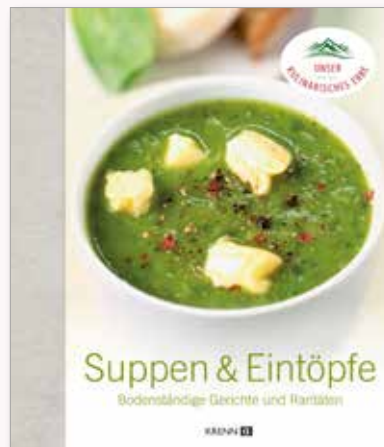
Knödel
Bodenständige Gerichte und Raritäten
978-3-99005-242-6
96 Seiten, € 14,90



Nockerln & Sterz
Bodenständige Gerichte und Raritäten
978-3-99005-267-9
96 Seiten, € 14,90



Wildfleisch ist schmackhaft und bekömmlich, was auf die Lebensweise des Wildes zurückzuführen ist. Die uneingeschränkte Bewegungsfreiheit, die Ernährung durch Kräuter und Gräser sind für die Qualität des Fleisches so wichtig - eben Natur pur.



Suppen und Eintöpfe sind das Rückgrat der alpinen Küche. Österreich ist ein Genussland der Vielfalt und jede Region wartet mit typischen kulinarischen Spezialitäten und doch sind es Gerichte, die es mit den Grenzen nicht so genau genommen haben. Im Buch finden sich feine Suppen und deftige Eintöpfe.

Homa Jordis
Wild - Bodenständige Gerichte und Raritäten
978-3-99005-277-8
96 Seiten, € 14,90



Suppen & Eintöpfe
Bodenständige Gerichte und Raritäten
978-3-99005-276-1
96 Seiten, € 14,90

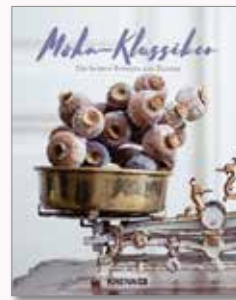




Die österreichische Mohnküche
Traditionelle und neue
Köstlichkeiten
978-3-902351-32-6
96 Seiten, € 14,90



Mohn ist vielseitig verwendbar und aus der klassischen österreichischen Mehlspeisküche nicht mehr wegzudenken. Auch in der modernen Küche hat Mohn als kulinarische Spezialität seinen Platz. Hier finden Sie eine reiche Auswahl an Rezepten für traditionelle Speisen und neue kreative Köstlichkeiten. Klassiker wie Mohnstrudel, Mohnnudeln und Mohntorten sind ebenso vertreten wie ein Mohnparfait oder ein Mohn-Kümmel-Gebäck.



Daria Pohilenko
Mohn-Klassiker
Die besten Rezepte aus Europa
978-3-99005-265-5
160 Seiten, € 19,90



Die besten Mohnrezepte aus ganz Europa. Der Mohn-gürtel reicht von Polen, über Tschechien, Österreich, Ungarn, Slowenien bis Frankreich. Klassisch traditionelle Mohngerichte bereichern seit jeher die Speise-pläne der Menschen, besonders häufig sind es religiöse Brauchtumsrezepte für Weihnachten und Ostern, aber auch für Hochzeiten oder Taufen.



Renate Rothbauer
Himmlische Schnitten
aus Österreichs Backstuben
978-3-902351-53-1
96 Seiten, € 12,90



Rezeptsammlung für Schnitten aus Österreichs Backstuben. Traumhafte Kompositionen aus Teig, Creme und Früchten in Form von unwiderstehlichen Schnitten für jede Gelegenheit - ob zur Kaffeejause, zum Picknick oder zu festlichen Anlässen.



Liköre und Ansatzschnäpse
978-3-99005-135-1
72 Seiten, € 4,90



Selbst angesetzte Liköre und Schnäpse - in einem schönen Fläschchen und mit eigener Etikette - schmecken nicht nur köstlich, sie sind auch äußerst originelle Geschenke.



Helmut Deutsch
Eingrext / Eingweckt
Bodenständige, gutbürgerliche
Küche auf Vorrat
978-3-99005-145-0
176 Seiten, € 19,90



Ab ins Glas wie anno dazumals. Das Einwecken erlebt derzeit eine erstaunliche Renaissance. Nicht nur frisch geerntetes Obst und Gemüse oder gesammelte Pilze werden eingeweckt, sondern auch Suppen, Hauptgerichte und Mehlspeisen. Alle Speisen werden auf natürliche Weise, also ohne schädliche Zusätze, zubereitet und in wiederverwendbaren Gläsern konserviert. Ein schnelles Abendessen oder ein nettes Mitbringsel ist so immer zur Hand.



Eingemacht
978-3-99005-136-8
72 Seiten, € 4,90



Selbstgemachtes liegt wieder voll im Trend. Mit selbst Einkochtem, Eingemachtem oder Eingelegtem können Sie sich und Ihren Liebsten nicht nur etwas Ausgefallenes und Schmackhaftes auf den Tisch zaubern, sondern auch phantasievolle Geschenke und Mitbringsel kreieren. Ob köstliche Marmeladen und Gelees, herrliche Kompottkreationen, pikant Eingelegetes in Essig und Öl oder süßsaure Chutneys - hier finden sie die Rezepte dazu.



Homa Jordis
Kulinarische Pilzkunde
978-3-99005-281-5
200 Seiten, € 24,90



Homa Jordis Pilzkalender beginnt schon im Frühjahr mit der Morchel und endet im Herbst, wobei es auch Winterpilze gibt, die gepflückt und gekocht werden können. Die Autorin steht fest auf dem Standpunkt, dass man nur mit umfassenden Wissen über Pilze diese auch findet. Wichtig ist die Kenntnis von Baumpartnern, Standorten, Doppelgängern, Bodenbeschaffenheiten und vieles mehr.



Kräuterküche
978-3-99005-064-4
96 Seiten, € 10,00



Frische Kräuter machen Gerichte abwechslungsreicher, schmackhafter und regen den Appetit an. In diesem Buch finden Sie eine Vielzahl an Rezepten, die erst durch die enthaltenen Kräuter zum Genuss werden.



Christina Maria Benz
Grüne Kraft aus dem Glas
Smoothies mit heimischen Heilkräutern
978-3-99005-288-4
112 Seiten, € 4,90



Die Autorin verrät Rezepte, die Sie aus regionalen Heilkräutern zusammensetzt. Neben Smoothies, die den Körper mit Nährstoffen versorgen, berichtet sie auch über die Verwendung von Kräutern als Seelennahrung.



Christina Maria Benz;
Oliver Huber
Kräuter aus dem Ländle
978-3-99005-274-7
192 Seiten, € 9,90



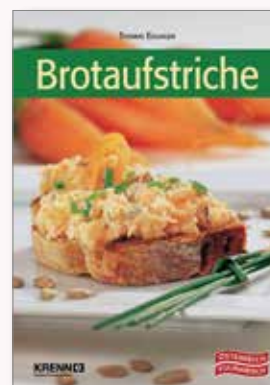
Aus den Wanderungen der Autoren entstand ein Nachschlagewerk und Arbeitsbuch im Umgang mit den heilwirksamen Pflanzen vom allseits bekannten Gänseblümchen oder der Schafgarbe über den fast in jedem Garten findbaren Giersch bis hin zu den in Vergessenheit geratenen Wildpflanzen.



Thomas Edlinger
Marillenzit
978-3-902351-64-7
96 Seiten, € 10,00



Die Marille ist eine auf der ganzen Welt weit verbreitete und beliebte Frucht. In Österreich wird vor allem die „Wachauer Marille“ besonders geschätzt, die, je nach Sorte, von Ende Juni bis Mitte August reift.



Thomas Edlinger;
Inge Krenn; Evelyn
Mohrenberger
Brotaufstriche
978-3-99005-063-7
96 Seiten, € 10,00



Brotaufstriche haben immer Saison und erfreuen sich großer Beliebtheit. Als Fülle für Jausenbrote sorgen sie für Abwechslung, als pikante Köstlichkeiten eignen sie sich für eine Party, für einen kleinen Imbiss zwischendurch oder für ein leichtes Abendessen.



Aktuelles Backbuch für Diabetiker, mit Schwerpunkt österreichische Küche. Von traditionellen Mehlspeisen bis hin zu modernen Kreationen wie Muffins oder Cake Pops. Ergänzt ist der Rezeptteil mit einem ausführlichen Informationsteil, der die neuesten und wichtigsten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnisse schlüssig zusammenfasst.

Tina Ganser

Das österreichische Diabetiker-Backbuch – Die beliebtesten Mehlspeisen auch für Diabetiker
978-3-99005-107-8, 24 x 19 cm, 176 Seiten, € 22,90



Gina Martin-Williams
Vegan:
Kekse und Konfekt
978-3-99005-211-2
23 x 16,5 cm, 96 Seiten
€ 4,90



Vegane Küche bedeutet keinesfalls, auf Süßes verzichten zu müssen. Gina Martin-Williams zeigt, wie man vegane Kekse und Konfekt zubereiten kann. Sie sind zu jeder Jahreszeit und bei jeder Gelegenheit passend und beliebt. Alle Rezepte sind zuckerfrei und können dabei unterstützen, schlank zu werden oder zu bleiben.



Gina Martin-Williams
Vegan:
Brotaufstriche und Gebäck
978-3-99005-210-5
23 x 16,5 cm, 96 Seiten
€ 4,90



Selbstgemachte Brotaufstriche, alle kalorienreduziert, sind eine gute Alternative zu Fertigprodukten. Vegane Aufstriche - von pikant bis süß - und eine Reihe an Rezepten für Brot und Gebäck runden das Buch ab.



Sonderpreis
€ 4,90

Michael Walk
Haubenküche zum
Beisl-Preis
5-Euro-Rezepte von
Österreichs besten Köchen
978-3-902351-67-8
23 x 16,5 cm, 184 Seiten



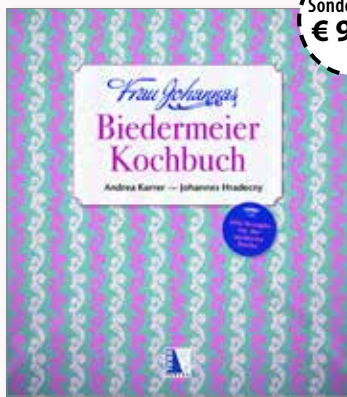
Das neuerHAUS-Kochbuch entstand aus der Idee, für wenig Geld gut zu essen. Rezepte für zwei Personen, die ungefähr 5 Euro kosten, köstlich schmecken und leicht zuzubereiten sein sollen. Eine große Herausforderung, dachte das Team des neuerHAUSES und stellte niemand anderen als die mit Hauben und Preisen ausgezeichneten Köche und Köchinnen Österreichs vor diese Aufgabe.



Alexander Jakabb
Wirtshaus lebt!
978-3-99005-345-4
24 x 19,5 cm, 226 Seiten
€ 10,00



Dieses Buch ist eine gastronomische Entdeckungsreise in den kulinarischen Kosmos Niederösterreichs. Jede Region - vom Mostviertel, der Donau entlang bis zu den Wiener Alpen - ist vertreten. 50 ausgewählte bodenständige Wirtshäuser mit über 100 Rezepten verheißen außergewöhnliche Genusserlebnisse.



Sonderpreis
€ 9,90

Andrea Karrer & Johannes Hradecny
Frau Johannas Biedermeier Kochbuch
Alte Rezepte für die moderne Küche
978-3-99024-656-6
216 Seiten



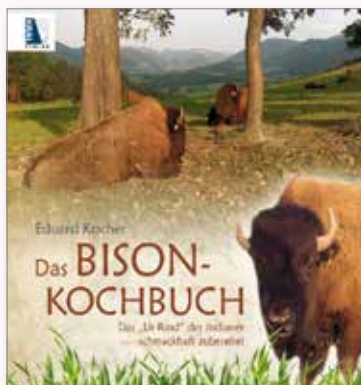
€ 49,95
€ 9,90

Rainer Stranzinger
Salzkammergut
978-3-99005-214-3
192 Seiten



Handschriftlich überliefert, stellt dieses Kochbuch einen Schatz dar: 1845 angelegt und in Leder gebunden, wurde es über mehrere Generationen weitergegeben. Enthalten sind über 100 Rezepte für Suppen und Beilagen, Fleisch, Wild und Fischspeisen, verschiedenste Soßen und traumhafte Mehlspeisen. Mit genauen Anweisungen zur Zubereitung zeigen die Familienrezepte aus der Zeit des Biedermeier ihren praktischen Wert: die Kunst der traditionellen altösterreichischen Küche von der Mutter an die Tochter zu überliefern und über die Generationen als Familienschatz zu bewahren. Andrea Karrer stellt den traditionsreichen Rezepten neue Varianten gegenüber, die es einfach machen, Menüs aus alter Zeit mit den Möglichkeiten der modernen Küche zu verfeinern. Und sie erzählt, aus ihrer eigenen Familientradition schöpfend, von den Küchengeheimnissen alter Zeiten. Eine Zeitreise und ein kulinarisches Erlebnis!

Regionale Kochkunst vom Feinsten - Rainer Stranzingers Verbundenheit zu Geschichte und Traditionen der Region spiegeln sich in seiner Kochkunst wider. Er achtet auf regionale Lebensmittel und je nach Saison pflückt er diese im eigenen Kräutergarten, sammelt sie aus den umliegenden Wäldern oder holt sie beim Fischhändler aus der Nachbarschaft. Die Fotos steuert die österreichische Starfotografin Inge Prader bei. Das Salzkammergut hat nicht nur kulinarisch extrem viel zu bieten, Berge, Seen und gelebtes Brauchtum laden ein zum Wohlfühlen und Lebensfreude tanken.



Eduard Kocher
Bisonkochbuch – Das „Ur-Rind“ schmackhaft zubereitet
978-3-99024-109-7
128 Seiten, € 26,90



Kein anderes Fleisch liefert so viele Nährstoffe in so hoher Konzentration. Es hat wenig Fett, ist kalorienarm und enthält nur halb soviel Cholesterin wie Geflügel! All das bietet eine hervorragende Basis, um köstlichste Gerichte aus herrlich gesundem Fleisch zu kochen. Obwohl „Rind“ verlangt es doch eine ganz besondere Zubereitung. Nun haben Sie endlich ein verführerisches Kochbuch dafür.



Waltraud Stöckl
So kocht das Ötscherreich
978-3-99024-483-8
208 Seiten, € 26,90



Brauchtum trifft regionale Küche. Das Mostviertel und speziell die Region um den Ötscher haben neben einer spannenden Geschichte auch eine einmalige Küche zu bieten. Im neuen Kochbuch findet man nicht nur regionale und saisonelle Gerichte, sondern auch die Vielfalt der Gastronomie und des Brauchtums. Das Buch hat das Potenzial für eine nachhaltige Wiederentdeckung der Menschen, der Küche und der Natur.



Sonderpreis
€ 9,90

Ab ins Glas
Marmeladen, Chutneys &
pikante Genüsse
978-3-99024-655-9
144 Seiten



EINKOCHEN IST NICHT SCHWER! Ab ins Glas fängt den Duft des Sommers ein, damit uns seine Düfte und Geschmäcker auf lustvolle Weise durch das Jahr begleiten können. Sonnensatte Früchte und Gemüse verwandeln die hier versammelten Anregungen in fruchtige Marmeladen, feine Gelees und süßsaure Chutneys. Andrea Karrer hat die raffiniertesten Einkoch-Rezepte gesammelt und neue Rezeptideen mit klassischen Einmachetechniken kreativ kombiniert. Genauso präsentiert sie Rezepte für Gerichte, denen Ihre selbst gemachten Delikatessen das gewisse Etwas verleihen. Die unglaubliche Rezept-sammlung reicht von A wie Adventmarmelade bis Z wie Zwiebelrelish, sodass Ihnen schon beim Lesen das Wasser im Mund zusammenläuft. Eine umfassende Warenkunde, der Pektingehalt der Früchte und ein praktischer Saisonkalender liefern wertvolle Ergänzungen.



€ 29,90
€ 9,95

Manfred Buchinger &
Johannes Gutmann
So schmeckt die Freude.
Kochen und Genießen mit
Kräutern, Blüten & Gewürzen
978-3-99103-025-6
240 Seiten



Eine Entdeckungsreise in die Genusswelt der Kräuter, Blüten & Gewürze. Wenn sich ein Kräuterflüsterer aus dem Waldviertel und ein Kochkünstler aus dem Weinviertel zusammentun, dann steht Lebensgenuss pur im Mittelpunkt. Beide machen sich stark für regionale Produkte und zeigen, dass Kochen mit Kräutern, Blüten und Gewürzen raffiniert und dabei ganz einfach ist. Manfred Buchingers kreative Kochideen machen jede Mahlzeit zum Geschmackserlebnis für alle Sinne. Seine Rezepte laden ein zum lustvollen Genuss mit frischen und getrockneten Kräutern: den würzigsüßen und den aromatisch-frischen, den mediterranen Klassikern und den Neuentdeckungen vom Straßenrand. Dazu gibt es Anregungen für eine perfekte Essensbegleitung, garantiert ohne Kater und Promille, denn der passende Tee zum Essen vervielfältigt den Genuss. Bodenständiges Kochwissen, kombiniert mit pflifigen Würzideen und zahlreiche Rezeptideen.



Volkskultur
Niederösterreich (Hg.)
Sauer, süß & selten
Waldviertler Schmankerl
978-3-99024-848-5
176 Seiten, € 19,-



„Sauer, süß & selten“ beinhaltet wieder uralte, teils mündlich überlieferte, regionale und bodenständige Rezepte aus dem Waldviertel. Gisela Toth sammelte zahlreiche Rezepte, stöberte in den Sammlungen mehrerer Generationen, schaute in so manche Waldviertler Kochtöpfe und prüfte die selten gewordenen Schmankerln auf ihre Umsetzbarkeit.



Volkskultur
Niederösterreich (Hg.)
Strudl & Sterz
Waldviertler Schmankerl
978-3-99024-334-3
164 Seiten, € 19,-



Nach Rezepten von Gisela Toth & mit Gschichtln von Isolde Kerndl. Regionale, bodenständige, aber dennoch pflifige und raffinierte Rezepte.



Maximilian Ledochowski;
Cornelia Hölzl; Theresa Pfandler
Fruchtzuckerarm kochen und
sich wohlfühlen
978-3-902351-26-5
96 Seiten,



Andrea Sagmeister
Meine Marmeladen
& Gelees
978-3-99005-133-7
176 Seiten



Fruktosemalabsorption ist eine Stoffwech-
selstörung, die mit einer ungenügenden
Resorption des Einfachzuckers Fruktose
einhergeht. Sie führt zu unangenehmen Be-
schwerden wie etwa Blähungen, Durchfall
und Reizdarmsymptomatik. Eine Ernäh-
rungsumstellung ist notwendig und führt
zu rascher Besserung. Die Therapie liegt in
erster Linie in der Reduktion des mit der
Nahrung aufgenommenen Fruchtzuckers.

Wer einkocht, weiß was drin ist.
Köstliche Marmeladen aus Früch-
ten der Region schmecken einfach
besser. In diesem Buch finden Sie
viele Rezepte, Anregungen, Tipps
und Informationen, wie auch Sie
zuhause köstliche und kunstvoll
aussehende Marmeladen, Gelees
und Pestos zubereiten können.



Adi Bittermann;
Johannes Jungwirth;
Jakob Muhr;
Roland Lukesch
Römerland Carnuntum
kulinarisch
978-3-99005-102-3
128 Seiten



Rund um eine Gruppe von Petroneller Frauen ser-
vieren die hier versammelten Haubenköche Bitter-
mann, Jungwirth, Lukesch und Muhr die besten
Rezepte und zeigen die ess-kulturelle Vielfalt der
Region. Weine von Weltruf, Frischfisch aus der Do-
nau und allerfeinstes Gemüse aus dem Umland - im
Gebiet der Region Römerland-Carnuntum werden
Produkte allerfeinster Qualität produziert.



Hannes Müller;
Christine Schwarzenbacher;
Andreas Striemitzer;
Christof Zöhler
Weisensee fangfrisch
978-3-902532-85-5
144 Seiten



Um das Naturjuwel Weißensee hat sich in den
letzten Jahren eine der innovativsten regionalen
Küchen Österreichs entwickelt. Müller, Schwarzen-
bacher, Striemitzer und Zöhler - 4 Protagonisten des
Aufstiegs des Kulinarikums Weißensee stellen ihre
Interpretation der Kärntner Küche vor, die durch
die kreative und ehrliche Zubereitung heimischer
Produkte zum Genießen und Nachkochen einlädt.



Sonderpreis
€ 9,90

Elke Wallner-Zeinzinger
Wildkräuter
kreativ verwenden
978-3-99024-755-6
120 Seiten



Praktische und kreative Anwendungsmöglichkeiten entsprechend dem Jahreszeitenzyklus mit einem Überblick über die wichtigsten Wildkräuter, Beschreibungen und Rezepten. Von Entschlackungskräutern, Süßspeisen, Tees und Wildobst für Küche und Kosmetik bis hin zu Keimen von Sprossen sowie Räuchern. Von der Radio-NÖ-Kräuterexpertin und Schaugartenbesitzerin.



Sonderpreis
€ 4,90

Hofer / ORF (Hg.)
Daheim in Österreich Kochbuch – 100 abwechslungsreiche Rezepte aus ganz Österreich
978-3-99024-815-7
124 Seiten



In den beliebten ORF-Sendungen entdeckt man stets verführerische Menü-Vorschläge. Aus allen Regionen Österreichs kommen die Köchinnen und Köche und kochen vor der Kamera. In dieser Auswahl von köstlichen Rezepten finden Sie genaue Beschreibungen und Angaben für Vorspeisen, kleine Gerichte, Hauptspeisen und Süßes aus allen Bundesländern. Traditionelles und Modernes machen Lust aufs Nachkochen!



Sonderpreis
€ 9,90

Christiane Holler
Fasten mit Klosterrezepten –
Körper, Geist und Seele
beleben
978-3-99024-672-6
128 Seiten



Fastenrezepte haben in Klöstern besondere Tradition: Suppen, Körndl- und Reisspeisen, Nudeln, Strudel, Kartoffeln und Süßspeisen. Dieses Buch präsentiert neben kulturhistorischen Aspekten viele einfache, typische Fastengerichte von traditionell bis modern.



€ 16,90
Sonderpreis
€ 9,90

Annemarie Weiß
Trocknen und Dörren
Tipps zum Haltbarmachen
und Lagern
978-3-99024-442-5
120 Seiten



Der Ratgeber gibt Einblick in die Vorgänge beim Trocknen und Dörren und Tipps fürs Haltbarmachen und die Lagerung des getrockneten Gutes. Vielfältige Anwendungen gedorrter Früchte und Kräuter sowie Rezepte runden das Buch ab.



Sonderpreis
€ 4,95

Die gute alte Küche ...
Mostviertel
978-3-99024-075-5
128 Seiten

Dieses kleine Kochbuch bringt Ihnen den Flair des Mostviertels und die für diese Gegend so typischen Gerichte auf den Tisch! Von deftigen Speisen und herzhafter Hausmannskost über die feinsten Backwaren bis zu traditionsreichen Mehlspeisen wartet die Mostviertler Küche mit einer Vielzahl an köstlichen Rezepten auf.



Sonderpreis
€ 4,95

Einkochen leicht
gemacht
978-3-99024-213-1
80 Seiten

Einkochen, Marmeladen, Sirup, Likör & Co. – Alle Rezepte enthalten einen besonderen Pfiff: ein ungewöhnliches Gewürz, eine erfrischende Zutat, einen Geheimtipp. Probieren Sie es aus!



Sonderpreis
€ 4,95

Meine liebsten und
besten Rezepte
Zum Selbsteintragen
978-3-99024-186-8
80 Seiten



5

Unterhaltung & Sachbuch

Lernen

Feiern

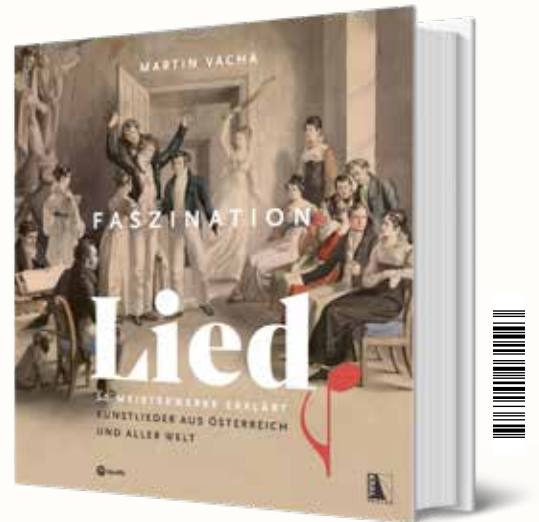
Amüsieren

- ▶ **Meisterwerke vom Experten erklärt**
- ▶ **Hintergründe, Inhalt und Entstehungsgeschichte**
- ▶ **50 ausgewählte Kunstlieder – von Schubert über Dvořák bis Vaughan-Williams**
- ▶ **Über Aufbruch, Liebe, Verlust, besondere Momente und Freude**
- ▶ **Mit passenden Stimmungsbildern illustriert**

In diesem außergewöhnlichen und neuartigen Lied-Verführer werden 50 ausgewählte Kunstlieder in einem Maximum an stilistischer Vielfalt vom Experten vorgestellt. Wir erfahren darin Spannendes über Hintergründe, Inhalt und Entstehungsgeschichte der Meisterwerke – mal anekdotenhaft, mal kulturgeschichtlich, mal gesamthistorisch, aber nie musikanalytisch überladen.

Den Schwerpunkt bilden Werke österreichischer Komponisten, wobei neben Klassikern von Franz Schubert, Robert Schumann, Johannes Brahms und Gustav Mahler auch Raritäten nicht zu kurz kommen und sich der Bogen bis Ralph Vaughan-Williams und Joaquín Rodrigo spannt. Jedem Lied ist ein Online-Hörtepp angefügt, der kostenlos von der Plattform Spotify gestreamt werden kann. Mittels QR-Code lässt sich die Aufnahme via Smartphone blitzschnell, bequem und punktgenau abrufen, sodass das jeweilige Lied beim Lesen und zum besseren Verständnis auch gehört werden kann.

Die mit Farben markierte Sortierung der Lieder nach den fünf Stimmungen Aufbruch, Liebe, Verlust, besondere Momente und Freude gibt dem Leser Orientierung. Thematisch passend ausgewählte Stimmungsbilder aus der jeweiligen musikalischen Epoche lassen uns mit allen Sinnen in den Kosmos „Kunstlied“ eintauchen und es eröffnen sich ganz neue Perspektiven!



Martin Vácha
Faszination Lied
50 Meisterwerke erklärt
 978-3-99103-154-3, 22 x 20,5 cm,
 zahlreiche Abbildungen
 250 Seiten, € 34,90

Den Kosmos Kunstlied mit allen Sinnen und neuen Perspektiven erleben



Ao.Univ.-Prof. Dr. **MARTIN VÁCHA**

hat in Wien und Hamburg Studien bzw. Lehrgänge in Gesang, Gesangspädagogik, Kulturmanagement, Operette, Kirchenmusik sowie Erwachsenenbildung absolviert und im Fach Musikökonomie promoviert. Als Konzertsänger (Stimmfach Bariton) ist er bereits u. a. im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins, im Wiener Konzerthaus, im MuTh, im Konzerthaus Berlin sowie im Rahmen der Festspiele Südtirol und des Carinthischen Sommers aufgetreten. Martin Vácha lehrt Gesang am Institut für Gesang und Musiktheater der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, hält regelmäßig internationale Meisterkurse, leitet die Voice Academy Baden/Austria und ist Präsident des gesangspädagogischen Berufsverbandes EVTA-Austria. Derzeit betreibt der Niederösterreicher das Musikvermittlungsprojekt „Faszination Lied“.

www.martinvacha.com

Foto © Hieslmayer



- ▶ **Abenteuerliche Sommer auf einem Segelboot vor der Küste Kroatiens**
- ▶ **Einblicke in das Heranwachsen zwischen Wind und Wellen**
- ▶ **Poetische Erzählungen über prägende Jugendjahre**

Kindheit und Jugend sind wesentliche Momente und Jahre im Leben aller Menschen. Jedes Kindsein sieht aber anders aus. Dem Autor wurde das große Glück zuteil, zwischen seinem sechsten und 18. Lebensjahr jeden der geliebten Sommer jeweils bis zu vier Wochen vor der Küste Kroatiens auf einem Segelboot zu verbringen.

Wertvolle, bereichernde und lehrreiche Zeit, die aus dem Kind einen Jugendlichen und dann jungen Mann machte, der lernt, fühlt und versteht, was es bedeutet, über Wellen, mit Wind und unter Segeln zu leben sowie dass die kürzeste Verbindung zwischen zwei Orten beim Segeln wie auch im Leben meistens ein Zickzack-Kurs ist.

Eine Vielzahl dieser Erlebnisse und Episoden sind hier zusammengefasst in den „Kroatischen Elegien“.



Dieter M. Grohmann
Kroatische Elegien
978-3-99103-294-6, 21 x 14.8 cm,
Hardcover, zahlreiche Abbildungen
235 Seiten, € 24,90

Kindheitserinnerungen

DIETER-MICHAEL GROHMANN

geboren 1963 in Wien, ist Jurist, Filmemacher und Autor. Neben seiner beruflichen Laufbahn in der Wirtschaftskammer widmete er sich intensiv Theater, Literatur und Film. Seit 2006 arbeitet er als Werbe-, Event- und Dokumentarfilmer und wurde mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet. 2019 erhielt er das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst. 2023 gründete er in Brüssel die Agentur „beyond by DMG“. In seinem Werk „Kroatische Elegien“ verbindet er persönliche Erinnerungen mit kultureller Reflexion“.





Katharina Grabner-Hayden
Mehr Lametta, Schatzi!
Weihnachtssatiren

978-3-99103-156-7
 ca. 13 x 20 cm, ca. 220 Seiten
 Hardcover
 ca. € 24,90

Nach Meinung von Autorin und Kabarettistin Katharina Grabner-Hayden gibt es nur zwei Kategorien von Menschen: diejenigen, die Lametta lieben, und die, die es hassen. Die einen flüchten vor Weihnachten in die Karibik oder in ein Wellnesshotel, die anderen genießen das "Fest des Friedens und der Liebe" – am besten aber nicht in den eigenen vier Wänden, sondern im Haus der Autorin.

Die liebe Verwandtschaft kommt trotz bester Tarn- und Täuschungsmanöver und legt sich pandemisch wie eine Seuche über ihr Haus. So tauscht sie für Wochen das gemeinsame Ehebett mit ihrem geliebten Ehemann, ihrem Odysseus, mit Matratzen auf dem Dachboden und umorgt in dieser Zeit mindestens dreißig großstadtdepressive, zum Teil vegan lebende Bobos auf dem Land.

Die Satirikerin erzählt von gebratenen Gänsen, die zu mittelschweren Ehekrise führen, was Tiere in den Raunächten über sie verraten, von Emmerich, dem Karpfen, in den sie sich unsterblich verliebt, um ihn dann dennoch zu verspeisen, und warum sie bei beim Namen Jesus immer an Toni Faber denken muss.

In ihren Kurzgeschichten gibt sie sinnvolle und praktische Tipps, dieses „engelsgleiche Armageddon“ zu überleben. Humor und Prosecco sind ihr Geheimnis zum Gelingen eines friedlichen Fests – UND VIEL LAMETTA!

Lametta (Verkleinerungsform von italienisch lama „Metallblatt“) besteht aus schmalen, dünnen, glitzernden Metallstreifen und ist ein traditioneller Weihnachtsschmuck für den Christbaum. (Quelle: Wikipedia)



Katharina Grabner-Hayden
Von Nudeln, Nockerln und Neurosen
Tag für Tag Muttertag

978-3-99103-221-2
 12,5 x 19,5 cm, 160 Seiten
 Hardcover
 € 14,90

Wenn die Satirikerin, erfahrene Köchin und Mutter Katharina Grabner-Hayden am Herd steht, füllt sich ihre ländliche Küche mit Gästen, die geladen sind, und solchen, die das Leben einfach bei der Tür hereinspült.

In illustrierter Eintracht sitzen Junge und Alte, Installateure mit Chirurgen, Pädagogen mit Schülern oder geschiedene Paare am gedeckten Tisch und erfreuen sich am kredenzten Gericht. Nudel und Nockerl in allen nur erdenklichen Variationen, die frei nach Tante Jolesch deswegen so gut schmecken, weil es davon immer zu wenig gibt. Die Küche der "Grabnerin" wird in den humorvollen Kurzgeschichten zum Schauplatz aberwitziger Begegnungen.

Allerlei Befindlichkeiten, kulinarische und menschliche Unverträglichkeiten bis hin zu kleineren oder größeren Zwangsneurosen werden am Tisch gereicht, die mit viel Witz und Selbstironie geteilt und später einfach genüsslich verspeist werden.

So entstehen aus dem einfachen Grundrezept von Mehl, Eiern und Salz die köstlichsten Alltagsgeschichten, die beim Lesen des Buches sattes Vergnügen bereiten.

"Würmer im Teig? Gib halt mehr Petersilie dazu, dann sieht man sie nicht mehr!"

Drogen kommen nicht in Frage! Aber seit einigen zwielichtigen Mädchenbesuchen weiß ich, dass eine Muskatnuss nicht nur gut zum Kochen ist.

"Jeden könnt ihr mit nach Hause nehmen, strenggläubige Katholiken, Muslime oder Homosexuelle, nur bitte keinen Veganer!"

- ▶ **Das 2. Muttertagsbuch der Kabarettistin**
- ▶ **Von der vierfachen Mutter zur quirligen Großmutter**
- ▶ **Herzerfrischender Humor**
- ▶ **Diesen Titel schenkt die Autorin Ihnen und sich selbst zum ihrem 60. Geburtstag**

Die Autorin und Satirikerin Katharina Grabner-Hayden serviert humorvolle und geistreiche Anekdoten aus ihrem Bestseller Jeder Tag ein Muttertag. Wortgewandt und selbstironisch beschreibt sie darin, warum ein Liptauer Anlass für einen versteckten Mutter-Tochterkonflikt ist, sich Väter und Großväter oftmals betrinken müssen und fiebergebeutelte Männer richtig sexy sein können. Das vielzitierte Mutterglück entlarvt sich als emotionale Hochschaubahn: ein Leben zwischen Beruf, nervigem Nachwuchs, lästigen Pädagogen und einer mörderisch anhänglichen Verwandtschaft.

Die Welt dreht sich weiter, und schwuppdwupp, ehe man es sich versieht, ist aus der vierfachen Mutter eine überaus quirlige Großmutter geworden, die ihre Erfahrungen in diesem Buch zum Besten gibt. Mit herzerfrischem Humor können ihr aber weder Feuchtblättern, gegenderte Sprachver(w)irrungen der jüngeren Generation oder Bischöfe in Highheels etwas anhaben.

Ein Buch für Männer, Frauen, Väter, Großväter, Großmütter, Mütter und all jene, die es nach dieser Lektüre trotzdem noch werden wollen.

„Glauben Sie mir, nach zwanzig Jahren haben Sie das Schlimmste überstanden!“

Meine Kinder sind die besten Lehrmeister in Sachen Pädagogik: „Überlebst du uns, haut dich nichts mehr um!“



Katharina Grabner-Hayden
Jeder Tag ein Muttertag
Familiensatiren

978-3-99103-310-3, 20 x 13 cm,
zahlreiche Abbildungen
220 Seiten, € 24,90

Satirische Anekdoten – nicht nur für Mütter

Mag. **KATHARINA GRABNER-HAYDEN**

geboren 1964 in Wien, Studium der Sozial und Wirtschaftswissenschaften. Die vierfache Mutter und Großmutter lebt, liebt und arbeitet in Niederösterreich. Seit 2009 publiziert die Autorin und Satirikerin in diversen Zeitungen und Blogs und hat sich mit den Romanen "Drei Leben", "Löschchen" und den humorvollen Anekdotensammlungen "Jeder Tag ein Muttertag", "Ein himmlisches Chaos", "Komm ins Bett, Odysseus!", "Einmal Scheidung mit alles", "Von Nudeln, Nockerln und Neurosen" und mit der Satire "Endlich Ruhe! Sterben für Anfänger" in die Herzen einer großen Leserschaft geschrieben. Mit ihrem Buch "Mehr Lametta, Schatzi!" taucht sie ein in den Wahnsinn, der Weihnachten heißt. Katharina Grabner-Hayden ist bekannt und beliebt für ihre Lesungen und musikalische Lesekabarets. Mehr Infos und Termine unter www.grabner-hayden.at





Dieses Buch des langjährigen Radio-Niederösterreich-Moderators, Autors und Liedermachers Peter Meissner ist eine Liebeserklärung an die vielfältige, treffsichere und oft witzige niederösterreichische Mundart. In der roglerten Kredenz liegt lauter Mura! und Der Pücha hot sein Roanstan zizerlweis umegrückt! über 200 solcher urigen Sätze sind in diesem Werk versammelt, einer erweiterten Gesamtausgabe der erfolgreichen Bücher und Radioserien Niederösterreichisch für Anfänger und Fortgeschrittene. Außerdem kommt wieder der in die hiesige Mundart so verliebte Urlaubsgast Kai-Uwe zu Wort, und ein hilfreiches Lexikon macht Vorschläge, welchen heimischen Mundartausdruck man anstelle eines hochdeutschen Wortes verwenden könnte. „Niederösterreichisch zum Gernhaben“ ist ein Buch für alle, die den Dialekt im Herzen Österreichs näher kennenlernen oder sich am eigenen Wortschatz erfreuen wollen.



Peter Meissner
Niederösterreichisch zum Gernhaben
978-3-99103-143-7, 224 Seiten, € 24,90



Peter Meissner
Opa, erzähl mir von den 70ern!
80 Erinnerungen an ein knallbuntes Jahrzehnt
978-3-99024-995-6
176 Seiten, € 22,90



Wer kann sich noch daran erinnern, als auf der Klotür die Fototape mit dem Palmenstrand klebte und Erdöl so knapp wurde, dass man an einem Tag der Woche ganz aufs Auto verzichten musste? Wer weiß noch, wie man im Ö3-Wecker täglich auf Dschi-Dsche-i Wischer wartete und alle für die Schistars Franz Klammer und An



Peter Meissner
Opa, erzähl mir von früher!
Alltagsdinge aus den 50er und 60ern, die heute (fast) schon vergessen sind
978-3-99024-857-7
160 Seiten, € 22,90



Wer weiß noch, dass man früher Fotos erst zum Entwickeln schicken musste, bevor man sie anschauen konnte und als Besitzer eines Vierteltelefons oft viel Geduld brauchte, bis die Leitung frei war? Peter Meissner führt humorvoll in die Welt der 50er- und 60er-Jahre.



Peter Meissner
Meine Besten – 199 lustige Geschichten aus 15 Jahren
978-3-99024-895-9
376 Seiten, € 24,90



Der Bewohner eines Zinshauses, der immer wieder aus dem Schlaf geklingelt wird, weil er „Licht“ heißt, die Männer, die am Bauhof ihr Gerümpel untereinander austauschen, anstatt es wegzuerwerfen und die österreichische Mehlspeisköchin, die einem Deutschen erklärt, was ein Eutzerl ist. Das sind einige der Helden in den Geschichten von Peter Meissner.



Peter Meissner
Lachen gefällig?
978-3-99024-778-5
200 Seiten, € 22,90



Der Alltag selbst bietet die besten Pointen. Man muss sie nur als solche erkennen und zu kleinen Geschichten machen. Das ist die Spezialität von Peter Meissner.



Auch und gerade in Zeiten, in denen es sonst nicht so viel zu lachen gibt, sollte Weihnachten ein fröhliches Fest sein. Der erfolgreiche Autor Peter Meissner hat die Lockdowns des vergangenen Jahres dazu genutzt, 65 neue heitere und stimmungsvolle Kurzgeschichten, Sketche und Gedichte rund um das große Fest zu schreiben. Da geht es zum Beispiel um ein geschäftliches Internetmeeting, in dem plötzlich der Nikolaus auftaucht, einen neugierigen Bankomaten, dem leichtfertige Geldausgaben ein Gräuel sind oder eine Krippenlegung, bei dem das Jesuskind plötzlich unauffindbar ist. Peter Meissner schildert, wie es ein Barbarazweigerl schafft, gerade noch rechtzeitig zu blühen, warum eine angebrannte Weihnachtsgans nostalgische Gefühle wecken kann und was der kleine Weihnachtsengel Ambrosius alles erlebt, wenn er dem Christkind dabei hilft, die Geschenke zu verteilen.

Peter Meissner
Auch Engel lachen trotzdem!
978-3-99024-994-9, 144 Seiten, € 19,90



Auch Engel lachen gerne!
978-3-902447-17-3, 160 Seiten, € 19,90
CD 978-3-902447-27-2, € 14,90



Auch Engel lachen gerne weiter!
978-3-902447-66-1, 160 Seiten, € 19,90
CD 978-3-902447-87-6, € 14,90



Auch Engel lachen gerne wieder!
978-3-99024-275-9, 160 Seiten, € 19,90
CD 978-3-99024-366-4, € 14,90



PETER MEISSNER

Seine Liebe zum Geschichtenerzählen entwickelte Peter Meissner schon in den 70er-Jahren, anfangs noch in Form eigener Lieder. Bald begann er darüber hinaus Sketche, Gedichte und Hörspiele zu schreiben. 2000 erschien unter dem Titel „Is net so?“ Peter Meissners erstes Buch, dem bis heute 17 weitere folgten. Besonders erfolgreich wurden die mittlerweile vier Bände „Auch Engel lachen gerne!“ mit heiteren Weihnachtsgeschichten.



Stephan Holpfer OSB
Gott zur Ehr
dem Nächsten zur Wehr
978-3-99103-171-0, 184 Seiten, € 24,90



Franz Hahn
Kreuzweh ade - Eine fitte Wirbelsäule braucht regelmäßiges Muskeltraining
978-3-99103-045-4, 120 Seiten, € 19,90



Katharina Turecek
Geistig fit - ein Leben lang
Anti-Aging fürs Gehirn
978-3-99005-148-1, 176 Seiten, € 19,90



Birgit Peterson
Die 99 besten Schreibtipp
978-3-99005-180-1, 208 Seiten, € 19,90



Katharina Turecek
Die 99 besten Lerntipp
978-3-99005-071-2, 128 Seiten, € 12,90



Katharina Turecek; Birgit Peterson
Handbuch Studium
978-3-99005-033-0, 196 Seiten, € 19,90



Beatrix Grund;
Georg Grund-Groiss
Beim Tierarzt sind wir alle gleich
978-3-99024-956-7
104 Seiten, € 14,90



Ramazan Demir;
Schlomo Hofmeister
Reise nach Jerusalem
978-3-99103-033-1
192 Seiten

~~€ 22,-~~
€ 5,95



Alfred Aigelsreiter
Setzen, 5! - Die pädagogische Herausforderung ist eine andere
978-3-99024-987-1
152 Seiten, € 22,90



Armin Haiderer; Paul M. Zulehner
... weil es mir Freude macht
Ehrenamt macht die Kirchen zukunftsfit
978-3-99103-166-6,
200 Seiten, € 24,90

Nach Meinung von Autorin und Kabarettistin Katharina Grabner-Hayden gibt es nur zwei Kategorien von Menschen: diejenigen, die Lametta lieben und die, die es hassen. Die einen flüchten vor Weihnachten in die Karibik oder in ein Wellnesshotel, die anderen genießen das Fest des Friedens und der Liebe am besten aber nicht in den eigenen vier Wänden, sondern im Haus der Autorin.

Die liebe Verwandtschaft kommt trotz bester Tarn- und Täuschungsmanöver und legt sich pandemisch wie eine Seuche über ihr Haus. So tauscht sie für Wochen das gemeinsame Ehebett mit ihrem geliebten Ehemann, ihrem Odysseus, mit Matratzen auf dem Dachboden und verpflegt und umsorgt in dieser Zeit mindestens dreißig großstadt-depressive, zum Teil vegan lebende Bobos auf dem Land.

Die Satirikerin erzählt von gebratenen Gänsen, die zu mittelschweren Ehekrisen führen, was Tiere in den Raunächten über sie verraten, von Emmerich, dem Karpfen, in den sie sich unsterblich verliebt, um ihn dann dennoch zu verspeisen, und warum sie bei beim Namen Jesus immer an Toni Faber denken muss.

Katharina Grabner-Hayden
Mehr LAMETTA, Schatzi!

978-3-99103-156-7, 20 x 13 cm, 222 Seiten, € 24,90



MUNDART
DIE SPRACHE
DES HERZENS



Hans Dieter Mairinger
Waun faengt Weihnachtn au? Altes und Neues zu Advent und Weihnachten
978-3-99024-918-5, 192 Seiten, € 19,90



Armin Haiderer
Weihnachten auf der Spur
Bräuche und Feiern in Niederösterreich
978-3-99024-792-1, 224 Seiten, € 24,90

Wer bringt wirklich die Geschenke: Christkind oder Weihnachtsmann? Warum feiern wir Weihnachten am 25. Dezember? Oder doch am 24.? Wer von den Heiligen Drei Königen ist der Schwarze? Wie kommen Ochs und Esel in die Krippe? Was macht eigentlich ein niederösterreichischer Pfarrer am Heiligen Abend? So manche Antwort wird Sie überraschen. Eines ist klar: Weihnachten lässt auch in Niederösterreich niemanden kalt. Die Sehnsucht danach ist groß. Doch der Sinn dieses Festes, der Bräuche, Texte und Rituale ist vielen heute nicht mehr bekannt. Begeben Sie sich auf eine Reise zu den weihnachtlichen Hintergründen, damit wir wissen, was wir da jedes Jahr überhaupt feiern und warum.



Helmut Friedrichsmeier
Frohe Weihnachten in schwerer Zeit – Kleine Geschichten rund um Weihnachten
978-3-99024-477-7
192 Seiten, € 19,90



Herbert Eigner-Kobenz & Christian Handl
Advent im Triestingtal
Immerwährender Adventkalender. Mit stimmungsvollen Bildern und Texten, die zur Ruhe kommen lassen
978-3-99024-894-2, 29,7 x 42 cm, A3 (A4 zum Aufklappen)
24 Seiten, € 19,90



Johannes Twaroch
Anekdotenschatz – Kaiser Franz Joseph
Kuriöses, Humorvolles und Bemerkenswertes über den alten Kaiser
978-3-99024-467-8, 176 Seiten, € 24,90



Johannes Twaroch
Anekdotenschatz – Lauter Literaten
Österreichische Schriftsteller von A bis Z
978-3-99024-373-2, 240 Seiten



Johannes Twaroch
Anekdotenschatz – Die k.u.k. Monarchie. Merkwürdiges, Heiteres und Kuriöses aus dem alten Österreich
978-3-99024-791-4, 192 Seiten, € 24,90



Johannes Twaroch
Niederösterreich in blau-gelben Anekdoten
Merkwürdiges, Heiteres und Kuriöses
978-3-99024-893-5, 184 Seiten, € 24,90



Heimito von Doderer
Wer sich in Familie begibt
Briefe an Astri und Hans v. Stummer
978-3-99103-071-3, 320 Seiten, € 34,90



Marina Watteck
Ich mein ja nur! Hintergründige Geschichten einer alleinerziehenden Katzenmutter und hingebungsvollen Tante
978-3-99024-474-6, 96 Seiten



Ludwig W. Müller
REIMWERK – Schüttelreime, Dramolette, Kurztexzte
978-3-99024-761-7, 160 Seiten, € 19,90



Hubert Bruckner
Weinviertlerisch von Arnt bis Zwidawurz
Dialektsammlung aus dem Weinviertel
978-3-99005-232-7, 224 Seiten, € 24,90



Alfred Aigelsreiter
Fußfrei in den Brennesseln
Die besten Texte der Brennesseln
978-3-99024-706-8, 288 Seite



Franz Bauer
 Dienstschluss.
 Der Tod ist die höchste
 Form der Dienst-
 unfähigkeit – Ein
 satirischer Beamtenkrimi
 978-3-99024-902-4
 200 Seiten, € 24,90



Über den Dienstcomputer des anfänglich nicht-ahnenden Wiener Statistikbeamten und Freizeitbergsteigers Alex Liszt wickelt eine bis in höchste Kreise reichende Verbrecherorganisation ihre üblen Machenschaften ab, die darin bestehen, alleinstehende pensionierte Beamte klammheimlich ins Jenseits zu befördern und deren Pensionsbezüge in die eigenen Taschen umzuleiten ...



Ernest Zederbauer
 Mord im Herrschaftswald
 Ein Waldviertelkrimi mit
 Kommissar Reinhart Kalteis
 ET: Oktober 2023
 978-3-99103-153-6
 200 Seiten,
 Softcover, ca. € 19,90



Am Sonntag, den 11. Juli 2021, exakt um 4.30 Uhr, riss das Telefon den jungen Polizisten Thomas Reiningner aus seinem Dämmer-schlaf. Sein Nachtdienst auf der Polizeiinspektion Hochstädt im oberen Waldviertel war ohne besondere Vorkommnisse verlaufen, doch er war müde und so griff erst nach einer kurzen Schrecksekunde zum Hörer. ... „tote Frau, Herrschaftswald, große Esche, anonymer Anrufer, 11. 7., 4.30 Uhr.“ – Zur den Ermittlungen kommt der eiskalte Kommissar Reinhart Kalteis ins Waldviertel und es entspinnt sich ein weiterer spannender Fall.



Hans Stefan Hintner
 Höchste Zeit – Schauspiel in 15 Szenen
 978-3-99024-832-4
 88 Seiten, € 14,90



Hans Stefan Hintner
 „ER“ – Weiße Socken & Smartphones
 978-3-99103-082-9
 148 Seiten, € 19,90



Hans Stefan Hintner
 Wie ich meine Unschuld verlor
 978-3-99103-169-7
 ca. 200 Seiten, ca. € 24,90



€30,00
 € 5,90



Roland Girtler
 „Herrschaften wünschen zahlen“ – Die bunte Welt der Kellnerinnen und Kellner
 978-3-99024-905-5, 401 Seiten



€30,00
 € 5,90



Roland Girtler
 Der vagabundierende Kulturwissenschaftler – Eine Radtour durch Österreich, Tschechien und Deutschland
 978-3-99024-909-3, 284 Seiten



€19,90
 € 7,90



Roland Girtler
 Ein Lesebuch – Das Beste vom vagabundierenden Kulturwissenschaftler
 978-3-99024-534-7
 307 Seiten

Sonderpreis
€ 6,90



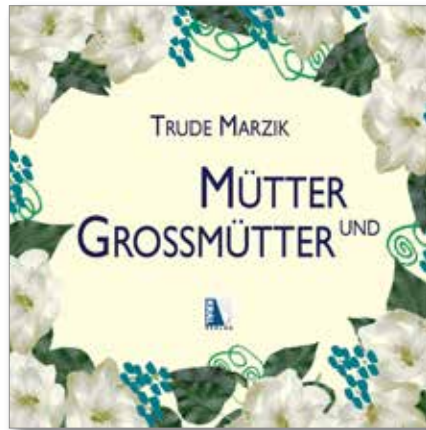
Heinz Zednik, der ernste Komödiant, groß geworden in einem Ensemble mit Sängern wie Christa Ludwig, Gundula Janowitz, Lucia Popp, Kunz, Waechter oder Walter Berry, gibt Einblicke in sein reiches künstlerisches Leben. Der Wiener Charaktertenor mit böhmischen Wurzeln schildert 40 internationale Bühnenjahre als Sänger-Darsteller in Oper und Operette zwischen intriganten Zwergen und verschmitzten Buffos. Der Loge und Mime im gefeierten „Jahrhundert-Ring“ von Patrice Chéreau bei den Bayreuther Festspielen 1976 spricht über eine vielseitige Karriere an den führenden Opernhäusern der Welt. Der Sänger reflektiert über sein Talent für Komik, Posse und Ironie, das ihn schließlich zu einem der herausragendsten Interpreten werden ließ. Er erinnert sich an schwierige Anfangsjahre, an die Erfolge und Krisen seines Opernlebens mit großen Dirigenten, Regisseuren und Intendanten. Sein Buch resümiert eine Glanzzeit der Opernwelt, zu der Heinz Zednik einen wichtigen Beitrag geleistet hat.

Heinz Zednik / Oliver Láng
Mein Opernleben
978-3-99103-183-3, 17,5 x 24,5 cm, 220 Seiten



Trude Marzik
Einfälle, Zwischenfälle,
Zufälle. Bisher unver-
öffentlichte Texte
aus dem Nachlass
978-3-99024-696-2
208 Seiten, € 19,90

In Ihrer unnachahmlichen und vor allem unwiederbringlichen Art beobachtet Trude Marzik mit der ihr eigenen genauen Beobachtungsgabe das Leben von einfachen Menschen, denen im Alltag oft nichts Spektakuläres aber etwas zutiefst Menschliches widerfährt.



Trude Marzik
Mütter & Großmütter
978-3-99024-743-3
160 Seiten, € 19,90

Trude Marzik, Österreichs bekannteste und beliebteste Volksdichterin, ehrt die Mütter und Großmütter, aber auch die Töchter und Enkelkinder mit einem Buch für und über die ganze Familie. Gewohnt lakonisch und ironisch berichtet die Dichterin von den Freuden und Leiden des Mutterdaseins und von den großen und kleineren Schwierigkeiten der Mutter- und Tochtergenerationen miteinander.



Erich Zib
Wienerlieder von gestern und heute – Band 1
2. Auflage, 978-3-99024-507-1, 232 Seiten, € 24,90
3er-CD-Box:
Wienerlieder von gestern und heute
(zu Band 1), Laufzeit: ca. 4 Stunden
978-3-99024-685-6, € 24,90



Marion Zib-Rolzhauser
Wienerlieder von gestern und heute – Band 2
978-3-99024-445-6, 192 Seiten, € 24,90
3er-CD-Box:
Wienerlieder von gestern und heute
(zu Band 2) Laufzeit: über 4 Stunden
978-3-99024-446-3, € 24,90



Marion Zib-Rolzhauser
Wienerlieder Textbuch
978-3-99103-000-3
180 Seiten, € 14,90

Sonderpreis
€ 14,90

Land der Berge, Land der Lieder: Volkslieder sind seit jeher Teil unserer Kultur und wie ein Spiegel des Lebens. Ob Freude oder Schmerz, Geburt oder Tod, Alltag oder Feste, Natur oder Bräuche, Heiteres oder Geistliches: Es gibt kaum einen Anlass zu dem sich kein passendes Lied findet. Dorli Draxler und Edgar Niemeczek, Pioniere der Kulturarbeit in Niederösterreich, haben rund 150 Lieblingslieder ausgewählt, darunter Klassiker und Vergessenes, Wander-, Spaß- und Trinklieder sowie Balladen, Jodler und Liebeslieder. Diese Sammlung vermittelt ein eindrucksvolles Bild von der Vielfalt des Volksliedes in Niederösterreich mit ihren vielen Entwicklungen und Einflüssen über die Jahrhunderte. Alle Lieder laden mit sämtlichen Strophen und Noten zum gemeinsamen Singen und Musizieren ein.

Dorli Draxler & Edgar Niemeczek
Singen – Das goldene Liederbuch. Volkslieder in Niederösterreich
Das Liederbuch für jeden Anlass
978-3-99103-053-9, 19 x 24 cm, 352 Seiten, € 14,90

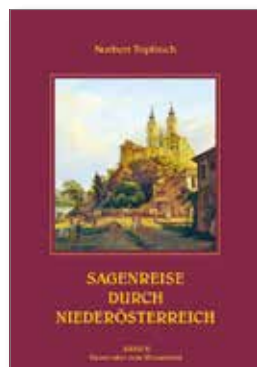


In der Sagenwelt Niederösterreichs herrschen grausame Ritter, suchen todbringende Riesen allzu neugierige Schatzsucher heim. Verlorene Schleier markieren den geeigneten Platz zur Errichtung eines Klosters und prunkvolle Kreuze bewegen mit der Hilfe Gottes Schiffe flussaufwärts. In dieser geheimnisvollen Welt finden sich zuweilen auch reale Personen und Ereignisse. Wir erfahren von Richard Löwenherz und seiner Gefangenschaft auf Schloss Dürnstein aber auch von der ständigen Gefahr durch Pestepidemien und Angriffe feindlicher Heere. Folke Tegetthoff taucht in diese Geschichten aus der „Anderen Welt“ ein, erzählt die Sagen und Legenden Niederösterreichs auf seine unnachahmliche und einzigartige Weise neu. Jakob Kirchmayrs herausragende Illustrationen lassen die Drachen und Ritter, die Hexen und Feenköniginnen vor unseren Augen wieder lebendig werden.

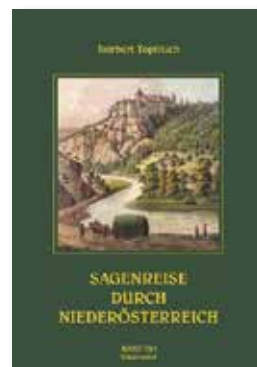
Folke Tegetthoff & Jakob Kirchmayr
Sagen aus Niederösterreich – **für Jugendliche und Erwachsene**
978-3-99103-054-6, 17 x 24,5 cm, 192 Seiten, € 19,95



Norbert Toplitsch
Sagenreise Niederösterreich
Bd. 1: Industrieviertel – Das Viertel unterm Wienerwald
978-3-902447-94-4
450 Seiten, € 29,90



Norbert Toplitsch
Sagenreise Niederösterreich
Bd. 2: Mostviertel - Das Viertel ober dem Wienerwald
978-3-99024-052-6
552 Seiten, € 29,90



Norbert Toplitsch
Sagenreise Niederösterreich
Band 3: Waldviertel Teil 1
978-3-99024-089-2
648 Seiten, € 29,90



Norbert Toplitsch
Sagenreise Niederösterreich
Band 3: Waldviertel Teil 2
978-3-99024-508-8
520 Seiten, € 29,90



Sonderpreis
€ 4,90

Peter Rosegger
Frühlingsspaziergang
978-3-99024-038-0
74 Seiten



Geschichten aus der lang ersehnten Früh-
lingszeit, die mit ihren Bräuchen und
Traditionen eine Bereicherung des Lebens
im Jahreslauf darstellen.



Sonderpreis
€ 4,90

Peter Rosegger
Traumkünstler
978-3-99024-040-3
82 Seiten



Im Naturschauspiel der Abenddämmerung, der Nacht und bei
Vollmond erlebt Peter Rosegger bewegende Dinge, lernt außer-
gewöhnliche Menschen kennen und zeigt dadurch das damalige
Leben in seiner ganzen Vielfalt auf. Dieser Band verbindet die
Inhalte seiner Erzählungen zu einer entspannenden und poetischen
Lektüre, die dem Leser gemütliche und harmonische Stunden
garantiert.



Peter Herzog
St. Johann in der Wüste
Evangelische Holzknechte
im Ötscher-Gebiet
978-3-99024-360-2
312 Seiten, € 19,90



Als das Gebiet um den Ötscher noch tiefster Ur-
wald war, da gab es in dieser Region eine Zuwan-
derung, die nicht nur wirtschaftlich, sondern auch
kulturell und geistlich das Land bereicherte. Es
waren Holzknechte, heute würde man sie als Forst-
arbeiter bezeichnen. Sie kamen um das Jahr 1750
vor allem aus dem Salzkammergut und schafften
es, das Holz nicht nur zu schlägern, sondern auch
durch die wilden Bergschluchten und durch un-
wegsames Gelände Richtung Wien oder St. Pölten
zu bringen.



Sonderpreis
€ 9,90

Beatrix & Florian Weichselbaum
4,5 Millionen Schritte –
Die Donau zu Fuß vom Schwarz-
wald bis zum Schwarzen Meer
978-3-902786-10-4, 320 Seiten



Als das Gebiet um den Ötscher noch tiefster Ur-
wald war, da gab es in dieser Region eine Zuwan-
derung, die nicht nur wirtschaftlich, sondern auch
kulturell und geistlich das Land bereicherte. Es
waren Holzknechte, heute würde man sie als Forst-
arbeiter bezeichnen. Sie kamen um das Jahr 1750
vor allem aus dem Salzkammergut und schafften
es, das Holz nicht nur zu schlägern, sondern auch
durch die wilden Bergschluchten und durch un-
wegsames Gelände Richtung Wien oder St. Pölten
zu bringen.



Karin Kepler
Gefangen – Eine mörderi-
sche Liebesgeschichte
aus dem Triestingtal
978-3-99024-730-3
176 Seiten, € 12,90



€ 26,90
€ 9,90

Gerhard Kunze
Vom Doppeladler zum Panda-
bären. Geschichten aus dem
Tiergarten Schönbrunn u.a.
978-3-99024-443-2, 248 Seiten





BESTSELLER
4. AUFLAGE

- ▶ für Einsteiger und Könner
- ▶ Spielregeln und Strategien von Grund auf erklärt Cupregeln und Luxusregeln
- ▶ Empfehlungen zur Tarocketikette sowie Buch- und Internettipps

In diesen Jahren erlebt das Kartenspiel Tarock in seiner Luxusvariante Königgrufen in Österreich einen regelrechten Boom. Aber was fasziniert Jung und Alt gerade an diesem Spiel? Dieses Handbuch versteht sich als praktischer Helfer für all jene, die das Königgrufen erlernen oder ihr Können auffrischen wollen. Es enthält sowohl eine detaillierte Beschreibung des im Wiener-Zeitung-Tarockcup gültigen Reglements (Cupregeln) als auch zahlreiche strategische Tipps. Einblicke in Geschichte und Kultur des Tarockspiels, Anregungen zur Erweiterung des Regelwerks (Luxusregeln), Empfehlungen zur Tarocketikette sowie Buch- und Internettipps runden den inhaltlichen Bogen ab.

Martin Vácha
Handbuch Tarock – Die Kunst des Königgrufens
4. Auflage, 978-3-99024-323-7, 152 Seiten, € 24,90



~~€ 24,90~~
€ 9,90

Christine und Michael Hlatky
Pilgern für Einsteiger – Tipps und Eindrücke vom Portugiesischen Jakobsweg
978-3-99024-881-2, 140 Seiten



~~€ 19,90~~
€ 5,95

Claus Schönhofer
Edi Finger – Um den Finger gewickelt. Sport- und andere Anekdoten
978-3-99103-030-0, 232 Seiten

Lesen Sie hier, was Edi Finger bisher nur im engen Freundeskreis zum Besten gegeben hat: Wie er an Hermann Maiers Hometrainer kläglich scheiterte. Oder wie er von Annemarie Moser-Pröll unter den Tisch getrunken wurde. Oder wie er sich wunderte, dass er für Niki Laudas Kaffee zahlen musste. Edi Finger, der mit acht Jahren Schauspieler werden wollte und, nachdem er von einem Affen zum Affen gemacht wurde, noch am selben Tag entschied, Sportreporter zu werden, blickt auf eine lange Karriere mit zahllosen bemerkenswerten und lustigen Erlebnissen mit den Größten aus Sport und aus dem öffentlichen Leben zurück.



~~€ 34,90~~
€ 14,90

Martin Pfundner
Die Formel I in Österreich – Von den Flugplatzrennen zum Red Bull Ring
978-3-99024-910-9, 297 Seiten



~~€ 29,90~~
€ 7,90

Alexander Hofstetter
Marcel Hirscher – Die Biografie
978-3-99103-032-4, 352 Seiten



~~€ 24,90~~
€ 7,90

Egon Theiner
Dominic Thiem – Zwischenbilanz
978-3-99103-031-7, 256 Seiten

Eventuell leicht beschädigte Lagerware

Unterhaltung & Sachbuch

6

Kinder

&

Jugend





- ▶ **Lustig illustriertes Kinderbuch über Baden bei Wien, eine der elf Great Spa Towns of Europe**
- ▶ **Was ist eine Kurstadt und wer sind und waren ihre (prominenten) Gäste?**
- ▶ **Mit Erläuterungen zur Geschichte und zum Konzept einer Kurstadt**
- ▶ **UNESCO-Welterbe kindgerecht erklärt und humorvoll vermittelt dank charmanter Illustrationen**

Wasser, das heilen kann? Städte, die aus Quellen entstanden sind? In Baden bei Wien gibt es das wirklich. Entdecke in diesem Buch die Wunder des Schwefelwassers und wie die Menschen daraus einen einzigartigen Typ Stadt entwickelt haben – die Kurstadt. Eine Stadt nur für die Gäste, die von nah und fern kommen, um hier gesund zu werden: Kaiser und Könige, Musiker und Priester, Frauen und Männer, arm und reich.

Das heiße Blubberwasser tut dem Körper gut. Aus den Schlammgruben bei den Schwefelquellen wurden bald prächtige Badetempel. Aber das reicht den badelustigen Kurgästen noch lange nicht. Zum Wohlfühlen gehört auch Lachen und fröhlich sein, am besten gemeinsam mit anderen. Deshalb errichteten die klugen Badenerinnen und Badener viele Gebäude zur Belustigung der Kurgäste, wie die Theater, das Casino oder die Trabrennbahn. Auch im Kurpark trafen sich die Gäste und hatten Spaß. Von dort wanderten sie oft weit bis in den Wienerwald.

Die Badenerinnen und Badener haben jahrhundertlang gut auf ihre Kurstadt aufgepasst. Daher ist Baden bei Wien bis heute einzigartig und ein Teil des UNESCO-Welterbes der Great Spa Towns of Europe.



Stadtgemeinde Baden bei Wien
 Badespaß und Kurstadtkipferl
 978-3-99103-207-6, 22 x 21 cm,
 durchgehend illustriert
 80 Seiten, € 19,90

Ein Buch über die Wunder des Schwefelwassers und eine Stadt für Kaiser und Könige

Ein Junge, der seit mehr als 80 Jahren verschollen ist. Eine Schule, in der die Wände zu sprechen scheinen und die Klassenzimmer von fernen Epochen erzählen. Ein Schlüssel, der die Tür zu einem ganz besonderen Labyrinth öffnet. – Als Elli Fischer und ihr Bruder Albert einen mysteriösen Brief ihrer verstorbenen Tante Agatha bekommen, erfahren sie von einem gut gehüteten Familiengeheimnis, das Elli zunächst für die Spinnereien einer alten Dame hält. Doch Albert ist Feuer und Flamme. Gemeinsam mit seinem Hund Einstein zieht er los, um das Geheimnis des Epochenlabyrinths zu lösen. Nun bleibt Elli nichts anderes übrig, als an den unheimlichen Ort zurückzukehren, den sie nie wieder betreten wollte – ihre alte Schule. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt, denn die Flucht aus dem Epochenlabyrinth Temporibus scheint unmöglich.

Gabriele Rittig
 Temporibus – Verschollen im Epochenlabyrinth
 Abenteuerroman, Lesealter 10-14 Jahre
 978-3-99103-029-4, Hardcover 184 Seiten, € 12,95



Ela Mang, Menduria – jeweils: gebunden, 21,5 cm x 13,5 cm, € 9,90 je Band
 Lesealter: ab 14 Jahre

Bd. 1: Das Buch der Welten
 978-3-99103-051-5, 400 Seiten

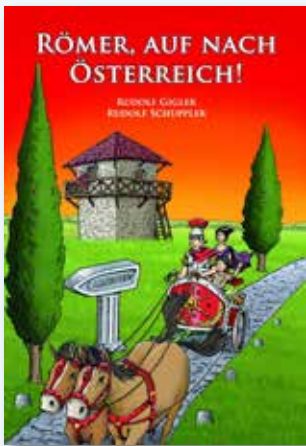
Bd. 2: Das Gefüge der Zeiten
 978-3-99103-050-8, 432 Seiten

Bd. 3: Der Weg der Erinnerung
 978-3-99103-049-2, 400 Seiten

GABRIELE RITTIG

begeistert mit ihren Büchern und bei ihren Lesungen seit zwei Jahrzehnten Kinder und Jugendliche und unter ihrem Pseudonym „Ela Mang“ auch junge Erwachsene. Sie ist selbst Mutter von drei wunderbaren Töchtern und versteht es, die Wünsche, Bedürfnisse und Träume von Kindern in spannende, fantasievolle Geschichten zu verpacken. Sie lebt und arbeitet als freie Autorin in Muckendorf a. d. Donau.
 Mehr auf: www.gabriele-rittig.at





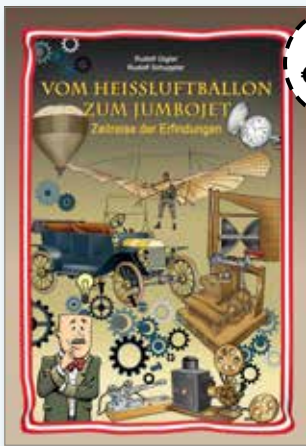
Rudolf Gigler & Rudolf Schuppler
Römer, auf nach Österreich!
978-3-99024-771-6
48 Seiten, € 14,90



Rudolf Schuppler
Weltgeschichte in Geschichten
978-3-99024-454-8
48 Seiten, € 14,90



Rudolf Gigler & Rudolf Schuppler
Ritter, auf zum Turnier!
978-3-99024-451-7
48 Seiten, € 14,90



€14,90
€4,90



Rudolf Gigler & Rudolf Schuppler
Vom Heißluftballon zum Jumbojet
Zeitreise der Erfindungen
978-3-99024-665-8
48 Seiten



Rudolf Schuppler
Die Sage vom Trojanischen Pferd
978-3-99024-232-2
48 Seiten, € 14,90



Rudolf Gigler & Rudolf Schuppler
Urmenschen, raus aus der Höhle!
978-3-99024-086-1
48 Seiten, € 14,90



€14,90
€4,90



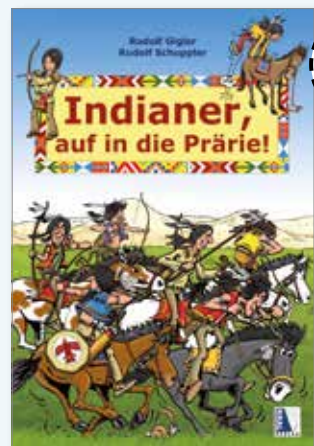
Rudolf Gigler & Rudolf Schuppler
Piraten, auf zur See!
978-3-99024-087-8
48 Seiten



€14,90
€4,90



Rudolf Schuppler
Auf in den Wilden Westen
978-3-99024-326-8
48 Seiten



€14,90
€4,90



Rudolf Gigler & Rudolf Schuppler
Indianer, auf in die Prärie!
978-3-99024-230-8
48 Seiten



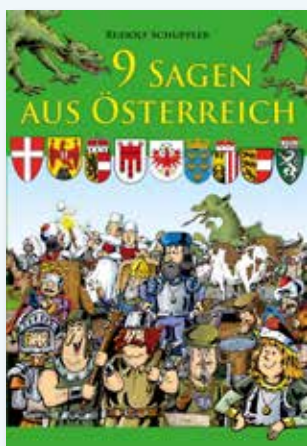
Gabriele Hasmann & Rudolf Schuppler
Kaiserinnen – Erzherzöge – Kron-
prinzen. Die Welt der Habsburger für
Kinder erzählt von Gabriele Hasmann
978-3-99103-105-5
84 Seiten, € 19,90



Rudolf Schuppler
Maximilian – Der letzte Ritter
978-3-99024-770-9, 52 Seiten, € 14,90



Rudolf Schuppler
Elisabeth – Kaiserin von Österreich und
Königin von Ungarn
978-3-99024-452-4, 48 Seiten, € 14,90
Englische Ausgabe: Elisabeth – Empress
of Austria and Queen of Hungary
978-3-99024-453-1, 48 Seiten, € 14,90



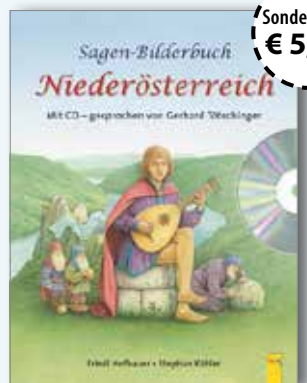
Rudolf Schuppler
9 Sagen aus Österreich
978-3-99024-741-9
48 Seiten, € 14,90



Rudolf Schuppler
Sagen aus Niederösterreich
978-3-99024-666-5
56 Seiten, € 14,90



Rudolf Schuppler
Sagen aus Wien
978-3-99024-740-2
48 Seiten, € 14,90



Sonderpreis
€ 5,90



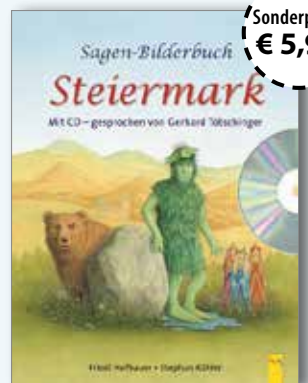
Friedl Hofbauer
Sagen-Bilderbuch
Niederösterreich mit CD
978-3-99024-870-6, 32 Seiten



Sonderpreis
€ 5,90



Friedl Hofbauer
Sagen-Bilderbuch
Oberösterreich mit CD
978-3-99024-869-0, 32 Seiten



Sonderpreis
€ 5,90



Friedl Hofbauer
Sagen-Bilderbuch
Steiermark mit CD
978-3-99024-871-3, 32 Seiten



Erich Weidinger & Michael Maritsch (Fotos)
Sagen und Märchen vom Attersee und Attergau. **5. Auflage**
978-3-99024-358-9, 112 Seiten, € 24,90



€14,90
€9,90



Christina Kühnreich & Erich Weidinger
Der Riese vom Hamberg – Sagenhaftes aus dem Zillertal
978-3-99024-152-3, 96 Seiten



E. Weidinger & C. Hemetsberger (Illustr.)
Sagenreiches Oberösterreich
978-3-99024-716-7, 176 Seiten, € 16,90



Erich Weidinger
SAGENreiches Burgenland
978-3-99024-829-4, 176 Seiten, € 16,90



Erich Weidinger (Hg.)
Lachtet, ihr Schüler!
Lustiges rund um die Schule
978-3-99024-468-5, 96 Seiten, € 12,90
Für Schüler und Lehrer von 8 bis 99



Gabriele Rittig
Die kleine Mumie
978-3-902447-53-1, 130 Seiten, € 9,90



Elfriede Wimmer
Weihnachten fällt diesmal aus*
* sagt das Christkind
978-3-99024-842-3, 60 Seiten, € 9,95



7

Wandern

Nix wie los!

& andere

Wanderführer



Nix wie los!

Mit abwechslungsreichen Touren für jedes Niveau

Unsere beliebte Wanderreihe lädt dazu ein, Schritt für Schritt Österreich zu entdecken.

Ob gemütlich durch Wiesen und Wälder oder hinauf zu aussichtsreichen Gipfeln – die *Nix wie los!*

Bände sind die idealen Begleiter für alle, die Natur und Bewegung lieben.

Mit praktischen Tipps, Karten und Fotos zur Orientierung!

- ▶ **Burgen, Schlösser, Klöster, Stifte, Altstädte und Museen entdecken**
- ▶ **Alle Ziele mit Bus & Bahn erreichbar**
- ▶ **Topaktuell, modern gestaltet**
- ▶ **Detaillierte Hinweise zu Anreise und Öffnungszeiten**

Einen Ausflug ohne Auto zu planen, kann mitunter eine frustrierende Erfahrung sein: Einen Parkplatz gibt es überall, eine Bushaltestelle keineswegs. Aber wenn man weiß wie, kann man vieles auch mit den Öffis erreichen!

Für dieses Buch hat Martin Krake 40 attraktive Ausflugsziele in Niederösterreich und dem nördlichen Burgenland recherchiert, die sich von Wien aus mit Bus und Bahn erreichen lassen. Und das Beste: Mit Klimaticket und Niederösterreich-Card ist das Vergnügen fast kostenlos!



Martin Krake
Nix wie los!
Raus aus Wien!
40 Ausflüge ohne Auto in
Niederösterreich und Nordburgenland
978-3-99103-217-5
21 x 13 cm, Klappenbroschur
174 Seiten, € 22,90

40 Ziele ohne Auto rund um Wien

.....

MARTIN KRAKE

wurde 1970 in Kassel in Deutschland geboren. Seit 2004 lebt er in Österreich, zunächst in Wien, heute im niederösterreichischen Weinviertel.

Seine Leidenschaft fürs Wandern und sein Interesse für historische Zusammenhänge hat er mit seiner Fähigkeit verbunden, spannende Texte zu verfassen. Das Ergebnis sind elf Reise- und Wanderführer über verschiedene Länder Europas, die im eigenen Verlag erschienen sind. Für dieses Buch hat er die nähere Umgebung seiner Wahlheimat entdeckt.



- ▶ **Lohnende Spaziergänge und kurze Wanderungen im Wiener Stadtgebiet und in der näheren Umgebung**
- ▶ **Alle Ziele mit Bus & Bahn erreichbar**
- ▶ **„Handykompatibel“ durch GPX-Downloads per QR-Code**
- ▶ **Topaktuell, modern gestaltet**

Wer kennt das nicht? Die ganze Woche läutet der Wecker zu früh, da will man am Wochenende ausschlafen. Naturerlebnisse kommen deshalb bisweilen zu kurz, weil man meint, ein Gipfel sei ohnedies nicht mehr zu schaffen. Dabei gibt es rund um Wien viele Ziele, die einen späten Start verzeihen!

Friedrich Arnold, Kenner des Wienerwalds, Weinviertels und des Aulands, hat 70 besondere Touren zusammengestellt. Egal, ob Sie im Stadtgebiet bleiben oder Wien verlassen: Viele verlockende Ziele laden zu einem entspannten After-Work-Spaziergang oder zu einem spätvormittäglichen Gipfelerlebnis ein.

In gewohnt bequemer Ausflugs-Erlebnis-Ausstattung mit Karten, Einkehr- und Kultur-Hinweisen sowie Jahreszeitentipps und praktischer Tourenübersicht.



Friedrich Arnold
Nix wie los!
Wandern für Ausgeschlafene
70 gemütliche Touren rund um Wien
 978-3-99103-309-7
 21 x 13 cm, Klappenbroschur
 216 Seiten, € 22,90

70 gemütliche Touren rund um Wien



FRIEDRICH ARNOLD

Jahrgang 1941, ist Kultur- und Sagenwanderer und Langschläfer aus Überzeugung. Als Beamter im Ruhestand ist er begeisterter Bergsteiger und Wanderer und vermittelt die Schönheit seiner Heimat als Organisator der Wiener Weinwandertage.

Er ist Autor zahlreicher Wander- und Themenführer u. a.: Wandern mit der ganzen Familie, Rund um Wien, Wienerwald, Wiener Hausberge; Zauber der Thermenregion; Wiener Weinwanderwege.

- ▶ **Einfache Wanderungen für Kinder ab dem Kindergartenalter**
- ▶ **Ausflugsziele für jedes Alter und fürs ganze Jahr**
- ▶ **Selbst erlebt und von Kindern getestet**
- ▶ **Mit detaillierten Beschreibungen und Minikarten für alle Wanderungen**
- ▶ **„Handykompatibel“ durch GPX-Downloads per QR-Code**
- ▶ **Extra: Tipps zur Erreichbarkeit mit Öffis**

Mächtige Burgen, romantische Schlösser, beeindruckende Natur, spannende Freilichtmuseen, unvergessliche Tierbegegnungen: Niederösterreich steckt voller großartiger Ausflugsziele und Outdoor-Abenteuer für die ganze Familie! In diesem Buch stellt die Bloggerin und zweifache Mama Claudia Schlager ihre ganz persönlichen Tipps für Ausflüge und Wanderungen in Niederösterreich vor, die alle begeistern werden.

Eine abenteuerliche Wanderung durch die Erlaufschlucht, süße Tierbegegnungen auf Schloss Hof oder eine spannende Schatzsuche auf der Hohen Wand sind nur ein paar der vielfältigen Freizeittipps, die Familien mit diesem Buch entdecken können. Neben den etablierten Ausflugsklassikern verrät die Niederösterreicherin auch viele noch unentdeckte Ziele und gibt praktische Tipps für den Besuch mit Kindern.



Claudia Schlager
Nix wie los!

Niederösterreich mit Kindern
40 Ausflüge und Wanderungen für Familien

978-3-99103-327-1

21 x 13 cm, Klappenbroschur
180 Seiten, € 22,90

40 Ausflugs- und Wandertipps für die ganze Familie

CLAUDIA SCHLAGER

wurde 1985 im südlichen Niederösterreich geboren. Nach der Ausbildung zur Tourismuskaufrfrau und Kunsthistorikerin widmet sich die zweifache Mama (seit 2016 & 2019), Content Creatorin und Fotografin verstärkt ihrer großen Leidenschaft: dem Entdecken ihrer Heimat.

Die unternehmungslustige Niederösterreicherin liebt dabei vor allem gemütliche Wanderungen, genussvolle Auszeiten und das Erkunden besonderer Plätze – am liebsten mit ihrer Familie, mit der sie im Bezirk Neunkirchen lebt. Diese Erlebnisse fängt Claudia mit Fotos und Geschichten ein, die sie auf ihrem Blog freets.at teilt.

Jetzt gibt es ihre persönlichen Insider-Tipps zu Ausflugszielen und Wanderungen in Niederösterreich speziell für Familien erstmals auch als Buch.



- ▶ **Inspirationen für Berg- und Genuss-Wochenenden in Oberösterreich**
- ▶ **Attraktive Wandertouren mit Varianten – für jede Kondition**
- ▶ **Empfehlungen für regionale Ausstellungen und Museen**
- ▶ **Persönliche Geheimtipps der Autorin für Kulinarik und Nächtigung**
- ▶ **Ausführliche Informationen zu jeder Tour: Gehzeit, Höhenunterschied und Distanz sowie übersichtliche Kartenausschnitte**
- ▶ **„Handykompatibel“ durch GPX-Downloads per QR-Code für jede Wanderung**
- ▶ **Extra: Tipps zur Anreise mit den Öffis**

Viele Personen gehen gerne wandern, aber nicht alle möchten das ganze Wochenende damit verbringen. Da trifft es sich gut, wenn man einen Wandertag mit weiteren Erlebnissen zu einem Mini-Urlaub ergänzen kann, der allen Familienmitgliedern und mitreisenden Freunden etwas bietet!

Mit diesem Inspirations-Buch stellt Ihnen die Autorin zwölf Regionen in Oberösterreich vor, die mit tollen Wanderungen erfreuen, aber darüber hinaus viel mehr bieten: Outdoor-Erlebnisse für die ganze Familie, kulinarische Genüsse, Ausstellungen und Museen. Dazu gibt es Tipps der Autorin für saisonale Veranstaltungen und Besonderheiten – rund ums Wander- und Ausflugsjahr!



Claudia Schallauer
Nix wie los!
Wandern und Freizeit in Oberösterreich
96 Wanderungen sowie unzählige Freizeit-Tipps für Wochenende und Kurzurlaub in 12 Regionen
 978-3-99103-295-3
 21 x 13 cm, Klappenbroschur
 216 Seiten, € 22,90

99 Wander- & Outdoor-Ideen



Mag. **CLAUDIA SCHALLAUER**

geb. 1981 in Wels, ist leidenschaftliche Berg-Allrounderin und „Erleberin“. Sie hat beruflich und privat zahlreiche Länder bewohnt und bereist und liebt es in den letzten Jahren, die schönsten Ecken ihrer Heimat zu entdecken. Neben den sportlichen Abenteuern begeistern sie kulinarische Genüsse, Kunst und Kultur. Im Freundeskreis und auf ihrem Blog „99erstemale“ inspiriert sie neue Erlebnisse auszuprobieren.

Claudia ist nach ihrer Karriere im Marketing nun Gesundheits-Trainerin, Wanderführerin und -redakteurin, u.a. für „Tips Oberösterreich“ und die „Oberösterreichischen Nachrichten“. Neben Weitwandern und Bergsteigen sind die Fotografie und das Reisen Claudias große Leidenschaften.

- ▶ **Gehzeiten, An- und Abstiegsangaben und Distanzen**
- ▶ **Zusätzlich: Tipps zu Einkehrstätten und Wegvarianten**
- ▶ **Mit detaillierten Beschreibungen und Minikarten für alle Wanderungen**
- ▶ **„Handykompatibel“ durch GPX-Downloads per QR-Code**
- ▶ **Extra: Tipps zur Erreichbarkeit mit Öffis**

Das öffentliche Verkehrsnetz in der steirischen Hauptstadt und im angrenzenden Umland bildet die Grundlage für herausragende Spaziergänge zu Naturräumen innerhalb und knapp außerhalb der Stadtgrenzen von Graz.

Die meisten der 55 Spaziergänge beginnen und enden fast „vor der Haustür“. Ausflüge in das hügelige, sogar bergige Umland von Graz verbinden sich bestens mit Bus, Bahn und Bim. Informative Kartenausschnitte, herrliche Fotos und eine praktische Tourenübersicht sowie zahlreiche Erlebnispunkte runden diesen speziellen Grazer Ausflugsführer ab.



Günter & Luise Auferbauer
Nix wie los!

Spaziergänge in Graz und Umgebung
55 Ausflüge und Wanderungen

978-3-99103-326-4

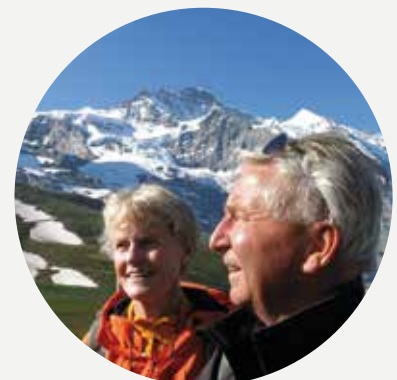
21 x 13 cm, Klappenbroschur
208 Seiten, € 22,90

55 Spaziergänge und Wanderungen

GÜNTER UND LUISE AUFERBAUER

geboren 1940 in Graz und 1942 in Rothleiten, haben sich dem Wandern, Bergsteigen, Radfahren und Wintersport verschrieben.

Als Autoren zahlreicher Publikationen leiten sie zu spannenden Zielen in ganz Österreich. Das Bewusstmachen zu umweltgerechter Logistik – wie speziell im Verkehrsverbund mit Bus und Bahn – ist ein beständiger Schwerpunkt ihrer Artikel und Bücher.



- ▶ **Weitwanderweg durch mehrere Luchsreviere in ausgedehnten Etappen**
- ▶ **Wildnis, Almen, beeindruckende Artenvielfalt und kostbare Natur**
- ▶ **Quer durch Nationalparks, Weltnaturerbe, Wildnisgebiete und Urwaldflächen**
- ▶ **Mit Einkehr- und Unterkunftsinformationen**

Auf dem Luchs-Trail erleben Sie Wildnis und Almen und entdecken kostbare Natur. Sie erwandern unverwechselbare Landschaftsjuwel und eine beeindruckende Artenvielfalt.

Der Weitwanderweg führt durch die Reviere mehrerer Luchse und internationale Schutzgebiete. Er beginnt im Waldnationalpark Kalkalpen, lotst über die Haller Mauern in den Nationalpark Gesäuse und weiter durch das Wildnisgebiet und Weltnaturerbe Dürrenstein nach Lunz am See. In dieser Landschaft treffen Sie auf die letzten Urwaldflächen der Nördlichen Kalkalpen und viele seltene und stark bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

Die 11 erlebnisreichen, herausfordernden Tagesetappen werden ausführlich beschrieben und ergänzt durch

- Gehzeiten, Höhenangaben, Distanz und Charakteristik
- Informationen zu Einkehr und Unterkünften
- Höhenprofile und informative Kartenausschnitte für jede Tour
- profunde Informationen zu Fauna, Flora und Geologie



Franz Sieghartsleitner
Nix wie los!
Luchs Trail
Wandern durch Österreichs wilde Mitte
 978-3-99103-199-4
 21 x 13 cm, Klappenbroschur
 160 Seiten, € 22,90

Die Wildnis in unserer Heimat entdecken!



Mag. **FRANZ SIEGHARTSLEITNER**

1961 in Waldneukirchen geboren, ist einer der Mitbegründer des Nationalpark Kalkalpen, wo er seit 2000 hauptberuflich tätig ist. Als ehemaliger Geschäftsführer des Vereins Eisenstraße OÖ hat er zusammen mit den Gemeinden und den Österreichischen Bundesforsten das Mountainbikewegenetz in der Nationalpark-Kalkalpen-Region initiiert. Er ist ein Kenner der regionalen Volkskultur. Sein besonderes Interesse für Natur, Fotografie und Alpinismus bringt der Autor in seinen Büchern zum Ausdruck.

- ▶ **Touren-Klassiker für Wanderfamilien, Bergfreunde und Naturbegeisterte – für jede Kondition**
- ▶ **Die liebsten Touren des langjährig erfahrenen Autors und leidenschaftlichen Wanderers**
- ▶ **Geheimtipps: Spektakuläres, Stilles, Besonderes und praktische Hinweise**
- ▶ **Topaktuell, modern gestaltet und mit übersichtlichen Kartenausschnitten**
- ▶ **Extra: Tipps zur Anreise mit den Öffis**

Niederösterreich, das weite Land, ist ein traumhaftes Wanderland! Hohe Berge und liebliche Hügel, panoramareiche Hochebenen und geheimnisvolle Wälder, uralte Burgen und einladende Hütten, saftige Almen und kostbare Biotop – all das lässt Wanderherzen höher schlagen und hat für jeden Geschmack und jeden Anspruch etwas zu bieten!

Die attraktivsten Touren, die schönsten Gipfel und die lohnendsten Wege quer durch alle Viertel Niederösterreichs für Wanderfamilien, Bergfreunde und Naturbegeisterte.

Ausführliche Informationen zu jeder Tour:

- Gehzeit
- Höhenunterschied
- Distanz
- Infos über Attraktionen, Einkehrmöglichkeiten und Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Eignung für Kinder



Thomas Rambauser
Nix wie los!

Wander- und Gipfelerlebnisse in Niederösterreich
Die 60 lohnendsten Touren für Familien und Sportliche

978-3-99103-200-7
21 x 13 cm, Klappenbroschur
300 Seiten, € 24,90

... auf zu neuen Abenteuern – Alltagsausstieg und Inspirationen für Natur- und Sportbegeisterte

Mag. **THOMAS RAMBAUSER**

geb. 1961 in Wien, war AHS-Lehrer und Erzieher, ehe er sein Hobby – die Bergsteigerei – zum Beruf machte und Chefredakteur des österreichischen Outdoor-Magazins Land der Berge wurde. Rambauser fühlt sich auf den höchsten Gipfeln der Welt ebenso wohl wie im Wienerwald und in den Wiener Hausbergen. Ob auf Schneeschuhen, Tourenskiern, Schusters Rappen oder per Rad – Hauptsache: Natur! Er lebt in Wien und betreibt mit www.bergnews.com eines der vielseitigsten Outdoor-Portale im deutschsprachigen Raum.



Region Niederösterreich und Wien-Umgebung



Csaba Szépfalusi
BERG-ERLEBNIS
Schneeberg-Rax-Semmering

978-3-99103-107-9, 428 Seiten, € 29,90



Band 1

Csaba Szépfalusi
WANDER-ERLEBNIS: Bergtouren-Highlights Wiener Hausberge

978-3-99024-837-9, 232 Seiten, € 14,90



Band 2

978-3-99024-838-6, 224 Seiten, € 14,90



€19,90
€5,90

Martin Moser
WANDER-ERLEBNIS
Von Hütte zu Hütte in den Wiener Hausbergen

978-3-99024-422-7, 432 Seiten, € 5,90



4. Auflage



Ulrich Hensler
WANDER-ERLEBNIS
Wandern mit den Öffis Rund um Wien

978-3-99024-746-4, 160 Seiten, € 16,90



6. Auflage

Bernhard Baumgartner
Das große WANDER-ERLEBNIS Niederösterreich

978-3-99024-004-5, 288 Seiten, € 21,90



Bernhard Baumgartner
HIKING ADVENTURE
Enjoyable Walks in Lower Austria

978-3-99024-061-8, 240 Seiten, 19,90



€16,90
€5,90

Anita Ericson
AUSFLUGS-ERLEBNIS
Wiental

978-3-99024-751-8, 200 Seiten, € 5,90



€17,90
€5,90*

Anita Ericson
AUSFLUGS-ERLEBNIS
Klosterneuburg

978-3-99024-801-0, 200 Seiten, ab 1.1.2024 statt € 17,90 NUR € 5,90



3. Auflage

Csaba Szépfalusi
WANDER-ERLEBNIS
Schneeschuhwandern

978-3-99103-070-6, 248 Seiten, € 17,90



2. Auflage

Csaba Szépfalusi
FREIZEIT-ERLEBNIS
Skitouren light

978-3-99103-037-9, 256 Seiten, € 17,90



Region Niederösterreich und Wien-Umgebung



3. Auflage

Thomas Rambauske
RAD-ERLEBNIS
Mountainbiken rund um Wien
Band 1
 978-3-99103-017-1, 184 Seiten, € 22,90



Thomas Rambauske
RAD-ERLEBNIS
Niederösterreich
 978-3-99024-957-4, 232 Seiten, € 22,90



2. Auflage

Thomas Rambauske
RAD-ERLEBNIS
Mountainbiken im Wiener Umland,
Band 2
 978-3-99024-413-5, 184 Seiten, € 22,90



Thomas Rambauske
RAD-ERLEBNIS
Mountainbiken im Waldviertel
 978-3-99024-836-2, 216 Seiten, € 19,90



Martin Granadia & Gerald Radinger
RAD-ERLEBNIS
Mit dem Rennrad Rund um Wien
 978-3-99024-966-6, 200 Seiten, € 22,90



Thomas Rambauske
FREIZEIT-ERLEBNIS
45 Wienerwald-Abenteuer
 978-3-99024-747-1, 312 Seiten, € 19,90



2. Auflage

Gabriele und Christian Handl
AUSFLUGS-ERLEBNIS
Triestingtal
 978-3-99024-668-9, 196 Seiten, € 16,90



Christian Handl & Adi Michel
AUSFLUGS-ERLEBNIS
Piestingtal
 978-3-99024-867-6, 160 Seiten, € 17,90



Christine und Michael Hlatky
AUSFLUGS-ERLEBNIS
Pielachtal
 978-3-99024-317-6, 168 Seiten, € 16,90

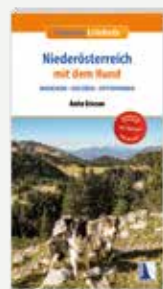


2. Auflage

Csaba Szépfalusi
WANDER-ERLEBNIS
Weinviertel
 978-3-99024-416-6, 252 Seiten, € 16,90



Csaba Szépfalusi
WANDER-ERLEBNIS
Wienerwald und Gutensteiner Alpen
 978-3-99024-023-6, 176 Seiten, € 9,90



2. Auflage

Anita Ericson
FREIZEIT-ERLEBNIS
Niederösterreich mit dem Hund
 978-3-99103-039-3, 240 Seiten, € 17,90



Region Niederösterreich



Bernhard Baumgartner,
Friedrich Arnold
**AUSFLUGS-ERLEBNIS
Wachau**
978-3-99024-623-8, 248 Seiten,
€ 19,90



Eveline und Gottfried
Grossinger
**AUSFLUGS-ERLEBNIS
Südliches Waldviertel**
978-3-99024-658-0, 336 Seiten,
€ 14,90



Martin Moser
**AUSFLUGS-ERLEBNIS
Wiener Neustadt**
978-3-99024-745-7, 264 Seiten,
€ 16,90



Christian Schuböck
**AUSFLUGS-ERLEBNIS
Welterbe
Semmeringbahn**
978-3-99024-246-9, 228 Seiten,
€ 19,90



Bernhard Baumgartner
**AUSFLUGS-ERLEBNIS
Naturführer
Niederösterreich**
978-3-99024-922-2, 272 Seiten,
€ 22,90



Bernhard Baumgartner
**WANDER-ERLEBNIS
Voralpen**
978-3-99024-314-5, 240 Seiten,
€ 19,90



Bernhard Baumgartner,
Werner Tippelt
**WANDER-ERLEBNIS
Ötscher und Ybbstaler
Alpen**
978-3-99024-749-5, 240 Seiten,
€ 16,90



Aktualisierte
Neuaufgabe



Bernhard Baumgartner,
Werner Tippelt
**AUSFLUGS-ERLEBNIS
Naturpark Ötscher-
Tormäuer**
978-3-99024-315-2, 160 Seiten,
€ 14,90



Lisa und Wilfried
Bahn Müller
**AUSFLUGS-ERLEBNIS
Burgen und Schlösser
in Niederösterreich**
978-3-99103-102-4, 328 Seiten,
€ 24,90



2. Auflage

Stadtführer NÖ



Paula Pöchlauer-Kozel,
Niederösterreichischer
Alm- und Weide-
wirtschaftsverein
**FREIZEIT-ERLEBNIS
ALManach
Niederösterreich**
978-3-99103-126-0, 176 Seiten, € 19,90



3. Auflage



Bernhard Baumgartner
**WANDER-ERLEBNIS
Wanderatlas
Niederösterreich**
978-3-99024-968-0, 208 Seiten, € 14,90



Friedrich Arnold
**AUSFLUGS-ERLEBNIS
Stadtführer Mödling**
978-3-99024-753-2, 144 Seiten, € 17,90



Beigelegt ist
ein Stadt- und
Verkehrsplan



Franz Pinczolit
**AUSFLUGS-ERLEBNIS
Stadtführer
Wiener Neustadt**
978-3-99024-782-2, 176 Seiten, € 9,90



Beigelegt ist
ein Stadt- und
Verkehrsplan



Erich Broidl
**AUSFLUGS-ERLEBNIS
Stadtführer Krems
und Stein**
978-3-99024-921-5, 200 Seiten, € 16,90

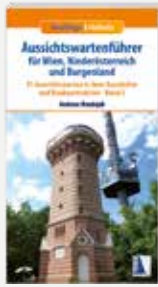


Beigelegt ist
ein Stadt- und
Verkehrsplan

Region Burgenland



Franz Bauer
FREIZEIT-ERLEBNIS
Naturparadies Leitha
978-3-99024-409-8, 156 Seiten,
€ 16,90



Andreas Brudnjak
AUSFLUGS-ERLEBNIS
Aussichtswartenfürer für Wien, Niederösterreich und Burgenland
978-3-99024-169-1, 316 Seiten, € 19,90



Wilfried Bahnmüller
AUSFLUGS-ERLEBNIS
Kulturführer Burgenland
978-3-99103-067-6, 200 Seiten,
€ 22,90



Region Oberösterreich



21. Auflage

Hannes Loderbauer, Monika und Manfred Luckeneder / Neubearb. von Christoph Schmidberger
WANDER-ERLEBNIS
Wandern & Bergsteigen Oberösterreich
978-3-99024-955-0, 288 Seiten,
€ 19,90



11. Auflage

Monika Luckeneder & Lisa Loderbauer
WANDER-ERLEBNIS
76 Seen im Salzkammergut
978-3-99103-038-6, 240 Seiten,
€ 22,90



V. Graf
WANDER-ERLEBNIS
Wandern für Ausgeschlafene Rund um Linz
978-3-99024-947-5, 160 Seiten,
€ 17,90



Christoph Schmidberger
WANDER-ERLEBNIS
Salzkammergut auf einsamen Pfaden
978-3-99024-816-4, 160 Seiten,
€ 19,90



3. Auflage

Michael Hlatky, Brigitte Eggenberger
FREIZEIT-ERLEBNIS
Wandern mit Hund in Oberösterreich
978-3-99024-967-3, 184 Seiten, € 9,90



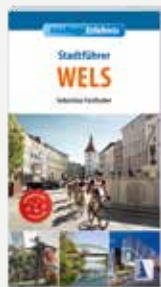
2. Auflage

Gerald Radinger
WANDER-ERLEBNIS
Nationalpark Kalkalpen
978-3-99024-591-0, 184 Seiten,
€ 16,90



2. Auflage

Ilse Retzek
Erich Weidinger
AUSFLUGS-ERLEBNIS
Attersee
978-3-99024-965-9, 272 Seiten,
€ 19,90



Beigelegt ist ein Stadt- und Verkehrsplan

Sebastian Fasthuber
AUSFLUGS-ERLEBNIS
Stadtführer Wels
978-3-99024-767-9, 224 Seiten, € 17,90



15. Auflage

Hubert Ischlstöger
FREIZEIT-ERLEBNIS
ALManach Oberösterreich
978-3-99024-964-2, 184 Seiten, € 17,90



Region Oberösterreich, Steiermark, Salzkammergut



Das besondere Plus: wetterfeste Extra-Karten

Franz und Lorenz Sieghartsleitner
RAD-ERLEBNIS
Mountainbiken in Oberösterreich

978-3-99103-003-4, 216 Seiten, € 22,90



Das besondere Plus: wetterfeste Extra-Karten

Franz und Lorenz Sieghartsleitner
RAD-ERLEBNIS
Eisenwurzen

978-3-99024-320-6, 200 Seiten, € 19,90



Beigelegt sind 60 Karten



Peter Backé
FREIZEIT-ERLEBNIS
BIKE & HIKE
Oberösterreich Steiermark

978-3-99024-821-8, 232 Seiten, € 14,90



€ 17,90
€ 5,90

Franz und Philipp Sieghartsleitner
WANDER-ERLEBNIS
Eisenwurzen

978-3-99024-415-9, 172 Seiten, € 9,90



Csaba Szépfalusi
WANDER-ERLEBNIS
Gesäuse
mit Haller Mauern und Eisenerzer Alpen

978-3-99024-970-3, 392 Seiten, € 22,90



€ 16,90
€ 5,90

Hans Hödl
WANDER-ERLEBNIS
Hochschwab und Hohe Veitsch

978-3-99024-410-4, 144 Seiten, € 5,90



€ 14,90
€ 5,90

Hans Hödl
WANDER-ERLEBNIS
Totes Gebirge

978-3-99024-420-3, 160 Seiten, € 9,90



Christine und Michael Hlatky
WANDER-ERLEBNIS
Steirische Gipfel

978-3-99024-750-1, 176 Seiten, € 9,90



Erweitert + Aktualisiert

2. Auflage

Elisabeth Humer
FREIZEIT-ERLEBNIS
Schneeschuh- und Winterwandern im Salzkammergut

978-3-99103-069-0, 180 Seiten, € 19,90



Erweitert + Aktualisiert

2. Auflage

Elisabeth Humer
FREIZEIT-ERLEBNIS
Schneeschuh- und Winterwandern im Nationalpark Kalkalpen

978-3-99024-949-9, 176 Seiten, € 17,90



€ 17,90
€ 5,90*

Konrad Karasek
FREIZEIT-ERLEBNIS
Schneeschuhtouren in der Steiermark

978-3-99024-802-7, 168 Seiten, € 9,90

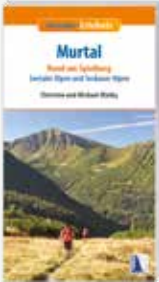


Franz Bergler, Rudolf Grabner, Anton Hafellner, Steirischer Almwirtschaftsverein
FREIZEIT-ERLEBNIS
ALManach Steiermark

978-3-99024-423-4, 160 Seiten, € 9,90



Region Steiermark, Salzkammergut, Salzburg, Kärnten



Christine und Michael Hlatky
WANDER-ERLEBNIS Murtal
 978-3-99024-625-2, 160 Seiten, € 17,90



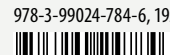
Günter und Luise Auferbauer
WANDER-ERLEBNIS Ost-Steiermark
 978-3-99024-891-1, 224 Seiten, € 17,90



Günter und Luise Auferbauer
WANDER-ERLEBNIS Süd- und West-Steiermark
 978-3-99024-971-0, 280 Seiten, € 19,90



Günter und Luise Auferbauer
WANDER-ERLEBNIS Schladminger-Tauern-Höhenweg
 978-3-99024-784-6, 192 Seiten, € 17,90



Christine und Michael Hlatky
FREIZEIT-ERLEBNIS Wandern mit Hund in der Steiermark
 978-3-99024-025-0, 176 Seiten, € 14,90



Andreas Brudnjak
AUSFLUGS-ERLEBNIS Aussichtswartenerführer Steiermark
 978-3-99024-245-2, 288 Seiten, € 16,90



Andreas Brudnjak
AUSFLUGS-ERLEBNIS Aussichtswartenerführer für Salzburg und das Salzkammergut
 978-3-99024-735-8, 250 Seiten, € 9,90



€16,90
 €4,90

Unterwegs in Österreich



Andreas Brudnjak
AUSFLUGS-ERLEBNIS Aussichtswartenerführer für Kärnten
 978-3-99024-428-9, 276 Seiten, € 4,90



€16,90
 €4,90



Kärntner Almwirtschaftsverein, Marlies Glanzer
FREIZEIT-ERLEBNIS ALManach Kärnten
 978-3-99024-748-8, 176 Seiten, € 9,90



€16,90
 €5,90



Gerald Radinger
WANDER-ERLEBNIS Nordalpenweg
 978-3-99024-319-0, 360 Seiten, € 9,90



€19,90
 €5,90



Bernhard Baumgartner
WANDER-ERLEBNIS Pilgerwege
 978-3-99024-402-9, 216 Seiten, € 19,90



2. Auflage

Mit KRAL durch Land und Geschichte



Gregor Gatscher-Riedl
Florenz und die Habsburger
Das Erbe der Medici
978-3-99103-347-9, 21 x 21 cm
276 Seiten, € 34,90



Karl Tisch
Der [Schnee] Berg
im Wandel der Jahreszeiten
978-3-99103-368-4, 22 x 26 cm
300 Seiten, € 39,90



Walter M. Weiss
Kunst-Reiseführer
Niederösterreich
978-3-99103-210-6, 21 x 15 cm
368 Seiten, € 29,90



ORF
9 Plätze 9 Schätze
(Ausgabe 2025)
978-3-99103-341-7, 196 Seiten
zahlreiche Abbildungen
22 x 20,5 cm, € 27,90



Reinhard Habeck
Wien steckt voller Wunder
978-3-99103-298-4, 21 x 21 cm,
Hardcover, zahlreiche Abbildungen
300 Seiten, € 34,90



Werner Rosenberger
Sehnsuchtsort Hietzing
978-3-99103-195-6, 21 x 21 cm
zahlreiche Abbildungen
288 Seiten, € 34,90

In Ihrer BUCHHANDLUNG oder auf www.kral-verlag.at



Sie finden uns auf:
www.facebook.com/KralverlagBerndorf



www.instagram.com/kral_verlag

Sie erreichen uns unter:

Kral Verlag • Kral Gesellschaft m.b.H • Inh. Robert Ivancich
John F. Kennedy-Platz 2, A-2560 Berndorf
Tel.: +43 (0) 660/207 0317, +43 (0) 660/435 7604,
E-Mail: office@kral-verlag.at • www.kral-verlag.at

Auslieferung:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Tel.: +43 (0)1/680 14-0 • Fax. +43 (0)1/688 71 30
E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at

MM-Bestellnr.: KRAL/91124 (23100/91124)



Vertreter: MOHR MORAWA BUCHVERTRIEB GMBH

NINA MONSCHEIN – Buchhandel Wien, NÖ, Bgld

Mail: nina.monschein@mohrmorawa.at, Mobil: +43 (0)664 41 32 126

MANFRED FISCHER – Buchhandel Stmk, Ktn, OÖ, Sbg, T, Vbg

Mail: manfred.fischer@mohrmorawa.at, Mobil: +43 (0)664 811 97 94